

ÜBERÖRTLICHE PRÜFUNG

*Vorbericht des Kreises
Coesfeld im Jahr 2016*

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----|
| ➔ Ergebnisse der überörtlichen Prüfung des Kreises Coesfeld | 3 |
| Managementübersicht | 3 |
| Kommunalindex für Wirtschaftlichkeit (KIWI) | 4 |
| ➔ Ausgangslage des Kreises Coesfeld | 5 |
| Strukturelle Situation | 5 |
| ➔ Überörtliche Prüfung | 7 |
| Grundlagen | 7 |
| Prüfbericht | 7 |
| ➔ Prüfungsmethodik | 9 |
| Kennzahlenvergleich | 9 |
| GPA-Kennzahlenset | 9 |
| ➔ Prüfungsablauf | 11 |

→ Ergebnisse der überörtlichen Prüfung des Kreises Coesfeld

Managementübersicht

Die überörtliche Prüfung der Kreise/der StädteRegion beinhaltete das Prüfgebiet Finanzen, einen Vergleich des Einsatzes der Finanzressourcen sowie eine Aufgabenbezogene Personalanalyse.

In der Finanzprüfung untersucht die GPA NRW, inwieweit aus der Haushaltssituation ein Konsolidierungsbedarf erwächst. Zudem haben wir den Fokus auf mögliche haushaltswirtschaftliche Risiken gerichtet.

Der Kreis Coesfeld hat im Zeitraum 2010 bis 2014 durchgängig positive Jahresergebnisse erzielt. Die Überschüsse summieren sich auf insgesamt 8,7 Mio. Euro. Das Eigenkapital des Kreises hat sich dadurch von 6,7 Mio. Euro in der Eröffnungsbilanz auf 17,5 Mio. Euro zum Jahresende 2014 erhöht. Obwohl der Kreishaushalt 2015 mit einem geringen Defizit geplant wurde, zeichnet sich im Ergebnis ein weiterer Überschuss von 3,8 Mio. Euro ab.

Die Finanzlage der Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld stellt sich im landesweiten Vergleich noch relativ gut dar. Dennoch weisen die Ergebnispläne bei fast allen kreisangehörigen Kommunen Defizite aus. Daher sollte der Kreis sein Umlagevolumen und damit die Belastung der Kommunen weiterhin möglichst gering halten. Diesem Aspekt wird der Kreis Coesfeld gerecht, denn der Umlagebedarf je Einwohner liegt unter den Vergleichskreisen und der StädteRegion nahe dem Minimalwert. Zudem ist im Kreishaushalt 2016 eine Verringerung der Ausgleichsrücklage zur Entlastung der Kommunen vorgesehen.

Die Rücksichtnahme auf die Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Kommunen darf jedoch nicht die Gesundheit des Kreishaushalts gefährden. Trotz der deutlichen Zuwächse stellen sich das Eigenkapital 1 und damit die Rücklagen des Kreises Coesfeld interkommunal niedrig dar. Somit könnten negative Jahresergebnisse nur in begrenztem Umfang ausgeglichen werden. Deshalb ist es für den Kreis wichtig, auch weiterhin einen ausreichenden Bestand in der Ausgleichsrücklage vorzuhalten.

Dementsprechend plant der Kreis Coesfeld in den Jahren 2017 bis 2019 mit ausgeglichenen Haushalten. Die Planungsparameter des Kreishaushalts sind überwiegend vorsichtig angesetzt und belegen insofern eine solide Planung. Auf allgemeine Risiken, wie sie z. B. in der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung liegen, weist der Kreis selbst hin und behält diese fortwährend im Blick.

Sinkende Kreditverbindlichkeiten und eine gute Liquiditätslage unterstützen die positive Bewertung der Haushaltssituation. Bei den Gesamtverbindlichkeiten je Einwohner positioniert sich der Kreis Coesfeld im Mittelfeld der Vergleichskreise/der StädteRegion.

Durch relativ hohe Investitionen konnte der Kreis in den vergangenen Jahren den Werterhalt seines Anlagevermögens sicherstellen. Die Altersstruktur von Straßen und Gebäuden stellt sich

unauffällig dar. Dabei hat der Kreis Coesfeld im Vergleich zu den anderen Kreisen ein sehr umfangreiches Straßennetz zu unterhalten. Sein Gebäudebestand ist dagegen gering.

Die GPA NRW vergleicht in dieser Kreisprüfung erstmals alle von den Kreisen/der StädteRegion eingesetzten Finanzressourcen. Der Vergleich zeigt, in welchen Produktbereichen und Produktgruppen der Kreis Coesfeld mehr oder weniger Finanzressourcen einsetzt als andere Kreise/die StädteRegion. Ziel ist es, erste Anhaltspunkte für mögliche Konsolidierungsfelder zu identifizieren. Aussagen zur Wirtschaftlichkeit einzelner Produkte und Leistungen können aus den Ergebnissen nicht abgeleitet werden. Hierzu sind tiefergehende Analysen mit entsprechenden Kennzahlen notwendig. Vor diesem Hintergrund verbietet sich auch eine Wertung der vorgefundenen Ergebnisse in Bezug auf die Wirtschaftlichkeit der in den einzelnen Produkten und Leistungen eingesetzten Ressourcen.

Neben dem finanziellen Ressourceneinsatz vergleicht die GPA NRW in dieser Prüfung auch den Personaleinsatz. Grundlage dieses Vergleichs sind einheitlich definierte Aufgabenblöcke. Diesen wurden alle vorhandenen Stellen im jeweiligen Kreis/in der StädteRegion zugeordnet. Ziel dieser Aufgabenbezogenen Personalanalyse ist es, einen Überblick über alle Aufgaben und das komplette dafür eingesetzte Personal zu erhalten und interkommunal zu vergleichen. Eine Bewertung der Unterschiede bei der Stellenausstattung und bei den individuellen Qualitätsstandards erfolgt dabei nicht. Diese wäre bei dem angewandten Abstraktionsgrad auch unzulässig.

Der Vergleich ist daher auch nicht geeignet, um hieraus einen konkreten Stellenbedarf oder Stellenpotenziale abzuleiten. Er kann auch ein Stellenbemessungsverfahren oder eine Organisationsuntersuchung in den einzelnen Aufgabenblöcken nicht ersetzen. Allerdings ist den Kreisen/der StädteRegion mit der Aufgabenbezogenen Personalanalyse ein Werkzeug an die Hand gegeben, den eigenen Personaleinsatz kritisch zu hinterfragen.

Kommunalindex für Wirtschaftlichkeit (KIWI)

Im KIWI bewertet die GPA NRW Handlungsfelder, die in der Prüfung analysiert wurden.

In dieser Prüfrunde bei den Kreisen/der StädteRegion ermittelt die GPA NRW eine KIWI-Bewertung allein im Prüfgebiet Finanzen. Hier bewerten wir die Haushaltssituation. Die KIWI-Bewertung spiegelt hier den Konsolidierungsbedarf wider. Sie zeigt damit auch, wie groß der Handlungsbedarf ist, bestehende Verbesserungsmöglichkeiten umzusetzen.

KIWI-Merkmale

| Index | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|--------------------|-----------------------------|---|-----------------|---|----------------------|
| Haushaltssituation | Erheblicher Handlungsbedarf | | Handlungsbedarf | | Kein Handlungsbedarf |

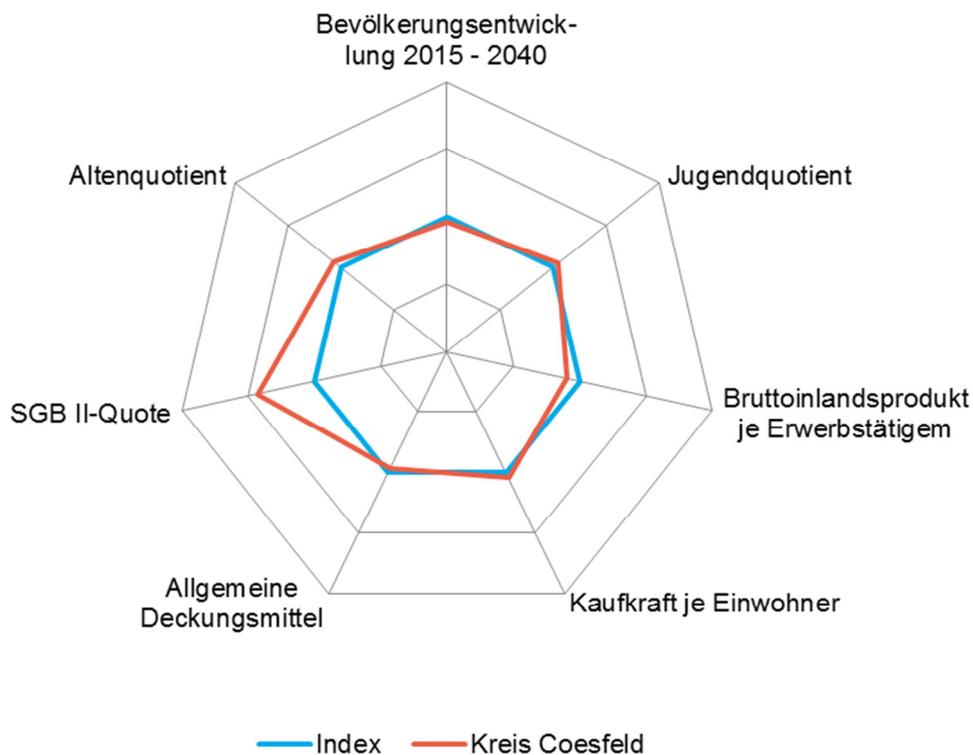
KIWI

Die GPA NRW bewertet die Haushaltssituation des Kreises Coesfeld mit dem Index 4.

→ Ausgangslage des Kreises Coesfeld

Strukturelle Situation

Das folgende Netzdiagramm zeigt die strukturellen Rahmenbedingungen. Diese prägen die Ausgangslage des Kreises Coesfeld. Die Strukturmerkmale wurden aus allgemein zugänglichen Datenquellen ermittelt¹. Das Diagramm enthält als Indexlinie den Mittelwert der Kreise und der StädteRegion in NRW. Eine Ausnahme bildet das Merkmal Bevölkerungsentwicklung. Hier ist der Indexwert der heutige Bevölkerungsstand des abgebildeten Kreises.



Ein über die Indexlinie hinausgehender Wert zeigt eine eher entlastende Wirkung an, ein darunter liegender Wert weist auf eine eher belastende Situation hin.

Mit rund 218.000 Einwohnern gehört der Kreis Coesfeld zu den bevölkerungsschwächeren Kreisen in NRW (Median: ca. 310.000 Einwohner). Nur drei Vergleichskreise weisen eine geringere Einwohnerzahl auf.

Der Kreis Coesfeld positioniert sich bei den meisten Strukturmerkmalen unauffällig im Bereich der Durchschnittswerte. Die größte Auffälligkeit ist die geringe Zahl von Leistungsberechtigten im Sozialbereich. Der Kreis Coesfeld erreicht unter allen Vergleichskreisen und der StädteRegion die niedrigste SGB II-Quote. Auch bei den anderen Merkmalen zur Bevölkerungsstruktur

¹ IT.NRW, Bertelsmann-Stiftung, Gesellschaft für Konsumforschung (GfK)

zeigt der Kreis Coesfeld positive Ausprägungen. Der Jugendanteil ist überdurchschnittlich hoch, die Zahl der älteren Menschen gemessen an der werktätigen Bevölkerung relativ gering.

Bei den Strukturmerkmalen zur wirtschaftlichen Stärke zeigen sich unterschiedliche Ausprägungen. Das Einkommensniveau der Bevölkerung liegt auf leicht überdurchschnittlichem Niveau. Die allgemeinen Deckungsmittel als Indikator für die Ertragskraft des Kreishaushalts sind dagegen eher gering. Sie setzen sich zusammen aus der allgemeinen Kreisumlage und den Schlüsselzuweisungen. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist unter den Kreisen und der Städte-Region ebenfalls unterdurchschnittlich. Das BIP ergibt sich aus dem Wert der im Kreisgebiet produzierten Waren und Dienstleistungen.

Die bislang veröffentlichten Bevölkerungsprognosen für den Kreis Coesfeld gehen davon aus, dass sich die Einwohnerzahl bis zum Jahr 2040 leicht verringern wird. Diese berücksichtigen noch nicht die aktuelle Entwicklung der Flüchtlingszahlen. So hat sich die Einwohnerzahl des Kreises im Jahr 2015 entgegen den bisherigen Erwartungen um rund 2.400 erhöht. Es kann derzeit auch nicht abgeschätzt werden, wie viele Flüchtlinge dauerhaft im Kreis Coesfeld verbleiben. Der Kreis Coesfeld muss sich darauf einstellen, dass sich die zum Prüfungszeitpunkt noch anhaltende Zuweisung von Flüchtlingen durch das Land NRW auch auf die dargestellten strukturellen Rahmenbedingungen auswirkt. Daher sollte der Kreis Coesfeld zeitnah eigene Prognosen erstellen, um Rückschlüsse auf die Auswirkungen in den einzelnen Handlungsfeldern ziehen zu können.

Die Fläche des Kreises Coesfeld ist mit 1.112 km² relativ groß (Median: 1.043 km²). Die Bevölkerungsdichte von 196 Einwohnern je km² ist dagegen gering (Median: 298 Einwohner/km²). Aufgrund seiner Struktur hat der Kreis ein sehr umfangreiches Straßennetz zu unterhalten.

Zum Kreis Coesfeld gehören zwei mittlere und neun kleine Kommunen. Lediglich zwei der kreisangehörigen Kommunen verfügen über ein eigenes Jugendamt bzw. eine eigene Bauaufsicht. Dementsprechend deckt der Kreis diese Aufgaben für die meisten Gemeinden im Kreis ab. Dieser weit gefasste Zuständigkeitsbereich ist bei den Personalbetrachtungen in den entsprechenden Aufgabenblöcken zu berücksichtigen.

→ Überörtliche Prüfung

Grundlagen

Zu den Aufgaben der GPA NRW gehört es zu prüfen, ob die Kommunen des Landes NRW rechtmäßig, sachgerecht und wirtschaftlich handeln. Die finanzwirtschaftliche Analyse steht dabei im Vordergrund. Grund dafür ist die äußerst schwierige Finanzlage der Kommunen und der gesetzliche Anspruch, den kommunalen Haushalt stets auszugleichen. Schwerpunkt der Prüfung sind Vergleiche von Kennzahlen. Die Prüfung stützt sich auf § 53 Absatz 2 der Kreisordnung Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in Verbindung mit § 105 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) bzw. auf § 3 Abs. 1 StädteRegion Aachen Gesetz in Verbindung mit den vorher genannten Vorschriften.

Bei der Auswahl der Prüfungsschwerpunkte lässt sich die GPA NRW von ihren Zielen leiten, einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung zu leisten, die strategische und operative Steuerung zu unterstützen und auf Risiken hinzuweisen. Dabei sind wir bestrebt, einerseits die ganze Bandbreite der kommunalen Aufgaben und andererseits deren finanzielle Bedeutung zu berücksichtigen. Die Auswahl stimmt die GPA NRW vor der Prüfung mit kommunalen Praktikern ab.

In der aktuellen überörtlichen Prüfung vergleicht die GPA NRW die Kreise und die StädteRegion Aachen miteinander.

Der Prüfbericht richtet sich an die für die Gesamtsteuerung Verantwortlichen der Kommunen in Kreistag/Städtereionstag und Verwaltung. Er zielt darauf ab, insbesondere Transparenz herzustellen und damit diesen Personenkreis in Haushaltskonsolidierungsprozessen zu unterstützen.

Prüfbericht

Der Prüfungsbericht besteht aus dem Vorbericht und den Teilberichten:

- Der Vorbericht informiert über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung für den Kreis Coesfeld. Zudem enthält er Informationen über die strukturellen Rahmenbedingungen des Kreises, zum Prüfungsablauf sowie zur Prüfungsmethodik.
- Die Teilberichte beinhalten die ausführlichen Ergebnisse der Prüfgebiete Finanzen und der Aufgabenbezogenen Personalanalyse.
- Die Daten der Kreise und der StädteRegion aus der Aufgabenbezogenen Personalanalyse und dem finanzwirtschaftlichen Ressourcenvergleich stellt die GPA NRW als Dateianhang zur Verfügung.

Das GPA-Kennzahlenset für den Kreis Coesfeld stellen wir im Anhang zum Vorbericht zur Verfügung.

Die Berichte der überörtlichen Prüfungen sind auf der Internetseite der GPA NRW veröffentlicht.

Grundsätzlich verwendet die GPA NRW im Prüfbericht geschlechtsneutrale Begriffe. Gerade in der Kennzahlendefinition ist dies jedoch nicht immer möglich. Werden Personenbezeichnungen aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich in der männlichen oder weiblichen Form verwendet, so schließt dies das jeweils andere Geschlecht mit ein.

Die in dem Bericht genannten Rechtsgrundlagen wurden in der Fassung angewendet, die zum Zeitpunkt des geprüften Sachverhaltes galten.

Ergebnisse von Analysen bezeichnet die GPA NRW im Prüfbericht als **Feststellung**. Damit kann sowohl eine positive als auch eine negative Wertung verbunden sein. Feststellungen, die eine Korrektur oder eine weitergehende Überprüfung oder Begründung durch die Kommune erforderlich machen, sind Beanstandungen im Sinne des § 105 Abs. 6 GO NRW. Hierzu muss die Kommune eine gesonderte Stellungnahme abgeben. Dies wird im Prüfbericht mit einem Zusatz gekennzeichnet. Beim Kreis Coesfeld hat die GPA NRW keine Feststellung getroffen, die eine Stellungnahme erforderlich macht.

Bei der Prüfung erkannte Verbesserungspotenziale weist die GPA NRW im Prüfbericht als **Empfehlung** aus.

→ Prüfungsmethodik

Kennzahlenvergleich

Der Kennzahlenvergleich ist die prägende Prüfungsmethodik der GPA NRW.

Unterhalb der Produktbereichsebene gibt es keine landeseinheitliche Festlegung, so dass die Produktgruppen häufig unterschiedliche Produkte und die Produkte unterschiedliche Leistungen enthalten. Um einen landesweiten Vergleich zu ermöglichen, haben wir Aufgabenblöcke mit den dazu gehörenden Grunddaten einheitlich definiert.

Der Kreis/die StädteRegion soll seine Kennzahlenwerte gut einordnen können. Deshalb stellen wir mit Hilfe statistischer Größen die Extremwerte sowie den Mittelwert und für die Verteilung der Kennzahlenwerte auch drei Quartile dar. Quartile werden auch Viertelwerte genannt. Sie teilen eine nach Größe geordnete statistische Reihe in vier Viertel. Das erste Quartil teilt die vorgefundenen Werte so, dass 25 Prozent darunter und 75 Prozent darüber liegen. Das zweite Quartil (entspricht dem Median) liegt in der Mitte der statistischen Reihe, d.h. 50 Prozent der Werte liegen unterhalb und 50 Prozent oberhalb dieses Wertes. Das dritte Quartil teilt die vorgefundenen Werte so, dass 75 Prozent darunter und 25 Prozent darüber liegen.

Ebenfalls nennen wir die Anzahl der Werte, die in den Vergleich eingeflossen sind. In den aktuellen interkommunalen Vergleich hat die GPA NRW grundsätzlich alle 30 Kreise und die StädteRegion Aachen einbezogen.

In der Finanzprüfung erfassen und analysieren wir die wichtigsten materiellen und formellen Rahmenbedingungen der Haushaltswirtschaft. Der haushaltsbezogene Handlungsbedarf wird transparent gemacht. Die Prüfung setzt dabei auf den Ergebnissen der örtlichen Prüfung auf.

In der Aufgabenbezogenen Personalanalyse nimmt die GPA NRW alle Aufgaben einer Kreisverwaltung in den Blick. Dabei ordnen wir das Personal in der Kreisverwaltung vorab definierten Aufgabenblöcken zu. Ziel ist es, alle Aufgaben und das dafür vorgehaltene Personal zu vergleichen. Zu jedem Aufgabenblock bilden wir weitere Daten (z.B. Fallzahlen, Flächendaten etc.) und Informationen zur Aufgabenerledigung (Fremdvergabe, Delegation an kreisangehörige Kommune usw.) ab. Sie dienen dazu, den Personalbestand je Aufgabenblock besser einordnen zu können. Das Ergebnis des Vergleichs soll Transparenz über den Personaleinsatz herstellen und jedem Kreis/der StädteRegion eine Standortbestimmung ermöglichen.

GPA-Kennzahlenset

Steuerungsrelevante Kennzahlen der von der GPA NRW betrachteten kommunalen Handlungsfelder stellen wir im GPA-Kennzahlenset dar. Die Übersicht enthält Kennzahlen aus der aktuellen Prüfung (Finanzen und Gesamtabschluss und Beteiligungen) und aus Handlungsfeldern, die in vorangegangenen Prüfungen betrachtet wurden.

Die Fortschreibung der örtlichen Kennzahlen sowie der interkommunalen Vergleichswerte ermöglicht den Kreisen/der StädteRegion eine aktuelle Standortbestimmung. Zusammen mit den aus früheren Prüfungen bekannten Analysen, Handlungsempfehlungen sowie Hinweisen auf

mögliche Konsolidierungsmöglichkeiten können die Kreise/die StädteRegion sie für ihre interne Steuerung nutzen.

→ Prüfungsablauf

Die Prüfung beim Kreis Coesfeld hat die GPA NRW von September 2015 bis Dezember 2016 durchgeführt.

Zunächst hat die GPA NRW die erforderlichen Daten und Informationen zusammengestellt und mit dem Kreis Coesfeld hinsichtlich ihrer Vollständigkeit und Richtigkeit abgestimmt. Auf dieser Basis haben wir die Daten analysiert.

Im Prüfgebiet Aufgabenbezogene Personalanalyse führen wir einen interkommunalen Vergleich für das Jahr 2014 durch. Auch im Prüfgebiet Finanzen ist grundsätzlich 2014 das Vergleichsjahr. Lediglich bei den aus den Gesamtabschlüssen entnommenen Daten erfolgt der Vergleich auf Basis des Jahres 2013. Hier lagen für das Folgejahr zum Prüfungszeitpunkt noch nicht ausreichend viele Vergleichsdaten vor. Neben den Daten früherer Jahre haben wir in diesem Prüfgebiet ebenfalls Aktuelles berücksichtigt, um Aussagen für die Zukunft machen zu können.

Geprüft haben:

| | |
|---------------------|-----------------|
| Leitung der Prüfung | Dirk Hungermann |
| Finanzen | Andreas Meyer |
| Personalanalyse | Sabine Ewald |
| | Anja Mareczek |
| | Thomas Hartmann |
| | Hermann Ptok |

Das Prüfungsergebnis haben die Prüfer mit den beteiligten Beschäftigten in den betroffenen Organisationseinheiten erörtert.

In einem Abschlussgespräch am 28. September 2015 hat die GPA NRW den Landrat, den Kreisdirektor und die Abteilungsleiterin Finanzen über die wesentlichen Ergebnisse der Finanzprüfung und der Aufgabenbezogenen Personalanalyse informiert.

Herne, den 11.07.2017

gez.

Thomas Nauber

Abteilungsleitung

gez.

Dirk Hungermann

Projektleitung

➔ Kontakt

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

Heinrichstraße 1, 44623 Herne

Postfach 10 18 79, 44608 Herne

t 0 23 23/14 80-0

f 0 23 23/14 80-333

e info@gpa.nrw.de

i www.gpa.nrw.de

ÜBERÖRTLICHE PRÜFUNG

*Finanzen des Kreises
Coesfeld im Jahr 2016*

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| → Inhalte, Ziele und Methodik | 3 |
| → Haushaltssituation | 5 |
| Haushaltsausgleich | 5 |
| Haushaltssituation der kreisangehörigen Städte und Gemeinden | 6 |
| Strukturelle Haushaltssituation | 8 |
| Gesamtbetrachtung der Haushaltssituation | 14 |
| → Haushaltswirtschaftliche Risiken | 18 |
| Risikoszenario | 19 |
| → Haushaltskonsolidierung | 21 |
| Kommunaler Steuerungstrend | 21 |
| Darstellung des Einsatzes der Finanzressourcen | 23 |
| → Haushalts- und Jahresabschlussanalyse | 24 |
| Vermögenslage | 24 |
| Schulden- und Finanzlage | 28 |
| Ertragslage | 36 |
| → Gebäudeportfolio | 42 |

→ Inhalte, Ziele und Methodik

Die Finanzprüfung der GPA NRW beantwortet folgende Fragen sowohl unter wirtschaftlichen als auch unter rechtlichen Gesichtspunkten:

- Wie ist die Haushaltssituation des Kreises/der StädteRegion? Inwieweit besteht ein nachhaltiger Konsolidierungsbedarf?
- Welche haushaltswirtschaftlichen Risiken sind erkennbar?
- Wie wirkt die Haushaltskonsolidierung des Kreises?
- Ist die Haushaltswirtschaft des Kreises/der StädteRegion nachhaltig ausgerichtet?

Eine nachhaltige Haushaltswirtschaft

- vermeidet insbesondere den Verzehr von Eigenkapital,
- begegnet einem grundlegenden Konsolidierungsbedarf mit geeigneten Maßnahmen und
- setzt sich mit den haushaltswirtschaftlichen Risiken systematisch auseinander.

Durch eine nachhaltige Haushaltswirtschaft können die Kreise/die StädteRegion Handlungsspielräume langfristig erhalten oder wiedererlangen.

In der Finanzprüfung analysiert die GPA NRW Jahres- und Gesamtabschlüsse sowie Haushaltspläne:

Stand: Haushaltspläne, Jahresabschlüsse und Gesamtabschlüsse

| Haushaltsjahr | Haushaltsplan (HPI) | Jahresabschluss (JA) | Gesamtabschluss (GA) | in dieser Prüfung berücksichtigt |
|---------------|---------------------|----------------------|----------------------|----------------------------------|
| 2010 | bekannt gemacht | festgestellt | bestätigt | HPI / JA / GA |
| 2011 | bekannt gemacht | festgestellt | bestätigt | HPI / JA / GA |
| 2012 | bekannt gemacht | festgestellt | bestätigt | HPI / JA / GA |
| 2013 | bekannt gemacht | festgestellt | bestätigt | HPI / JA / GA |
| 2014 | bekannt gemacht | festgestellt | bestätigt | HPI / JA / - |
| 2015 | bekannt gemacht | festgestellt* | bestätigt | HPI / - / - |
| 2016 | bekannt gemacht | noch offen | noch offen | HPI / - / - |

*) Der Kreistag fasste den Feststellungsbeschluss am 28. September 2016; damit erst im weiteren Verlauf der Prüfung. Aufgrund des Zeitablaufs war eine vollständige Berücksichtigung innerhalb dieses Berichts nicht mehr möglich. Insofern sind nachfolgend überwiegend die Plandaten 2015 erfasst.

Der Kreis hat zum 01. Januar 2008 auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) umgestellt. Das Vergleichsjahr in der letzten überörtlichen Prüfung war 2009. Deshalb beginnt die Zeitreihe dieser Prüfung mit dem Jahr 2010.

Die GPA NRW berücksichtigt darüber hinaus die im Haushalt 2016 enthaltene mittelfristige Ergebnisplanung bis einschließlich 2019.

Ergänzend bezieht sie die örtlichen Prüfberichte der Jahresabschlüsse mit ein. Um Doppelarbeiten zu vermeiden, setzen unsere Analysen auf den Ergebnissen der örtlichen Prüfung auf.

Die Rechtmäßigkeitsprüfung beschränkt sich auf wesentliche und erfahrungsgemäß fehleranfällige Positionen.

Die Prüfung der GPA NRW stützt sich auf Kennzahlen aus dem NKF-Kennzahlenset NRW sowie zur vertiefenden Analyse auf weitere Kennzahlen. Die GPA NRW prüft sowohl durch Zeitreihenvergleiche als auch durch geeignete interkommunale Vergleiche. In die Analysen beziehen wir zudem die strukturellen Rahmenbedingungen ein, die sich direkt auf die Haushaltssituation auswirken und sich in der Prüfung identifizieren lassen. Grundlage dieses Berichtes ist die Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage.

→ Haushaltssituation

Die Haushaltssituation bestimmt den Handlungsspielraum des Kreises/der StädteRegion zur Gestaltung seines Leistungsangebots. Sie zeigt, ob und in welcher Intensität ein Handlungsbedarf zu einer nachhaltig ausgerichteten Haushaltskonsolidierung besteht. Die GPA NRW beurteilt die Haushaltssituation anhand der folgenden Fragen:

- Erreicht der Kreis/die StädteRegion den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich?
- Wie ist dabei die Haushaltssituation seiner kreisangehörigen Städte und Gemeinden?
- Wie stellt sich die strukturelle Haushaltssituation des Kreises/der StädteRegion dar?

Haushaltsausgleich

Nachfolgend stellt die GPA NRW die haushaltswirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Kreises dar. Dazu analysieren wir die rechtliche Haushaltssituation, die Jahresergebnisse und die Entwicklung der Rücklagen.

Rechtliche Haushaltssituation

Haushaltsstatus

| Haushaltsstatus | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|--------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|
| ausgeglichener Haushalt | X | X | X | X | X | | |
| fiktiv ausgeglichener Haushalt | | | | | | X | X |

Jahresergebnisse und Rücklagen

Jahresergebnisse, allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage in Tausend Euro (IST)*

| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| Jahresergebnis | 1.300 | 573 | 173 | 2.808 | 3.882 |
| Höhe der allgemeinen Rücklage | 7.860 | 8.433 | 8.433 | 9.176 | 11.655 |
| Veränderung allg. Rücklage gem. § 43 Abs. 3 GemHVO | 0 | 0 | 0 | 174 | -164 |
| Verringerung der allgemeinen Rücklage des Vorjahres in Prozent | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Höhe der Ausgleichsrücklage | 2.176 | 2.176 | 2.349 | 4.588 | 5.827 |
| Fehlbetragsquote in Prozent | ./. | ./. | ./. | ./. | ./. |

*) Die GPA NRW unterstellt in diesen tabellarischen Darstellungen die nachträglichen Verwendungsbeschlüsse des Kreistages. Sie zieht insofern die jeweilige nachträgliche Verrechnung des Jahresergebnisses mit der Ausgleichsrücklage und evtl. allgemeiner Rücklage vor.

In der Zeitreihe 2010 bis 2014 realisierte der Kreis Coesfeld in schwankender Größenordnung Überschüsse. Durch diese Überschüsse verstärkte der Kreis Coesfeld in diesem Zeitraum sein Eigenkapital.

Die Überschüsse konnte er aber nicht uneingeschränkt der Ausgleichsrücklage zu führen. Unter Berücksichtigung der jeweils geltenden Regelungen zur Bestimmung der Obergrenze der Ausgleichsrücklage wurden 2011, 2013 und 2014 bestimmte Anteile der allgemeinen Rücklage zugeführt. Näheres dazu kann den Verwendungsbeschlüssen des Kreistages zu den Jahresabschlüssen entnommen werden.

Entsprechend der vorgelegten Planung wäre die weitere Entwicklung wie folgt zu skizzieren.

Jahresergebnisse, allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage in Tausend Euro (PLAN)

| | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Jahresergebnis | -505 | -2.793 | 0 | 0 | 0 |
| Höhe der allgemeinen Rücklage | 11.655 | 11.655 | 11.655 | 11.655 | 11.655 |
| Veränderung der allgemeinen Rücklage gem. § 43 Abs. 3 GemH-VO (Verrechnungssaldo) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Verringerung der allgemeinen Rücklage des Vorjahres in Prozent | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Höhe der Ausgleichsrücklage | 5.323 | 2.530 | 2.530 | 2.530 | 2.530 |
| Fehlbetragsquote in Prozent | 2,9 | 16,4 | ./. | ./. | ./. |

Die Planung unterstellte für 2015 und 2016 defizitäre Jahresergebnisse. Die weiteren Jahre 2017 bis 2019 sollen dann wieder ausgeglichen abschließen.

Abweichend vom negativen Planergebnis 2015 stellte der Kreis Coesfeld dann im September 2016 einen positiven Jahresabschluss in Aussicht. Die Überschusserwartung liegt bei 3,8 Mio. Euro.

Dementsprechend würde sich das Szenario des Rücklagenverzehr in der Plantabelle deutlich verringern. Der Bestand der allgemeinen Rücklage könnte demnach im Jahr 2019 noch ca. 14,1 Mio. Euro umfassen. Ferner stünden in der Ausgleichsrücklage dann nicht ca. 2,5 Mio. Euro, sondern ca. 4,3 Mio. Euro zum Ausgleich eventueller Deckungslücken zur Verfügung.

→ **Feststellung**

Die jährlichen Überschüsse der Zeitreihe 2010 bis 2015 führten zu einer Verstärkung des Eigenkapitalbestands des Kreises Coesfeld.

Haushaltssituation der kreisangehörigen Städte und Gemeinden

Die größte Ertragsposition des Kreishaushaltes ist die allgemeine Kreisumlage. Diese wird von den kreisangehörigen Kommunen erhoben. Für sie ist die allgemeine Kreisumlage meistens die größte Aufwandsposition. Die Haushaltswirtschaft des Kreises ist daher eng mit der seiner kreisangehörigen Kommunen verbunden. Es besteht ein gegenseitiges Abhängigkeitsverhältnis.

Die Kreisumlage bemisst sich nach dem Finanzbedarf des Kreises. Die Kreise haben nach § 9 Kreisordnung NRW (KrO NRW) einerseits „ihr Vermögen und ihre Einkünfte so zu verwalten, dass die Kreisfinanzen gesund bleiben“ (Satz 1). Andererseits haben sie „auf die wirtschaftlichen Kräfte der kreisangehörigen Gemeinden und der Abgabepflichtigen Rücksicht zu nehmen“ (Satz 2). Deshalb kann die Haushaltssituation des Kreises nicht losgelöst von der Haushaltsslage in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden betrachtet werden.

Als Indikatoren für die Haushaltssituation der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zieht die GPA NRW folgende Kennzahlen heran:

- Umlagegrundlagen je Einwohner,
- Jahresergebnisse der kreisangehörigen Kommunen je Einwohner.

Umlagegrundlagen

Die Kreisumlage wird unter anderem auf Basis der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen der kreisangehörigen Kommunen ermittelt. Diese Umlagegrundlagen sind ein Indikator für die allgemeine Finanzkraft im Kreisgebiet.

Umlagegrundlagen je Einwohner in Euro

| Jahr | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl |
|------|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------|
| 2014 | 1.028 | 1.028 | 1.866 | 1.232 | 1.130 | 1.211 | 1.282 | 31 |
| 2015 | 1.040 | 1.040 | 2.176 | 1.272 | 1.160 | 1.236 | 1.331 | 31 |
| 2016 | 1.088 | 1.088 | 2.110 | 1.321 | 1.203 | 1.291 | 1.379 | 31 |

Nach Maßgabe der Steuerkraftmesszahlen und der Schlüsselzuweisungen der kreisangehörigen Kommunen sind für den Kreis Coesfeld die niedrigsten Umlagegrundlagen festzustellen.

Jahresergebnisse der kreisangehörigen Städte und Gemeinden

Um die haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation im Kreisgebiet beurteilen zu können, vergleicht die GPA NRW die Jahresergebnisse der kreisangehörigen Kommunen interkommunal.

Geplante Jahresergebnisse kreisangehörige Kommunen je Einwohner in Euro 2015

| Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| -75 | -247 | -54 | -138 | -174 | -125 | -104 | 31 |

Alle kreisangehörigen Kommunen mit Ausnahme der Stadt Olfen haben für das Jahr 2015 negative Ergebnisplanungen aufgestellt. Mit der Gemeinde Havixbeck steht zudem eine kreisangehörige Gemeinde in der Haushaltssicherung. Im Stärkungspakt befinden sich aber keine Kommunen.

Die Mittelwertanalyse der Haushaltsplanungen führt zu einem negativen Ergebnis von -75 Euro je Einwohner. Wenngleich defizitär, ordnet sich der Kreis Coesfeld damit dennoch im besten Viertel der Vergleichsgruppe ein. Nach Maßgabe der landesweit ebenfalls überwiegend negativen Rahmenbedingungen ist die Situation insofern als überdurchschnittlich einzustufen.

→ **Feststellung**

Die negativen Haushaltsplanungen implizieren aufgrund des Rücksichtnahmegebots zugunsten der kreisangehörigen Kommunen weiteren Handlungsdruck für den Kreis Coesfeld. Dieses Rücksichtnahmegebot steht aber nach § 9 KrO in der Einschränkung, dass auch die Kreisfinanzen gesund gehalten werden müssen.

→ **Empfehlung**

Aus dem Spannungsfeld der sich gegenläufig gegenüber stehenden Anforderungen aus § 9 KrO ergeben sich erhöhte Anforderungen an den Kreis Coesfeld. Insofern muss er weiterhin bewusst und vorsichtig finanzstrategisch steuern. Die Belastungen aus der Kreisumlage müssen insofern im Fokus bleiben.

Strukturelle Haushaltssituation

Die Kreise sowie die StädteRegion sind verpflichtet, dauerhaft einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Soweit ihre sonstigen Erträge ihre Aufwendungen nicht decken, haben sie eine Umlage von ihren kreisangehörigen Gemeinden zu erheben. Ist ein Haushalt defizitär, muss der Kreis/die StädteRegion geeignete Maßnahmen für den Haushaltsausgleich finden und umsetzen. Hierzu gehören insbesondere eigene Konsolidierungsmaßnahmen. Über diese kann der Kreis die Höhe des Umlagebedarfs beeinflussen.

Der Umlagebedarf beschreibt den Teil der Aufwendungen, der nicht durch sonstige Erträge gedeckt werden kann. Ein hoher Umlagebedarf verstärkt den Konsolidierungsdruck des Kreises.

Die GPA NRW schätzt den Handlungsbedarf des Kreises/der StädteRegion anhand seiner strukturellen Haushaltssituation ein. Diese leiten wir zum einen von den Ist-Ergebnissen ab. Zum anderen beziehen wir in die Analyse ein, wie der Kreis/die StädteRegion wesentliche haushaltswirtschaftliche Rahmenbedingungen im Planungszeitraum bis 2019 plant.

Strukturelle Ist-Situation

Der Kreis Coesfeld erzielte 2014 ein positives Jahresergebnis. Im interkommunalen Vergleich ordnet er sich damit wie folgt ein.

Jahresergebnisse je Einwohner in Euro 2014

| Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| 17,97 | -26,02 | 23,18 | -0,21 | -4,90 | -0,09 | 7,13 | 30 |

Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis gibt allerdings nur bedingt einen Hinweis auf die strukturelle Haushaltssituation des Kreises. Die Jahresergebnisse werden oft durch die schwankenden Erträge bei den Schlüsselzuweisungen beeinflusst. Zudem überdecken häufig Sondereffekte die strukturelle Haushaltssituation. Deutlich wird sie erst über das strukturelle Ergebnis.

Die GPA NRW berechnet das strukturelle Ergebnis wie folgt: Vom Jahresergebnis 2014 ziehen wir die Schlüsselzuweisungen ab. Diesen Wert ersetzen wir durch den Durchschnittswert der Jahre 2010 bis 2014. Zusätzlich bereinigen wir positive wie negative Sondereffekte. Auch eine evtl. Sonderumlage nach § 56 c KrO NRW rechnen wir heraus.

Im Zusammenhang mit der Ermittlung der Sondereffekte wurden weitere Finanzdaten aufbereitet und ausgetauscht. Die den nachfolgenden Vergleichsergebnissen zugrunde liegenden Berechnungen stellte die GPA NRW dem Kreis Coesfeld im Rahmen der Analysegespräche zur Verfügung.

Strukturelles Ergebnis in Tausend Euro 2014

| Kreis Coesfeld | |
|--|----------------|
| Jahresergebnis | 3.882 |
| ./. Schlüsselzuweisungen | 36.573 |
| ./. Sondereffekte* | -1.797 |
| ./. Sonderumlage | 0 |
| = bereinigtes Jahresergebnis | -30.894 |
| + Durchschnittswert Schlüsselzuweisungen | 31.830 |
| = strukturelles Ergebnis | 937 |

*) Die ermittelten Sondereffekte sind mit dem Kreis Coesfeld abgestimmt.

Das strukturelle Ergebnis 2014 fällt ebenfalls positiv aus. Es liegt aber mit ca. vier Euro je Einwohner unter dem zuvor dargelegten Jahresergebnis 2014 (18 Euro je Einwohner).

Einfluss darauf hat unter Berücksichtigung der Berechnungssystematik die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen. Der diesbezügliche Ertrag steigt in der Zeitreihe. Zuvor aber noch geringere Erträge führen zu einem niedrigeren Durchschnittsertrag. In der Konsequenz errechnet sich dann ein niedrigeres strukturelles Ergebnis.

➔ **Feststellung**

Die strukturellen Rahmenbedingungen des Kreises Coesfeld sind positiv einzuschätzen.

Dem Kreis ist es durch die Umlageerhebung grundsätzlich möglich, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Daher kann die strukturelle Haushaltssituation nicht allein auf Basis des strukturellen Ergebnisses beurteilt werden. Die GPA NRW betrachtet daher auch das Umlagevolumen und den Umlagebedarf.

Das Umlagevolumen entspricht der tatsächlich erhobenen Kreisumlage. Der Umlagebedarf umfasst die Aufwendungen, die nicht durch sonstige Erträge gedeckt sind. Für einen ausgegli-

chenen Haushalt müsste der Kreis diesen Betrag als Umlage von den kreisangehörigen Kommunen erheben.

Umlagevolumen je Einwohner in Euro 2014

| Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| 355 | 307 | 659 | 487 | 436 | 491 | 551 | 30 |

Das Umlagevolumen stieg von 2011 (320 Euro je Einwohner) bis 2014 stetig an. Das Umlagevolumen 2014 ordnet sich aber dennoch interkommunal verglichen unterhalb des 1. Quartils ein. Der Kreis Coesfeld zählt demnach zu den Kreisen mit niedrigstem Umlagevolumen.

Umlagebedarf je Einwohner in Euro 2014

| Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| 337 | 321 | 682 | 487 | 439 | 484 | 551 | 30 |

Auch bei dem Vergleich des Umlagebedarfs 2014 ist der Kreis Coesfeld dem günstigsten Viertel der Vergleichsgruppe zuzuordnen.

Inwieweit die kreisangehörigen Kommunen zu den Jahresergebnissen beitragen, lässt sich durch einen Vergleich des Umlagevolumens und Umlagebedarfs je Einwohner beurteilen.

Umlagevolumen/ Umlagebedarf in Euro je Einwohner

| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|--|------------|------------|------------|------------|------------|-----------|------------|------------|------------|------------|
| Umlagevolumen | 343 | 320 | 326 | 342 | 355 | 350 | 353 | 369 | 374 | 379 |
| Umlagebedarf | 337 | 317 | 326 | 329 | 337 | 353 | 366 | 369 | 374 | 379 |
| Differenz | 6 | 3 | 1 | 13 | 18 | -2 | -13 | 0 | 0 | 0 |
| Verhältnis Umlagevolumen/-bedarf in Prozent | 102 | 101 | 100 | 104 | 105 | 99 | 96 | 100 | 100 | 100 |

Auch aufgrund der positiven Entwicklung bis 2014 konnte der Kreis Coesfeld für 2015 und 2016 ein unter Bedarf liegendes Umlagevolumen einplanen. Im Interesse der kreisangehörigen Kommunen setzte er in diesen Planungen ausdrücklich die Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans mit ein. Siehe dazu beispielsweise Ziffer 2.3.3 des Vorberichts zum Haushaltsplan 2015.

→ Feststellung

Mit dem Eigenkapitaleinsatz zum Ausgleich der Ergebnisplanungen 2015 und 2016 trägt der Kreis Coesfeld dem Rücksichtnahmegebot gemäß § 9 KrO NRW Rechnung.

Die Kreise/die StädteRegion beteiligen ihre kreisangehörigen Kommunen unterschiedlich an den SGB II-Leistungen. Einige beteiligen sie an diesen Kosten direkt. Insbesondere Optionskreise machen von dieser Möglichkeit Gebrauch. Die übrigen Kreise/die StädteRegion finanzieren die SGB II-Leistungen über die allgemeine Kreisumlage. Hierdurch ergibt sich bei diesen

Kreisen/der StädteRegion ein höherer Umlagebedarf als bei Kreisen, die die Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen direkt als Erträge im Haushalt buchen.

Um diesen buchungstechnischen Effekt auszublenden, ermittelt und vergleicht die GPA NRW einen Umlagebedarf, der auch eine direkte Beteiligung an den SGB II-Kosten berücksichtigt. Für den Kreis Coesfeld ergibt sich der SGB II-bereinigte Umlagebedarf aus folgender Berechnung.

SGB II-bereinigter Umlagebedarf in Tausend Euro

| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| = Umlagebedarf | 74.051 | 68.175 | 70.022 | 70.850 | 72.806 |
| + Erträge aus der direkten Beteiligung der Kommunen an den Aufwendungen nach SGB II | 2.359 | 5.383 | 5.275 | 6.547 | 5.632 |
| = SGB II-bereinigter Umlagebedarf | 76.410 | 73.557 | 75.297 | 77.396 | 78.438 |
| SGB II-bereinigter Umlagebedarf je Einwohner | 348 | 342 | 350 | 360 | 363 |

In der Konsequenz dieser Aufrechnung ergibt ein nochmals leicht höherer jährlicher Umlagebedarf.

SGB II-bereinigter Umlagebedarf je Einwohner 2014

| Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| 363 | 352 | 682 | 501 | 456 | 499 | 566 | 30 |

Da eine Reihe von Vergleichskreisen Erträge aus der direkten Kostenbeteiligung realisieren, steigen das Minimum, die Quartilswerte und auch der Mittelwert an. Das Maximum bleibt aber unverändert.

→ **Feststellung**

Der Umlagebedarf des Kreises Coesfeld ist als vergleichsweise niedrig einzustufen.

Die GPA NRW ermittelt darüber hinaus den strukturellen Umlagebedarf. Hierüber nivellieren wir Sondereffekte und gleichen Schwankungen bei den Schlüsselzuweisungen aus. Wir wenden die gleiche Systematik an, die wir auch dem strukturellen Ergebnis zugrunde legen.

Struktureller Umlagebedarf 2014 in Tausend Euro

| Kreis Coesfeld | |
|--|----------------|
| Umlagebedarf | 72.806 |
| ./. Schlüsselzuweisung | 36.573 |
| ./. Sondereffekte* | -1.797 |
| ./. Sonderumlage | 0 |
| = bereinigter Umlagebedarf | 107.582 |
| + Durchschnittswert Schlüsselzuweisungen | 31.830 |
| = struktureller Umlagebedarf | 75.751 |

*) Die ermittelten Sondereffekte sind mit dem Kreis Coesfeld abgestimmt.

Der strukturelle Umlagebedarf liegt wegen dem Sondereffektabzug 2014 um 2,9 Mio. Euro über dem eigentlichen Umlagebedarf. Dieser lag bei 72,8 Mio. Euro bzw. 337 Euro je Einwohner (siehe Seite 10). Auswirkung hat aber auch, dass die in den Vorjahren noch niedrigeren Schlüsselzuweisungen zu einem Durchschnittswert unterhalb des Ertrags 2014 führen.

→ Feststellung

Aufgrund des unterdurchschnittlichen Umlagebedarfs im Kreisvergleich werden die kreisangehörigen Kommunen des Kreises Coesfeld anteilig geringer über die Kreisumlage belastet.

→ Empfehlung

Gleichwohl sollte weiterhin ausgewogen an der Konsolidierung gearbeitet werden. Denn bis auf eine kreisangehörige Kommune stellen zurzeit alle defizitäre Haushaltsplanungen auf. Das Rücksichtnahmegebot nach § 9 Satz 2 der Kreisordnung (KrO) muss insofern weiterhin beachtet werden.

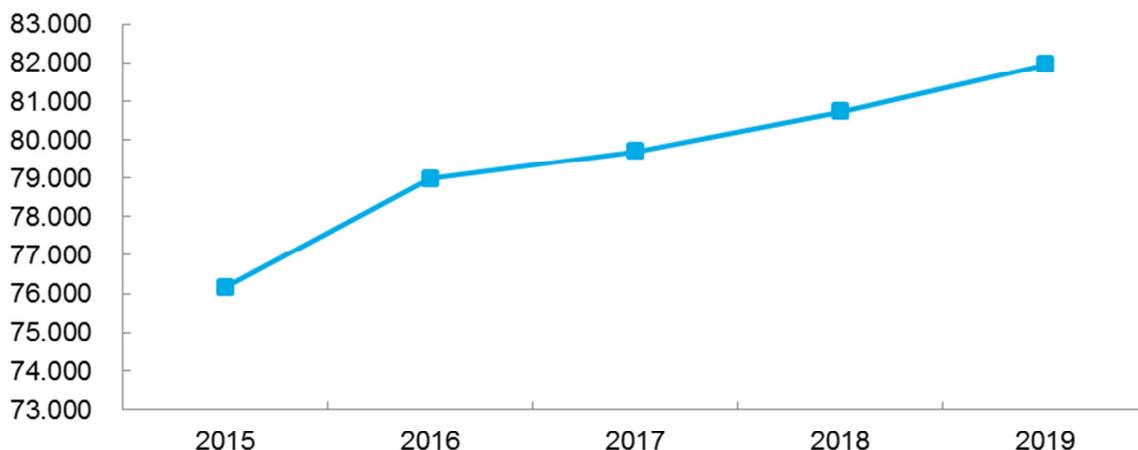
Haushaltsplanung

Die GPA NRW schätzt zudem den Handlungsbedarf ein, der sich für den Kreis aus seiner Haushaltsplanung ergibt. Dazu stellen wir folgende Fragen:

- Welche haushaltswirtschaftlichen Rahmenbedingungen und wesentlichen Parameter legt der Kreis seiner Planung zugrunde?
- Mit welchen zusätzlichen, über die allgemeinen haushaltswirtschaftlichen Planungsrisiken hinausgehenden Risiken sind diese Annahmen gegebenenfalls verbunden?
- Inwieweit tragen eigene Konsolidierungsmaßnahmen des Kreises zur Verbesserung des Ergebnisses bei?
- Inwieweit ergeben sich nach dem strukturellen Umlagebedarf und der weiteren Haushaltsplanung Konsolidierungsbedarfe?

In seiner Haushaltsplanung erwartet der Kreis Coesfeld folgende Entwicklung des Umlagebedarfs:

Umlagebedarf in Tausend Euro



Der Umlagebedarf steigt in der Planung weiter an. Die nachfolgende Übersicht zeigt, wie sich einzelne, wesentliche Positionen in der Ergebnisrechnung des Kreises verändern.

Vergleich Ergebnis 2014 und Planergebnis 2019 - wesentliche Veränderungen in Tausend Euro

| | 2014 | 2019 | Differenz | Jährliche Änderung in Prozent |
|---|---------|---------|---------------|-------------------------------|
| Erträge | | | | |
| Steuern und ähnliche Abgaben | 1.583 | 1.507 | -76 | -1,0 |
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen - ohne Schlüsselzuweisungen und allgemeine Kreisumlage | 66.998 | 76.648 | 9.650 | 2,7 |
| Sonstige Transfererträge | 9.796 | 15.538 | 5.742 | 9,7 |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 30.376 | 33.066 | 2.690 | 1,7 |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte | 728 | 664 | -63 | -1,8 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 54.422 | 63.892 | 9.470 | 3,3 |
| Sonstige ordentliche Erträge | 6.677 | 3.430 | -3.247 | -12,5 |
| Finanzerträge | 660 | 104 | -556 | -30,8 |
| Aufwendungen | | | | |
| Personalaufwendungen | 33.860 | 40.255 | 6.396 | 3,5 |
| Versorgungsaufwendungen | 9.048 | 4.941 | -4.107 | -11,4 |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 14.425 | 34.628 | 20.204 | 19,1 |
| Bilanzielle Abschreibungen | 8.687 | 10.130 | 1.443 | 3,1 |
| Transferaufwendungen | 206.272 | 225.367 | 19.095 | 1,8 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | 7.490 | 7.966 | 476 | 1,2 |
| Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 1.225 | 711 | -514 | -10,3 |
| Saldo: | | | 19.381 | |

Der Vergleich belegt nach Einschätzung der GPA NRW nachvollziehbare Veränderungsdaten. Die Prognoseraten werden im Rahmen der Analyse dabei auch mit den Orientierungsdaten und vergleichbaren Prognose- und Erfahrungswerten abgeglichen.

Der Kreis Coesfeld erläutert die Planerwartungen differenziert im Vorbericht der jeweiligen Haushaltspläne. Im Haushaltsplan 2016 sind dort auch diverse Gründe für die markanteren Veränderungsdaten bei den

- sonstigen Transfererträgen,
- sonstigen ordentlichen Erträgen,
- Versorgungsaufwendungen und
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

ablesbar. Größere Differenzen ergeben sich insbesondere aufgrund kontenrelevanter Verschiebungen nach Maßgabe finanzstatistischer Vorgaben durch IT-NRW. Zur detaillierten Erläuterung wird auf diese Ausführungen im Vorbericht verwiesen.

→ **Feststellung**

Aus dem zunehmenden Umlagebedarf resultiert weiterer grundsätzlicher Handlungsbedarf zur Haushaltskonsolidierung. Dieses Erfordernis folgt schon aus dem Rücksichtnahmegebot zugunsten der defizitär planenden kreisangehörigen Kommunen.

Gesamtbetrachtung der Haushaltssituation

Kennzahlen im interkommunalen Vergleich

Das NKF-Kennzahlenset NRW sowie einwohnerbezogene Kennzahlen geben einen Überblick über die Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage des Kreises.

NKF-Kennzahlenset NRW in Prozent im interkommunalen Vergleich 2014

| Kennzahl | Minimum | Maximum | Mittelwert | Coesfeld |
|---|---------|---------|------------|----------|
| Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation | | | | |
| Aufwandsdeckungsgrad | 94,6 | 102,0 | 99,4 | 101,6 |
| Eigenkapitalquote 1 | 1,9 | 37,1 | 13,4* | 5,2 |
| Eigenkapitalquote 2 | 22,0 | 56,6 | 38,3 | 39,7 |
| Fehlbetragsquote | 0,1 | 13,5 | 3,0* | ./. |
| Vermögenslage | | | | |
| Infrastrukturquote | 11,5 | 46,9 | 24,5 | 46,9 |
| Abschreibungsintensität | 1,1 | 25,2 | 2,6* | 3,0 |
| Drittfinanzierungsquote | 2,9 | 130,7 | 52,7 | 65,2** |
| Investitionsquote | 19,3 | 356,2 | 103,8 | 156,6 |

| Kennzahl | Minimum | Maximum | Mittelwert | Coesfeld |
|---|---------|---------|------------|----------|
| Finanzlage | | | | |
| Anlagendeckungsgrad 2 | 81,3 | 123,6 | 99,8 | 107,9 |
| Liquidität 2. Grades | 13,2 | 1.039,8 | 207,5 | 314,6 |
| Dynamischer Verschuldungsgrad (Angabe in Jahren) | 10 | 102 | 32 | 59 |
| Kurzfristige Verbindlichkeitsquote | 1,4 | 17,0 | 4,9* | 3,4 |
| Zinslastquote | 0,0 | 1,2 | 0,4* | 0,4 |
| Ertragslage | | | | |
| Allgemeine Umlagequote | 34,0 | 66,7 | 49,7 | 37,0 |
| Zuwendungsquote | 1,2 | 26,4 | 18,0* | 26,4 |
| Personalintensität | 9,5 | 19,7 | 14,4 | 12,1 |
| Sach- und Dienstleistungsintensität | 3,5 | 19,3 | 8,6 | 5,2 |
| Transferaufwandsquote | 44,8 | 78,2 | 61,4 | 73,7 |

*) Die gekennzeichneten Werte werden durch Extremwerte beeinflusst. Der (arithmetische) Mittelwert verliert dadurch an Aussagekraft. Die GPA NRW gibt daher als Vergleichswert in diesen Fällen den Median an.

**) Im Jahresabschluss 2014 stellt der Kreis Coesfeld eine abweichende Drittfinanzierungsquote von 59,5 Prozent dar. Die Differenz erklärt sich dadurch, dass die GPA NRW auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschlag in die Quotenermittlung einbezieht. Diese Vorgehensweise entspricht den Vorgaben im NKF-Handbuch, wemgleich die Vorgehensweise des Kreises Coesfeld nachvollziehbar ist.

Einwohnerbezogene Kennzahlen in Euro 2014*

| Kennzahl | Minimum | Maximum | Mittelwert | Coesfeld |
|---|---------|---------|------------|----------|
| Jahresergebnis je Einwohner | -26,02 | 23,18 | -0,21 | 17,97 |
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit je Einwohner | -23,98 | 49,84 | 19,27 | 11,64 |
| Gesamtverbindlichkeiten je Einwohner 2013* | 22 | 642 | 186** | 186 |
| Allgemeine Deckungsmittel je Einwohner | 453 | 694 | 594 | 532 |
| Umlagevolumen je Einwohner in Euro | 307 | 659 | 487 | 355 |
| Umlagebedarf je Einwohner in Euro | 321 | 682 | 487 | 337 |

*) Gesamtverbindlichkeiten je Einwohner: Da für 2014 nicht genügend Vergleichszahlen vorliegen, sind die Werte aus dem Jahr 2013 dargestellt.

**) Der Vergleich der Gesamtverbindlichkeiten je Einwohner wird durch Extremwerte beeinflusst. Der (arithmetische) Mittelwert verliert dadurch an Aussagekraft. Die GPA NRW gibt daher als Vergleichswert in diesem Fall den Median an.

Kennzahlen in Prozent aus Gesamtab schlüssen 2013*

| Kennzahl | Minimum | Maximum | Mittelwert | Coesfeld |
|---|---------|---------|------------|----------|
| Gesamteigenkapitalquote 1 in Prozent | 2,7 | 37,8 | 13,9** | 4,3 |
| Gesamteigenkapitalquote 2 in Prozent | 26,0 | 52,8 | 39,3 | 39,6 |
| Gesamtjahresergebnis je Einwohner in Euro | -44,0 | 15,4 | -9,2 | 14,2 |

*) Da für 2014 nicht genügend Vergleichszahlen vorliegen, sind die Werte aus dem Jahr 2013 dargestellt.

**) Der Vergleich der Gesamteigenkapitalquote 1 in Prozent wird durch Extremwerte beeinflusst. Der (arithmetische) Mittelwert verliert dadurch an Aussagekraft. Die GPA NRW gibt daher als Vergleichswert in diesem Fall den Median an.

Die Haushaltssituation stellt sich insgesamt wie folgt dar:

- Jahresergebnisse 2011 bis 2015 durchgängig positiv,
- 2016 zur Entlastung der kreisangehörigen Kommunen defizitär geplant – Ausgleichsrücklage anteilig eingesetzt,
- Ausgleichsrücklage weiterhin vorhanden (Bestand Jahresabschluss 2015 voraussichtlich bei sieben Mio. Euro),
- Plandaten für Folgejahre sehen Haushaltsausgleich vor,
- risikobewusste Planungsansätze,
- Eigenkapital durch positive Rechnungsergebnisse um rund elf Mio. Euro gewachsen,
- aber dennoch nur niedrige Eigenkapitalquote 1 – Eigenkapitalquote 2 durch hohen Anteil an Sonderposten überdurchschnittlich,
- defizitäre Rahmenbedingungen bei den kreisangehörigen Kommunen - zehn von elf Kommunen planen negative Jahresergebnisse - zudem eine Kommune in der Haushalts-sicherung,
- Spannungsfeld niedriger Eigenkapitalreserve und defizitäre Rahmenbedingungen der kreisangehörigen Kommunen verursacht weiteren Konsolidierungsdruck und Handlungsbedarf,
- niedriger Umlagebedarf vorteilhaft,
- Altersstruktur des Anlagevermögens unauffällig - Investitionsquoten spiegeln bedarfsorientiertes Engagement in variierender Ausprägung wider – Substanzverlusten wird entgegen gewirkt,
- vergleichsweise geringer Gebäudebestand,
- Belastungen durch umfangreiches Straßennetz – überdurchschnittliche Kreisfläche bedingt höchste Infrastrukturquote,
- positive Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit,

- gute Liquidität (Jahresabschluss 2014 = 19,8 Mio. Euro) – Liquiditätskredite zwischen 2010 und 2014 nicht in Anspruch genommen,
- rückläufige Investivkredite - Entschuldung strategisches Ziel,
- Gesamtverbindlichkeiten je Einwohner unterdurchschnittlich,
- Analyse der Ertragslage eröffnet keine markanten Konsolidierungspotenziale.

→ **KIWI-Bewertung**

Die GPA NRW bewertet die Haushaltssituation des Kreises Coesfeld mit dem Index 4.

→ Haushaltswirtschaftliche Risiken

Haushaltswirtschaftliche Risiken zu erkennen und mit ihnen umzugehen sind wesentliche Bestandteile der Haushaltssteuerung. Die GPA NRW empfiehlt Kommunen, sich mit den haushaltswirtschaftlichen Risiken systematisch auseinanderzusetzen. Auch jeder Kreis sollte seine Risiken individuell identifizieren und bewerten. Darauf aufbauend sollte er entscheiden,

- ob und wie er einzelne Risiken minimiert und
- inwieweit er insgesamt eine Risikovorsorge trifft.

Dies geschieht zum Beispiel, indem er (weitere) Konsolidierungsmaßnahmen vorbereitet.

Der Kreis Coesfeld behandelt diese Aspekte bspw. wie folgt:

- Der Kreistag legt jährlich im Rahmen der Haushaltsaufstellung produktorientierte Ziele und Kennzahlen zur Zielerreichung fest. Seitens der Verwaltung ist im Interesse des Risikomanagements eine Arbeitsgruppe „Ziele und Kennzahlen“ eingerichtet.

Der Projektauftrag zielt vor dem Hintergrund der Anforderungen eines Risikomanagements darauf, alle Produktbeschreibungen zu überprüfen. Der Auftrag betrifft alle Fachbereiche mit dem Schwerpunkt der Überarbeitung der Zieldefinitionen und Kennzahlen.

- Zur Absicherung von Prozesskostenrisiken bildet der Kreis Rückstellungen.
- Mit Risiken setzt sich der Kreis Coesfeld auch jährlich in den Lageberichten auseinander (siehe bspw. Ziffer 7 im Lagebericht zum Jahresabschluss 2014).
 - Demnach wendet er auch ein unterjähriges Finanzcontrolling an. Darüber wird die Entwicklung der Ertrags- und Finanzlage verfolgt, um bei Bedarf rechtzeitig steuernd eingreifen zu können.
 - Die demografische Entwicklung steht regelmäßig im Fokus, um evtl. Auswirkungen auf den Bedarf an kommunalen Dienstleistungen rechtzeitig berücksichtigen zu können. Dies betrifft bspw. die soziale und technische Infrastruktur (Kindergärten, Schulen, Pflegeeinrichtungen oder Abfall-, Wasser- und Abwasserversorgung sowie Abwasserentsorgung).
 - Der Kreis Coesfeld untersucht fortwährend die konjunkturelle Entwicklung, um in geeigneter Weise reagieren zu können.
 - In dem Zusammenhang setzt er sich auch kritisch mit der eigenen Kapitalausstattung auseinander. Auch nach eigener Feststellung besteht bei der Erwirtschaftung evtl. negativer Jahresergebnisse die latente Gefahr, in die Haushaltssicherung zu geraten.
 - Der Lagebericht beleuchtet darüber hinaus in Ziffer 7.3 auch diverse aufgabenbezogene Risiken. Auf diese Ausführungen von Seite L 33 bis Seite L 42 wird verwiesen. Auf eine wiederholende Auflistung an dieser Stelle wird verzichtet.

→ **Feststellung**

Die risikoorientierten Ansätze des Kreises Coesfeld sind anzuerkennen.

Risikoszenario

Planungswerte unterliegen naturgemäß Risiken. Die GPA NRW legt beispielhaft ein Risikoszenario vor, um – im Sinne eines „Stresstests“ – zu zeigen, wie sich zukünftige Jahresergebnisse entwickeln könnten, wenn

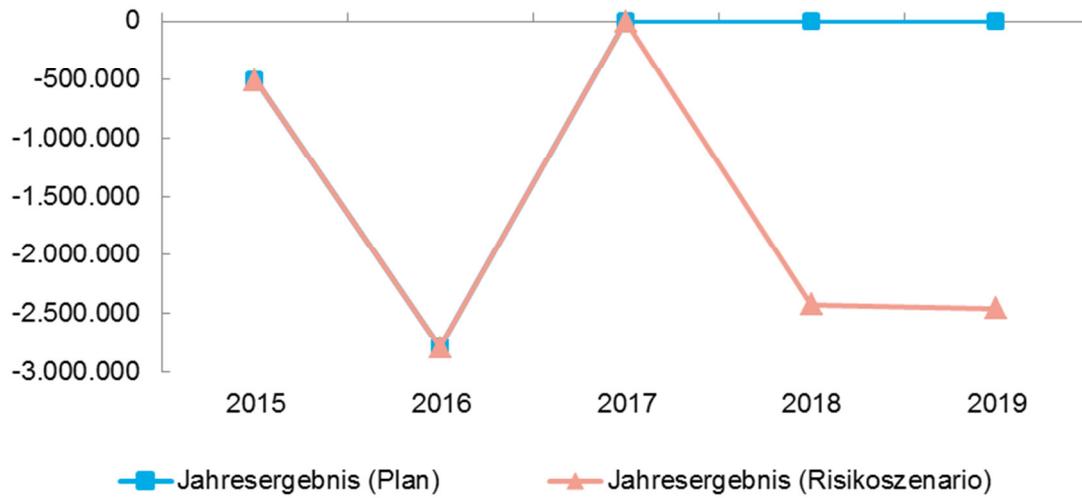
- Risiken tatsächlich eintreten und
- die Ist-Ergebnisse schlechter ausfallen als zurzeit absehbar.

Die GPA NRW hat die Kreisumlage als risikofällige Haushaltspositionen ausgewählt. Auf die allgemeine Kreisumlage setzt sie einen pauschalen Risikoabschlag von drei Prozent an. Ein Risikoszenario könnte sich beispielsweise wie folgt darstellen:

- Konjunkturbedingt sinken die Steuererträge der kreisangehörigen Kommunen des Kreises Coesfeld.
- Dies wirkt sich u. a. auf die Umlagegrundlagen aus. Die GPA NRW hat ausgewertet, wie sich die Umlagegrundlagen in den letzten 15 Jahren landesweit entwickelt haben. Die Auswertung zeigt, dass ein konjunkturbedingter Rückgang von drei Prozent nicht ungewöhnlich ist. Zum Teil sanken die Umlagegrundlagen wesentlich stärker.
- Die Haushaltssituation der kreisangehörigen Kommunen verschlechtert sich durch den Rückgang der Steuererträge unmittelbar, die des Kreises mit entsprechender Verzögerung. Hierdurch wächst der Konsolidierungsbedarf sowohl beim Kreis als auch bei den kreisangehörigen Kommunen.
- Der Kreis vermindert (in diesem Szenario) sein bisher veranschlagtes Umlagevolumen, etwa um auf die kreisangehörigen Kommunen im Rahmen seiner Möglichkeiten Rücksicht zu nehmen und diese bei Ihren Konsolidierungsmaßnahmen zu unterstützen. Den geplanten Hebesatz lässt er unverändert. Da sich die Steuerkraft auf die Umlagegrundlagen auswirkt, verringert sich die allgemeine Kreisumlage. Die allgemeine Kreisumlage ist insoweit risikofällig.

Den Risikoabschlag wendet die GPA NRW auf den Planwert des Kreises im zweiten Jahr des mittelfristigen Planungszeitraums an. Die Auswirkung auf die geplanten Jahresergebnisse bis 2019 stellt sich wie folgt dar.

Haushaltsplanung und Risikoszenario 2015 bis 2019 in Tausend Euro



Bereits ein Rückgang von drei Prozent bei der Kreisumlage kann erhebliche Auswirkungen für künftige Haushaltsjahre haben. Zudem können sich Verschlechterungen auch bei vielen anderen Haushaltspositionen ergeben. Vor dem Hintergrund der in den nächsten Jahren zu erwartenden Belastungen der Kreishaushalte ist es deshalb erforderlich, sich auf solche Situationen vorzubereiten und ausreichend Vorsorge zu treffen. In Betracht kommt neben eigenen Konsolidierungsanstrengungen auch der vom Gesetz (§ 56c KrO) vorgesehene Weg, ausreichend Bestände in der Ausgleichsrücklage vorzuhalten.

→ **Empfehlung**

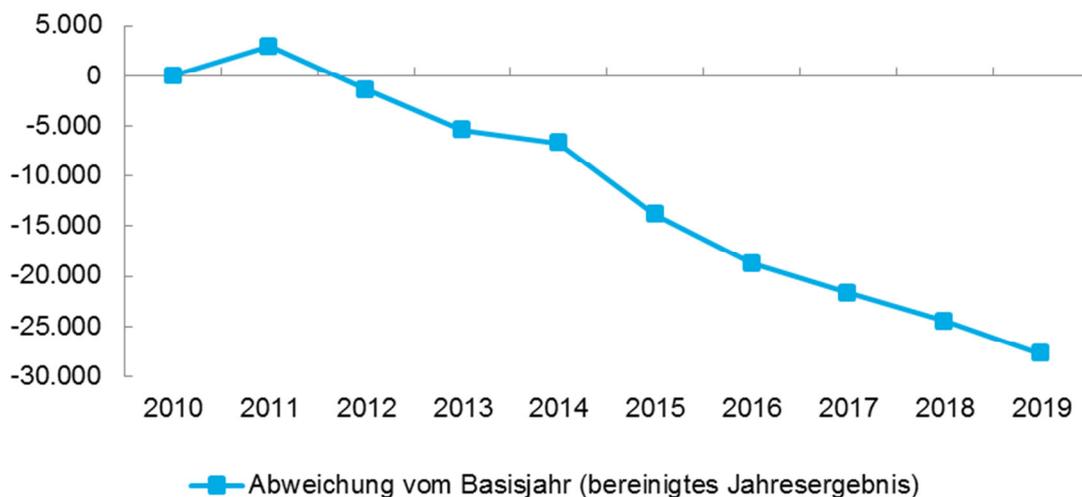
Der Kreis Coesfeld sollte die finanzstrategische Ausrichtung weiterhin risikobewusst aufbauen.

➔ Haushaltskonsolidierung

Kommunaler Steuerungstrend

Die Jahresergebnisse des Kreises Coesfeld geben im Zeitverlauf nur bedingt einen Hinweis auf Erfolge eigener Konsolidierungsmaßnahmen. Sie werden durch schwankende Schlüsselzuweisungen und Sondereffekte beeinflusst. Zudem können Kreise/die StädteRegion durch die Erhebung der allgemeinen Kreisumlage stets ein ausgeglichenes Jahresergebnis erreichen. Die Steuerungsleistung des Kreises/der StädteRegion, die wir als kommunalen Steuerungstrend bezeichnen, wird dadurch überlagert. Um diesen Steuerungstrend wieder offenzulegen, bereinigt die GPA NRW die Jahresergebnisse um die Schlüsselzuweisungen und die allgemeine Kreisumlage. Sondereffekte, die sich aus der Ertragsanalyse ergeben haben, bereinigt die GPA NRW ebenfalls.

Kommunaler Steuerungstrend in Tausend Euro



Basisjahr 2010; Ist-Werte 2010 bis 2014, ab 2015 Plan-Werte

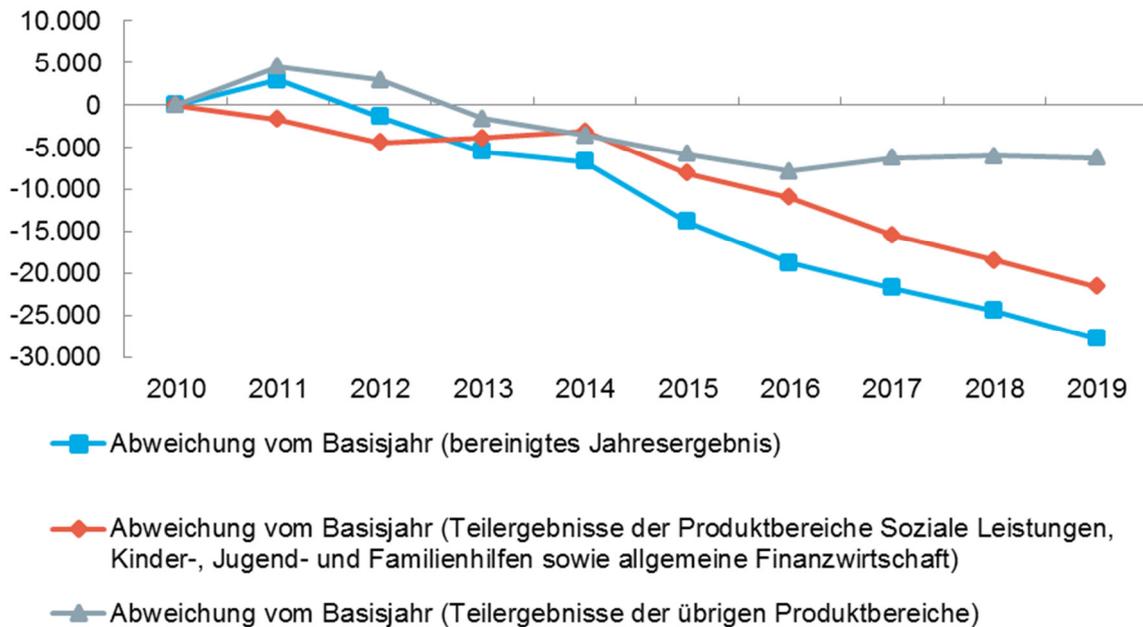
Die bereinigten Jahresergebnisse des Kreises verschlechtern sich mit Ausnahme von 2011 stetig. Dies gilt sowohl für die Ist-Jahre als auch für die geplanten Jahre.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Teilergebnisse der folgenden drei Produktbereiche den größten Anteil an der Höhe des bereinigten Jahresergebnisses haben:

- Soziale Leistungen,
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfen sowie
- Allgemeine Finanzwirtschaft (nach der Bereinigung der allgemeinen Kreisumlage und der Schlüsselzuweisungen).

Die GPA NRW teilt deshalb die bereinigten Jahresergebnisse auf. Die folgende Grafik zeigt, wie sich die vorgenannten drei Produktbereiche im Vergleich zu den übrigen 13 Produktbereichen entwickelt haben:

Kommunaler Steuerungstrend in Tausend Euro



Der kommunale Steuerungstrend zeigt sich auch im Fall des Kreises Coesfeld negativ abfallend. Insbesondere in der Planung wirken dabei erfahrungsgemäß schon allein Preissteigerungen, etc. Der insbesondere in der Planungsphase 2015 ff. deutlicher abfallender Trend verstärkt sich dabei nahezu bei allen Kreisen durch zwei Effekte. Einmal planen die Kreise ihre Erträge eher vorsichtig. Wenn dann realistisch nach Maßgabe bekannter Preissteigerungsraten die Aufwendungen dagegengestellt werden, verstärkt sich der kommunale Steuerungstrend automatisch in negativer Richtung.

Die Entwicklungsperspektive der Teilergebnisse der übrigen Produktbereiche ist insgesamt vergleichsweise positiv einzuordnen. In den Jahren 2011 und 2012 realisierte der Kreis Coesfeld sogar Verbesserungen gegenüber dem Basisjahr 2010. Insofern wurden in dieser Phase Konsolidierungserfolge erzielt.

Die Jahre 2013 und 2014 fallen danach unter die Nulllinie ab. Unter Berücksichtigung der bekannten Preissteigerungsraten erscheint diese Veränderung aber nachvollziehbar. Schon z. B. Besoldungs- und Entgeltanpassungen haben hier erfahrungsgemäß maßgeblichen Anteil.

Die Planerwartungen 2015 bis 2019 bewegen sich danach für die übrigen Produktbereiche auf relativ einheitlicher Linie. Dies verdeutlicht erneut, dass der Kreis Coesfeld versucht, weitere Konsolidierungsmaßnahmen den üblichen Preissteigerungen entgegen zu stellen.

Insgesamt wird der Trend aber maßgeblich von der Entwicklung bei den Sozialen Leistungen, Kinder-, Jugend- und Familienhilfen sowie über die allgemeine Finanzwirtschaft geprägt. Hier muss auch der Kreis Coesfeld nach 2014 von deutlich zunehmenden Belastungen ausgehen. In diesen Aufgabenbereichen sind viele Aspekte enthalten, die seitens des Kreises Coesfeld wenn überhaupt, dann nur bedingt gesteuert werden können.

→ **Feststellung**

An der positiven Entwicklung der eher steuerbaren übrigen Produktbereiche in 2011 und 2012 lassen sich Konsolidierungserfolge ablesen.

Darstellung des Einsatzes der Finanzressourcen

Für die Haushaltskonsolidierung ist es notwendig, mögliche Konsolidierungsfelder zu erkennen und einzugrenzen. Hierbei können interkommunale Vergleiche eine erste Orientierung bieten. Die GPA NRW hat deshalb die Jahresergebnisse der einzelnen Produktbereiche und Produktgruppen des Kreises Coesfeld denen der anderen Kreise/der StädteRegion in Nordrhein-Westfalen gegenübergestellt. Grundlage dafür waren die Ergebnisrechnungsstatistiken 2013 und 2014. Die Ergebnisse stellen wir im Teilbericht „Einsatz der Finanzressourcen“ dar.

Weitere Ansätze für Konsolidierungsmaßnahmen können sich aus den Beteiligungen des Kreises/der StädteRegion ergeben. In diesem Zusammenhang wird auf den noch in Vorbereitung befindlichen Bericht zur überörtlichen Prüfung des Gesamtabchlusses verwiesen.

→ Haushalts- und Jahresabschlussanalyse

Vermögenslage

Aus der Vermögensstruktur des Kreises/der StädteRegion können sich Belastungen für die Ertragslage und die Liquidität zukünftiger Haushaltsjahre ergeben. Die GPA NRW untersucht daher die Entwicklung der Vermögenswerte, die Vermögensstruktur und wesentliche Einzelpositionen des Anlagevermögens.

Vermögen in Tausend Euro

| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
|-------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Anlagevermögen | 261.328 | 265.279 | 256.802 | 260.153 | 265.850 |
| Umlaufvermögen | 40.111 | 37.107 | 48.647 | 47.352 | 42.335 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 21.028 | 22.471 | 23.440 | 26.875 | 30.193 |
| Bilanzsumme | 322.467 | 324.857 | 328.888 | 334.380 | 338.378 |
| Anlagenintensität in Prozent | 81,0 | 81,7 | 78,1 | 77,8 | 78,6 |

Anlagevermögen in Tausend Euro

| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
|-----------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 820 | 933 | 1.071 | 1.224 | 1.368 |
| Sachanlagen | 228.926 | 228.953 | 228.370 | 225.830 | 227.007 |
| Finanzanlagen | 31.582 | 35.393 | 27.361 | 33.099 | 37.474 |
| Anlagevermögen gesamt | 261.328 | 265.279 | 256.802 | 260.153 | 265.850 |

Sachanlagen in Tausend Euro

| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 2.148 | 2.148 | 2.117 | 1.811 | 1.811 |
| Schulen | 31.312 | 30.758 | 30.324 | 29.665 | 35.517 |
| sonstige Bauten (incl. Bauten auf fremdem Grund und Boden) | 21.145 | 20.568 | 20.584 | 20.654 | 20.499 |
| Infrastrukturvermögen | 164.293 | 163.554 | 162.929 | 159.999 | 158.656 |
| davon Straßenvermögen | 164.210 | 163.475 | 162.855 | 159.929 | 158.591 |
| davon Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen | 83 | 79 | 74 | 70 | 65 |
| sonstige Sachanlagen | 10.029 | 11.926 | 12.416 | 13.702 | 10.524 |
| Summe Sachanlagen | 228.926 | 228.953 | 228.370 | 225.830 | 227.007 |

Sachanlagen je Einwohner in Euro 2014

| Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| 1.051 | 280 | 1.051 | 686 | 536 | 704 | 846 | 30 |

Der Kreis Coesfeld verfügt gemessen an diesem Kennzahlenvergleich über die umfangreichste Sachanlagenausstattung. Zur weiteren Einordnung und Begründung dieses Ergebnisses wird auf die nachfolgenden Ausführungen verwiesen. Das Ergebnis ist im Wesentlichen vom umfangreichen Straßenvermögen beeinflusst.

Altersstruktur des Vermögens

Das durchschnittliche Alter des Vermögens und die festgelegte Gesamtnutzungsdauer bestimmen aufgrund der hohen Anlagenintensität wesentliche Aufwandsgrößen. Hohe Anlagenabnutzungsgrade signalisieren perspektivisch anstehende Reinvestitionsbedarfe, die Chancen und Risiken bieten.

Um die Abschreibungen und Unterhaltungsaufwendungen für das Vermögen zu beeinflussen, benötigt der Kreis eine langfristige Investitionsstrategie. Sie muss die Altersstruktur des vorhandenen Vermögens berücksichtigen.

Vermögenswerte je Einwohner in Euro 2014

| Vermögensbereich | Minimum | Maximum | Mittelwert | Coesfeld |
|---------------------------------|---------|---------|------------|----------|
| unbebaute Grundstücke | 0 | 75 | 20 | 8 |
| Kinder- und Jugendeinrichtungen | 0 | 31 | 3 | 0 |
| Schulen | 0 | 368 | 189 | 164 |
| sonstige Bauten* | 0 | 227 | 124 | 95 |
| Abwasservermögen | 0 | 5 | 1 | 0 |
| Straßenvermögen** | 1 | 734 | 295 | 734 |
| Finanzanlagen | 59 | 1.098 | 361 | 173 |

*) Wohnbauten, sonstige Dienst- und Geschäftsgebäude und sonstige Bauten auf fremdem Grund und Boden.

***) Grund und Boden, Brücken und Tunnel sowie Straßen, Wege und Plätze.

Der Kreis Coesfeld stellt das Maximum im Fall des Straßenvermögens. Dies ist nachvollziehbar zu begründen. Der Kreis steht einmal mit einem unterdurchschnittlichen Einwohneranteil (215.996 Einwohner, Mittelwert 339.331 Einwohnern) im Vergleich. Gleichzeitig hat er eine überdurchschnittliche Kreisfläche zu bewirtschaften und verwalten (1.112 km², Mittelwert 980 km²). Darin unterhält er ein Netz von immerhin 416 km Kreisstraßen und 170 km Radwegen.

Allein der weitergehende Vergleich der Straßenflächen belegt dabei die Notwendigkeit, dass in Relation zur Kreisfläche ein größerer Anteil an Straßenflächen bewirtschaftet werden muss. Der Median der von den Kreisen/der StädteRegion zu unterhaltenden Verkehrsflächen liegt bei 3,3 Mio. m². Der Kreis Coesfeld unterhält dagegen immerhin 6,3 Mio. m².

Die übrigen Vermögensanteile ordnen sich unterdurchschnittlich ein. Dazu wird auch auf den späteren Abschnitt Gebäudeportfolio verwiesen. In dem untersucht die GPA NRW den Gebäudebestand flächenorientiert.

Zu problematisierenden Aspekte ergeben sich an dieser Stelle nicht.

Investitionsquote in Prozent

| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Bruttoinvestitionen in Tausend Euro | 16.716 | 13.000 | 17.290 | 15.261 | 15.595 |
| davon: Zuschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Werteverzehr in Tausend Euro | | | | | |
| Abgänge AV | 14.689 | 1.396 | 17.527 | 4.135 | 1.518 |
| + Abschreibungen AV | 8.600 | 8.956 | 8.882 | 8.107 | 8.439 |
| = Werteverzehr AV gesamt | 23.290 | 10.352 | 26.409 | 12.242 | 9.957 |
| Investitionsquote | 72 | 126 | 65 | 125 | 157 |

Differenzierte Investitionsquoten in Prozent

| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
|--|-----------|------------|-----------|------------|------------|
| Schulen | 14 | 16 | 35 | 2 | 940 |
| sonstige Bauten (inkl. Bauten auf fremdem Grund und Boden) | 17 | 0 | 103 | 66 | 75 |
| Infrastrukturvermögen | 21 | 76 | 87 | 42 | 75 |
| davon Straßenvermögen | 21 | 76 | 87 | 42 | 75 |
| sonstige Sachanlagen | 63 | 75 | 133 | 80 | 109 |
| Finanzanlagen | 125 | 590 | 52 | 264 | 302 |
| Investitionsquote gesamt | 72 | 126 | 65 | 125 | 157 |

Überwiegend sind relativ niedrige und unter 100 Prozent liegende Investitionsquoten zu ermitteln. In Einzelfällen belegen aber auch vergleichsweise hohe Prozentanteile ein relativ intensives Investitionsengagement.

Das Risiko von Substanzverlusten erscheint relativ gering. Negativ auszulegende Hinweise haben sich dazu nicht ergeben. Der Kreis Coesfeld schreibt seine Investitions- und Sanierungsplanung regelmäßig fort. Zudem werden erforderliche Maßnahmen auch im Wege der Unterhaltung abgewickelt.

Gründe für Veränderung der Finanzanlagen: siehe nachfolgendes Kapitel Finanzanlagen.

Anlagenabnutzungsgrad in Prozent

| Vermögensgegenstand | GND | RND | Anlagen-abnutzungsgrad in Prozent |
|---------------------|------|-----|-----------------------------------|
| Schulgebäude | 60* | 38 | 36,7 |
| Geschäftsgebäude | 60* | 27 | 55,0 |
| Straßen | 60** | 28 | 53,3 |

GND = Gesamtnutzungsdauer, RND = Restnutzungsdauer (jeweils in Jahren); Stand August 2016

*) Festlegungen des Kreises Coesfeld variieren zwischen 40 und 80 Jahren. Daher Aufnahme des Mittelwerts.

**) Mit dem NKFVG wurde die Nutzungsdauer auf maximal 50 Jahre reduziert. Dies gilt jedoch nur für neu zu bilanzierende Straßen ab dem Haushaltsjahr 2013. Insofern beurteilt die GPA NRW für die Mehrheit der Straßen die Sachlage weiter mit dem Maßstab 60 Jahre.

Die Anlagenabnutzungsgrade und die Restnutzungsdauern geben keine Hinweise auf hervorzuhebenden Handlungsbedarf. Auch die zuvor dargestellten Investitionsquoten spiegeln ein bedarfsorientiertes Engagement in variierender Ausprägung wider. Der notwendige Werterhalt ist, soweit in dieser Prüfung analysierbar, gewährleistet. Der Kreis Coesfeld wirkt dem Substanzverlust zielorientiert entgegen.

Als Beispiele dafür führt der Kreis Coesfeld selbst auch folgende Maßnahmen auf. In den letzten Jahren wurden alle Schulen und Verwaltungsgebäude grundsaniert. Bei den Radwegen erfolgt alle sechs Jahre eine Zustandsbewertung und notwendige Maßnahmen werden dann entsprechend geplant. Bei den Straßen ist dieser Überprüfungszyklus auf alle drei Jahre festgelegt. Hier erfolgten die Überprüfungen zuletzt zum 31. Dezember 2015.

Finanzanlagen

Finanzanlagen in Tausend Euro

| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Anteile an verbundenen Unternehmen | 891 | 916 | 1.016 | 1.216 | 1.416 |
| Beteiligungen | 131 | 2.352 | 2.352 | 2.352 | 2.352 |
| Sondervermögen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Wertpapiere des Anlagevermögens | 27.094 | 28.814 | 19.822 | 24.333 | 28.199 |
| Ausleihungen | 3.466 | 3.311 | 4.171 | 5.198 | 5.507 |
| Summe Finanzanlagen | 31.582 | 35.393 | 27.361 | 33.099 | 37.474 |
| Finanzanlagen je Einwohner in Euro | 144 | 165 | 127 | 154 | 173 |

Zu den Veränderungen bei den Finanzanlagen, die mit den zuvor dargelegten Investitionsquoten korrespondieren, kann Folgendes ausgeführt werden.

- 2011 Beteiligungen

Die Veränderung betrifft den Regionalverkehr Münsterland (RVM). Der Kreis Coesfeld

realisierte eine höhere Beteiligung durch Sachausschüttungen im weiteren Restrukturierungsprozess, um über die notwendige qualifizierte Mehrheit eine Beherrschung des RVM sicherzustellen.

- 2012 Wertpapiere des Anlagevermögens

Zum 31. Dezember des Jahres erfolgte die Auflösung des CCF-Fonds (zweckgebundene Reaktivierungsmittel).

- 2013 Wertpapiere des Anlagevermögens

U. a. nahm der Kreis Coesfeld Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen zur Kapitalbildung für künftige Zahlungen in Höhe von 4,8 Mio. Euro vor.

- 2014 Wertpapiere des Anlagevermögens

Es erfolgte nach Maßgabe des Heubeckgutachtens eine weitere Einzahlung (ca. 3,3 Mio. Euro) in einen Fonds der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe (kvw).

Finanzanlagen je Einwohner 2014

| Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| 173 | 59 | 1.098 | 354 | 214 | 316 | 434 | 30 |

Das Volumen der Finanzanlagen liegt einwohnerbezogen auf niedrigem Niveau. Hinweise auf Risiken haben sich nicht ergeben, zumal der Kreis Coesfeld über bspw. keine RWE-Aktien verfügt. Diesbezügliche Bestände führten bei anderen Kreisen zu erheblichen Eigenkapitalverlusten, da zwischenzeitlich wiederholt umfangreiche Wertkorrekturen vorzunehmen waren.

Schulden- und Finanzlage

Finanzrechnung

Der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt, inwieweit der Kreis/die StädteRegion im „laufenden Geschäft“ liquide Mittel erwirtschaften kann. Diese Mittel können Kredite oder Vermögensveräußerungen für Investitionen und Darlehenstilgungen ersetzen. Ein negativer Saldo erhöht durch die erforderlichen Liquiditätskredite die Schulden.

Salden der Finanzrechnung in Tausend Euro (IST)

| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 9.422 | 7.300 | 6.956 | 8.940 | 2.515 |
| + Saldo aus Investitionstätigkeit | -1.928 | -6.370 | -1.217 | -5.368 | -9.901 |
| = Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag | 7.494 | 930 | 5.739 | 3.572 | -7.387 |
| + Saldo aus Finanzierungstätigkeit | -1.813 | -1.780 | -2.062 | 1 | 62 |
| = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln | 5.681 | -850 | 3.677 | 3.573 | -7.324 |
| + Anfangsbestand an Finanzmitteln | 15.229 | 20.910 | 20.060 | 23.737 | 27.310 |
| + Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln | 2.230 | -198 | 1.409 | 276 | -177 |
| = Liquide Mittel* | 23.140 | 19.862 | 25.146 | 27.586 | 19.808 |

*) Liquide Mittel ohne Bestand der Handvorschüsse/Einnahmekasse sowie Bestand der Frankiermaschinen

Salden der Finanzrechnung in Tausend Euro (PLAN)

| | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 4.299 | 1.687 | 3.303 | 6.489 | 6.692 |
| + Saldo aus Investitionstätigkeit | -18.501 | -12.665 | -14.495 | -11.378 | -11.211 |
| = Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag | -14.202 | -10.977 | -11.192 | -4.890 | -4.519 |
| + Saldo aus Finanzierungstätigkeit | -88 | -2.169 | -2.219 | -2.459 | -2.449 |
| = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln | -14.290 | -13.146 | -13.411 | -7.349 | -6.968 |
| + Anfangsbestand an Finanzmitteln* | 19.985 | 5.695 | -7.451 | -20.862 | -28.211 |
| + Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| = Liquide Mittel* | 5.695 | -7.451 | -20.862 | -28.211 | -35.179 |

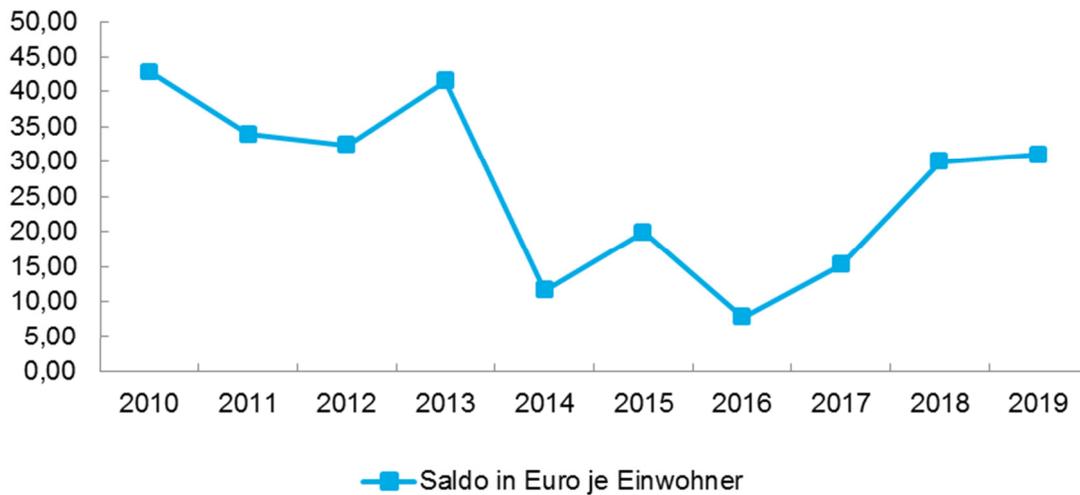
*) Anfangsbestand an Finanzmitteln und Liquide Mittel laut Stellungnahme des Kreises Coesfeld vom 21. März 2017. Liquide Mittel ohne Bestand der Handvorschüsse/Einnahmekasse sowie Bestand der Frankiermaschinen.

Gemäß der Planung zeichnete sich ein erheblicher Liquiditätsverlust ab.

Entgegen der hier noch dargestellten Haushaltsplanung 2015 ist aber zwischenzeitlich mit einem positiven Jahresabschluss zu rechnen. Auf die vorherigen Ausführungen ist zu verweisen. Diese gegenteilige Entwicklung lässt erwarten, dass sich auch die Finanzrechnung 2015 positiver darstellen wird. Die zuvor aufgelegte Planung des Kreises Coesfeld dokumentiert die vorsichtigen Einschätzungen und präventive Finanzstrategie.

Im Übrigen ist zur rückläufigen Liquidität in der Finanzplanung anzuführen, dass dieser Trend im Wesentlichen aus der starken Investitionstätigkeit resultiert. Die hohen Investitionen ab 2015 können nicht vollständig durch die Überschüsse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit finanziert werden. Mit Blick auf die Planjahre ist zu bedenken, dass sich aus diesen Effekten heraus auch ein neuer Bedarf an Investitionskrediten ergeben könnte.

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Euro je Einwohner



Der rückläufige Saldo 2014 ist u. a. durch die Anlage von vormaligem Festgeld in den kvw-Fonds beeinflusst (siehe Finanzanlagen). Hinsichtlich der Planungszeitreihe kann eine abweichende günstigere Entwicklung prognostiziert werden, da gegenüber der Planung ein positiveres Rechnungsergebnisse 2015 vorliegt.

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Euro je Einwohner 2014

| Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| 11,64 | -23,98 | 49,84 | 19,27 | 9,31 | 18,02 | 35,30 | 30 |

Schulden

Die Verbindlichkeiten gehören wie die Rückstellungen und Sonderposten für den Gebührenaussgleich wirtschaftlich zu den Schulden. Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Schulden im Kernhaushalt:

Schuldenübersicht Kernhaushalt in Tausend Euro

| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Anleihen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 30.294 | 28.500 | 26.409 | 26.356 | 26.418 |
| Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.169 | 957 | 896 | 660 | 1.282 |
| Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 2.863 | 4.224 | 2.993 | 5.146 | 7.081 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 9.792 | 4.300 | 5.486 | 3.405 | 3.589 |
| Erhaltene Anzahlungen | 3.201 | 4.614 | 3.292 | 3.598 | 5.289 |
| Verbindlichkeiten gesamt | 47.320 | 42.596 | 39.075 | 39.166 | 43.658 |
| Rückstellungen | 129.394 | 127.011 | 128.463 | 136.093 | 140.485 |
| Sonderposten für den Gebührenaussgleich | 1.211 | 2.066 | 1.705 | 1.687 | 2.043 |
| Schulden gesamt | 177.925 | 171.673 | 169.244 | 176.946 | 186.186 |
| davon Verbindlichkeiten in Euro je Einwohner | 215 | 198 | 182 | 182 | 202 |

Der Kreis Coesfeld reduzierte seine Investivkredite zwischen 2010 und 2014 um 3,8 Mio. Euro. Seit 2008 nahm er keine Liquiditätskredite in Anspruch. Diesbezügliche Verbindlichkeiten wurden weder bilanziert noch im Hinblick auf die unterjährige Aufnahme in der Finanzrechnung ausgewiesen.

Weitere Kennzahlen zur Finanzlage sind im zuvor dargelegten NKF-Kennzahlenset NRW aufgeführt.

Verbindlichkeiten

Um den unterschiedlichen Ausgliederungsgraden Rechnung zu tragen, sind in den interkommunalen Vergleich die Verbindlichkeiten der verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Mehrheitsbeteiligungen einzubeziehen. Die GPA NRW nimmt hierzu die im Gesamtabschluss ausgewiesenen Verbindlichkeiten.

Gesamtverbindlichkeiten je Einwohner 2013* (Gesamtabschluss)

| Kennzahl | Minimum | Maximum | Median** | Coesfeld |
|--------------------------------------|---------|---------|----------|----------|
| Gesamtverbindlichkeiten je Einwohner | 22 | 642 | 186 | 186 |

*) Hier verwendet die GPA NRW das Vergleichsjahr 2013. Weil mangels einer ausreichenden Zahl von Gesamtabschlüssen 2014 noch zu wenige Vergleichswerte für dieses Jahr zur Verfügung stehen.

**) Der Vergleich der Gesamtverbindlichkeiten je Einwohner wird durch Extremwerte beeinflusst. Der (arithmetische) Mittelwert verliert dadurch an Aussagekraft. Die GPA NRW gibt daher als Vergleichswert in diesem Fall den Median an.

Die im Gesamtabschluss 2013 nachgewiesenen Gesamtverbindlichkeiten sind interkommunal verglichen am Median einzuordnen. Der Mittelwert liegt momentan bei 252 Euro pro Einwohner,

wobei erst 17 Vergleichswerte bzw. Gesamtabstchlüsse für diesen Vergleich herangezogen werden können.

Für den Kreis Coesfeld bestätigt sich damit aber bereits die finanzstrategische Ausrichtung. Es gilt die Zielvorgabe, die weitere Entschuldung fortzuführen. Der Kreis sieht vor, die Investitionskredite bis 2026 vollständig zu tilgen.

Zinsänderungsrisiken sind nicht festzustellen. Nach Beschreibung des Kreises Coesfeld wurden im Kreditportfolio durchgängig lange Laufzeiten vereinbart. Die geltenden Zinsvereinbarungen sind größtenteils auf 20 bis 30 Jahren festgeschrieben. Sie liegen durchgängig unter fünf Prozent.

Der Kreis Coesfeld verfügt auch über keine Darlehen in Fremdwährungen. Insofern sind auch diesbezüglich keine Risiken zu formulieren.

→ **Feststellung**

Bezogen auf seine Verbindlichkeiten ist der Kreis Coesfeld vergleichsweise positiv aufgestellt.

→ **Empfehlung**

Die finanzstrategische Ausrichtung auf weitere Entschuldung sollte beibehalten werden.

Rückstellungen

Rückstellungen in Tausend Euro

| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Pensionsrückstellungen | 92.912 | 91.143 | 92.448 | 94.899 | 99.595 |
| Rückstellungen Deponien und Altlasten | 26.781 | 26.269 | 25.879 | 25.756 | 28.248 |
| Instandhaltungsrückstellungen | 1.315 | 1.101 | 871 | 2.064 | 2.144 |
| sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO | 8.385 | 8.499 | 9.265 | 13.374 | 10.498 |
| Summe der Rückstellungen | 129.394 | 127.011 | 128.463 | 136.093 | 140.485 |

Das Volumen der Rückstellung erhöhte sich in der geprüften Zeitreihe.

Die künftigen Versorgungslasten für aktive Beamte und Versorgungsempfänger des Kreises werden in den Pensionsrückstellungen abgebildet. Diese stellen durchweg einen relevanten Teil der Bilanzsumme dar. Beim Kreis Coesfeld machten sie 29,4 Prozent der Bilanzsumme (2014) aus.

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen in Tausend Euro

| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Pensionsrückstellungen | 92.912 | 91.143 | 92.448 | 94.899 | 99.595 |
| Bilanzsumme | 322.467 | 324.857 | 328.888 | 334.380 | 338.378 |
| Rückstellungsquote Pensionen in Prozent | 28,8 | 28,1 | 28,1 | 28,4 | 29,4 |

Rückstellungsquote Pensionen in Prozent 2014

| Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| 29,4 | 19,3 | 54,3 | 33,9 | 29,6 | 32,5 | 36,8 | 30 |

Für die Versorgungsverpflichtungen haben die Kreise/die StädteRegion in künftigen Haushaltsjahren Auszahlungen zu leisten. Hierzu wird die entsprechende Liquidität benötigt. Sofern den gebildeten Rückstellungen keine adäquaten Deckungspositionen gegenüber stehen, sind die Auszahlungen aus den laufenden Einzahlungen zu finanzieren. Ohne Liquiditätsvorsorge kann dies künftig zur Folge haben, dass die laufenden Einzahlungen dafür nicht mehr ausreichen. Die Versorgungsauszahlungen müssten dann zumindest zum Teil kreditfinanziert werden.

Im Sinne einer nachhaltigen Haushaltswirtschaft kann es daher sinnvoll sein, dass der Kreis/die StädteRegion rechtzeitig einen Kapitalstock aufbaut. Voraussetzung dafür sind Liquiditätsüberschüsse. Sofern diese nicht zur Tilgung von Verbindlichkeiten eingesetzt werden, sollten diese zumindest teilweise für spätere Pensionszahlungen angelegt werden.

Die strategische Ausrichtung des Kreises Coesfeld zielt darauf. Die laut Heubeck-Gutachten veranschlagten Zuführungsbeträge (Pensions- und Beihilferückstellungen) zur Kapitalbildung zahlt er in einen Fonds der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe (kvw) ein. Der Buchwert lag nach eigener Darstellung am 31. Dezember 2015 bei rd. 21,7 Mio. Euro.

Die ertragswirksamen Renditen aus der „Pensionsrücklage“ sollen in späteren Jahren zu einer Begrenzung der aus den Aufwendungen aus Pensionsverpflichtungen entstehenden Belastungen führen. Hierzu wird ein Kapitalstock im vorgenannten Versorgungsfonds aufgebaut. Dabei werden die durch die Kreisumlage jährlich erwirtschafteten liquiden Mittel in Höhe der saldierten Aufwendungen aus Zuführungen bzw. Entnahmen aufwandsneutral dieser Finanzanlage zugeführt. Es soll ein Kapitalstock von ca. 50 bis 60 Mio. Euro aufgebaut werden, dem aktuell Pensions- und Beihilferückstellung von rd. 104 Mio. Euro gegenüberstehen.

Auszahlungen zur Liquiditätsvorsorge für Pensionsverpflichtungen in Tausend Euro

| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
|---|-----------|------------|------------|------------|------------|
| Auszahlungen zur Liquiditätsvorsorge für Pensionsverpflichtungen | 2.789 | 1.720 | 2.087 | 4.807 | 3.302 |
| Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für aktive Beamte | 3.155 | 0 | 1.230 | 2.644 | 967 |
| Verhältnis Auszahlungen Liquiditätsvorsorge zu Zuführungen für Pensionsrückstellungen in Prozent | 88 | ./. | 170 | 182 | 341 |

Liquiditätsvorsorge für Pensionsverpflichtungen in Tausend Euro

| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Pensionsrückstellungen | 92.912 | 91.143 | 92.448 | 94.899 | 99.595 |
| + Erstattungsverpflichtungen nach VLVG* | 107 | 715 | 587 | 1.346 | 1.300 |
| ./. Ausgleichsansprüche nach VLVG | 495 | 1.524 | 1.594 | 1.663 | 1.714 |
| = Saldo der Pensionsverpflichtungen | 92.525 | 90.333 | 91.441 | 94.582 | 99.181 |
| Wert der Finanzanlagen zur Liquiditätsvorsorge für Pensionsverpflichtungen** | 6.552 | 8.311 | 10.725 | 16.417 | 21.483 |
| Anteil mit Finanzanlagen gegenfinanzierte Pensionsverpflichtungen in Prozent (Ausfinanzierte Versorgungsleistungen) | 7,1 | 9,2 | 11,7 | 17,4 | 21,7 |

*) Gesetz zur Verteilung der Versorgungslasten (Versorgungslastenverteilungsgesetz – VLVG) vom 18.11.2008, GV. NRW. S. 706

**) Kurswert, nicht Buchwert.

Ausfinanzierte Versorgungsleistungen in Prozent 2014

| Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| 21,7 | 0,0 | 90,7 | 11,4 | 1,2 | 6,7 | 15,2 | 30 |

Interkommunal verglichen ordnet sich der Kreis Coesfeld überdurchschnittlich ein. Das Volumen der Finanzanlagen zur Liquiditätsvorsorge ist aber in Relation zum Rückstellungsanteil noch als niedrig einzustufen. Bei dieser Einordnung ist aber die zuvor ausgeführte strategische Ausrichtung des Kreises zu würdigen und zu berücksichtigen.

Denn im Spannungsfeld zur ggf. sich abschwächenden Liquidität erwächst das Risiko eines zunehmenden Liquiditätsbedarfs durch die Pensionsverpflichtungen. Fehlt im Zweifel die Liquidität, könnte in der Folge auch der Kreditbedarf steigen.

→ Empfehlung

Insbesondere auch aufgrund der zukünftig steigenden Altersfluktuation sollte der Kreis Coesfeld in ausreichendem Maße Liquiditätsvorsorge zur Gegenfinanzierung künftiger Versorgungslasten betreiben. Die bisherige strategische Ausrichtung sollte weiter verfolgt werden.

Für weitere Auswertungen zur Altersfluktuation beim Kreis Coesfeld ist auf die diesbezüglichen Ausführungen im Rahmen der aufgabenbezogenen Personalanalyse zu verweisen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist ein Gradmesser für die wirtschaftliche Situation eines Kreises/der Städte-Region.

Entwicklung des Eigenkapitals in Tausend Euro (IST) bzw. je Einwohner in Euro

| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Eigenkapital | 10.036 | 10.609 | 10.783 | 13.764 | 17.482 |
| Sonderposten | 135.650 | 144.604 | 149.432 | 121.197 | 119.105 |
| davon Sonderposten für Zuwendungen/Beiträge | 134.439 | 137.449 | 136.262 | 119.272 | 116.826 |
| Rückstellungen | 129.394 | 127.011 | 128.463 | 136.093 | 140.485 |
| Verbindlichkeiten | 47.320 | 42.596 | 39.075 | 39.166 | 43.658 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 67 | 37 | 1.135 | 24.159 | 17.648 |
| Bilanzsumme | 322.467 | 324.857 | 328.888 | 334.380 | 338.378 |
| Eigenkapitalquoten in Prozent | | | | | |
| Eigenkapitalquote 1 | 3,1 | 3,3 | 3,3 | 4,1 | 5,2 |
| Eigenkapitalquote 2 | 44,8 | 45,6 | 44,7 | 39,8 | 39,7 |

Bei einer Reihe von Vergleichskreisen stellte sich im Verlauf der geprüften Zeitreihe ein Eigenkapitalverlust ein. Der Kreis Coesfeld konnte aufgrund der bislang positiven Jahresabschlüsse gegenteilig Eigenkapital zusätzlich aufbauen. Dennoch stellt sich die Eigenkapitalquote 1 als vergleichsweise niedrig dar.

Eigenkapitalquote 1 in Prozent 2014

| Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| 5,2 | 1,9 | 37,1 | 16,2 | 9,2 | 15,0 | 22,3 | 30 |

Positiver stellt sich der Vergleich der Eigenkapitalquote 2 dar. Inklusive der Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge ist ein leicht überdurchschnittliches Ergebnis zu ermitteln.

Eigenkapitalquote 2 in Prozent 2014

| Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| 39,7 | 22,0 | 56,6 | 38,4 | 31,1 | 39,2 | 43,9 | 30 |

→ Empfehlung

Der Kreis Coesfeld sollte seine Strategie der wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltsführung im Interesse einer soliden Eigenkapitalreserve weiterführen.

Er bewegt sich wie schon beschrieben in einem Spannungsfeld. Einmal muss er als Umlageverband ausgeglichene Jahresabschlüsse realisieren. Dabei ist grundsätzlich auch ein fiktiver

Ausgleich bei Einsatz der Ausgleichsrücklage zulässig. Andererseits muss er aber ausdrücklich auch auf die kreisangehörigen Kommunen Rücksicht nehmen. Dies gilt umso mehr, solange diese selbst nicht in der Lage sind, ausgeglichene Jahresabschlüsse zu erzielen.

Bei Wahrnehmung des Rücksichtnahmegebots im Fall evtl. eigener defizitärer Abschlussperspektiven verstärkt sich dabei ein besonderes Risiko. Je niedriger sich die eigene Eigenkapitalausstattung darstellt, umso schneller droht in der Folge die Haushaltssicherung.

Ertragslage

Erträge

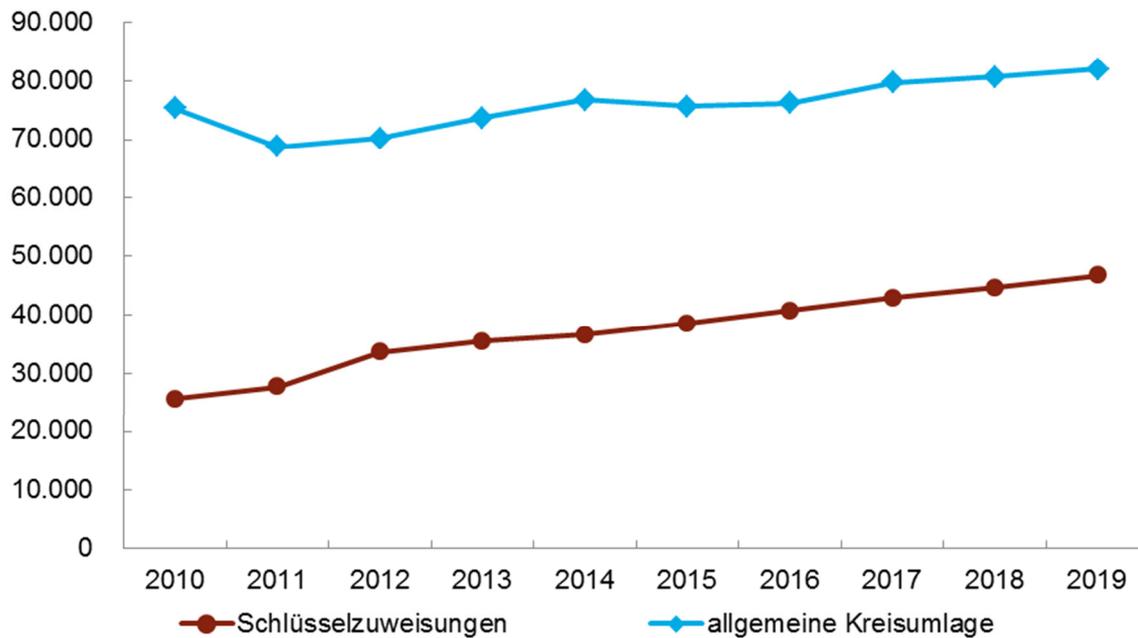
Die GPA NRW analysiert die Ertragsarten und geht auf wesentliche Besonderheiten ein.

Erträge in Tausend Euro (IST)

| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben | 5.024 | 1.453 | 1.419 | 1.236 | 1.583 |
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 153.357 | 145.162 | 153.279 | 171.340 | 180.259 |
| Sonstige Transfererträge | 11.085 | 10.600 | 12.585 | 16.301 | 9.796 |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 26.137 | 26.981 | 29.542 | 29.806 | 30.376 |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte | 749 | 2.377 | 747 | 725 | 728 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 54.198 | 49.740 | 48.732 | 45.741 | 54.422 |
| Sonstige ordentliche Erträge | 5.799 | 7.069 | 3.909 | 4.210 | 6.677 |
| Aktiviert Eigenleistungen | 112 | 416 | 293 | 560 | 389 |
| Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ordentliche Erträge | 256.460 | 243.798 | 250.505 | 269.918 | 284.229 |
| Finanzerträge | 298 | 591 | 617 | 508 | 660 |

Die ordentlichen Erträge zeigen insgesamt einen ansteigenden Verlauf. Getragen wird diese Entwicklung zum einen von der steigenden Kreisumlage. Daneben haben aber auch bspw. die Schlüsselzuweisungen maßgeblichen Anteil an den Ertragsverbesserungen. Diese sind wie die Kreisumlage den „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“ zuzuordnen. Die Entwicklung beider Aspekte stellt im Detail auch die nachfolgende Grafik nochmals dar.

Allgemeine Deckungsmittel in Tausend Euro (IST und PLAN)



Folgende Zuwendungsquoten sind nach Maßgabe der Ertragslage des Kreises Coesfeld zu errechnen.

Zuwendungsquote in Prozent (IST und PLAN)

| 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|------|------|------|-------|------|------|------|------|------|------|
| 19,5 | 21,1 | 24,9 | 28,0* | 26,4 | 27,5 | 27,9 | 27,8 | 28,0 | 28,3 |

*) Inklusive eines Abrechnungsbetrags aus 2011 (Jugendamtsumlage) von fünf Mio. Euro beträgt die Zuwendungsquote 2013 gemäß der Darlegung des Kreis Coesfeld 26,1 Prozent.

Zuwendungsquote in Prozent 2014

| Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| 26,4 | 1,2 | 26,4 | 15,8 | 12,0 | 17,7 | 19,5 | 30 |

Der Kreis Coesfeld stellt das Maximum dieses Vergleichs. Der Anteil der Zuwendungen, die in dieser Form zur bisherigen ausgeglichenen Haushaltslage beitragen, ist dementsprechend höher als bei den Vergleichskreisen. Im Umkehrschluss muss die Finanzkraft des Kreises Coesfeld entsprechend schwächer eingestuft werden.

Aufwendungen

Des Weiteren analysiert die GPA NRW die Aufwandsarten. Auf wesentliche Besonderheiten geht sie ein.

Aufwendungen in Tausend Euro (IST)

| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Personalaufwendungen | 32.465 | 29.812 | 32.057 | 36.795 | 33.860 |
| Versorgungsaufwendungen | 4.950 | 5.469 | 4.771 | 4.446 | 9.048 |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 16.080 | 15.410 | 16.166 | 11.791 | 14.425 |
| Bilanzielle Abschreibungen | 9.367 | 9.613 | 9.224 | 8.964 | 8.687 |
| Transferaufwendungen | 161.187 | 174.595 | 181.379 | 197.721 | 206.272 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | 29.811 | 7.430 | 6.061 | 6.586 | 7.490 |
| Ordentliche Aufwendungen | 253.861 | 242.328 | 249.659 | 266.304 | 279.782 |
| Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 1.597 | 1.488 | 1.290 | 1.315 | 1.225 |

Nach den Transferaufwendungen haben in aller Regel die Personalaufwendungen großen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt. Bei vielen Vergleichskreisen zeigen diese auch einen durchgängig ansteigenden Verlauf. Die Entwicklung der Personalaufwendungen des Kreises Coesfeld schwankt dagegen. Sowohl 2011 wie auch 2014 lag das Volumen jeweils unter Vorjahresniveau.

Die Entwicklung der Personalaufwendungen steht natürlich in unmittelbarer Beziehung zur Stellenausstattung. Daneben ist sie maßgeblich durch regelmäßige Besoldungs- und Entgeltanpassungen beeinflusst. Die rückläufigen Entwicklungen 2011 und 2014 beim Kreis Coesfeld ergaben sich unter anderem aufgrund niedrigerer Zuführungen zu Pensionsrückstellungen. Eine Einordnung des Anteils an den gesamten ordentlichen Aufwendungen ermöglicht die Personalintensität. Diese zeigt über die geprüfte Zeitreihe gesehen eine relativ einheitliche Entwicklung.

Personalintensität in Prozent

| 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 12,8 | 12,3 | 12,8 | 13,8 | 12,1 | 13,5 | 13,0 | 12,6 | 12,5 | 12,5 |

Personalintensität in Prozent 2014

| Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| 12,1 | 9,5 | 19,7 | 14,4 | 12,3 | 14,5 | 16,3 | 30 |

Eine unmittelbare Bewertung im Hinblick auf die Stellenausstattungen kann aber auf Basis dieser Kennzahl nicht vorgenommen werden.

Die Personalintensität stellt das Größenverhältnis in Relation zu den ordentlichen Aufwendungen insgesamt dar. Sie kann insofern nur als ergänzende Orientierungsgröße zur aufgabenbezogenen Personalanalyse dienen. Lediglich diese, sowie der Vergleich der Personalquote im Kennzahlenset lassen eher eine Einschätzung bei der Frage der Stellenausstattung zu. Insofern ist auf die diesbezüglichen Teilberichte zu verweisen.

Dabei sind auch immer die örtlichen Besonderheiten zu berücksichtigen. Diese können mit sachlicher Begründung zu einer höheren Stellenausstattung und somit auch zu anteilig höheren Personalaufwendungen führen.

Sach- und Dienstleistungsintensität in Prozent

| 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 6,3 | 6,4 | 6,5 | 4,4 | 5,2 | 3,9 | 11,5 | 11,2 | 10,8 | 10,7 |

Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt ebenfalls eine schwankende Entwicklung. Detaillierte Gründe für Veränderungen legt der Kreis Coesfeld in seinen Haushaltsplanungen sowie in den Jahresabschlüssen dar. Hierauf ist zu verweisen. Das jährliche Volumen ist insbesondere vom Umfang notwendiger Unterhaltungsarbeiten abhängig. Daneben sind aber auch vielfache andere Einflussfaktoren zu berücksichtigen.

Hinweise auf einen nicht sachgerechten Mitteleinsatz haben sich nicht ergeben.

Sach- und Dienstleistungsintensität in Prozent 2014

| Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| 5,2 | 3,5 | 19,3 | 8,7 | 5,2 | 8,6 | 11,3 | 30 |

Die Abschreibungsintensität und die mit ihr in Verbindung stehende Drittfinanzierungsquote entwickelten sich wie folgt.

Abschreibungsintensität und Drittfinanzierungsquote in Prozent*

| | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Ordentliche Aufwendungen | 253.861 | 242.328 | 249.659 | 266.304 | 279.782 |
| Abschreibungen auf Anlagevermögen | 8.600 | 8.956 | 8.882 | 8.107 | 8.439 |
| Erträge aus der Auflösung von Sonderposten | 6.324 | 6.606 | 7.167 | 5.458 | 5.500 |
| Netto-Ergebnisbelastung | 2.276 | 2.349 | 1.715 | 2.649 | 2.939 |
| Abschreibungsintensität in Prozent | 3,4 | 3,7 | 3,6 | 3,0 | 3,0 |
| Drittfinanzierungsquote in Prozent* | 73,5 | 73,8 | 80,7 | 67,3 | 65,2 |

*) In seinen Jahresabschlüssen stellt der Kreis Coesfeld abweichende Drittfinanzierungsquoten dar. Die Differenzen erklären sich dadurch, dass die GPA NRW auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich in die Quotenermittlung einbezieht. Diese Vorgehensweise entspricht den Vorgaben im NKF-Handbuch, wengleich die Vorgehensweise des Kreises Coesfeld nachvollziehbar erscheint.

Die Abschreibungen reduzieren sich im Verlauf der geprüften Jahre leicht. Die Abschreibungsintensität sinkt ebenfalls ab. Rechnerisch unterstützt wird dieses aber auch dadurch, dass die ordentlichen Aufwendungen nach 2011 kontinuierlich gestiegen sind.

Abschreibungsintensität in Prozent 2014

| Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| 3,0 | 1,1 | 25,2 | 3,3 | 2,0 | 2,6 | 3,1 | 30 |

Eine leicht überdurchschnittliche Abschreibungsintensität ist abzulesen. Maßgebliche Orientierung dafür bietet in diesem Vergleich der Median. Der rechnerische Mittelwert wird durch „Extremwerte“ beeinflusst.

Das leicht überdurchschnittliche Ergebnis ist aber nicht zu problematisieren. Mit Verweis auf die vermögensbezogenen Analysen ist vielmehr in Erinnerung zu rufen, dass ein überdurchschnittliches Straßenvermögen unterhalten wird. Dieses fließt mit anteiligen Abschreibungen in den hier dargestellten Vergleich mit ein.

Nach Maßgabe der Haushaltsplanung ist auch weiterhin von einer Abschreibungsintensität um drei Prozent auszugehen.

Drittfinanzierungsquote in Prozent* 2014

| Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| 65,2 | 2,9 | 130,7 | 52,3 | 38,7 | 49,8 | 64,7 | 30 |

*) Im Jahresabschluss 2014 stellt der Kreis Coesfeld eine abweichende Drittfinanzierungsquote von 59,5 Prozent dar. Die Differenz erklärt sich dadurch, dass die GPA NRW auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich in die Quotenermittlung einbezieht. Diese Vorgehensweise entspricht den Vorgaben im NKF-Handbuch, wengleich die Vorgehensweise des Kreises Coesfeld nachvollziehbar erscheint.

Die den Abschreibungen gegenüberstehenden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten entlasten den Kreishaushalt. Die jährlichen Drittfinanzierungsquoten variierten zwischen 2010 und 2014 von 80,7 Prozent bis 65,2 Prozent. Auch mit der niedrigsten Quote 2014 aus diesem Zeitverlauf realisierte der Kreis Coesfeld ein überdurchschnittliches und am 3. Quartil liegendes Ergebnis.

→ **Feststellung**

Analog zum Ergebnis der Zuwendungsquote bestätigt sich für den Haushalt des Kreises Coesfeld eine höhere Abhängigkeit von staatlichen Zuwendungen.

Es kann aber auch gegensätzlich festgestellt werden, dass der höhere Zuwendungsanteil wiederum den Umlagebedarf reduziert.

Transferaufwandsquote in Prozent

| 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 63,5 | 72,0 | 72,7 | 74,2 | 73,7 | 75,3 | 68,4 | 69,0 | 69,5 | 69,7 |

Die Transferaufwendungen haben den größten Anteil in der Ergebnisrechnung. Wesentliche Bestandteile der Transferaufwendungen stellen wiederum die Landschaftsumlage sowie die sozialen Transferaufwendungen dar. Die wesentlichen Bestandteile der zu berücksichtigenden Sachkontierungen beschreibt der Kreis Coesfeld wiederkehrend in den Haushaltsplänen und Jahresrechnungen.

Das Volumen der Transferaufwendungen ist im Rahmen der kreiseigenen Konsolidierungsansätze kaum beeinflussbar. Auf die Analyseergebnisse zum kommunalen Steuerungstrend ist diesbezüglich nochmals zu verweisen.

Transferaufwandsquote in Prozent 2014

| Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| 73,7 | 44,7 | 78,2 | 60,8 | 50,5 | 56,7 | 71,3 | 30 |

→ **Feststellung**

Die Analyse der Ertragslage führt zu keinen Auffälligkeiten im Hinblick auf ausdrückliche Konsolidierungsmöglichkeiten.

Überdurchschnittliche Belastungsanteile stellen sich kennzahlenrelevant nur bei der Abschreibungsintensität und der Transferaufwandsquote dar.

Bei der Abschreibungsintensität resultiert dieses Ergebnis aber wie beschrieben schon aus dem anteilig höheren Infrastrukturvermögen.

→ Gebäudeportfolio

Die Kreise sowie die StädteRegion verfügen aufgrund ihres vielfältigen Aufgabenspektrums in der Regel über ein erhebliches Gebäudeportfolio. Es ist durch eine hohe Kapitalbindung gekennzeichnet und verursacht zudem erhebliche Folgekosten. Die GPA NRW hinterfragt den Umfang und die Notwendigkeit des Gebäudebestandes des Kreises für die Aufgabenerledigung - insbesondere im Hinblick auf die demografischen Veränderungen. Neben den kreiseigenen (bilanzierten) Objekten berücksichtigt sie auch angemietete Objekte.

Der interkommunale Vergleich zeigt in einem ersten Schritt, bei welchen Gebäudearten der Kreis Coesfeld über größere Flächenressourcen verfügt als die Vergleichskreise. Hohe Kennzahlenwerte sowie Gebäudearten, die andere Kreise/die StädteRegion überwiegend nicht vorhalten, bieten Anlass für eine kritische Betrachtung. Darüber hinaus entwickelt die GPA NRW Aussagen zu Risiken und Chancen der zukünftigen Haushaltswirtschaft, die sich aus dem Gebäudeportfolio ergeben.

Flächen absolut nach Nutzungsarten in m² BGF 2015

| Nutzungsart | BGF absolut in m ² | BGF in m ² je 1.000 Einwohner | Anteil an der Gesamtfläche in Prozent |
|----------------------------|-------------------------------|--|---------------------------------------|
| Schulen | 49.043 | 228 | 60,7 |
| Jugend | 0 | 0 | 0,0 |
| Sport und Freizeit | 0 | 0 | 0,0 |
| Verwaltung | 20.013 | 93 | 24,8 |
| Feuerwehr / Rettungsdienst | 5.896 | 27 | 7,3 |
| Kultur | 3.490 | 16 | 4,3 |
| Soziales | 0 | 0 | 0,0 |
| sonstige Nutzungen | 2.385 | 11 | 3,0 |
| Gesamtsumme | 80.827 | 376 | 100 |

Wie die dargelegten Flächenanteile interkommunal verglichen einzuordnen sind, zeigt der nachfolgende Vergleich auf.

Flächen nach Nutzungsarten in m² BGF je 1.000 Einwohner 2015

| Nutzungsart | Minimum | Maximum | Mittelwert | Coesfeld |
|-------------------------------|------------|------------|------------|------------|
| Schulen | 65 | 425 | 286 | 228 |
| Jugend | 0 | 45 | 7 | 0 |
| Sport und Freizeit | 0 | 56 | 3 | 0 |
| Verwaltung | 66 | 201 | 122 | 93 |
| Feuerwehr / Rettungsdienst | 0 | 35 | 14 | 27 |
| Kultur | 0 | 52 | 13 | 16 |
| Soziales | 0 | 54 | 3 | 0 |
| sonstige Nutzungen | 0 | 312 | 60 | 11 |
| Summe BiPo "sonstige Gebäude" | 72 | 515 | 216 | 148 |
| Gesamtfläche | 172 | 881 | 509 | 376 |

Die Schulen weisen auch bei den Kreisen erfahrungsgemäß die größten Flächenanteile auf. Ihre Gebäudeflächen ordnen sich aber interkommunal verglichen unterdurchschnittlich ein.

Auch bei den anderen Nutzungsarten sind keine auffälligen Flächenwerte festzustellen. Im Bereich Feuerwehr/Rettungsdienst sind die große Kreisfläche und geringe Einwohnerdichte zu berücksichtigen.

→ **Feststellung**

Außergewöhnliche Gebäudeausstattungen, die im Konsolidierungsinteresse zur Disposition gestellt werden könnten, sind anhand des Kennzahlenvergleichs nicht zu ermitteln.

Der Kreis Coesfeld überprüft seinen Gebäudebestand regelmäßig. Dies gilt sowohl in Richtung Bedarfsorientierung, wie auch mit Blick auf die Frage der Sanierungs- und Unterhaltungsplanung.

Bedarfsorientiert wurde 2011 ein Schulentwicklungsplan aufgestellt. Diesen schreibt der Kreis Coesfeld jährlich fort. Auf diesbezügliche Prüfungsergebnisse der überörtlichen Prüfung 2011 kann verwiesen werden (Teilbericht Gebäudewirtschaft).

→ **Empfehlung**

Nach Maßgabe der demografischen Entwicklung sollte der Kreis Coesfeld auch weiterhin den Flächenbedarf an den Schulen kritisch überprüfen.

Ggf. verringert sich der schulbezogene Flächenbedarf in der Zukunft aufgrund rückläufiger Schülerzahlen.

Der Kreis Coesfeld setzt sich im Rahmen der fortgeschriebenen Unterhaltungs- und Sanierungsplanung zudem mit der Frage und Vermeidung von Substanzverlusten im Gebäudebestand auseinander.

→ Kontakt

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

Heinrichstraße 1, 44623 Herne

Postfach 10 18 79, 44608 Herne

t 0 23 23/14 80-0

f 0 23 23/14 80-333

e info@gpa.nrw.de

i www.gpa.nrw.de

ÜBERÖRTLICHE PRÜFUNG

*Einsatz der Finanzressourcen
des Kreises Coesfeld im
Jahr 2016*

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----|
| → Inhalte, Ziele und Methodik | 3 |
| → Einsatz der Finanzressourcen | 6 |
| Interkommunaler Vergleich 2013 | 7 |
| → Erläuterungen zum Vergleich | 12 |
| Buchungssystematik | 12 |
| Hinweise zu einzelnen Produktbereichen und Produktgruppen | 14 |

→ Inhalte, Ziele und Methodik

Für die Haushaltskonsolidierung ist es notwendig, mögliche Konsolidierungsfelder zu erkennen und einzugrenzen. Interkommunale Vergleiche bieten eine erste Orientierung. Die GPA NRW hat die Jahresergebnisse aller Produktbereiche und Produktgruppen des Kreises Coesfeld denen der anderen Kreise/der StädteRegion in Nordrhein-Westfalen gegenübergestellt. Der Vergleich zeigt, in welchen Bereichen der Kreis Coesfeld mehr Finanzressourcen einsetzt als andere. Er gibt insoweit erste Anhaltspunkte für Konsolidierungsfelder.

Datenbasis

Der Vergleich basiert auf den Ergebnisrechnungsstatistiken der Kreise/der StädteRegion. Die finanzstatistischen Daten eignen sich hierfür besonders:

- Die Kreise/die StädteRegion sind gesetzlich verpflichtet, die Daten jährlich an den Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) zu melden. Sie müssen die Daten somit ohnehin erfassen.
- Zudem erleichtern die umfangreichen finanzstatistischen Zuordnungs- und Buchungsvorschriften den interkommunalen Vergleich. Die Produktbereiche und Produktgruppen zur Finanzstatistik sind landesweit einheitlich für alle Kreise/die StädteRegion vorgegeben.

Datenqualität

Um die Validität der Daten sicherzustellen, ist die GPA NRW wie folgt vorgegangen:

- Die von den Kreisen/der StädteRegion zur Verfügung gestellten Daten haben wir an IT.NRW weitergeleitet. IT.NRW hat die Daten auf Plausibilität überprüft. Bei Bedarf hat IT.NRW die Ergebnisrechnungsstatistik geändert. Die GPA NRW hat die berichtigten Daten übernommen und an die Kreise/die StädteRegion weitergeleitet.
- Die GPA NRW hat die für die Statistik gemeldeten Daten mit den Jahresabschlüssen der Kreise/der StädteRegion verglichen. Bei wesentlichen Abweichungen haben die Kreise/die StädteRegion die Ergebnisrechnungsstatistik berichtigt.
- Wir haben die Vergleichsergebnisse mit den Kreisen/der StädteRegion besprochen. Soweit dadurch fehlerhafte Daten oder Zuordnungen aufgefallen sind, wurden diese ebenfalls berichtigt.

Die Qualität der Ergebnisrechnungsstatistiken ist durch diesen Prozess gestiegen. Insofern können die Kreise/die StädteRegion auch künftige Statistiken für Vergleiche nutzen. Die finanzstatistischen Daten können bei IT.NRW abgerufen werden.

Kennzahl

Die GPA NRW bildet die Kennzahl „Ergebnis je Einwohner“ für alle Produktbereiche und Produktgruppen. Diese Kennzahl zeigt, wie die einzelnen Produktbereiche und Produktgruppen den Kreishaushalt im Vergleich zu den anderen Kreisen belasten. Dadurch werden Ausgaben- und Aufgabenschwerpunkte sichtbar.

Aus dem interkommunalen Vergleich der Kennzahl „Ergebnis je Einwohner“ allein leiten sich keine Aussagen zur Wirtschaftlichkeit einzelner Produkte und Leistungen ab. Hierzu sind tiefergehende Analysen mit entsprechenden Kennzahlen notwendig. Solche Analysen haben wir bereits in den vorangegangenen Prüfungen zu einer Reihe von Handlungsfeldern der Kreise/der StädteRegion durchgeführt. Die wesentlichen Kennzahlen einschließlich aktueller Vergleichswerte können dem Anhang „GPA-Kennzahlenset“ zum Prüfbericht entnommen werden.

Der Vergleich des Ressourceneinsatzes und das GPA-Kennzahlenset haben insoweit unterschiedliche Ziele. Sie ergänzen sich und können zusammen für die Haushaltskonsolidierung genutzt werden.

Vergleichsbasis

Die GPA NRW hat bei jeder Produktgruppe alle 30 Kreise und die StädteRegion in den Vergleich einbezogen. Dies gilt auch dann, wenn ein Kreis/die StädteRegion für die jeweilige Produktgruppe keine Erträge oder Aufwendungen gemeldet hat. Der Kreis/die StädteRegion fließt in diesen Fällen mit einem Ergebnis von 0 Euro in die Berechnung der interkommunalen Vergleichswerte ein.

Durch diese Berechnungsmethodik ist sichergestellt, dass die interkommunalen Vergleichswerte Unterschiede in der jeweiligen Haushaltsbelastung und in der Aufgabenwahrnehmung widerspiegeln. Ursachen für solche Unterschiede können sein:

- Politische Prioritätensetzungen, Standards oder Prozesse variieren.
- Möglicherweise sind Aufgaben enthalten, die einige Kreise/die StädteRegion wahrnehmen und andere nicht.
- Die strukturellen Rahmenbedingungen, wie beispielsweise Einwohnerzahl, Kreisfläche und Sozialstruktur, können sich unterscheiden.
- Zum Teil haben Kreise/die StädteRegion Aufgaben ausgegliedert.

Ist durch diese Berechnungsmethodik ein großer Teil der Kreise/der StädteRegion mit einem Wert von 0 Euro in den Vergleich eingeflossen, haben wir einen zusätzlichen Vergleich ohne diese Kreise/die StädteRegion erstellt. Die Ergebnisse dieser Berechnungen stellen wir für die jeweilige Produktgruppe im Abschnitt „Hinweise zu einzelnen Produktbereichen und Produktgruppen“ dar.

Vergleichsjahr

Der Vergleich basiert auf den Daten des Jahres 2013. Die GPA NRW hat hierfür Daten von allen 30 Kreisen und der StädteRegion erhalten.

Für das Jahr 2014 konnten zu Beginn der Prüfung die meisten Kreise die Ergebnisrechnungstatistik noch nicht zur Verfügung stellen. Wir haben diese Daten im Laufe der Prüfung von 27 Kreisen und der StädteRegion erhalten und an IT.NRW zur Plausibilisierung gegeben. Die Berichtspflicht gegenüber IT.NRW ist damit jeweils erfüllt. Eine weitere Validierung und Aufbereitung der Daten für den interkommunalen Vergleich war im Zuge der Prüfung jedoch nicht mehr möglich. Wir stellen deshalb keinen Vergleich für 2014 dar.

Die Statistikmeldung 2014 des Kreises Coesfeld liegt uns vor. Er hat damit seine Berichtspflicht gegenüber IT.NRW für 2013 und 2014 erfüllt.

Erläuterungen zum Vergleich

Die Erläuterungen sollen die Kreise/die StädteRegion bei der Analyse der Daten unterstützen. Sie beziehen sich auf wesentliche Unterschiede in der Buchungssystematik. Soweit die Erläuterungen einzelne Produktbereiche und Produktgruppen betreffen, enthält die tabellarische Übersicht einen entsprechenden Hinweis in der letzten Spalte.

→ Einsatz der Finanzressourcen

Die folgende Tabelle enthält die Ergebnisse des Kreises Coesfeld sowie die interkommunalen Vergleichswerte für das Jahr 2013.

Interkommunaler Vergleich 2013

Ergebnis je Einwohner in Euro 2013

| Produktbereich/Produktgruppe | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte | Hinweis ¹ |
|--|---------------|----------------|---------------|---------------|---------------|---------------------|---------------|--------------|----------------------|
| Innere Verwaltung | -92,67 | -175,12 | -5,23 | -58,79 | -65,62 | -52,66 | -43,19 | 31 | |
| Verwaltungssteuerung und Service | -92,67 | -175,12 | -5,23 | -58,79 | -65,62 | -52,66 | -43,19 | 31 | 1, 2 |
| Sicherheit und Ordnung | -2,54 | -26,61 | 4,83 | -7,26 | -11,69 | -6,16 | -1,92 | 31 | |
| Statistik und Wahlen | -0,14 | -1,00 | 0,24 | -0,23 | -0,33 | -0,17 | -0,06 | 31 | |
| Ordnungsangelegenheiten | -1,05 | -19,06 | 6,96 | -2,40 | -5,57 | -1,43 | 2,09 | 31 | 1 |
| Brandschutz | 0,00 | -9,41 | 0,00 | -3,43 | -4,98 | -2,87 | -1,64 | 31 | 1 |
| Rettungsdienst | 1,53 | -7,76 | 9,21 | -0,04 | -0,51 | 0,00 | 0,54 | 31 | 1, 2 |
| Abwehr von Großschadensereignissen, Katastrophenschutz | -2,87 | -4,70 | 0,00 | -1,16 | -1,39 | -0,77 | -0,48 | 31 | 1 |
| Schulträgeraufgaben | -18,37 | -65,55 | -12,30 | -35,18 | -40,34 | -35,15 | -31,35 | 31 | |
| Grundschulen | 0,00 | -1,60 | 0,00 | -0,05 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 | 1 |
| Realschulen | 0,00 | -0,58 | 0,00 | -0,04 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 | 1 |
| Gymnasien | 0,00 | -4,15 | 0,00 | -0,37 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 | 1 |
| Gesamtschulen | 0,00 | -5,65 | 0,00 | -0,31 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 | 1 |
| Förderschulen | -4,17 | -12,87 | 0,00 | -6,06 | -7,75 | -6,18 | -4,20 | 31 | |
| Berufskollegs | -4,93 | -40,33 | 0,00 | -15,43 | -19,77 | -15,50 | -9,67 | 31 | 1 |

¹ Hinweise zur Produktgruppe im Abschnitt „Erläuterungen zum Vergleich“: 1 = Allgemeine Erläuterungen; 2 = Erläuterungen zum Ergebnis des Kreises Coesfeld

| Produktbereich/Produktgruppe | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte | Hinweis ¹ |
|---|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|---------------------|----------------|--------------|----------------------|
| Schülerbeförderung | -7,40 | -14,94 | 0,00 | -7,15 | -9,26 | -7,15 | -5,39 | 31 | |
| Fördermaßnahmen für Schüler | -0,56 | -4,04 | 0,00 | -0,71 | -1,08 | -0,70 | 0,00 | 31 | |
| Sonstige schulische Aufgaben | -1,31 | -56,45 | -0,26 | -5,07 | -4,39 | -2,92 | -1,66 | 31 | 1, 2 |
| Kultur und Wissenschaft | -2,68 | -12,76 | 0,00 | -4,28 | -5,29 | -2,81 | -1,67 | 31 | |
| Wissenschaft und Forschung | 0,00 | -0,12 | 0,00 | -0,01 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 | 1 |
| Museen, Sammlungen, Ausstellungen | -1,94 | -6,21 | 0,00 | -1,27 | -2,04 | -1,23 | 0,00 | 31 | 1 |
| Theater | 0,00 | -8,76 | 0,00 | -0,40 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 | 1 |
| Musikpflege (ohne Musikschulen) | 0,00 | -4,08 | 0,00 | -0,25 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 | 1 |
| Musikschulen | 0,00 | -7,18 | 0,00 | -0,82 | -0,49 | 0,00 | 0,00 | 31 | 1 |
| Volkshochschulen | 0,00 | -3,31 | 0,00 | -0,39 | -0,10 | 0,00 | 0,00 | 31 | 1 |
| Büchereien | 0,00 | -0,85 | 0,00 | -0,08 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 | 1 |
| Sonstige Volksbildung | 0,00 | -2,74 | 0,00 | -0,09 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 | 1 |
| Heimat- und sonstige Kulturpflege | -0,74 | -6,12 | 0,00 | -0,97 | -1,30 | -0,70 | -0,31 | 31 | 1 |
| Soziale Leistungen | -142,98 | -318,17 | -142,98 | -217,28 | -247,09 | -214,07 | -178,95 | 31 | 1 |
| Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch ² | -68,24 | -126,18 | -47,64 | -75,98 | -85,36 | -72,29 | -62,99 | 31 | |
| Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch | -34,94 | -169,19 | -34,94 | -102,12 | -122,75 | -101,13 | -81,22 | 31 | 1 |
| Leistungen für Asylbewerber | 0,00 | -0,08 | 0,12 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 | |
| Soziale Einrichtungen | -0,33 | -2,05 | 0,00 | -0,39 | -0,55 | 0,00 | 0,00 | 31 | |

² Die GPA NRW hat die folgenden Produktgruppen mit der Produktgruppe Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch zusammengefasst: Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen. Hintergrund: Bis zum Haushaltsjahr 2013 waren alle SGB-XII-Leistungen unter dieser Produktgruppe nachzuweisen. Entsprechend der Zuordnungsvorschriften sollte erst ab 2014 eine Aufteilung erfolgen. Einige Kreise haben aber bereits für die Statistik 2013 differenziert gemeldet.

| Produktbereich/Produktgruppe | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte | Hinweis ¹ |
|--|----------------|----------------|--------------|---------------|----------------|---------------------|---------------|--------------|----------------------|
| Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz | 0,00 | -1,14 | 0,00 | -0,17 | -0,20 | 0,00 | 0,00 | 31 | |
| Leistungen für Schwerbehinderte nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch | -1,79 | -6,97 | 4,36 | -1,94 | -2,94 | -2,08 | -1,12 | 31 | |
| Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege | -30,72 | -83,39 | 0,00 | -29,90 | -34,02 | -31,33 | -25,39 | 31 | |
| Unterhaltsvorschussleistungen | -5,92 | -7,11 | 0,00 | -2,18 | -3,09 | -1,63 | -0,49 | 31 | |
| Betreuungsleistungen | -0,54 | -5,74 | 0,00 | -1,09 | -1,38 | -0,99 | -0,61 | 31 | |
| Leistungen für Heimkehrer und politische Häftlinge | 0,00 | -0,19 | 0,00 | -0,01 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 | |
| Sonstige soziale Leistungen | -0,49 | -24,33 | 2,99 | -3,50 | -3,61 | -1,60 | -0,68 | 31 | |
| Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | -104,66 | -201,13 | 0,00 | -84,41 | -107,87 | -85,10 | -45,91 | 31 | 1, 2 |
| Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | -3,75 | -11,39 | 6,60 | -3,07 | -5,50 | -2,32 | -0,87 | 31 | |
| Jugendarbeit | -4,88 | -14,06 | 0,00 | -3,18 | -4,21 | -2,85 | -0,73 | 31 | |
| Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien | -45,43 | -114,11 | 0,00 | -41,66 | -55,57 | -42,90 | -22,03 | 31 | |
| Tageseinrichtungen für Kinder | -50,20 | -106,62 | 0,00 | -35,10 | -47,23 | -34,51 | -15,74 | 31 | |
| Einrichtungen der Jugendarbeit | 0,00 | -3,11 | 0,32 | -0,42 | -0,07 | 0,00 | 0,00 | 31 | |
| Sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien | 0,00 | -7,06 | 0,24 | -0,59 | -0,43 | 0,00 | 0,00 | 31 | |
| Leistungen nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz | -0,40 | -1,09 | 0,19 | -0,38 | -0,60 | -0,38 | -0,02 | 31 | |
| Gesundheitsdienste | -11,47 | -21,67 | -6,91 | -13,57 | -15,79 | -13,81 | -11,13 | 31 | |
| Gesundheitseinrichtungen | 0,00 | -12,21 | 0,00 | -2,30 | -4,09 | -1,21 | 0,00 | 31 | |
| Gesundheitsschutz und -pflege | -11,47 | -18,05 | -1,60 | -11,26 | -13,75 | -11,57 | -8,11 | 31 | |
| Sportförderung | 0,00 | -2,85 | 0,00 | -0,80 | -0,94 | -0,51 | -0,29 | 31 | |

| Produktbereich/Produktgruppe | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte | Hinweis ¹ |
|---|---------------|---------------|--------------|---------------|---------------|---------------------|---------------|--------------|----------------------|
| Förderung des Sports | 0,00 | -2,85 | 0,00 | -0,64 | -0,74 | -0,47 | -0,29 | 31 | |
| Sportstätten und Bäder | 0,00 | -1,87 | 0,00 | -0,16 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 | 1 |
| Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen | -10,23 | -22,34 | -4,38 | -12,46 | -14,63 | -12,61 | -10,33 | 31 | |
| Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen | -10,23 | -22,34 | -4,38 | -12,46 | -14,63 | -12,61 | -10,33 | 31 | |
| Bauen und Wohnen | 1,28 | -5,64 | 1,28 | -2,56 | -3,77 | -2,39 | -1,56 | 31 | |
| Bau- und Grundstücksordnung | 2,29 | -4,61 | 2,29 | -1,47 | -2,31 | -1,56 | -0,65 | 31 | 1 |
| Wohnungsbauförderung | -1,01 | -2,11 | -0,40 | -1,02 | -1,11 | -0,95 | -0,81 | 31 | |
| Denkmalschutz und -pflege | 0,00 | -0,40 | 0,00 | -0,07 | -0,10 | -0,01 | 0,00 | 31 | 1 |
| Ver- und Entsorgung | 0,57 | -9,70 | 11,09 | -0,61 | -2,25 | -0,38 | 1,07 | 31 | |
| Elektrizitätsversorgung | 0,00 | 0,00 | 7,30 | 0,42 | 0,00 | 0,00 | 0,01 | 31 | 1 |
| Gasversorgung | 0,00 | 0,00 | 5,26 | 0,18 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 | 1 |
| Wasserversorgung | 0,00 | -2,92 | 1,63 | -0,05 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 | 1 |
| Abfallwirtschaft | 0,57 | -9,70 | 3,53 | -1,16 | -2,25 | -0,69 | 0,36 | 31 | 1, 2 |
| Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV | -30,38 | -55,58 | -4,15 | -24,67 | -30,74 | -22,37 | -16,81 | 31 | |
| Kreisstraßen | -19,34 | -43,80 | -3,76 | -16,64 | -19,30 | -16,08 | -11,26 | 31 | |
| Parkeinrichtungen | 0,00 | 0,00 | 0,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 | 1 |
| ÖPNV | -11,04 | -46,96 | 0,41 | -7,95 | -12,50 | -2,20 | -0,18 | 31 | 1 |
| Sonstiger Personen- und Güterverkehr | 0,00 | -3,09 | 2,59 | -0,09 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 | 1 |
| Häfen | 0,00 | 0,00 | 0,11 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 | 1 |
| Natur- und Landschaftspflege | -4,27 | -15,13 | -0,28 | -6,65 | -8,50 | -6,70 | -4,17 | 31 | |
| Öffentliches Grün, Landschaftsbau | 0,00 | -2,66 | 0,00 | -0,24 | -0,02 | 0,00 | 0,00 | 31 | |
| Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen | -1,11 | -10,91 | 0,00 | -3,24 | -4,47 | -3,41 | -1,26 | 31 | |

| Produktbereich/Produktgruppe | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte | Hinweis ¹ |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------------|---------------|--------------|----------------------|
| Friedhofs- und Bestattungswesen | 0,00 | -0,19 | 0,00 | -0,01 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 | 1 |
| Naturschutz und Landschaftspflege | -3,15 | -5,07 | 0,00 | -3,14 | -4,28 | -3,10 | -2,34 | 31 | |
| Land- und Forstwirtschaft | 0,00 | -0,99 | 1,56 | -0,03 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 | |
| Umweltschutz | -3,05 | -6,72 | 0,00 | -2,36 | -3,01 | -1,78 | -0,93 | 31 | 1 |
| Umweltschutzmaßnahmen | -0,38 | -6,27 | 0,00 | -1,47 | -1,91 | -0,82 | -0,42 | 31 | 1 |
| Immissionsschutz | -2,67 | -3,57 | 0,00 | -0,89 | -1,15 | -0,79 | -0,37 | 31 | 1 |
| Wirtschaft und Tourismus | 0,82 | -23,47 | 16,26 | 0,81 | -3,12 | -0,32 | 7,02 | 31 | |
| Wirtschaftsförderung | -4,74 | -9,30 | 0,00 | -2,30 | -3,02 | -1,79 | -1,33 | 31 | |
| Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen | 5,57 | -21,66 | 20,33 | 3,79 | 0,00 | 1,48 | 8,76 | 31 | 1, 2 |
| Tourismus | 0,00 | -3,44 | 0,00 | -0,69 | -1,05 | -0,16 | 0,00 | 31 | |
| Allgemeine Finanzwirtschaft | 432,96 | 344,23 | 615,39 | 461,43 | 415,91 | 462,12 | 497,28 | 31 | |
| Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen | 438,68 | 350,56 | 599,12 | 463,13 | 420,26 | 459,71 | 504,39 | 31 | 1 |
| Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | -5,72 | -14,40 | 40,55 | -1,70 | -6,51 | -3,57 | 0,24 | 31 | |

→ Erläuterungen zum Vergleich

Buchungssystematik

Die Kreise/die StädteRegion können zum Teil Erträge und Aufwendungen den finanzstatistischen Produktgruppen nach dem Spezialisierungs- und Schwerpunktprinzip zuordnen. Für bestimmte Aufwands- und Ertragsarten ergeben sich dadurch in der Praxis unterschiedliche Buchungsweisen. Dies wirkt sich auf die Vergleichsergebnisse in den einzelnen Produktbereichen und Produktgruppen aus. Unterschiede haben wir besonders in der zentralen oder dezentralen Buchung von einigen Ertrags- und Aufwandsarten festgestellt. Zudem haben wir einige weitere oftmals abweichende Buchungsweisen festgestellt. Wir haben hierzu die Auswirkungen auf die Vergleichsergebnisse untersucht und gegebenenfalls zusätzliche Berechnungen durchgeführt.

Zentrale und dezentrale Buchung

Die GPA NRW hat abgefragt, ob die Kreise wesentliche Aufwands- und Ertragsarten

- zentral in einer Produktgruppe buchen (zentral),
- den verursachenden Produktgruppen zuordnen (dezentral) oder
- zunächst zentral buchen und anschließend über interne Leistungsbeziehungen auf die verursachenden Produktgruppen verteilen (zentral mit interner Leistungsverrechnung - ILV).

Die dritte Variante führt grundsätzlich zum gleichen Ergebnis wie die dezentrale Buchung.

Buchung ausgewählter Ertrags- und Aufwandsgrößen

| | zentral (Anzahl Kreise) | dezentral oder zentral mit ILV (Anzahl Kreise) | Coesfeld |
|---|-------------------------------|--|--|
| Aufwendungen und Erträge aus der Bewirtschaftung von Gebäuden (Gebäudemanagement), die nicht für zentrale Verwaltungs- und Bürogebäude anfallen | 4 | 27 | dezentral bzw. zentral Verrechnung per ILV |
| Bilanzielle Abschreibungen | 0 | 31 | dezentral bzw. zentral Verrechnung per ILV |
| Erträge aus der planmäßigen Auflösung von Sonderposten | 0 | 31 | dezentral bzw. zentral Verrechnung per ILV |
| Gewährung von Beihilfeleistungen für Aktive | 10 | 21 | zentral |
| Gewährung von Beihilfeleistungen für Versorgungsempfänger* | 14 | 16 | zentral |
| Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für Aktive | 5 | 26 | zentral |
| Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger | 14 | 17 | zentral |

| | zentral (Anzahl Kreise) | dezentral oder zentral mit ILV (Anzahl Kreise) | Coesfeld |
|---|-------------------------------|--|--|
| Zinsaufwendungen | 27 | 4 | dezentral bzw. zentral Verrech- nung per ILV |
| Informationstechnik (zentrale Dienstleistungen) | 5 | 26 | dezentral bzw. zentral Verrech- nung per ILV |
| Bauhof (zentrale Dienstleistungen)** | 17 | 6 | zentral |

* Ein Kreis (Kreis Herford) weist 2013 keinen Beihilfeaufwand für Versorgungsempfänger aus.

** Im Vergleich befinden sich acht Kreise, die keine Bauhofleistungen im Kernhaushalt abbilden.

Insgesamt wirken sich die unterschiedlichen Buchungsweisen jedoch nicht wesentlich auf die Vergleichsergebnisse aus. Folgende Ertrags- und Aufwandsarten hat der weit überwiegende Teil der Kreise/der StädteRegion gleich gebucht:

- Bilanzielle Abschreibungen,
- Erträge aus der planmäßigen Auflösung von Sonderposten,
- Aufwendungen und Erträge aus der Bewirtschaftung von Gebäuden,
- Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für Aktive,
- Zinsaufwendungen und
- Informationstechnik (zentrale Dienstleistungen).

Die interkommunalen Vergleichswerte bieten insoweit ohne zusätzliche Berechnungen zu diesen Ertrags- und Aufwandsarten eine gute Orientierung.

Uneinheitlich buchen die Kreise/die StädteRegion hingegen die Aufwandsarten

- Gewährung von Beihilfeleistungen,
- Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger
- und die Erträge und Aufwendungen des Bauhofs.

Beihilfeleistungen und Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger: Die Kreise/die StädteRegion buchen diese Aufwendungen entweder zentral in der Produktgruppe Verwaltungssteuerung und Service oder verteilen sie dezentral auf verschiedene Produktgruppen. Die Produktgruppe Verwaltungssteuerung und Service ist demnach besonders von den unterschiedlichen Buchungsweisen betroffen. Die GPA NRW hat deshalb in einer Nebenrechnung zu dieser Produktgruppe die genannten Aufwandsarten bereinigt (siehe Hinweise zur Produktgruppe). Die Auswirkungen sind jedoch nur gering. Der Mittelwert verringert sich lediglich von rund 59 auf rund 53 Euro. Die Auswirkungen auf die dezentralen Produktgruppen sind noch geringer. Die Abweichung verteilt sich auf die übrigen 70 Produktgruppen. Bereinigungen sind entsprechend nicht notwendig.

Dienstleistungen des Bauhofs: Die Kreise/die StädteRegion buchen hier sehr unterschiedlich. Betroffen sind die Produktgruppen Verwaltungssteuerung und Service sowie Kreisstraßen. Es war nicht mit vertretbarem Aufwand möglich, die Buchungsvarianten zu vereinheitlichen. Das ist bei der Analyse und Interpretation der Vergleichsergebnisse entsprechend zu berücksichtigen.

Der Kreis Coesfeld bucht mehr Erträge und Aufwendungen zentral als die meisten anderen Kreise. Bspw. könnten die nicht verrechneten Zentralbuchungen der Pensionsrückstellungen und Beihilfen seine Vergleichsergebnisse in den übrigen Produktgruppen außerhalb der Inneren Verwaltung anteilig begünstigen.

Die zentrale Veranschlagung der Dienstleistungen des Bauhofs entspricht aber der Vorgehensweise der meisten Kreise. Hier sind für den Vergleich daher keine Besonderheiten zu erwarten.

Weitere grundsätzliche Unterschiede in der Buchungspraxis

Unterschiede haben sich zudem besonders bei folgenden Ertrags- und Aufwandsarten ergeben:

- Jugendamtsumlage nach § 56 Abs. 5 Kreisordnung (KrO),
- sonstige differenzierte Kreisumlagen nach § 56 Abs. 4 und 6 KrO,
- Erträge aus einer direkten Kostenbeteiligung nach SGB II,
- Erträge aus Gewinnanteilen von verbundenen Unternehmen und aus Beteiligungen sowie
- Wertveränderungen bei Finanzanlagen.

Soweit sich die unterschiedlichen Buchungsweisen wesentlich auf die Vergleichsergebnisse auswirken, haben wir zur Vereinheitlichung zusätzliche Berechnungen durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Berechnungen und Erläuterungen hierzu stellen wir im folgenden Abschnitt dar.

Hinweise zu einzelnen Produktbereichen und Produktgruppen

Produktbereich Innere Verwaltung

In der Produktgruppe Verwaltungssteuerung und Service werden viele Erträge und Aufwendungen für Leistungen gebucht, die für andere Verwaltungseinheiten erbracht werden. Die Kreise bilden diese Leistungen unterschiedlich ab. Dies führt zu einer hohen Spannweite bei den Ergebnissen dieser Produktgruppe. Der interkommunale Vergleich wird erschwert. Die GPA NRW hat daher in der Produktgruppe Verwaltungssteuerung und Service Bereinigungen vorgenommen:

- Die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger und die Gewährung von Beihilfen werden zum Teil zentral in der Produktgruppe Verwaltungssteuerung und Service und teilweise dezentral in anderen Produktgruppen gebucht (vgl. die Ausführungen im Kapitel Buchungssystematik). Die GPA NRW hat deshalb diese Aufwandsposi-

tionen bei den Kreisen herausgerechnet, die diese Aufwendungen zentral ohne weitere Verrechnung buchen. Dies betrifft auch den Kreis Coesfeld.

- Die meisten Kreise buchen Erträge aus Gewinnanteilen in der Produktgruppe Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen. Fünf Kreise³ buchen diese Erträge auch in der Produktgruppe Verwaltungssteuerung und Service. Die GPA NRW hat deshalb die Erträge aus Gewinnanteilen herausgerechnet.
- Wertveränderungen von Finanzanlagen werden mit der allgemeinen Rücklage verrechnet, also ergebnisneutral gebucht. In der Produktgruppe Verwaltungssteuerung und Service sind dennoch ergebniswirksame Buchungen von fünf Kreisen⁴ enthalten. Dies entspricht den finanzstatistischen Zuordnungsvorschriften. Für den interkommunalen Vergleich hat die GPA NRW diese herausgerechnet.

Ergebnis je Einwohner in Euro 2013

| Produktgruppe | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil | 3. Quartil | Anzahl |
|---|---------------|----------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|-----------|
| Verwaltungssteuerung und Service | -92,67 | -175,12 | -5,23 | -58,79 | -65,62 | -52,66 | -43,19 | 31 |
| ./.. Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger und Gewährung von Beihilfen | -6,33 | | | | | | | 15 |
| ./.. Erträge aus Gewinnanteilen | 0,00 | | | | | | | 5 |
| ./.. Wertveränderungen bei Finanzanlagen | 0,81 | | | | | | | 5 |
| Verwaltungssteuerung und Service - bereinigt | -87,15 | -110,54 | -10,72 | -52,38 | -60,43 | -49,02 | -42,11 | 31 |

Auch nach der Bereinigung bleiben Unterschiede in der Buchungszuordnung wie auch dem Verrechnungsgrad. Da der Kreis Coesfeld viele Aufwendungen zentral verbucht, ist der Produktbereich Innere Verwaltung hierdurch stärker belastet als in vielen anderen Kreisen. Bei den übrigen Produktbereichen ergibt sich dagegen eine Entlastung.

Die Grobanalyse der Ergebniskonten verdeutlicht dabei, dass das Ergebnis mit dem anteiligen Volumen in folgenden Aufwandskonten in Verbindung stehen könnte.

³ Kreis Euskirchen, Kreis Borken, Kreis Paderborn, StädteRegion Aachen, Kreis Warendorf.

⁴ Kreis Coesfeld, Kreis Düren, Kreis Kleve, Kreis Paderborn, Kreis Steinfurt.

| Kontenart | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil | 3. Quartil | Anzahl |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|------------|------------|--------|
| 505 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte | -21,24 | -24,48 | -1,82 | -7,93 | -9,87 | -5,92 | -3,78 | 30 |
| 524 Unterhaltung und Bewirtschaftung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen | -15,86 | -20,37 | -0,50 | -6,74 | -10,04 | -5,94 | -3,23 | 29 |
| 543 Geschäftsaufwendungen | -5,64 | -9,80 | -1,38 | -3,55 | -4,27 | -3,17 | -2,28 | 31 |

Produktbereich Sicherheit und Ordnung

Produktgruppen Ordnungsangelegenheiten, Brandschutz sowie Abwehr von Großschadensereignissen, Katastrophenschutz

Drei Kreise⁵ weisen kein Ergebnis für die Abwehr von Großschadensereignissen und den Katastrophenschutz aus. Dies liegt daran, dass diese die Aufgabenwahrnehmung in der Produktgruppe Ordnungsangelegenheiten bzw. Brandschutz abbilden. Der Fehlbetrag dieser Kreise ist dort entsprechend größer.

Produktgruppe Rettungsdienst

Der Rettungsdienst der Kreise wird über Benutzungsgebühren nach § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) finanziert. Die Gebührenkalkulation als Kostenprognose mit Soll-Ergebnissen kann von den tatsächlichen Ist-Ergebnissen abweichen. Es kann zu einer Kostenüberdeckung oder Kostenunterdeckung kommen. Nach § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG NRW sollen Kostenunterdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb von vier Jahren ausgeglichen werden. Kostenüberdeckungen sind innerhalb von vier Jahren auszugleichen. Aus diesem Grund bildet das Ergebnis der Produktgruppe Rettungsdienst des Jahres 2013 nur einen Ausschnitt aus einer mehrjährigen Entwicklung.

Die Aufgabe des Rettungsdienstes ist in den Kreisen unterschiedlich organisiert. Der Kreis Coesfeld ist Träger von acht Rettungswachen an den Standorten Ascheberg, Billerbeck, Coesfeld, Dülmen, Havixbeck, Lüdinghausen, Nottuln und Senden. Zusätzlich betreibt der Kreis Coesfeld in Olfen einen Rettungswagen, der organisatorisch als zweiter RTW Lüdinghausen der dortigen Wache zugeordnet ist. Im Jahr 2013 wies er in der Produktgruppe Rettungsdienst ein positives Ergebnis aus.

⁵ Kreis Borken, Kreis Höxter, Kreis Viersen.

Produktbereich Schulträgeraufgaben

Produktgruppe Grundschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, Förderschulen, Berufskollegs und Schülerbeförderung

Ein Kreis (Kreis Lippe) hat seine Schulen in einen Eigenbetrieb ausgegliedert. Bei diesen Produktgruppen stellt der Kreis Lippe mit 0 Euro jeweils das Maximum dar. Die Mittelwerte und die weiteren Vergleichswerte werden durch diesen Sondereffekt jedoch nur geringfügig beeinflusst.

Produktgruppe Grundschulen

Nur ein Kreis weist für diese Produktgruppe ein Ergebnis aus. Nach dem Schwerpunktprinzip hat der Kreis Recklinghausen Erträge und Aufwendungen der unteren Schulaufsicht vollständig dieser Produktgruppe zugeordnet.

Produktgruppe Realschulen

Zwei Kreise (Kreis Olpe, Kreis Wesel) und die StädteRegion Aachen weisen bei dieser Produktgruppe ein Ergebnis aus.

Der Kreis Wesel ist am Realschulverband Xanten beteiligt. Der Kreis Olpe und die StädteRegion Aachen haben eine Abendrealschule.

Produktgruppe Gymnasien

Acht Kreise⁶ haben bei der Produktgruppe Gymnasien Erträge und Aufwendungen gebucht. Diese Kreise sind zum Beispiel Träger eines Kreisgymnasiums oder sie bieten den Schulabschluss Abitur über zusätzliche Bildungsangebote, z. B. in Form eines Abendgymnasiums an. Andere dieser Kreise leisten Zuschüsse an Schulträger von Gymnasien oder sie sind lediglich Eigentümer des Gebäudes „Gymnasium“, welches von einem anderen Schulträger betrieben wird.

Produktgruppe Gesamtschulen

Zwei Kreise (Kreis Gütersloh, Ennepe-Ruhr-Kreis) sind Träger von Gesamtschulen. Beide Kreise rechnen die Mehrbelastungen hieraus direkt mit den kreisangehörigen Kommunen ab.

Produktgruppe Berufskollegs

Ein Kreis (Rheinisch-Bergischer Kreis) verfügt über keine eigenen Berufskollegs. Die im Rheinisch-Bergischen Kreis vorhandenen drei Berufskollegs werden von einem Berufsschulzweckverband geführt, an dem der Kreis nicht beteiligt ist. Daneben weist auch der Kreis Lippe keine Erträge und Aufwendungen aus. Beide Kreise stellen somit das Maximum in der Produktgruppe Berufskollegs dar.

⁶ Rhein-Kreis-Neuss, Kreis Viersen, Kreis Olpe, Kreis Gütersloh, Kreis Paderborn, StädteRegion, Kreis Siegen-Wittgenstein, Kreis Heinsberg.

Produktgruppe Sonstige schulische Aufgaben

Der Ressourceneinsatz für die sonstigen schulischen Aufgaben hat eine hohe Spannweite. In dieser Produktgruppe werden u. a. Serviceeinrichtungen für Schulen dargestellt. Dazu gehören die Medienzentren der Kreise. Es gibt keine gesetzliche Regelung für die konkrete Ausgestaltung der Medienbereitstellung. Deshalb gibt es große Unterschiede bei den Dienstleistungen der Kreise sowie des räumlichen und personellen Ressourceneinsatzes. Zu den Serviceeinrichtungen für Schulen gehören auch Schullandheime. Fünf Kreise⁷ unterhalten entsprechende Einrichtungen. Der Kreis Coesfeld betreibt ein Medienzentrum am Standort Dülmen. Träger eines Schullandheimes ist er nicht.

Zu beachten ist zudem, dass der Kreis Lippe bei der Produktgruppe sonstige schulische Aufgaben mit Abstand den höchsten Fehlbetrag ausweist. Hintergrund ist auch hier, dass der Kreis Lippe die Schulen in einen Eigenbetrieb ausgegliedert hat. An den Eigenbetrieb leistet der Kreis einen Betriebskostenzuschuss. Diesen bucht er bei den sonstigen schulischen Aufgaben. Der interkommunale Vergleich wird durch diesen Sachverhalt wesentlich beeinflusst. Die GPA NRW stellt deshalb in der Nebenrechnung den Vergleich ohne das Ergebnis des Kreises Lippe dar.

Darüber hinaus haben wir bei dieser Produktgruppe die Erträge aus Gewinnanteilen herausgerechnet. Hintergrund: Die meisten Kreise/die StädteRegion buchen ihre Erträge aus Gewinnanteilen in der Produktgruppe allgemeine Einrichtungen und Unternehmen. Ein Kreis (Kreis Warendorf) bucht diese Erträge jedoch auch in der Produktgruppe sonstige schulische Aufgaben.

Ergebnis je Einwohner in Euro 2013

| Produktgruppe | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil | 3. Quartil | Anzahl |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|------------|------------|--------|
| Sonstige schulische Aufgaben (ohne Erträge aus Gewinnanteilen und ohne das Ergebnis des Kreises Lippe) | -1,31 | -10,83 | -0,26 | -3,39 | -4,11 | -2,91 | -1,75 | 30 |

Produktbereich Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe Wissenschaft und Forschung

In dieser Produktgruppe weisen nur zwei Kreise (Rhein-Sieg-Kreis, Kreis Siegen-Wittgenstein) ein Ergebnis aus.

Produktgruppe Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Die meisten Kreise/die StädteRegion buchen Erträge aus Gewinnanteilen in der Produktgruppe Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen. Ein Kreis (Kreis Paderborn) bucht diese Erträge auch in der Produktgruppe Museen, Sammlungen, Ausstellungen. Die GPA NRW hat deshalb

⁷ Hochsauerlandkreis, Kreis Lippe, Märkischer Kreis, Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Sieg-Kreis.

diese Produktgruppe bereinigt. Dazu haben wir die Erträge aus Gewinnanteilen herausgerechnet. Im Übrigen weisen nur 22 Kreise in der Produktgruppe ein Ergebnis aus.

Ergebnis je Einwohner in Euro 2013

| Produktgruppe | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil | 3. Quartil | Anzahl |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|------------|------------|--------|
| Museen, Sammlungen, Ausstellungen (ohne Erträge aus Gewinnanteilen) | -1,94 | -7,61 | 0,00 | -1,85 | -2,19 | -1,58 | -1,18 | 22 |

Produktgruppe Theater

In der Produktgruppe Theater weisen nur drei Kreise⁸ ein Ergebnis aus.

Produktgruppe Musikpflege

In der Produktgruppe Musikpflege buchen nur sechs Kreise⁹ ihre Erträge und Aufwendungen.

Produktgruppe Musikschulen

Fünf Kreise¹⁰ betreiben eine eigene Musikschule. Drei weitere Kreise¹¹ haben eine Musikschule als eingetragenen Verein organisiert.

Produktgruppe Volkshochschulen

Kreiseigene Volkshochschulen betreiben sieben Kreise¹². Zudem ist im Vergleich ein weiterer Kreis (Kreis Düren) enthalten, der der Produktgruppe ebenfalls Aufwendungen zugeordnet hat.

Ein Kreis (Kreis Euskirchen) hat Erträge aus einer sonstigen differenzierten Kreisumlage in der Produktgruppe Volkshochschulen gebucht. Die anderen Kreise haben Erträge aus sonstigen differenzierten Kreisumlagen in der Produktgruppe Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen gebucht. Der interkommunale Vergleich wird hierdurch verzerrt. In der folgenden Nebenrechnung stellt die GPA NRW daher die Ergebnisse der Produktgruppe Volkshochschulen ohne Erträge aus der differenzierten Kreisumlage dar.

Produktgruppe Büchereien

Lediglich vier Kreise¹³ weisen in der Produktgruppe Büchereien ein Ergebnis aus.

⁸ Kreis Herford, Kreis Lippe, Kreis Paderborn.

⁹ Kreis Siegen-Wittgenstein, Kreis Unna, Märkischer Kreis, Rhein-Erft-Kreis, Hochsauerlandkreis, Kreis Herford.

¹⁰ Kreis Heinsberg, Hochsauerlandkreis, Kreis Paderborn, Rhein-Kreis-Neuss, Kreis Viersen.

¹¹ Kreis Gütersloh, Kreis Kleve, Kreis Warendorf.

¹² Kreis Euskirchen, Kreis Heinsberg, Hochsauerlandkreis, Oberbergischer Kreis, Kreis Olpe, Kreis Siegen-Wittgenstein, Kreis Viersen.

¹³ Kreis Euskirchen, Kreis Soest, Kreis Paderborn, Rhein-Sieg-Kreis.

Produktgruppe Sonstige Volksbildung

Nur zwei Kreise (Kreis Kleve, Kreis Lippe) buchen in der Produktgruppe Sonstige Volksbildung ein Ergebnis.

Produktgruppe Heimat- und Kulturpflege

Nur vier Kreise¹⁴ weisen in der Produktgruppe Heimat- und Kulturpflege kein Ergebnis aus.

In den folgenden Vergleich haben wir nur die 27 Kreise einbezogen, die bei dieser Produktgruppe ein Ergebnis ausweisen:

Ergebnis je Einwohner in Euro 2013

| Produktgruppe | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil | 3. Quartil | Anzahl |
|--------------------------|----------|---------|---------|------------|------------|------------|------------|--------|
| Heimat- und Kulturpflege | -0,74 | -6,12 | -0,11 | -1,12 | -1,45 | -0,80 | -0,40 | 27 |

Produktbereich Soziale Leistungen

Die Kreise/die StädteRegion beteiligen ihre kreisangehörigen Kommunen unterschiedlich an den SGB II-Leistungen. Zehn Kreise¹⁵ beteiligen sie an diesen Kosten direkt. Sie buchen die Erträge aus der Kostenbeteiligung SGB II in der Produktgruppe Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch. Die anderen Kreise/die StädteRegion refinanzieren die Kosten über die allgemeine Kreisumlage. Diese buchen sie in der Produktgruppe Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen. Bei den zehn Kreisen verbessern die von den kreisangehörigen Kommunen geleisteten Zuweisungen das Ergebnis in der Produktgruppe Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II. In der folgenden Nebenrechnung hat die GPA NRW die Erträge aus der direkten Kostenbeteiligung herausgerechnet.

¹⁴ Kreis Lippe, Kreis Recklinghausen, Rhein-Erft-Kreis, Kreis Mettmann.

¹⁵ Kreis Borken, Kreis Coesfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis, Hochsauerlandkreis, Kreis Kleve, Kreis Minden-Lübbecke, Kreis Recklinghausen, Rhein-Kreis-Neuss, Kreis Steinfurt; Kreis Wesel

Ergebnis je Einwohner in Euro 2013

| Produktbereich/-gruppe | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil | 3. Quartil | Anzahl |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|------------|------------|--------|
| Soziale Leistungen (ohne Erträge aus der direkten Kostenbeteiligung) | -173 | -321 | -173 | -231 | -254 | -224 | -201 | 31 |
| Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (ohne Erträge aus der direkten Kostenbeteiligung) | -65 | -178 | -65 | -115 | -138 | -113 | -91 | 31 |

Die Anzahl der Hilfe-Empfänger beeinflusst wesentlich die Ergebnisse im Produktbereich Soziale Leistungen. Kreise mit einer hohen Anzahl an Hilfe-Empfängern haben in der Regel einwohnerbezogen einen höheren Zuschussbedarf. Die GPA NRW verweist daher auf die SGB-II-Quote als prägendes Strukturmerkmal. Die Quote zeigt eine sehr hohe Korrelation (statistischer Zusammenhang) zum Ergebnis je Einwohner.

Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Die Ergebnisse der Produktgruppen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe weisen eine hohe Spannweite auf. Ein Grund dafür ist die unterschiedliche Anzahl von Kommunen mit einem eigenen Jugendamt. In 23 Kreisen sowie in der StädteRegion haben einige kreisangehörige Kommunen ein eigenes Jugendamt. Bei drei Kreisen¹⁶ hat keine kreisangehörige Kommune ein eigenes Jugendamt. D. h., diese Kreise übernehmen die Aufgaben des Jugendamtes komplett für ihre Städte und Gemeinden. Für die durch die Aufgabe des Jugendamtes verursachten Aufwendungen erheben die Kreise und die StädteRegion eine Jugendamtsumlage. Diese weisen sie entsprechend den Zuordnungsvorschriften im Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft aus. Bei vier Kreisen¹⁷ verfügen hingegen alle Kommunen über ein eigenes Jugendamt. Diese Kreise erheben keine Jugendamtsumlage.

Im Kreis Coesfeld verfügen zwei Städte über ein eigenes Jugendamt. Für die übrigen neun kreisangehörigen Kommunen übernimmt der Kreis diese Aufgabe.

In der folgenden Nebenrechnung hat die GPA NRW die Erträge aus der Jugendamtsumlage dem Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe zugeordnet. In die Jugendamtsumlage werden auch die Unterhaltsvorschussleistungen eingerechnet werden. Diese Leistungen sind nach dem finanzstatistischen Produktrahmen in einer eigenen Produktgruppe zu veranschlagen. Diese ist allerdings dem Produktbereich Soziale Leistungen zugeordnet. In die Nebenrechnung wir haben dementsprechend auch das Ergebnis dieser Produktgruppe einbezogen.

¹⁶ Kreis Euskirchen, Kreis Höxter, Kreis Olpe.

¹⁷ Kreis Mettmann, Kreis Recklinghausen, Rhein-Erft-Kreis, Ennepe-Ruhr-Kreis.

Ergebnis je Einwohner in Euro 2013

| Produktbereich | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil | 3. Quartil | Anzahl |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|------------|------------|--------|
| Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | -104,66 | -201,13 | 0,00 | -84,40 | -107,87 | -85,10 | -45,91 | 31 |
| + Unterhaltsvorschussleistungen | -5,92 | | | | | | | |
| ./ . Jugendamtsumlage je Einwohner | 125,99 | | | | | | | |
| Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Jugendamtsumlage hinzugerechnet) | 15,41 | -35,82 | 15,72 | -0,71 | -4,58 | -0,89 | 3,85 | 31 |

Inklusive der Jugendamtsumlage ordnet sich der Kreis Coesfeld im Jahr 2013 nahe dem Maximum ein.

Es ist dabei zu berücksichtigen, dass aus dem Aufkommen aus der Jugendamtsumlage auch zentral bewirtschaftete Aufwendungen finanziert werden. Dabei handelt es sich bspw. um Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen, Verwaltungsgemeinkosten, Bewirtschaftungskosten und Abschreibungen für vom Kreisjugendamt genutzte Gebäude.

Aus dem Jahresergebnis 2013 sind ca. 1,1 Mio. Euro zu berücksichtigen, die insofern nicht im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe nachgewiesen sind.

Für das Haushaltsjahr 2013 erfolgte eine Abrechnung der Jugendamtsumlage. Hiernach ergab sich eine Überdeckung von 2,7 Mio. Euro. In dieser Höhe stellte der Kreis Coesfeld eine Verbindlichkeit in die Schlussbilanz zum 31. Dezember 2013 ein. Der hieraus für 2013 resultierende Aufwand ist der Allgemeinen Finanzwirtschaft (Budget 5) nachgewiesen. Die Überdeckung von 2,7 Mio. Euro entspricht 12,58 Euro je Einwohner.

Produktgruppen Jugendarbeit und Tageseinrichtungen für Kinder

Einfluss auf die vorstehende Teilanalyse nehmen bspw. die relativ hohen Zuschussbedarfe in den Produktgruppen Jugendarbeit und Tageseinrichtungen für Kinder.

Ergebnis je Einwohner in Euro 2013

| Produktgruppe | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil | 3. Quartil | Anzahl |
|-------------------------------|----------|---------|---------|------------|------------|------------|------------|--------|
| Jugendarbeit | -4,88 | -14,06 | -0,09 | -3,65 | -4,60 | -3,25 | -1,44 | 27 |
| Tageseinrichtungen für Kinder | -50,20 | -106,62 | -9,19 | -40,30 | -52,75 | -35,44 | -24,12 | 27 |

Produktbereich Sportförderung

Nur drei Kreise¹⁸ buchen Erträge und Aufwendungen in der Produktgruppe Sportstätten und Bäder.

Sportstätten der Kreise

| Kreis | Sportstätte |
|---------------------------|--|
| Hochsauerlandkreis | Bobbahn |
| Kreis Siegen-Wittgenstein | Kunstturnleistungszentrum |
| Kreis Minden-Lübbecke | Schwimmhalle, zwei Sporthallen (außerschulische Nutzung) |

Produktbereich Bauen und Wohnen

Produktgruppe Denkmalschutz und -pflege

Die Kreise/die StädteRegion nehmen die Aufgabe der oberen Denkmalbehörde wahr. In der Produktgruppe Denkmalschutz und -pflege weisen jedoch nur 16 Kreise und die StädteRegion Aachen ein Ergebnis aus. Dies liegt daran, dass die anderen Kreise diese Aufgabe der Produktgruppe Bau- und Grundstücksordnung zuweisen. Bei ihnen ließen sich die Erträge und Aufwendungen, die der Denkmalschutz- und -pflege zuzuordnen wären, nicht ohne vertretbaren Aufwand nachträglich ermitteln.

Produktbereich Ver- und Entsorgung

Sechs Kreise¹⁹ und die StädteRegion weisen in den Produktgruppen

- Elektrizitätsversorgung,
- Gasversorgung und
- Wasserversorgung

Erträge aus Gewinnanteilen aus. Der Kreis Coesfeld bucht diese Erträge wie die meisten anderen Kreise in der Produktgruppe allgemeine Einrichtungen und Unternehmen.

Produktgruppe Abfallwirtschaft

In der Produktgruppe Abfallwirtschaft führen unterschiedliche Buchungsweisen ebenfalls zu Ergebnisunterschieden. Drei Kreise²⁰ weisen Erträge aus Gewinnanteilen aus. Für die Nebenrechnung hat die GPA NRW diese Erträge herausgerechnet. Darüber hinaus haben wir bei dieser Produktgruppe Aufwendungen aus Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage her-

¹⁸ Hochsauerlandkreis, Kreis Siegen-Wittgenstein, Kreis Minden-Lübbecke.

¹⁹ Rheinisch-Bergischer Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Kreis Olpe, Kreis Minden-Lübbecke, Rhein-Erft-Kreis, Kreis Soest

²⁰ Oberbergischer Kreis, Rhein-Sieg Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis

ausgerechnet. Hintergrund: Wertveränderungen von Sach- und Finanzanlagen werden mit der allgemeinen Rücklage verrechnet, also ergebnisneutral gebucht. In der Statistik sind dennoch ergebniswirksame Buchungen enthalten. Zwei Kreise (Kreis Kleve, Kreis Unna) weisen solche Aufwendungen in der Produktgruppe Abfallwirtschaft aus.

Ergebnis je Einwohner in Euro 2013

| Produktgruppe | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil | 3. Quartil | Anzahl |
|--|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-----------|
| Abfallwirtschaft | 0,57 | -9,70 | 3,53 | -1,20 | -2,40 | -0,69 | 0,39 | 30 |
| ./ Erträge aus Gewinnanteilen | | | | | | | | 4 |
| ./ Wertveränderungen bei Sach- und Finanzanlagen | | | | | | | | 2 |
| Abfallwirtschaft - bereinigt | 0,57 | -9,70 | 29,68 | -0,36 | -2,55 | -0,69 | -0,05 | 29 |

Die Abfallwirtschaft ist in den Kreisen unterschiedlich organisiert. Einige Kreise haben die Abfallentsorgung ausgegliedert. Mit der Durchführung der Aufgaben der Deponienachsorge, der Beseitigung und Verwertung der Abfälle sowie der Abfallberatung sind die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH beauftragt.

Für die Entsorgung der Abfälle in seinen oder von ihm genutzten Anlagen Dritter erhebt er Gebühren. Den Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft führt der Kreis Coesfeld im Kernhaushalt. Weitere 16 Kreise haben ebenfalls Benutzungsgebühren in der Produktgruppe Abfallwirtschaft gebucht. Für 2013 ergab sich beim Kreis Coesfeld ein leichter Überschuss im Produktergebnis.

Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppen ÖPNV

Die meisten Kreise/die StädteRegion buchen Erträge aus Gewinnanteilen in der Produktgruppe Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen. Vier Kreise²¹ buchen diese Erträge auch in Produktgruppen des Produktbereichs Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV. Zudem haben vier Kreise²² Erträge aus einer sonstigen differenzierten Kreisumlage in der Produktgruppe ÖPNV gebucht. Die anderen Kreise haben Erträge aus sonstigen differenzierten Kreisumlagen in der Produktgruppe Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen gebucht.

Die unterschiedliche Buchungsweise führt in den Produktgruppen zum Teil zu deutlichen Unterschieden. Daher hat die GPA NRW diese Produktgruppe bereinigt. Dazu haben wir die Erträge aus Gewinnanteilen herausgerechnet. Die Ergebnisse der Produktgruppe ÖPNV stellen wir zusätzlich ohne Erträge aus der differenzierten Kreisumlage dar.

²¹ Kreis Euskirchen, Rheinisch-Bergischer Kreis, Rhein-Erft, StädteRegion Aachen

²² Kreis Recklinghausen, Rhein-Erft-Kreis, Kreis Euskirchen, Kreis Mettmann

Ergebnis je Einwohner in Euro 2013

| Produktgruppe | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil | 3. Quartil | Anzahl |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|------------|------------|--------|
| ÖPNV (ohne Erträge aus Gewinnanteilen und Erträge aus der differenzierten Kreisumlage) | -11,04 | -50,34 | 0,41 | -11,44 | -16,26 | -6,10 | -0,26 | 30 |

Produktbereich Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe Friedhofs- und Bestattungswesen

Lediglich die Kreise Kleve und Düren unterhalten Friedhöfe. Hierbei handelt es sich jeweils um Kriegsgräberstätten. Die übrigen 28 Kreise und die StädteRegion haben der Produktgruppe Friedhofs- und Bestattungswesen keine Aufwendungen und Erträge zugeordnet.

Produktgruppe Naturschutz und Landschaftspflege

Der interkommunale Vergleich dieser Produktgruppe, in der auch der Kreis Coesfeld ein Ergebnis ausweist, wird teilweise durch unterschiedliche Buchungsweisen erschwert. Hier variieren die Zuordnungen zwischen den Produktgruppen Öffentliches Grün, Landschaftsbau und Naturschutz und Landschaftspflege. Wobei der Kreis Coesfeld in der erstgenannten Produktgruppe nicht bucht. Es ist daher sinnvoll, bei der Analyse des Ressourceneinsatzes auf die zuvor bereits dargestellte Produktbereichsebene abzustellen. Der dort nachgewiesene Ressourceneinsatz gibt aber keine Hinweise für weitergehende Analysen.

Produktbereich Umweltschutz

Produktgruppen Umweltschutzmaßnahmen / Immissionsschutz

| Produktgruppe | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil | 3. Quartil | Anzahl |
|-----------------------|----------|---------|---------|------------|------------|------------|------------|--------|
| Umweltschutzmaßnahmen | -0,38 | -6,27 | -0,04 | -1,76 | -2,02 | -1,03 | -0,66 | 26 |
| Immissionsschutz | -2,67 | -3,57 | -0,28 | -1,15 | -1,30 | -0,88 | -0,76 | 24 |

Der interkommunale Vergleich der beiden Produktgruppen wird durch unterschiedliche Buchungsweisen erschwert. Es ist daher sinnvoll, bei der Analyse des Ressourceneinsatzes auf die Produktbereichsebene abzustellen.

Ein Kreis (Rhein-Erft-Kreis) hat Erträge aus einer sonstigen differenzierten Kreisumlage in der Produktgruppe Umweltschutzmaßnahmen gebucht. Die anderen Kreise weisen Erträge aus sonstigen differenzierten Kreisumlagen in der Produktgruppe Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen aus. Der Vergleich wird durch die unterschiedliche Buchungspraxis jedoch nicht nennenswert verzerrt. In der folgenden Nebenrechnung stellt die GPA NRW die

Ergebnisse des Produktbereichs Umweltschutz ohne die Erträge aus der differenzierten Kreisumlage dar:

Ergebnis je Einwohner in Euro 2013

| Produktbereich | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil | 3. Quartil | Anzahl |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|------------|------------|--------|
| Umweltschutz (ohne Erträge aus der differenzierten Kreisumlage) | -3,05 | -6,72 | 0,00 | -2,40 | -3,01 | -1,78 | -0,93 | 29 |

Produktbereich Wirtschaft und Tourismus

Produktgruppe Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Die Ergebnisse der allgemeinen Einrichtungen und Unternehmen haben eine große Spannweite. Dies liegt wesentlich an den unterschiedlichen Ausgliederungsgraden der Kreise sowie der unterschiedlichen Buchung der Erträge aus Gewinnanteilen. Die meisten Kreise/die StädteRegion buchen diese Erträge in der Produktgruppe Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen. Elf Kreise²³ und die StädteRegion Aachen buchen diese Erträge auch in anderen Produktgruppen. Dies führt in den Produktgruppen teilweise zu deutlichen Unterschieden. In der folgenden Nebenrechnung hat die GPA NRW alle Gewinnanteile der Produktgruppe Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen zugeordnet.

Als einzig relevanten Gewinnanteil beschreibt der Kreis Coesfeld²⁴ die Gewinnausschüttung der Sparkasse Westmünsterland.

Ergebnis je Einwohner in Euro 2013

| Produktgruppe | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil | 3. Quartil | Anzahl |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|------------|------------|--------|
| Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (zzgl. Erträge aus Gewinnanteilen ²⁵) | 5,57 | -21,66 | 33,17 | 6,93 | 2,26 | 6,67 | 12,55 | 27 |

²³ Oberbergischer Kreis, Kreis Euskirchen, Rhein-Erft-Kreis, Kreis Borken, Kreis Minden-Lübbecke, Kreis Paderborn, Rhein-Sieg-Kreis, StädteRegion Aachen, Kreis Soest, Kreis Warendorf, Rheinisch-Bergischer Kreis, Kreis Olpe.

²⁴ Laut Schreiben des Kreises Coesfeld (Mail) vom 13. Oktober 2016.

²⁵ Nur die Erträge, die der Kreis/die StädteRegion anderen Produktgruppen zugeordnet hat.

Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Die Produktgruppe Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen enthält unter anderem die Erträge aus der Kreisumlage. Die Kreise haben damit die Möglichkeit, die Fehlbeiträge bei den anderen Produktbereichen auszugleichen. Der Produktbereich eignet sich jedoch nicht dafür, auf Grundlage eines interkommunalen Vergleichs der Ergebnisse Aufgaben- und Ausgabenschwerpunkte zu erkennen. Die Vergleichsergebnisse haben wir lediglich informativ in die tabellarische Übersicht aufgenommen.

➔ Kontakt

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

Heinrichstraße 1, 44623 Herne

Postfach 10 18 79, 44608 Herne

t 0 23 23/14 80-0

f 0 23 23/14 80-333

e info@gpa.nrw.de

i www.gpa.nrw.de

ÜBERÖRTLICHE PRÜFUNG

*Aufgabenbezogene
Personalanalyse des Kreises
Coesfeld im Jahr 2016*

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----|
| → Inhalte, Ziele und Methodik | 3 |
| → Altersstruktur des Kreises Coesfeld | 7 |
| Altersstruktur des Kreises Coesfeld insgesamt | 7 |
| Altersstruktur des Kreises Coesfeld in ausgewählten Aufgabenblöcken | 8 |
| → Besoldungs-/Entgeltniveau des Kreises Coesfeld | 13 |
| → Ergebnisse Aufgabenblöcke der Personalanalyse | 14 |

➔ Inhalte, Ziele und Methodik

In der aufgabenbezogenen Personalanalyse stellt die GPA NRW alle Aufgaben einer Kreisverwaltung dar und ordnet das Personal diesen Aufgaben zu. Diese Aufgaben haben wir insgesamt 130 Aufgabenblöcken zugeordnet und vorab definiert. Den Aufgabenkatalog haben wir mit der Geschäftsstelle des Landkreistages und verschiedenen Kreisen im Vorfeld der Prüfung besprochen. Im Gegensatz zu den vorangegangenen Prüfungen der GPA NRW betrachten wir die Handlungsfelder auf einer höheren Aggregationsebene, machen also keine detaillierte Analyse einzelner Aufgaben oder Produkte. Deshalb bilden wir keine Benchmarks und weisen auch keine Potenziale aus.

Ziel ist es, einen Überblick über alle Aufgaben und das dafür eingesetzte Personal zu erhalten und zwischen den Kreisen/der StädteRegion zu vergleichen. Dieser Vergleich stellt Transparenz über den Personaleinsatz her und zeigt Unterschiede auf. Der Kreis/die StädteRegion kann so seine/ihre eigene Position erkennen. Der Vergleich ist nicht geeignet, um daraus einen konkreten Stellenbedarf abzuleiten. Er kann auch ein Stellenbemessungsverfahren in den einzelnen Aufgabenblöcken nicht ersetzen.

Zu jedem Aufgabenblock erfragen wir weitere Daten (z.B. Fallzahlen, Flächendaten etc.) und Informationen zur Aufgabenerledigung (Fremdvergabe, Delegation an kreisangehörige Kommune usw.). Sie dienen den Kreisen/der StädteRegion dazu, den Personalbestand eines Aufgabenblocks besser einordnen zu können. Die Aussagen dazu, wie viel Personal in den jeweiligen Aufgabenblöcken eingesetzt wird, müssen mit den Zusatzinformationen in einem Zusammenhang gesehen und genutzt werden. Unterschiede in Bezug auf die erbrachten Standards oder die von den Kreisen/der StädteRegion gewählten individuellen Qualitätsanforderungen bleiben in diesem interkommunalen Vergleich ohne eine Bewertung.

Darüber hinaus bilden wir die Altersstruktur des Personals der Kreise/der StädteRegion ab.

Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels erfolgt zusätzlich eine Altersstrukturanalyse auch auf Ebene von ausgewählten Aufgabenblöcken. Ebenfalls vergleichen wir das Besoldungs-/Entgeltniveau individuell und mit den anderen Kreisen/der StädteRegion.

Grunddaten Personal

Als Ausgangsbasis stellten die Kreise/die StädteRegion ihre Personalliste mit Stand zum 30. Juni 2014 zur Verfügung.

Für die Personalzuordnung zu den Aufgabenblöcken gelten folgende Grundsätze:

- Entscheidend für die Personalzuordnung ist die jeweilige Definition des Aufgabenblocks und nicht die individuelle Organisation des Kreises/der StädteRegion.
- Folgendes Personal der Personalliste bleibt unberücksichtigt:
 - Personal in Mutterschutz, Elternzeit oder Beurlaubung,
 - Praktikanten und Auszubildende,

- Personal in der Freistellungsphase der Altersteilzeit,
- Personal mit Erwerbsunfähigkeitsrente/Zeitrente,
- kurzfristig Beschäftigte (Beschäftigung bis zu sechs Monaten).
- Langzeiterkrankte sind in den Grunddaten des jeweiligen Aufgabenblocks enthalten. Aus datenschutzrechtlichen Gründen weisen wir in den individuellen Ausführungen zum Kreis/zur StädteRegion jedoch nicht darauf hin. Dies kann im Einzelfall zu Verzerrungen bei den Kennzahlen führen.
- Unterjährige personelle Veränderungen berücksichtigen wir nicht. Wichtige Veränderungen nach dem Stichtag erläutern wir in den individuellen Ausführungen zum Kreis/zur StädteRegion.
- Honorarkräfte¹ gelten nicht als Personal, sondern stellen Sachaufwand dar. Über den Einsatz von Honorarkräften informieren wir in den individuellen Ausführungen zum Kreis/zur StädteRegion.
- Eingesetztes Personal von anderen Behörden erfassen wir zusätzlich und berücksichtigen es bei der Kennzahlenbildung.
- Abgeordnetes Personal ordnen wir grundsätzlich einem Aufgabenblock zu. Dies richtet sich nach der Aufgabe, die das abgeordnete Personal beim aufnehmenden Dienstherren/Arbeitgeber erledigt. Im Einzelfall verzerrt dies die Kennzahlen. Wir weisen dann in den individuellen Ausführungen zum Kreis/zur StädteRegion darauf hin. Im Aufgabenblock 29 berücksichtigen wir das abgeordnete Personal, das keinem anderen Aufgabenblock im Aufgabenkatalog zugeordnet werden konnte.

Die Personalzuordnung zu den Aufgabenblöcken erfolgte im Dialog zwischen Prüfern und den Kreisen/der StädteRegion.

In einigen Aufgabenblöcken ist eingesetztes Personal **drittfinanziert**. Die Grunddaten des Aufgabenblocks beinhalten Informationen zu Umfang und Art der Drittfinanzierung. Sie entsprechen den eigenen Angaben der Kreise/der StädteRegion, die wir ohne weitere Prüfung übernommen haben. Drittfinanzierte Stellenanteile bereinigen wir nicht.

Grunddaten Mengendaten und weitere Informationen zu den Aufgabenblöcken

Die Mengendaten (z.B. Fallzahlen, Flächendaten) sollen helfen, den jeweiligen Personalbestand einzuordnen. Sie beziehen sich auf das **Vergleichsjahr 2014**. Wird ausnahmsweise ein anderes Vergleichsjahr (z.B. Schuljahr) abgebildet, erfolgt hierzu ein gesonderter Hinweis.

Für Einwohnerdaten legen wir die Statistiken zum 31. Dezember 2014 von IT.NRW auf Basis des Zensus 2011 zugrunde.

¹ Mit Ausnahme von Fleischbeschauern.

„Keine Angabe“ in den Datentabellen bedeutet, dass der Kreis/die StädteRegion die Daten nicht zur Verfügung stellt. Kommt eine Aufgabe bei dem Kreis/der StädteRegion nicht vor oder trifft eine Interviewfrage nicht zu, erfolgt der Hinweis „entfällt“.

Wenn eine Menge (z. B. Fallzahl X oder Fläche Y) den quantitativen Personaleinsatz überwiegend beeinflusst, bezeichnen wir sie als **aufwandsprägendes Merkmal**. Hieraus bilden wir zusammen mit den Vollzeit-Stellen eine Kennzahl. Mehrere Mengen können auch zu einem aufwandsprägenden Merkmal aufaddiert werden. Eine Gewichtung der einzelnen Daten erfolgt dabei nicht. Eine Kennzahl haben wir für 60 Aufgabenblöcke gebildet.

Die Aufgaben sind in den Kreisen/der StädteRegion unterschiedlich organisiert. Diese Unterschiede erfassen wir durch standardisierte Interviewfragen. Sie dienen unter anderem dazu, differenzierte Vergleiche der Kennzahlen und des Personalbestandes durchzuführen. Hierzu dient z.B. die Frage: „Sind Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte delegiert?“ Ein Vergleich der Kreise/der StädteRegion, die diese Frage mit „ja“ beantwortet haben, liefert zusätzliche Informationen für die Einordnung des Personalbestandes. Dabei ist uns bewusst, dass der Grad der Delegation/Vergabe variiert.

Interkommunale Vergleichswerte

Ist bei Kreisen/der StädteRegion einem Aufgabenblock kein Personal zugeordnet, lautet der Wert „0,00 Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014“. Die interkommunalen Vergleichswerte hierzu werden mit den Werten aus allen 31 Kreisen/StädteRegion berechnet, also auch mit den Nullwerten. Hier steht die Frage im Vordergrund: In welchem Umfang setzen die Kreise/die StädteRegion **eigenes** Personal in den Aufgabenblöcken ein? Ob und wie die Kreise/die StädteRegion die im Aufgabenblock beschriebenen Aufgaben erledigen, ergibt sich aus den Interviewfragen zu jedem Aufgabenblock.

Eine Kennzahl ermitteln wir nur dort, wo dem Aufgabenblock Stellen-Anteile zugeordnet sind. Dadurch kann die Anzahl der Werte im interkommunalen Vergleich weniger als 31 betragen.

Bei den anderen Daten fließen in die interkommunalen Vergleichswerte nur die von den Kreisen/der StädteRegion benannten Mengenangaben oder Antworten ein. Fehlende Daten führen hier nicht zu Nullwerten. Die Anzahl der Werte kann kleiner als 31 sein.

Die Daten aller Kreise und der StädteRegion stellen wir zusammen mit dem Prüfbericht in einer Datei zur Verfügung. Diese Datei macht die Angaben der Kreises/der StädteRegion transparent. Die Kreise/die StädteRegion können damit eigene weitere Vergleiche durchführen und/oder untereinander Kontakt aufnehmen.

Aufbau des Prüfberichtes zur aufgabenbezogenen Personalanalyse

Zunächst stellen wir die Altersstruktur und anschließend das Besoldungs-/Entgeltniveau dar. Danach folgen die Prüfungsergebnisse zu den 130 Aufgabenblöcken der Personalanalyse. Durch das gewählte pdf-Format können die einzelnen Aufgabenblöcke über die Schaltfläche „Lesezeichen“ im Navigationsfenster direkt ausgewählt werden.

Die Ausführungen zu den einzelnen Aufgabenblöcken umfassen neben der Aufgabenbeschreibung auch kreisübergreifende Aussagen und individuelle Ausführungen zum Kreis/zur Städte-Region. Die individuellen Ausführungen beinhalten z. B. Hinweise auf Veränderungen im Personalbestand nach dem Stichtag oder Besonderheiten des einzelnen Kreises/der StädteRegion. Sie sind bewusst kurz gehalten. Haben wir zu einem Aufgabenblock keine erwähnenswerten kreisübergreifenden oder individuellen Ausführungen treffen können, kennzeichnen wir dies mit „/“.

➔ Altersstruktur des Kreises Coesfeld

Altersstruktur des Kreises Coesfeld insgesamt

Für die Analyse der Altersstruktur verwenden wir die Altersangaben der Personalliste zum 30. Juni 2014.

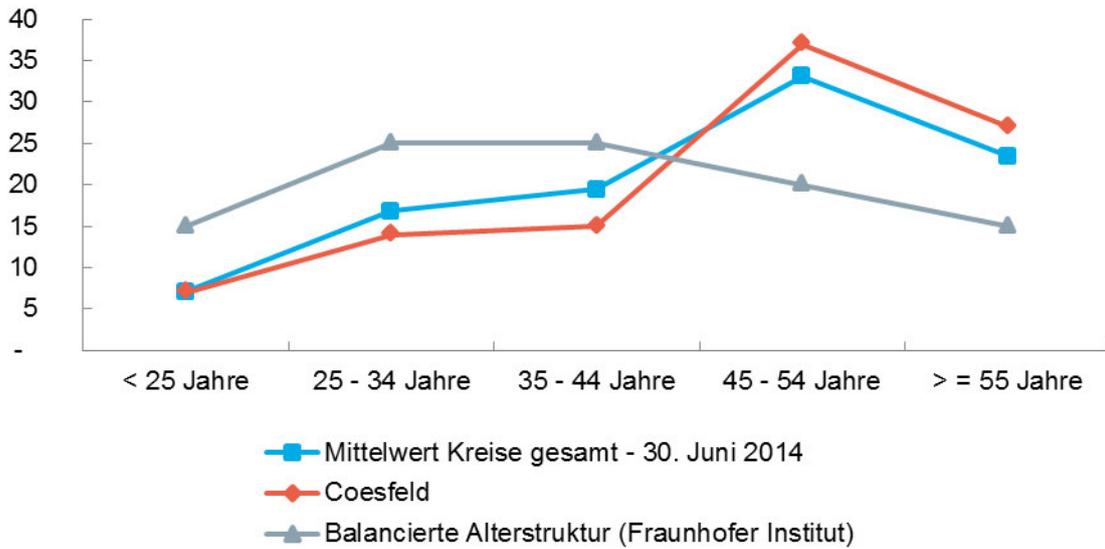
Wir bilden dabei folgende Altersgruppen:

- jünger als 25 Jahre,
- zwischen 25 und 34 Jahre,
- zwischen 35 und 44 Jahre,
- zwischen 45 und 54 Jahre,
- 55 Jahre und älter.

Einen wünschenswerten Altersmix stellt nach Erkenntnissen des Fraunhofer Instituts² die sogenannte balancierte Altersstruktur dar. Bei ihr ist die Mehrheit der Belegschaft jünger als der Mittelwert. Eine alterszentrierte Altersstruktur liegt vor, wenn sich mehr als die Hälfte der Beschäftigten in den Altersgruppen über 45 Jahre befindet. Dies ist bei allen 31 Kreisen/StädteRegion der Fall. Die Spannweite des Anteils beträgt 50 bis 64 Prozent, der Mittelwert ist 57 Prozent. Die folgende Grafik bildet zur Orientierung neben den Altersstrukturen der Kreise/der StädteRegion auch die balancierte Altersstruktur ab:

² Hartmut Buck, Bernd Dworschak und Alexander Schletz, Fraunhofer IAO 2005: Analyse der betrieblichen Altersstruktur

Altersstruktur zum 30. Juni 2014 - Anteil der Altersgruppe in Prozent



Altersstruktur zum 30. Juni 2014 - Anteil der Altersgruppe in Prozent

| | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | balancierte Altersstruktur | Anzahl Werte |
|--------------------------|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|----------------------------|--------------|
| Jünger als 25 Jahre | 7 | 4 | 10 | 7 | 6 | 7 | 8 | 15 | 31 |
| Zwischen 25 und 34 Jahre | 14 | 11 | 22 | 17 | 16 | 17 | 19 | 25 | 31 |
| Zwischen 35 und 44 Jahre | 15 | 15 | 25 | 19 | 19 | 20 | 20 | 25 | 31 |
| Zwischen 45 und 54 Jahre | 37 | 28 | 40 | 33 | 31 | 33 | 35 | 20 | 31 |
| 55 Jahre und älter | 27 | 11 | 28 | 23 | 22 | 24 | 25 | 15 | 31 |

Altersstruktur des Kreises Coesfeld in ausgewählten Aufgabenblöcken

Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels stellen wir eine differenziertere Altersstruktur in ausgewählten Aufgabenblöcken dar. Wir beschränken uns dabei auf Aufgabenblöcke, deren Altersfluktuationen erfahrungsgemäß überwiegend nicht durch eigene Ausbildung, sondern durch externe Bewerbungen kompensiert wird. Die Altersstruktur bilden wir auf Ebene der finanzstatistischen Produktbereiche ab. Für folgende Produktbereiche haben wir eine differenzierte Altersstruktur erstellt:

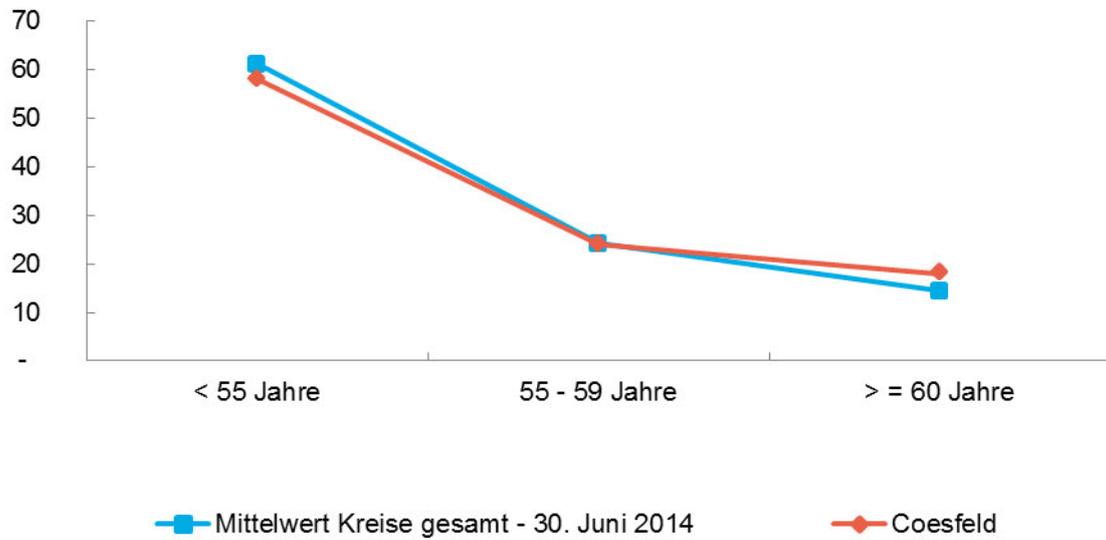
| Nr. Produktbereich | Produktbereich | Nr. Aufgabenblock | Aufgabenblock |
|--------------------|---|-------------------|--|
| 07 | Gesundheitsdienste | 102 | Gesundheitsförderung, -planung und -koordination |
| | | 103 | Kinder- und Jugendärztliche Dienste |
| | | 104 | Gutachten |
| | | 105 | Sozialpsychiatrischer Dienst |
| | | 106 | Infektionsschutz und Umwelthygiene |
| 09 | Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen | 108 | Kreisentwicklung |
| | | 109 | Träger öffentlicher Belange - Koordinierungsstelle |
| | | 110 | Erhebung von Geobasisdaten |
| | | 111 | Führung und Bereitstellung von Geobasisdaten |
| | | 112 | Grundstückwertermittlung, -neuordnung |
| 13 + 14 | Naturschutz- und Landschaftspflege + Umweltschutz | 123 | Naturschutz und Landschaftspflege |
| | | 124 | Land- und Forstwirtschaft |
| | | 125 | Gewässerschutz, Gewässerbewirtschaftung |
| | | 126 | Bodenschutz |
| | | 127 | Klimaschutz |
| | | 128 | Immissionsschutz |

Von besonderem Interesse sind bei dieser Betrachtung die Altersgruppen älter als 55 Jahre. Deren Altersfluktuation wäre durch entsprechende externe Bewerber zu kompensieren. Aufgrund des bestehenden Fachkräftemangels kann dies eine besondere Herausforderung darstellen.

Wir bilden hier deshalb folgende Altersgruppen:

- jünger als 55 Jahre,
- zwischen 55 und 59 Jahre,
- 60 Jahre und älter.

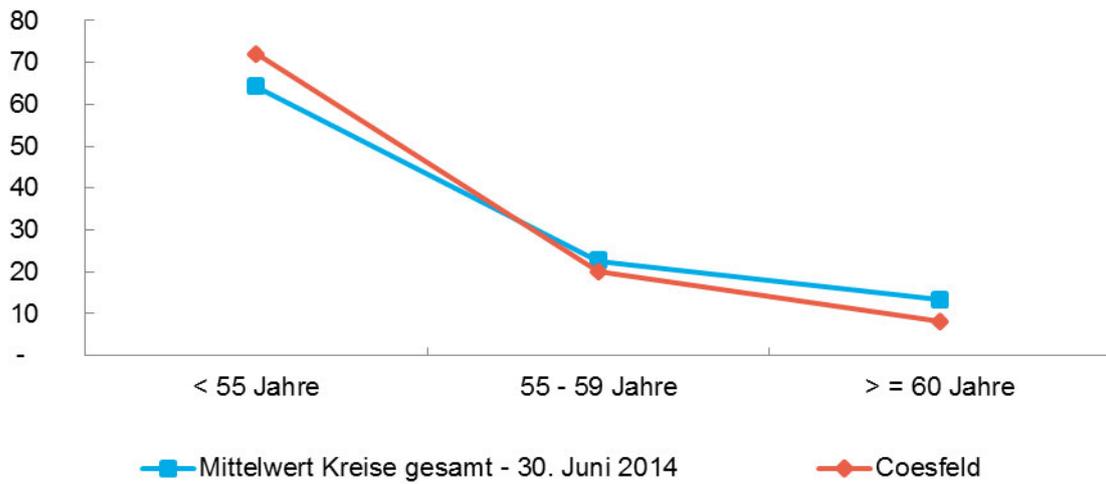
Altersstruktur Produktbereich Gesundheitsdienste zum 30. Juni 2014 - Anteil der Altersgruppe in Prozent



Altersstruktur Produktbereich Gesundheitsdienste zum 30. Juni 2014 - Anteil der Altersgruppe in Prozent

| | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--------------------------|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Jünger als 55 Jahre | 58 | 46 | 76 | 61 | 55 | 62 | 68 | 31 |
| Zwischen 55 und 59 Jahre | 24 | 14 | 44 | 24 | 22 | 23 | 27 | 31 |
| 60 Jahre und älter | 18 | 2 | 30 | 14 | 10 | 13 | 19 | 31 |

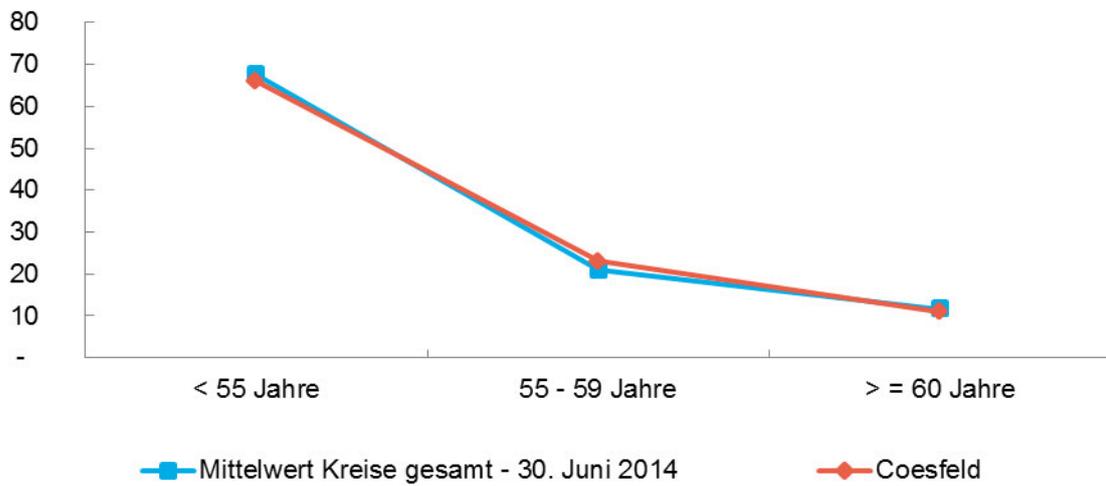
Altersstruktur Produktbereich Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen zum 30. Juni 2014 - Anteil der Altersgruppe in Prozent



Altersstruktur Produktbereich Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen - Anteil der Altersgruppe in Prozent

| | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--------------------------|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Jünger als 55 Jahre | 72 | 45 | 83 | 64 | 60 | 64 | 72 | 31 |
| Zwischen 55 und 59 Jahre | 20 | 6 | 43 | 23 | 19 | 23 | 26 | 31 |
| 60 Jahre und älter | 8 | 3 | 26 | 13 | 10 | 12 | 16 | 31 |

Altersstruktur Produktbereich Naturschutz und Landschaftspflege sowie Umweltschutz zum 30. Juni 2014 - Anteil der Altersgruppe in Prozent



Altersstruktur Produktbereich Naturschutz und Landschaftspflege sowie Umweltschutz zum 30. Juni 2014 - Anteil der Altersgruppe in Prozent

| | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--------------------------|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Jünger als 55 Jahre | 66 | 52 | 86 | 68 | 62 | 67 | 72 | 31 |
| Zwischen 55 und 59 Jahre | 23 | 6 | 36 | 21 | 17 | 21 | 26 | 31 |
| 60 Jahre und älter | 11 | 3 | 23 | 12 | 10 | 11 | 13 | 31 |

➔ Besoldungs-/Entgeltniveau des Kreises Coesfeld

Das dargestellte Besoldungs- und Entgeltniveau basiert auf der Personalliste des Kreises/der StädteRegion zum 30.Juni 2014.

Die Besoldungs- und Entgeltgruppen³ bilden wir in folgender Form ab:

- mittlerer Dienst (mD): Entgeltgruppen 1 bis 8
Besoldungsgruppen A 6 bis A 9 mD
- gehobener Dienst (gD): Entgeltgruppen 9 bis 12, S 9 bis S 18 UE
Besoldungsgruppen A 9 bis A 13 gD
- höherer Dienst (hD): Entgeltgruppen 13 bis 15 UE
Besoldungsgruppen A 13 bis A 16; B-Besoldung

Anteil der Besoldungs-/Entgeltgruppen in der Personalliste zum 30. Juni 2014 in Prozent

| | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|------------------|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Mittlerer Dienst | 46 | 36 | 59 | 45 | 41 | 46 | 49 | 31 |
| Gehobener Dienst | 46 | 35 | 57 | 48 | 45 | 48 | 51 | 31 |
| Höherer Dienst | 8 | 4 | 11 | 7 | 6 | 7 | 8 | 31 |

³ Durch das Dienstrechtsmodernisierungsgesetz (DRModG NRW) vom 14.06.2016 reduzieren sich die Laufbahngruppen auf die Laufbahngruppe 1 und die Laufbahngruppe 2.

➔ Ergebnisse Aufgabenblöcke der Personalanalyse

Die einzelnen Aufgabenblöcke können über die Schaltfläche „Lesezeichen“ im Navigationsfenster direkt ausgewählt werden.

➔ Kontakt

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

Heinrichstraße 1, 44623 Herne

Postfach 10 18 79, 44608 Herne

t 0 23 23/14 80-0

f 0 23 23/14 80-333

e info@gpa.nrw.de

i www.gpa.nrw.de

→ Administrative Betreuung des Kreistags/ Städteregionstags und seiner Ausschüsse Aufgabenblock 1

Aufgabe

- Allgemeine Angelegenheiten des Kreistags/Städteregionstags und der Ausschüsse
- Begleitung sowie Vor- und Nachbereitung von Kreistags-/Städteregionstags- und Ausschuss-Sitzungen
- Administrative Betreuung der Kreistags-/Städteregionstags-Mitglieder und Fraktionen und der sachkundigen Bürger

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Bürgeranfragen und Anfragen aus dem Kreistag/Städteregionstag bearbeiten,
- Stellungnahmen der Fachbereiche geschäftsführend bearbeiten,
- Einladungen, Vorlagen und Niederschriften für Kreistag/Städteregionstag und Kreisausschuss/Städteregionsausschuss sammeln (Vorlagen werden von den Facheinheiten erarbeitet),
- Termine für den Kreistag/Städteregionstag verwalten,
- die Hauptsatzung, die Bekanntmachungssatzung, die Geschäftsordnung für den Kreistag/Städteregionstag und seiner Ausschüsse sowie die Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse fortentwickeln,
- das Gremieninformationssystem betreuen,
- Sitzungen organisatorisch vor- und nachbereiten,
- Sitzungsdienst einschließlich Protokollführung, soweit nicht den Facheinheiten zugeordnet,
- die Ausführung der Beschlüsse des Kreistags/Städteregionstags und des Kreisausschusses/Städteregionsausschusses überwachen sowie
- die Beiräte und Arbeitsgruppen betreuen: Abrechnen von Verdienstausschlag und Aufwandsentschädigungen, Auslagenersatz und Sitzungsgeldern etc., Geschäftsführungskosten der Fraktionen.

Kreisübergreifende Ausführungen

- Zehn Kreise/StädteRegion betreuen den Kreistag/Städtereionstag und seine Ausschüsse zentral.
- Fünf Kreise/StädteRegion stellen den Fraktionen Personal zur Verfügung.
- Alle Kreise/StädteRegion haben ein Sitzungsdienstprogramm. Fast alle Kreise/ Städte-Region können Sitzungsunterlagen papierlos zur Verfügung stellen. Dieses Angebot wird noch unterschiedlich intensiv genutzt. Bei vielen Kreisen/StädteRegion steigert sich der Anteil der digitalen Nutzung seit 2014.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Administrative Betreuung des Kreistags/Städteregionstags und seiner Ausschüsse Aufgabenblock 1

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,55 | 0,50 | 7,81 | 2,23 | 1,11 | 1,90 | 2,82 | 31 |
| Hierin enthaltene Vollzeit-Stellen Fraktionspersonal | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit zentraler¹ Aufgabenerledigung | 0,55 | 0,55 | 7,81 | 2,88 | 1,15 | 2,87 | 3,60 | 10 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit dezentraler² Aufgabenerledigung | ./. | 0,50 | 5,00 | 1,92 | 1,14 | 1,86 | 2,34 | 21 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Kreistags-/Städteregionstags-Mitglieder | 54 | 42 | 80 | 62 | 54 | 60 | 66 | 31 |
| Anzahl der im Kreistag/Städteregionstag vorhandenen Fraktionen | 6 | 4 | 7 | 6 | 5 | 6 | 6 | 30 |
| Anzahl der Kreistags-/Städteregionstags-Sitzungen | 6 | 4 | 9 | 5 | 5 | 5 | 6 | 31 |
| Anzahl der Ausschüsse | 10 | 5 | 21 | 11 | 10 | 11 | 13 | 31 |
| Anzahl der Ausschusssitzungen | 36 | 13 | 71 | 38 | 31 | 38 | 43 | 31 |

¹ zentral: Alle Aufgaben inklusive Terminierung, Sitzungsdienst und Protokoll werden wahrgenommen, die Facheinheiten sind lediglich inhaltlich beteiligt

² dezentral: Die Facheinheiten übernehmen organisatorische Aufgaben, häufig Sitzungsdienst und Protokolle

Interviewfragen Administrative Betreuung des Kreistags/Städteregionstags und seiner Ausschüsse Aufgabenblock 1

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|-----------------------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Erfolgt die Betreuung des Kreistags/ Städteregionstags und seiner Ausschüsse zentral? | ja | 10 | 21 | 0 | 31 |
| Wenn nein: Welche Ausschüsse sind nicht dort (z.B. nicht im Kreistagsbüro, sondern im Fachdezernat) angesiedelt? | entfällt | | | | |
| Können Einladungen, Sitzungsunterlagen, Protokolle etc. papierlos den Kreistags-/Städteregionstags Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden? | ja | 30 | 1 | 0 | 31 |
| Wenn ja: In welchem Umfang nutzen die Kreistags-/Städteregionstags-Mitglieder das Angebot? | 48 von 54 Mitgliedern | | | | |
| Können Einladungen, Sitzungsunterlagen, Protokolle etc. papierlos den sachkundigen Bürgern zur Verfügung gestellt werden? | nein | 29 | 2 | 0 | 31 |
| Wenn ja: In welchem Umfang nutzen die sachkundigen Bürger das Angebot? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Steuerung und Leitung des Kreises/der Städte-Region

Aufgabenblock 2

Aufgabe

Steuerung und Leitung des Kreises/der StädteRegion

Aufgabenbeschreibung

- Funktion des Landrats/des Städteregionsrats und der Organisationsebene direkt unterhalb des Landrats/des Städteregionsrats (z.B. Dezernenten),
- Vorzimmerarbeiten sowie
- den Landrat/den Städteregionsrat persönlich-administrativ unterstützen (z.B. auch durch persönlichen Referenten).

Kreisübergreifende Ausführungen

23 Kreise/StädteRegion setzen einen persönlichen Referenten für den Landrat/Städteregionsrat ein.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Steuerung und Leitung des Kreises/der StädteRegion Aufgabenblock 2

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 9,03 | 7,67 | 19,85 | 12,32 | 10,38 | 11,74 | 13,63 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt | 9,03 | 7,67 | 19,85 | 12,38 | 10,64 | 11,80 | 13,63 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen Vorzimmer-tätigkeiten (in Grunddaten Personal enthalten) | 2,03 | 1,07 | 10,60 | 4,37 | 3,04 | 4,50 | 5,22 | 29 |
| Anzahl kreisangehöriger Kommunen | 11 | 7 | 24 | 12 | 10 | 11 | 14 | 31 |
| Anzahl der Dezernate bzw. Organisationseinheiten der Organisationsebene direkt unterhalb des Landrats/des Städteregionsrats | 3 | 3 | 8 | 5 | 4 | 5 | 6 | 30 |
| Anzahl Gremientätigkeiten | 15 | 13 | 127 | 50 | 33 | 45 | 62 | 30 |
| Anzahl der Sitzungen Landrat/ Städteregionsrat und Dezernenten | 49 | 1 | 72 | 33 | 20 | 31 | 45 | 31 |
| Anzahl der Organisationseinheiten, die als Stab angebunden sind | 5 | 0 | 8 | 3 | 1 | 2 | 5 | 31 |

Interviewfragen Steuerung und Leitung des Kreises/der StädteRegion Aufgabenblock 2

| Frage | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 1 | 30 | 0 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | | |
| Ist die Funktion eines persönlichen Referenten bzw. einer persönlichen Referentin eingerichtet? | ja | 23 | 8 | 0 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Kommunikation des Kreises/der StädteRegion Aufgabenblock 3

Aufgabe

- Kommunikation im Sinne einer zielgruppenorientierten Medienarbeit
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- interne Informationen

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Medienarbeit über die vorhandenen Informationskanäle: Internet (auch Social-Media-Seiten des Kreises/der StädteRegion), Printmedien, Rundfunk, Fernsehen, persönliche Kontakte (Termine, Veranstaltungen etc.),
- klassische Flyer und Broschüren, Podcasts, Newsletter-Angebote und Video-Informationen erstellen und gestalten,
- Presse für den Landrat/Städteregionsrat und die Organisationsebene direkt unterhalb des Landrats/des Städteregionsrats (z.B. Dezernenten) auswerten (soweit vorhanden auch Pressespiegel),
- Pressekonferenzen umsetzen, vor- und nachbereiten,
- negative Berichterstattung verhindern,
- Presseanfragen bearbeiten,
- Interviews durchführen oder vermitteln,
- Statements abgeben,
- die Verwaltung publizistisch beraten,
- die Öffentlichkeitsarbeit einschließlich der Imagepflege und des visuellen Erscheinungsbildes des Kreises/der StädteRegion planen und koordinieren,
- Werbeschriften, Prospekte etc. gestalten,
- die Bevölkerung informieren,
- Beteiligung im Krisenstab bei Großschadenslagen (Beauftragter für Bürgerinformation und Medienarbeit),

- begleitende Pressearbeit für Veranstaltungen/Events (z.B. Tag der offenen Tür, Messen, Feste...),
- Kreis-/StädteRegions-Werbung gestalten und koordinieren,
- Bild- und Nachrichtendokumentation,
- die Internetseite des Kreises/der StädteRegion, das Intranet sowie weitere Informationskanäle für Mitarbeiter zentral gestalten und pflegen,
- schriftliche Grußwörter des Landrates/Städteregionsrates verfassen sowie
- die amtlichen Bekanntmachungen (Amtsblätter) herausgeben.

Kreisübergreifende Ausführungen

In der Regel sind Presse- und Öffentlichkeitsarbeit organisatorisch zusammengefasst. Alle Kreise/StädteRegion geben die Pressemitteilungen und Fachbeiträge zentral heraus.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Kommunikation des Kreises/der StädteRegion Aufgabenblock 3

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|--|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 100 Pressevorgänge | 0,18 | 0,13 | 0,63 | 0,32 | 0,19 | 0,26 | 0,42 | 22 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 2,17 | 1,00 | 9,10 | 3,76 | 2,36 | 3,32 | 4,91 | 31 |
| <i>Drittfinanzierung (Art und Umfang)</i> | | | | | | | | |
| Als Stellenanteil (Vollzeit-Stellen) | ./. | | | | | | | |
| Als Pauschalbetrag (in Euro pro Jahr) | ./. | | | | | | | |
| Bemerkungen zum Kreis Coesfeld | Finanzierung über Grundpauschale und Seitenabrechnung je Anzeige | | | | | | | |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der herausgegebenen Bekanntmachungen* | 0 | 15 | 738 | 166 | 62 | 99 | 197 | 27 |
| Anzahl schriftlicher Pressemitteilungen* | 1.743.019 | 85 | 1.520 | 441 | 268 | 431 | 560 | 31 |
| Anzahl der abgedruckten/berücksichtigten Pressemitteilungen | 327 | 60 | 1.520 | 435 | 299 | 422 | 510 | 22 |
| Anzahl der Presseanfragen* | keine Angabe | 157 | 1.100 | 688 | 504 | 789 | 848 | 26 |
| Anzahl Interviewtermine/Statements | 843 | 7 | 582 | 94 | 28 | 45 | 88 | 19 |
| Anzahl Pressetermine | keine Angabe | 5 | 295 | 94 | 47 | 69 | 127 | 26 |
| Anzahl sonstiger Termine (Teilnahme an Sitzungen, Arbeitskreisen, etc.) | 8 | 10 | 300 | 84 | 25 | 40 | 108 | 20 |
| Anzahl eigener Veranstaltungen der zentralen Stelle für Pressearbeit | 25 | 0 | 66 | 10 | 0 | 6 | 10 | 25 |

*Teilmenge aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Kommunikation des Kreises/der StädteRegion Aufgabenblock 3

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|--|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 5 | 26 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | ja | 8 | 22 | 1 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Veröffentlichungen für eine kreisangehörige Kommune, Sparkasse, Musikschule, Wasser- und Bodenverbände | | | | |
| Gibt es eine zentrale E-Mail-Adresse? | ja | 31 | 0 | 0 | 31 |
| Wenn ja, in welcher Organisationseinheit wird die Bearbeitung/Pflege wahrgenommen? | zentrale Dienste, Büro Landrat | | | | |
| Wird die Presse-/Öffentlichkeitsarbeit ggf. gemeinsam mit bzw. für die kreisangehörigen Kommunen übernommen? | ja | 3 | 28 | 0 | 31 |
| Besteht eine Bild-/Film-Datenbank? | ja | 22 | 9 | 0 | 31 |
| Wird ein Pressespiegel erstellt? | nein | 20 | 11 | 0 | 31 |
| Wenn ja, für welche Zielgruppe? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Beauftragungswesen Aufgabenblock 4

Aufgabe

- Pflichtige Beauftragungen
- freiwillige Beauftragungen

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- pflichtig vorgeschriebene Beauftragungen betreuen, z.B. Gleichstellung, Datenschutz, Schwerbehinderung, Korruptionsprävention sowie
- Beauftragungen verwalten zu kommunalpolitisch definierten, gesellschaftspolitischen, lokalen bzw. regionalen Fragestellungen, z.B. Seniorenbeauftragte, Integrationsbeauftragte, Behindertenbeauftragte, Klimaschutzbeauftragte (sofern diese Beauftragungen Mitarbeiter des Kreises/der StädteRegion durchführen).

Für die Beauftragungen Gleichstellung, Datenschutz, Korruptionsprävention und Schwerbehinderung sind die Arbeitszeitanteile des Beauftragten erfasst. Arbeitszeitanteile eventuell vorgehaltener Sekretariate/Unterstützungskräfte sind ebenfalls mit einbezogen.

Alle anderen Beauftragungen werden nicht separat ausgewiesen. Ihre Arbeitszeitanteile verbleiben in den fachbezogenen Aufgabenblöcken.

Kreisübergreifende Ausführungen

Acht Kreise/StädteRegion übernehmen Aufgaben für Dritte. Hierzu zählt zum Beispiel der Datenschutz für kreisangehörige Kommunen.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Beauftragungswesen Aufgabenblock 4

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,99 | 0,55 | 4,68 | 2,00 | 1,25 | 1,99 | 2,49 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit Aufgabenerledigung für Dritte | ./. | 1,83 | 4,68 | 2,81 | 2,00 | 2,37 | 3,61 | 8 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise ohne Aufgabenerledigung für Dritte | 0,99 | 0,55 | 3,28 | 1,72 | 1,00 | 1,60 | 2,44 | 23 |

Interviewfragen Beauftragungswesen Aufgabenblock 4

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|-----------------------------------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 2 | 29 | 0 | 31 |
| Wenn ja: welche Aufgaben? | Sicherheitsingenieur | | | | |
| Wenn ja: an wen? | Arbeitsmedizinische Zentrum Ahlen | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 8 | 23 | 0 | 31 |
| Wenn ja: welche Aufgaben? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Personalratstätigkeiten Aufgabenblock 5

Aufgabe

Personalratstätigkeiten in Freistellung

Aufgabenbeschreibung

- Aufgaben nach dem Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG) für die Gesamtverwaltung durchführen sowie
- Unterstützungsarbeiten durch Verwaltungskräfte.

Kreisübergreifende Ausführungen

In 29 Kreisen/StädteRegion unterstützt Verwaltungspersonal den Personalrat.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Personalratstätigkeiten Aufgabenblock 5

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 100 Beschäftigte | 0,24 | 0,16 | 0,43 | 0,28 | 0,24 | 0,27 | 0,32 | 31 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 1,82 | 1,68 | 6,98 | 3,37 | 2,30 | 3,50 | 3,99 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der betreuten Beschäftigten Kernverwaltung zum Stichtag 30.06.2014* | 770 | 620 | 2.146 | 1.193 | 1.016 | 1.145 | 1.360 | 31 |
| Anzahl der Sitzungen | 25 | 25 | 63 | 37 | 28 | 32 | 51 | 31 |
| Zahl der Personalratsmitglieder | 11 | 11 | 15 | 12 | 11 | 13 | 13 | 31 |
| Arbeitszeitanteil für unterstützende Verwaltungskraft | 0,20 | 0,00 | 1,00 | 0,67 | 0,50 | 0,73 | 1,00 | 31 |
| Anzahl mitbestimmungspflichtiger und mitwirkungspflichtiger Personalangelegenheiten | 402 | 146 | 1.364 | 591 | 397 | 482 | 747 | 27 |

*aufwandsprägendes Merkmal

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Prüfung der Haushalts- und Finanzwirtschaft des Kreises/der StädteRegion Aufgabenblock 6

Aufgabe

Örtliche Rechnungsprüfung des Kreises/der StädteRegion

Aufgabenbeschreibung

- Pflichtaufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung für den Kreis/die StädteRegion (§ 53 Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen) sowie
- Aufgaben, die der Kreistag/Städteregionstag der örtlichen Rechnungsprüfung übertragen hat.

Kreisübergreifende Ausführungen

In allen Kreisen/StädteRegion hat der Kreistag/Städteregionstag der örtlichen Rechnungsprüfung Aufgaben übertragen. Die Ausgestaltung ist unterschiedlich.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten örtliche Prüfung der Haushalts- und Finanzwirtschaft des Kreises Aufgabenblock 6

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 2,61 | 1,99 | 7,37 | 5,20 | 4,44 | 5,22 | 6,20 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise ohne Vergabe/Delegation | 2,61 | 1,99 | 7,37 | 5,13 | 4,34 | 5,11 | 6,04 | 20 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit Vergabe/Delegation | ./. | 3,50 | 6,95 | 5,32 | 4,52 | 5,70 | 6,28 | 11 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der geprüften Vergaben nach Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) und sonstige (Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI), Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen (VOF)) | 47 | 18 | 397 | 104 | 54 | 72 | 126 | 31 |
| Anzahl der geprüften Vergaben nach Verdingungsordnungen für Leistungen (VOL) | 50 | 25 | 293 | 126 | 71 | 110 | 160 | 31 |
| Anzahl der geprüften Jahresabschlüsse gem. § 103 Abs. 1 Ziffer 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) | 1 | 0 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 31 |
| Anzahl der geprüften Gesamtabschlüsse gem. § 103 Abs. 1 Ziffer 3 GO NRW | 1 | 0 | 2 | 1 | 0 | 1 | 1 | 28 |
| Anzahl durchgeführte Prüfungsaufträge gem. § 103 Abs. 3 GO NRW (Sonderprüfungen vom Landrat) | 0 | 0 | 7 | 1 | 0 | 0 | 1 | 31 |

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Anzahl durchgeführte Prüfungen gem. § 103 Abs. 2 GO NRW (ohne Betätigungsprüfung) | 0 | 0 | 1.562 | 152 | 4 | 9 | 25 | 27 |
| Höhe der Aufwendungen für die Beauftragung von Dritten in Euro | 0 | 0 | 69.565 | 10.832 | 0 | 0 | 14.975 | 30 |
| Anzahl der erteilten Testate / Zertifikate | 5 | 0 | 17 | 6 | 3 | 4 | 7 | 29 |

Interviewfragen örtliche Prüfung der Haushalts- und Finanzwirtschaft des Kreises Aufgabenblock 6

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 11 | 20 | 0 | 31 |
| Wenn ja: welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja: an wen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Für die technische Prüfung setzt der Kreis 0,5 Vollzeit-Stellen ein. Eine Vertretung gibt es für diese Stelle nicht. Mit vier Stunden/Woche ist ein Mitarbeiter als Datenschutzbeauftragter tätig.

➔ Örtliche Prüfung von Gemeinden und Gemeindeverbänden Aufgabenblock 7

Aufgabe

Örtliche Prüfungen für Gemeinden und Gemeindeverbände gemäß Vereinbarung

Aufgabenbeschreibung

Dauerhafte und einmalige Übertragungen (Einzelaufträge) für die örtliche Rechnungsprüfung in kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbänden (z.B. Zweckverbände, Wasserverbände) gemäß § 102 Abs. 2 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW).

Kreisübergreifende Ausführungen

21 Kreise/StädteRegion setzen eigenes Personal ein.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Örtliche Prüfung von Gemeinden und Gemeindeverbänden Aufgabenblock 7

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 0,00 | 0,00 | 7,37 | 1,42 | 0,00 | 0,80 | 1,72 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt alle Kreise | 0,00 | 0,00 | 9,37 | 1,53 | 0,00 | 0,85 | 1,82 | 31 |
| Vollzeit-Stellen insgesamt nur Kreise mit eigenem Personal | ./. | 0,12 | 9,37 | 2,26 | 0,85 | 1,62 | 2,78 | 21 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Kommunen und Gemeindeverbände mit Beauftragung gem. oder analog § 102 Abs. 2 GO | 0 | 0 | 15 | 5 | 1 | 4 | 6 | 22 |
| Anzahl der geprüften Vergaben nach Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) für Dritte | 0 | 0 | 315 | 50 | 0 | 12 | 56 | 21 |
| Anzahl der geprüften Vergaben nach Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) und sonstige (Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI), Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen (VOF)) für Dritte | 0 | 0 | 267 | 64 | 0 | 46 | 95 | 21 |
| Anzahl der geprüften Jahresabschlüsse gem. oder analog § 103 Abs. 1 Ziffer 1 GO für Dritte | 0 | 0 | 34 | 6 | 1 | 3 | 9 | 22 |
| Anzahl der geprüften Gesamtabschlüsse gem. oder analog § 103 Abs. 1 Ziffer 3 GO für Dritte | 0 | 0 | 4 | 1 | 0 | 0 | 1 | 22 |

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Erträge für die Aufgabenwahrnehmung für Dritte in Euro | entfällt | 2.000 | 520.370 | 145.415 | 30.127 | 95.000 | 240.822 | 21 |

Interviewfragen Örtliche Prüfung von Gemeinden und Gemeindeverbänden Aufgabenblock 7

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 2 | 22 | 7 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | | |
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 2 | 22 | 7 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Der Kreis Coesfeld setzt kein Personal in diesem Aufgabenblock ein.

→ Zentrale Vergabe Aufgabenblock 8

Aufgabe

Zentrale Vergabe

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Einkäufe zentral organisieren und durchführen (z. B. Ausschreibungen nach Verdingungsordnung für Leistungen (VOL)),
- Einkäufe strategisch koordinieren und betreuen: Dienstanweisungen oder Verfügungen/Informationen für die Mitarbeiter gestalten (z.B. interne Vergabeordnung, Vorgaben für Produktqualitäten) etc.,
- allgemeine Angelegenheiten des Vergabewesens bearbeiten,
- Beziehungen zwischen Bedarfs- und Vergabestellen regeln sowie
- als zentrale Vergabestelle für Submissionen etc. nach Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) und Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen (VOF) handeln.

Kreisübergreifende Ausführungen

Ein Kreis setzt in 2014 kein eigenes Personal ein. 15 der Kreise/StädteRegion erledigen Aufgaben für Dritte. Die interne Wertgrenze für freihändige Vergaben liegt in 14 Kreisen bei 100.000 Euro.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Zentrale Vergabe Aufgabenblock 8

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit Stellen je 10 Vergabevorgänge | 0,11 | 0,01 | 0,53 | 0,17 | 0,07 | 0,14 | 0,24 | 26 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 0,50 | 0,00 | 6,07 | 2,23 | 1,39 | 1,95 | 3,21 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | 0,50 | 0,05 | 6,07 | 2,30 | 1,50 | 2,00 | 3,21 | 30 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Vergabevorgänge insgesamt* | 44 | 44 | 2.149 | 325 | 82 | 103 | 266 | 26 |
| Anzahl der Vergabeverfahren oberhalb der EU-Schwellenwerte | 2 | 0 | 31 | 6 | 2 | 3 | 7 | 27 |
| Anzahl der Beschwerden im Rahmen von Vergabeverfahren | 0 | 0 | 14 | 1 | 0 | 0 | 0 | 27 |
| Anzahl der Nachprüfungsanträge im Rahmen von Vergabeverfahren | 0 | 0 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 27 |
| interne Wertgrenze für freihändige Vergaben (in Euro) | 20.000 | 2.500 | 100.000 | 56.379 | 10.000 | 50.000 | 100.000 | 29 |

*aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Zentrale Vergabe Aufgabenblock 8

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 15 | 14 | 2 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Die Zentrale Vergabestelle des Kreises Coesfeld hat ihre Arbeit am 01.04.2014 aufgenommen. Es erfolgte eine schrittweise Aufgabenübertragung. In der Anzahl der Vergabevorgänge insgesamt sind keine freihändigen Vergaben enthalten, da diese Aufgabenerledigung dezentral in der jeweiligen Fachabteilung erfolgt.

Im Zuge der Umsetzung des Projektes der Regionale 2016 „Wasser-Burgen-Welt“ mit einem Investitionsvolumen von 9,5 Mio. Euro nehmen die Fallzahlen zu. Es erfolgte auch eine Stellenaufstockung.

➔ Sonstige zentrale Serviceleistungen Aufgabenblock 9

Aufgabe

- Telefonzentrale
- Empfang/Infotheke Kreishaus/Städteregionshaus
- zentrale Postbearbeitung
- Verwaltungsbücherei
- Botendienste
- Kurierfahrten
- zentrale Beschaffung

Aufgabenbeschreibung

Serviceleistungen, die der Kreis/die StädteRegion in zentralen Serviceeinheiten (Querschnittseinheiten) bereitstellt.

Arbeitszeitanteile für die Erledigung der Aufgaben in Fachämtern sind in diesem Aufgabenblock nicht berücksichtigt, sondern dem jeweiligen Aufgabenblock zugerechnet.

Kreisübergreifende Ausführungen

15 Kreise erledigen Aufgaben auch für Dritte.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Sonstige zentrale Serviceleistungen Aufgabenblock 9

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 100.000 Einwohner | 3,42 | 1,60 | 8,08 | 3,43 | 2,47 | 3,24 | 4,25 | 31 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 7,39 | 4,54 | 24,29 | 11,12 | 7,43 | 10,52 | 13,43 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Einwohner* | 215.996 | 134.759 | 613.092 | 339.331 | 266.090 | 304.963 | 425.474 | 31 |
| Zahl der Nebenstellen für zentralen Bürgerservice an Standorten außerhalb des Kreishauses | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 1 | 31 |
| Anzahl der Infotheken / Telefonzentralen insgesamt | 1 | 1 | 5 | 2 | 1 | 2 | 2 | 31 |

*aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Sonstige zentrale Serviceleistungen Aufgabenblock 9

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|------------------------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 6 | 25 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Frankierservice | | | | |
| Wenn ja, an wen? | privater Dienstleister | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 15 | 16 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|-------------------|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Kantine

Aufgabenblock 10

Aufgabe

Betrieb einer Kantine

Aufgabenbeschreibung

Bedienstete sowie Besucher der Kreisverwaltung/Städteregionsverwaltung und von Veranstaltungen des Kreises/der StädteRegion mit Speisen und Getränken versorgen.

Kreisübergreifende Ausführungen

Fünf Kreise haben keine Kantine. 21 Kreise/StädteRegion vergeben oder delegieren die Aufgabe an Dritte. Fünf Kreise betreiben ihre Kantine in Eigenregie.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Kantine Aufgabenblock 10

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,00 | 0,00 | 7,12 | 0,86 | 0,00 | 0,00 | 0,31 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | ./. | 0,03 | 7,12 | 2,04 | 0,10 | 0,54 | 3,77 | 13 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit Kantinen in Eigenregie | ./. | 3,60 | 7,12 | 4,73 | 3,77 | 4,08 | 5,09 | 5 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Für einen Vergleich stehen zu wenige Daten zur Verfügung. | | | | | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Der Kreis Coesfeld setzt kein eigenes Personal für die Kantine ein.

➔ Fuhrparkmanagement Aufgabenblock 11

Aufgabe

- Verwaltung der Dienstfahrzeuge
- Fahrzeugpflege
- persönlicher Fahrdienst

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- den Bedarf an Dienstfahrzeugen feststellen,
- Dienstfahrzeuge für die Verwaltung beschaffen und zuteilen,
- Dienst-Pkws verwalten,
- die Betriebsfähigkeit von Dienstfahrzeugen (TÜV etc.) sicherstellen,
- Fahrzeuge reinigen und warten sowie
- persönliche Fahrdienste für die Verwaltungsleitung (z.B. Fahrer des Landrates/Städteregionsrates).

Erfasst sind hier die Aufgaben, die zentral organisiert sind.

Kreisübergreifende Ausführungen

Ein Kreis besitzt keine Dienstfahrzeuge und nutzt Carsharing. Sieben Kreise verwalten die Dienstfahrzeuge zentral.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Fuhrparkmanagement Aufgabenblock 11

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 1,60 | 0,00 | 4,01 | 1,93 | 1,22 | 2,09 | 2,68 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 <i>nur Kreise mit eigenem Personal</i> | 1,60 | 0,15 | 4,01 | 1,99 | 1,30 | 2,09 | 2,70 | 30 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der verwalteten Fahrzeuge | 33 | 7 | 132 | 26 | 13 | 19 | 30 | 30 |
| Anzahl der Fahrzeugnutzungen 2014 | 2.570 | 862 | 15.110 | 5.479 | 2.614 | 3.556 | 6.321 | 22 |

Interviewfragen Fuhrparkmanagement Aufgabenblock 11

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 5 | 26 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Werden die Dienstfahrzeuge nur zentral vorgehalten und verwaltet? | ja | 7 | 24 | 0 | 31 |
| Wenn nein, welche Organisationseinheiten verwalten eigene Dienst-Pkw? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Druckerei

Aufgabenblock 12

Aufgabe

Druckerei/Printdienstleistungen

Aufgabenbeschreibung

- Papiergebundene Druckerzeugnisse (z.B. Kopien, Broschüren, Flyer, Visitenkarten etc.) erzeugen sowie
- alle Aufgaben, die sich in diesem Zusammenhang ergeben.

Kreisübergreifende Ausführungen

15 Kreise/StädteRegion erledigen Layout-Arbeiten in der eigenen Druckerei.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Druckerei Aufgabenblock 12

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|-----------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,90 | 0,70 | 4,05 | 1,94 | 1,18 | 1,88 | 2,43 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit Layout-Arbeiten in der Druckerei | ./. | 0,70 | 4,05 | 2,35 | 1,81 | 2,00 | 2,96 | 15 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise ohne Layout-Arbeiten in der Druckerei | 0,90 | 0,75 | 3,30 | 1,55 | 1,00 | 1,20 | 2,01 | 16 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Druckaufträge / Anforderungen | 1.140 | 516 | 38.000 | 4.472 | 1.051 | 1.849 | 3.096 | 21 |
| Anzahl der Schwarz-Weiß-Vervielfältigungen | 875.320 | 535.446 | 5.230.000 | 2.104.642 | 1.130.385 | 2.206.874 | 2.676.330 | 27 |
| Anzahl der Farb-Vervielfältigungen | 124.615 | 0 | 1.468.340 | 533.056 | 169.877 | 488.588 | 797.937 | 27 |
| Anzahl erstellter Broschüren | 108.000 | 0 | 110.000 | 24.451 | 2.166 | 12.150 | 29.839 | 18 |
| Anzahl erstellter Visitenkarten | 8.190 | 0 | 100.000 | 19.426 | 5.325 | 15.743 | 23.695 | 22 |
| Anzahl erstellter Flyer | 10.000 | 0 | 166.000 | 48.693 | 12.850 | 40.805 | 59.008 | 17 |

Interviewfragen Druckerei Aufgabenblock 12

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 15 | 16 | 0 | 31 |
| Wenn ja: welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 22 | 9 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Personalmanagement Aufgabenblock 13

Aufgabe

- Personalangelegenheiten
- Bezüge- und Entgeltabrechnung
- Beihilfe

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- personalwirtschaftliche Grundsatzfragen klären und bearbeiten,
- personenbezogene administrative Aufgaben durchführen:
 - Personal einstellen und Auswahlverfahren durchführen,
 - Mitarbeiter ver- und umsetzen,
 - Beförderungen, Kündigungen und Disziplinarverfahren bearbeiten,
 - Personalakten führen,
 - Anträge auf Nebentätigkeiten prüfen etc.
- Personal entwickeln,
- Personal ausbilden,
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (Berichte und Vorschläge des betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Dienstes federführend auswerten, Maßnahmen der Arbeitssicherheit prüfen und durchführen etc.)
- Konfliktmanagement,
- Löhne, Bezüge und Besoldung berechnen und zahlbarmachen,
- Reisekosten, Umzugskosten und Trennungsschädigungen festsetzen und anweisen,
- Gehaltsvorschüsse auszahlen,
- Kindergeldangelegenheiten bearbeiten sowie
- Beihilfen berechnen und festsetzen.

Kreisübergreifende Ausführungen

30 Kreise/StädteRegion erledigen Aufgaben für Dritte in unterschiedlicher Ausprägung. 14 Kreise/StädteRegion wickeln alle Fortbildungen zentral ab.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Personalmanagement Aufgabenblock 13

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|---|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 100 betreute Beschäftigte alle Kreise | 1,13 | 0,57 | 2,33 | 1,13 | 0,98 | 1,07 | 1,22 | 31 |
| Vollzeit-Stellen je 100 betreute Beschäftigte nur Kreise mit Vergabe/Delegation | 1,13 | 0,57 | 1,51 | 1,05 | 0,92 | 1,03 | 1,15 | 20 |
| Vollzeit-Stellen je 100 betreute Beschäftigte nur Kreise ohne Vergabe/Delegation | ./. | 0,98 | 2,33 | 1,28 | 1,03 | 1,10 | 1,28 | 11 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 8,70 | 5,95 | 36,94 | 15,11 | 10,60 | 14,76 | 18,08 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt alle Kreise | 8,70 | 5,95 | 36,94 | 15,16 | 10,60 | 14,76 | 18,08 | 31 |
| Vollzeit-Stellen insgesamt nur Kreise mit Vergabe/Delegation | 8,70 | 5,95 | 36,94 | 15,07 | 10,43 | 14,57 | 17,96 | 20 |
| Vollzeit-Stellen insgesamt nur Kreise ohne Vergabe/Delegation | ./. | 8,89 | 26,66 | 15,34 | 12,57 | 14,76 | 17,39 | 11 |
| <i>Drittfinanzierung (Art und Umfang)</i> | | | | | | | | |
| Als Stellenanteil (Vollzeit-Stellen) | 0,24 | | | | | | | |
| Als Pauschalbetrag (in Euro pro Jahr) | 17.388 | | | | | | | |
| Bemerkungen zum Kreis Coesfeld | IKZ Gemeinde Havixbeck (Lohnbüro und Familienkasse): 14 € pro Abrechnungsfall als Pauschalbetrag; | | | | | | | |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der betreuten Beschäftigten zum Stichtag | 770 | 637 | 6.450 | 1.452 | 1.046 | 1.332 | 1.501 | 31 |

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| 30.06.2014 (Kernverwaltung und Dritte)* | | | | | | | | |

*aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Personalmanagement Aufgabenblock 13

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|---|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 20 | 11 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Beihilfe, Betreuung der Ruhestandsbeamte | | | | |
| Wenn ja, an wen? | KVW, LWL | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | ja | 30 | 1 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Lohnabrechnung, Familienkasse, Personalbetreuung allgemeiner Art | | | | |
| Wenn ja, für wen? | kreisangehörige Kommune, Zweckverband Schienenpersonennachverkehr Münsterland | | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 2 | 29 | 0 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | | |
| Wickelt das Personalmanagement alle Fortbildungen für die Mitarbeiter ab? | nein | 14 | 17 | 0 | 31 |
| Wenn nein, welche Fortbildungen werden nicht zentral abgewickelt? | fachbezogene und persönliche Fortbildung | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Für die Aufgabenwahrnehmung für Dritte setzt der Kreis Coesfeld 0,24 Vollzeit-Stellen im Jahr 2014 ein. Im Jahr 2015 erhöht sich die Zahl auf 0,5 Vollzeit-Stellen. Die Drittfinanzierung beträgt im Jahr 2015 ca. 26.000 Euro.

In der Zahl der betreuten Beschäftigten sind nicht die Beschäftigten von Dritten enthalten. Ohne die 0,24 Vollzeit-Stellen für Dritte setzt der Kreis Coesfeld 1,10 Vollzeit-Stellen je 100 betreute Beschäftigte im Jahr 2014 ein.

→ **Verwaltungsorganisation** **Aufgabenblock 14**

Aufgabe

- Regelung und Organisation des allgemeinen Verwaltungsbetriebes
- Verwaltungsoptimierung
- Verwaltungssteuerung
- Stellenwirtschaft

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- den laufenden allgemeinen Dienstbetrieb regeln und überwachen, z.B.
 - allgemeine und besondere Geschäfts- und Dienstanweisungen erlassen,
 - Dienstvereinbarungen erarbeiten,
 - Regelungen zu Arbeitszeit, Sprechzeiten, Aktenordnung und Aktenplan schaffen.
- Mitgliedschaften zu kommunalen Spitzenverbänden und kommunalen Institutionen organisieren,
- Aufgaben planen und Aufgabenkritik federführend betreuen,
- Fachämter beraten,
- Arbeitsabläufe gestalten,
- Organisations- und Arbeitsuntersuchungen durchführen,
- Gutachten und Prüfungsberichte auswerten,
- bei Raumprogrammen für zweckmäßige Organisation und gute Arbeitsbedingungen mitwirken,
- allgemeine Regelungen des Vordruckwesens treffen (Vordrucke und Stempel in organisatorischer Hinsicht entwerfen),
- Organisationspläne erstellen und fortschreiben (Aufgaben-, Verwaltungs-, Dezernatsgliederung, Arbeitsverteilung),
- das Vorschlagswesen betreuen,
- Maßnahmen zur Verwaltungsmodernisierung durchführen,

- innerdienstliche Mitteilungen verfassen,
- bei Grundsatzentscheidungen der Verwaltungsführung unterstützen (z.B. bei der Verwaltungssteuerung, der kommunalen Entwicklungsplanung, der interkommunalen und regionalen Zusammenarbeit),
- speziell zugewiesene Einzelaufgaben aus verschiedenen Aufgabengebieten mit strategischer Bedeutung bearbeiten,
- den Stellenplan, Stellenneubildungen, Stellenumwandlungen und Stellenbeschreibungen verwalten sowie
- Stellen bewerten.

Kreisübergreifende Ausführungen

Drei Kreise haben in 2014 Organisationsuntersuchungen extern vergeben.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Verwaltungsorganisation Aufgabenblock 14

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 100 Soll-Stellen (laut Stellenplan 2014) | 0,22 | 0,04 | 0,89 | 0,48 | 0,36 | 0,49 | 0,59 | 31 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 1,30 | 0,30 | 11,53 | 4,58 | 3,04 | 4,30 | 5,67 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Soll-Stellen laut Stellenplan 2014* | 584 | 468 | 2.218 | 943 | 760 | 888 | 1.032 | 31 |
| Anzahl der durchgeführten Organisationsmaßnahmen (zuzüglich Stellenbewertungsverfahren) | 10 | 3 | 183 | 59 | 24 | 38 | 96 | 26 |
| Anzahl der von den durchgeführten Organisationsmaßnahmen betroffenen Stellen | 116 | 24 | 882 | 259 | 48 | 120 | 316 | 18 |
| Anzahl der erhobenen Geschäftsprozesse | 1 | 0 | 214 | 44 | 5 | 17 | 53 | 24 |
| Anzahl der Stellen mit vorhandenem Anforderungsprofil, das nicht älter als vier Jahre ist | 534 | 0 | 765 | 288 | 114 | 236 | 452 | 19 |
| Anzahl der vorhandenen Stellenbeschreibungen / -bewertungen, die nicht älter als vier Jahre sind | 177 | 33 | 830 | 280 | 159 | 215 | 342 | 25 |

*aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Verwaltungsorganisation Aufgabenblock 14

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|--|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 3 | 28 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 11 | 20 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Werden Aufgaben im Wege der Projektorganisation bearbeitet (z.B. Durchführung von aufgabenkritischen Verfahren)? | ja | 24 | 7 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche? | Dokumentenmanagementsystem, Rechnungseingang-Workflow, Vertragsmanagement etc. | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

In den Jahren 2015 und 2016 hat der Kreis Organisationsuntersuchungen im Jugendamt (2015) und im sozialpsychiatrischen Dienst (2016) vergeben.

➔ Haushaltsplanung, Ausführung des Haushaltsplans und Erstellung des Jahresabschlusses Aufgabenblock 15

Aufgabe

- Aufstellen des Haushaltsplans und eventueller Nachträge, Haushaltssicherungskonzepte
- Erstellung der langfristigen Finanz- und Investitionsplanung
- Kalkulation Zuweisungen nach Gemeindefinanzierungsgesetz, Kreisumlage, Jugendamtsumlage und ggf. Sonderumlagen
- Ausführen des Haushaltsplans
- sonstige Kämmereiaufgaben
- Erstellung des Jahresabschlusses
- Zins- und Schuldenmanagement
- Controlling und Berichtswesen
- Finanzinstrumente

Aufgabenbeschreibung

- Den Haushaltsplan sowie eventuelle Nachträge und Haushaltssicherungskonzepte aufstellen,
- die langfristige Finanz- und Investitionsplanung erstellen,
- die Zuweisungen nach Gemeindefinanzierungsgesetz, die Kreisumlage, Jugendamtsumlage und ggf. Sonderumlagen kalkulieren,
- den Haushaltsplanvollzug überwachen und steuern,
- Richtlinien für den Haushaltsvollzug erarbeiten,
- Anträge auf Haushaltsüberschreitung bearbeiten,
- Rücklagen bewirtschaften,
- Prüfberichte auswerten,
- Angelegenheiten des Finanzausgleichs, der Kreisumlage und sonstiger Umlagen betreuen,
- Angelegenheiten zu Steuern, Gebühren und Beiträgen bearbeiten,

- Finanzstatistiken erstellen,
- Zuschussanträge Dritter bearbeiten,
- die Umsetzung zur Haushaltskonsolidierung evaluieren und steuern,
- den Haushaltsplanvollzug überwachen und steuern,
- Konzessions- und Versicherungsverträge bearbeiten (außer Grundstücks- und Gebäudeversicherungen),
- Bürgschaften, Schenkungen und Stiftungsangelegenheiten betreuen,
- vorbereitende Jahresabschlussbuchungen durchführen,
- den Jahresabschluss erstellen und Sitzungen zur Prüfung des Jahresabschlusses vorbereiten,
- die Vorlage für die Entlastungserteilung erarbeiten,
- die Jahresabschlussprüfung durch die örtliche Rechnungsprüfung begleiten,
- Prüfungshinweise auswerten und einarbeiten,
- die Inventur koordinieren und das Vermögen bewerten,
- finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen festlegen und über die Einhaltung berichten,
- Kredite aufnehmen und umschulden, kreditähnliche Rechtsgeschäfte durchführen,
- Schulden verwalten, Zinssicherungsgeschäfte überwachen und durchführen,
- den Markt beobachten, Konditionen vergleichen, Varianten berechnen, über Risiken berichten,
- die elektronischen Daten und Datenbanken pflegen,
- Darlehen und Schuldendiensthilfen aus Mitteln des Kreises/der StädteRegion gewähren,
- Arbeitnehmerdarlehen verwalten,
- Finanzanlagen verwalten sowie
- Fachämter in Fragen der Bewirtschaftung beraten.

Kreisübergreifende Ausführungen

Acht Kreise/StädteRegion erledigen Aufgaben für Dritte.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Haushaltsplanung, Ausführung des Haushaltsplans und Erstellung des Jahresabschlusses Aufgabenblock 15

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|-------------|-------------|---------------|-------------|-------------|---------------------|-------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 4,96 | 1,77 | 9,81 | 5,35 | 4,00 | 4,85 | 7,27 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Haushaltsvolumen (Gesamtaufwendungen gemäß Haushaltsplan) 2014 | 276.853.592 | 174.470.500 | 950.320.023 | 392.199.144 | 295.862.454 | 386.738.788 | 439.604.339 | 31 |
| Haushaltsvolumen (Gesamtaufwendungen gemäß Haushaltsplan) 2015 | 285.928.500 | 178.036.000 | 993.494.523 | 409.211.858 | 313.023.564 | 408.618.024 | 464.897.145 | 31 |
| Auszahlungen aus Investitionsvolumen gemäß Haushaltsplan 2014 | 30.490.235 | 4.269.821 | 45.496.140 | 16.268.923 | 10.610.970 | 13.327.550 | 19.876.180 | 31 |
| Auszahlungen aus Investitionsvolumen gemäß Haushaltsplan 2015 | 27.205.545 | 5.600.819 | 47.776.700 | 16.485.281 | 10.446.403 | 14.642.375 | 20.196.109 | 31 |
| Summe der Gesamterträge gemäß Jahresrechnung 2014 | 284.888.631 | 175.624.953 | 996.616.737 | 406.472.076 | 321.007.310 | 405.866.972 | 452.534.100 | 30 |
| Summe der Gesamtaufwendungen gemäß Jahresrechnung 2014 | 281.006.438 | 177.284.406 | 982.407.779 | 406.445.144 | 321.009.443 | 406.622.224 | 453.420.930 | 30 |
| Summe der Gesamteinzahlungen gemäß Jahresrechnung 2014 | 272.354.945 | 174.632.511 | 1.661.390.488 | 489.898.997 | 309.729.093 | 425.044.908 | 563.586.829 | 30 |
| Summe der Gesamtauszahlungen gemäß Jahresrechnung 2014 | 279.679.075 | 173.393.794 | 1.646.737.448 | 490.233.274 | 315.450.493 | 425.452.403 | 564.306.795 | 30 |

Interviewfragen Haushaltsplanung, Ausführung des Haushaltsplans und Erstellung des Jahresabschlusses Aufgabenblock 15

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ ja“ | Anzahl „ nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|--------------|----------------|-------------------|--------------|
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 8 | 23 | 0 | 31 |
| Wenn ja: welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja: für wen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Finanzbuchhaltung Aufgabenblock 16

Aufgabe

- Geschäftsbuchführung
- Anlagenbuchhaltung

Aufgabenbeschreibung

- Vorkontierung von zahlungsbegründenden Unterlagen prüfen,
- die rechnerische Richtigkeit plausibilisieren,
- Aufwendungen, Erträge und investive Rechnungen buchen (ohne Buchungen aus Schnittstellenverfahren),
- Betriebe gewerblicher Art (BgA) betreuen sowie
- den Anlagenspiegel erstellen.

Kreisübergreifende Ausführungen

Vier Kreise haben eine dezentrale Finanzbuchhaltung.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Finanzbuchhaltung Aufgabenblock 16

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 2,84 | 1,81 | 8,66 | 4,72 | 3,64 | 4,98 | 5,71 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit zentraler Finanzbuchhaltung | 2,84 | 1,81 | 8,66 | 4,58 | 3,29 | 4,49 | 5,35 | 27 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit dezentraler Finanzbuchhaltung | ./. | 5,15 | 6,01 | 5,65 | 5,53 | 5,71 | 5,83 | 4 |

Interviewfragen Finanzbuchhaltung Aufgabenblock 16

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 13 | 18 | 0 | 31 |
| Wenn ja: welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja: für wen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Kosten- und Leistungsrechnung Aufgabenblock 17

Aufgabe

Kosten- und Leistungsrechnung

Aufgabenbeschreibung

- Rahmenrichtlinien für die Gebühren- und Entgeltkalkulation erstellen und betreuen sowie
- die Kosten- und Leistungsrechnung, interne Leistungsverrechnung und Wirtschaftlichkeitsberechnungen durchführen.

Das Personal, das der Kreis/die StädteRegion hierfür im Sinne des § 18 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) zentral bereitstellt, ist berücksichtigt - auch für Eigenbetriebe usw.

Kreisübergreifende Ausführungen

20 Kreise/StädteRegion setzen eigenes Personal für die zentrale Kosten- und Leistungsrechnung ein.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Kosten- und Leistungsrechnung Aufgabenblock 17

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,00 | 0,00 | 1,79 | 0,26 | 0,00 | 0,18 | 0,39 | 31 |
| Vollzeit-Stellen insgesamt nur Kreise mit eigenem Personal | ./. | 0,01 | 1,79 | 0,40 | 0,19 | 0,33 | 0,42 | 20 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Der Kreis Coesfeld setzt kein Personal für die zentrale Kosten- und Leistungsrechnung ein.

➔ Zahlungsabwicklung Aufgabenblock 18

Aufgabe

- Zahlungsabwicklung im engeren Sinn
- Bearbeitung fremder Kassengeschäfte

Aufgabenbeschreibung

Aufgaben der Zahlungsabwicklung gemäß § 30 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW):

- Einzahlungen annehmen,
- Auszahlungen leisten,
- Finanzmittel verwalten sowie
- das Mahnwesen durchführen.

Kreisübergreifende Ausführungen

15 Kreise/StädteRegion erledigen Aufgaben für Dritte.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Zahlungsabwicklung Aufgabenblock 18

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 100.000 Einzahlungen | 3,99 | 1,33 | 6,81 | 3,24 | 2,23 | 2,97 | 4,13 | 31 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 3,92 | 2,77 | 10,81 | 5,79 | 4,16 | 5,45 | 7,06 | 31 |
| Weitere Vollzeitstellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt | 3,92 | 2,77 | 10,81 | 5,83 | 4,16 | 5,45 | 7,25 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der angenommenen Einzahlungen gesamt auf allen Konten* | 98.174 | 98.174 | 363.534 | 193.796 | 155.968 | 180.284 | 223.508 | 31 |

*aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Zahlungsabwicklung Aufgabenblock 18

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 15 | 16 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 1 | 30 | 0 | 31 |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Vollstreckung Aufgabenblock 19

Aufgabe

Vollstreckung im Innen- und Außendienst

Aufgabenbeschreibung

- Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen im Innen- und Außendienst vollstrecken,
- in das bewegliche und unbewegliche Vermögen vollstrecken (einschließlich Insolvenzen, Versteigerungen usw.),
- Forderungen des Kreises/der StädteRegion verwalten, durchsetzen und steuern,
- Niederschlagungen, Zahlungserleichterungen (Stundung, Raten) und Erlasse von Forderungen bearbeiten.

Kreisübergreifende Ausführungen

Acht Kreise haben einen eigenen Außendienst.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Vollstreckung Aufgabenblock 19

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 1.000 abgewickelte Vollstreckungsforderungen | 0,44 | 0,31 | 1,02 | 0,66 | 0,52 | 0,59 | 0,76 | 23 |
| Vollzeit-Stellen je 1.000 abgewickelte Vollstreckungsforderungen <i>nur Kreise mit eigenem Außendienst</i> | 0,44 | 0,44 | 1,02 | 0,78 | 0,70 | 0,82 | 0,90 | 8 |
| Vollzeit-Stellen je 1.000 abgewickelte Vollstreckungsforderungen <i>nur Kreise ohne eigenen Außendienst</i> | ./. | 0,31 | 1,02 | 0,59 | 0,48 | 0,58 | 0,70 | 15 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 <i>alle Kreise</i> | 4,20 | 1,85 | 18,05 | 7,05 | 4,01 | 6,75 | 9,03 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt <i>alle Kreise</i> | 4,20 | 1,85 | 18,05 | 7,18 | 4,27 | 6,86 | 9,03 | 31 |
| Vollzeit-Stellen insgesamt <i>nur Kreise mit eigenem Außendienst</i> | 4,20 | 4,20 | 18,05 | 9,54 | 6,56 | 8,05 | 10,97 | 8 |
| Vollzeit-Stellen insgesamt <i>nur Kreise ohne eigenen Außendienst</i> | ./. | 1,85 | 15,67 | 6,36 | 3,73 | 5,10 | 8,24 | 23 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der abgewickelten eigenen Vollstreckungsforderungen* | 9.492 | 5.993 | 30.124 | 12.048 | 7.588 | 10.206 | 15.653 | 23 |
| Anzahl der abgewickelten Vollstreckungsforderungen für Dritte* | 0 | 0 | 1.738 | 167 | 0 | 0 | 20 | 26 |

*Teilmenge aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Vollstreckung Aufgabenblock 19

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 12 | 19 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 12 | 19 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet ist und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 1 | 30 | 0 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | | |
| Werden alle Vollstreckungsaufgaben des Kreises - auch aus anderen Organisationseinheiten wie Soziales (z. B. SGB II, Hilfe zur Pflege) oder Jugend (z. B. UVG) wahrgenommen? | nein | 8 | 23 | 0 | 31 |
| Gibt es einen eigenen Außendienst für die Kreisforderungen? | ja | 8 | 23 | 0 | 31 |
| Wenn ja, in welchem Umfang sind Vollzeit-Stellen für diesen Außendienst eingeflossen? | 0,75 | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Erstellen des Gesamtabschlusses und Beteiligungsmanagement

Aufgabenblock 20

Aufgabe

- Erstellen des Gesamtabschlusses
- Beteiligungsmanagement

Aufgabenbeschreibung

- Den Konsolidierungskreis festlegen,
- den örtlichen Positionenplan aufstellen,
- die Bilanzstichtage vereinheitlichen,
- Ausweis, Ansatz und Bewertung vereinheitlichen sowie stille Lasten/ Reserven aufdecken,
- den Summenabschluss erstellen,
- Kapitalkonsolidierung (Vollkonsolidierung, Equity-Methode),
- Schuldenkonsolidierung,
- Aufwands- und Ertragskonsolidierung,
- Zwischenergebniseliminierung,
- Gesamtergebnisrechnung, Gesamtbilanz, Gesamtanhang und Gesamtlagebericht aufstellen,
- das unterjährige Berichtswesen führen, die Ergebnisentwicklung unterjährig überwachen,
- Kennzahlengestützte Auswertungen fahren,
- die Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne begutachten und abstimmen,
- die Anlagen zum Haushaltsplan erarbeiten,
- den Beteiligungsbericht erstellen,
- die Leistungsbeziehungen überwachen,
- für den Gesamtabschluss zuarbeiten und unterstützen,

- eine grundlegende Strategie zum künftigen Umgang mit den Eigenbetrieben, Beteiligungen und Zweckverbandsmitgliedschaften konzipieren,
- Optimierungsmöglichkeiten im Konzern erarbeiten,
- Konzeptionen mit steuerlichen, gesellschaftsrechtlichen und verwaltungsbeeinflussenden Faktoren entwerfen,
- Vorlagen für strategische Entscheidungen der Verwaltungsspitze und des Kreistags/Städtereionstags erstellen,
- regelmäßigen Kontakt mit Geschäftsführern pflegen und diese in verwaltungsrelevanten Fragen unterstützen,
- Gremiensitzungen für die Vertreter von Verwaltung und Politik vorbereiten,
- bei der Anpassung von (Gesellschafts-) Verträgen mitwirken,
- die gesetzlichen Rahmenbedingungen einhalten,
- beihilferelevante Sachverhalte prüfen,
- Avalprovisionen ermitteln und berechnen,
- die jährlichen Abrechnungen im Fall von Verlustübernahmen prüfen sowie
- Controlling und Statistiken für eigene Gesellschaften.

Kreisübergreifende Ausführungen

Drei Kreise müssen keinen Gesamtabschluss aufstellen. Zwölf Kreise/StädteRegion vergeben Aufgaben an Dritte.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Erstellen des Gesamtabschlusses und Beteiligungsmanagement Aufgabenblock 20

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je konsolidiertem Unternehmen alle Kreise | 0,10 | 0,03 | 1,83 | 0,32 | 0,13 | 0,26 | 0,38 | 29 |
| Vollzeit-Stellen je konsolidiertem Unternehmen nur Kreise mit Vergabe bzw. Delegation | ./. | 0,07 | 0,46 | 0,25 | 0,11 | 0,27 | 0,36 | 12 |
| Vollzeit-Stellen je konsolidiertem Unternehmen nur Kreise ohne Vergabe bzw. Delegation | 0,10 | 0,03 | 1,83 | 0,37 | 0,13 | 0,26 | 0,46 | 17 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,29 | 0,20 | 3,70 | 1,34 | 0,57 | 1,16 | 1,82 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit Vergabe bzw. Delegation | ./. | 0,48 | 3,70 | 1,71 | 1,10 | 1,40 | 2,09 | 12 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise ohne Vergabe bzw. Delegation | 0,29 | 0,20 | 2,30 | 1,11 | 0,52 | 0,94 | 1,80 | 19 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der (mittelbaren und unmittelbaren) Beteiligungen | 14 | 14 | 67 | 31 | 22 | 28 | 40 | 31 |
| Anzahl der voll konsolidierten Unternehmen* | 2 | 0 | 10 | 4 | 2 | 3 | 5 | 31 |
| Anzahl der Unternehmen, die At Equity konsolidiert werden* | 1 | 0 | 7 | 2 | 0 | 1 | 4 | 31 |
| Anzahl der Teilkonzerne | 0 | 0 | 16 | 1 | 0 | 0 | 1 | 29 |

*Teilmenge aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Erstellen des Gesamtabschlusses und Beteiligungsmanagement Aufgabenblock 20

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 12 | 19 | 0 | 31 |
| Wenn ja: welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 3 | 28 | 0 | 31 |
| Wenn ja: welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja: für wen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Die Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock beziehen sich nur auf den Gesamtabschluss.

→ Informationstechnik¹

Aufgabenblock 21

Aufgabe

Informationstechnik

Aufgabenbeschreibung

Zentrale Arbeitszeitanteile für die Bereitstellung der IT, Fachanwendungsbetreuung sowie IT-Management:

- Fachanwendungen entwickeln, pflegen und verwalten,
- IT-Arbeitsplätze (Standardarbeitsplätze) betreuen,
- Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards) für Technikunterstützte Informationsverarbeitung entwickeln,
- Betriebswirtschaft/Einkauf sowie
- die Infrastruktur für Telekommunikation, zentrale Rechnersysteme, das Netz und den Rechenzentrumsbetrieb bereitstellen.

Kreisübergreifende Ausführungen

13 Kreise erledigen Aufgaben für Dritte.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

¹ Die GPA NRW führt in 27 Kreisen/StädteRegion eine gesonderte Prüfung der Informationstechnik durch.

Kennzahl/Grunddaten Informationstechnik Aufgabenblock 21

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 100 betreute Mitarbeiter | 1,31 | 0,74 | 3,28 | 1,39 | 0,93 | 1,19 | 1,64 | 31 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 8,66 | 6,18 | 45,04 | 14,90 | 9,71 | 13,95 | 18,41 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt | 8,66 | 6,18 | 45,04 | 14,92 | 9,71 | 13,95 | 18,41 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der betreuten Mitarbeiter im Kernhaushalt* | 662 | 535 | 1.412 | 1.021 | 863 | 1.095 | 1.184 | 31 |
| Anzahl der betreuten Mitarbeiter in Sondervermögen (Eigenbetriebe, eigenbetriebsähnliche Einrichtungen)* | 0 | 0 | 240 | 19 | 0 | 0 | 6 | 31 |
| Anzahl der betreuten Mitarbeiter in Ausgliederungen (z. B. AöR, GmbH)* | 0 | 0 | 514 | 36 | 0 | 0 | 7 | 31 |

*Teilmenge aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Informationstechnik Aufgabenblock 21

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 28 | 3 | 0 | 31 |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 13 | 18 | 0 | 31 |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 1 | 30 | 0 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Rechtsberatung für die Verwaltung Aufgabenblock 22

Aufgabe

- Allgemeine Rechtsberatung
- rechtliche Vertretung des Kreises/der StädteRegion

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- andere Organisationseinheiten in Rechtsfragen/Rechtsstreitigkeiten beraten (einschließlich Beteiligung an außergerichtlichen Verhandlungen/Schlichtungen etc.),
- beim Erlass von Rechtsvorschriften mitwirken,
- Verträge, Benutzungsverordnungen und allgemeine Bedingungen erarbeiten/prüfen,
- den Kreis/die StädteRegion in Prozessen vertreten sowie
- Strafanzeigen bearbeiten.

Kreisübergreifende Ausführungen

Neun Kreise erledigen Aufgaben für Dritte.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Rechtsberatung für die Verwaltung Aufgabenblock 22

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|--------------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,23 | 0,00 | 6,66 | 2,55 | 1,03 | 1,89 | 3,89 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | 0,23 | 0,23 | 6,66 | 2,63 | 1,09 | 1,95 | 4,05 | 30 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit Aufgabenerledigung für Dritte | ./. | 0,30 | 5,85 | 2,69 | 0,73 | 2,24 | 4,89 | 9 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise ohne Aufgabenerledigung für Dritte | 0,23 | 0,23 | 6,66 | 2,61 | 1,50 | 1,89 | 3,58 | 21 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl schriftlicher Beratungsanfragen aus allen Bereichen der Verwaltung | keine Angabe | 20 | 956 | 211 | 92 | 159 | 232 | 16 |
| Anzahl der SGB II-Gerichtsverfahren | keine Angabe | 0 | 178 | 14 | 0 | 0 | 0 | 14 |
| Anzahl neuer Gerichtsverfahren in 2012 | keine Angabe | 9 | 772 | 272 | 143 | 254 | 366 | 22 |
| Anzahl neuer Gerichtsverfahren in 2013 | keine Angabe | 10 | 819 | 264 | 89 | 268 | 327 | 22 |
| Anzahl neuer Gerichtsverfahren in 2014 | keine Angabe | 13 | 826 | 270 | 82 | 238 | 385 | 22 |
| Anzahl gewonnener Gerichtsverfahren | keine Angabe | 5 | 590 | 113 | 28 | 77 | 124 | 18 |
| Anzahl verlorener Gerichtsverfahren | keine Angabe | 0 | 101 | 22 | 4 | 9 | 22 | 18 |

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|--------------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Anzahl teilweise gewonnener / verlorener Gerichtsverfahren | keine Angabe | 0 | 19 | 4 | 0 | 3 | 5 | 14 |
| Anzahl von Gerichtsverfahren, die durch Rücknahme beendet wurden | keine Angabe | 0 | 406 | 80 | 21 | 50 | 82 | 16 |
| Anzahl von Gerichtsverfahren, die durch Hauptsache-Erledigung beendet wurden | keine Angabe | 0 | 73 | 22 | 6 | 17 | 31 | 15 |
| Anzahl der Gerichtsverfahren, die durch Vergleich beendet wurden | keine Angabe | 0 | 299 | 30 | 3 | 7 | 16 | 15 |

Interviewfragen Rechtsberatung für die Verwaltung Aufgabenblock 22

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|--|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 15 | 15 | 1 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Spezialfragen | | | | |
| Wenn ja, an wen? | Rechtsanwaltskanzlei, Sachverständige etc. | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 9 | 21 | 1 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Werden Gerichtsverfahren im Bereich des SGB II durch Personal in diesem Aufgabenblock wahrgenommen? | nein | 4 | 26 | 1 | 31 |
| Werden in weiteren Organisationseinheiten rechtliche Vertretungen dezentral vorgenommen? | ja | 29 | 1 | 1 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Kaufmännisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement, Grundstücksverwaltung und -verkehr, Vertragswesen, Versicherungen, Ver- und Entsorgung Aufgabenblock 23

Aufgabe

- kaufmännisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement
- Grundstücksverwaltung und -verkehr
- Vertragswesen
- Versicherungen
- Ver- und Entsorgung

Aufgabenbeschreibung

- Alle kaufmännischen und infrastrukturellen Steuerungs-/Overheadleistungen für vom Kreis/StädteRegion zu betreuende bebaute Grundstücke:
 - Bewirtschaftung,
 - Objektbuchhaltung,
 - Kosten- und Leistungsrechnung,
 - Rechnungen kontieren und zahlbarmachen,
 - Vertragsmanagement,
 - interne und externe Miet- und Pachtverwaltung,
 - Raumorganisation,
 - Flächen-/Umzugsmanagement,
 - Management der Reinigungs- und Hausmeisterdienste,
 - Versicherungen,
 - Energiecontrolling,
 - Hausverwaltung,

- Gebäudesicherung/Gebäudeüberwachung/Schließverwaltung,
- Wegweisung/Beschilderung/Beflaggung.

- Winterdienst,
- Außenanlagen pflegen,
- Sonderabfall entsorgen,
- Schädlingsbekämpfung,
- bebaute und unbebaute Grundstücke vermieten und verpachten,
- Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte erwerben und veräußern,
- Entschädigungen für Grundstücke, grundstückgleiche Rechte und persönliche Nutzungsrechte leisten,
- unbebaute Grundstücke bewirtschaften,
- Erbbaurechte u.a. Rechte Dritter am Grundeigentum des Kreises/StädteRegion bestellen sowie
- das Bestandsverzeichnis über kreiseigene/städteregionseigene Grundstücke und Rechte an Grundstücken führen.

Kreisübergreifende Ausführungen

In zwei Kreisen erledigt eine Ausgliederung die Aufgaben.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten kaufmännisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement, Grundstücksverwaltung und -verkehr, Vertragswesen, Versicherungen, Ver- und Entsorgung Aufgabenblock 23

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 100.000 m² BGF | 2,28 | 1,15 | 8,29 | 3,40 | 1,91 | 2,84 | 4,59 | 31 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 1,87 | 0,88 | 11,53 | 5,23 | 2,33 | 5,00 | 7,54 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt | 1,87 | 0,88 | 11,53 | 5,26 | 2,33 | 5,00 | 7,54 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Bruttogrundfläche der vom Gebäudemanagement betreuten Gebäude in m²* | 82.014 | 48.546 | 306.460 | 153.646 | 114.469 | 152.412 | 182.949 | 31 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen kaufmännisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement, Grundstücksverwaltung und -verkehr, Vertragswesen, Versicherungen, Ver- und Entsorgung Aufgabenblock 23

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Werden die Aufgaben durch eine Ausgliederung (z.B. AöR, GmbH) wahrgenommen? | nein | 2 | 29 | 0 | 31 |
| Wenn ja, kann der Kreis die Anzahl der Vollzeit-Stellen hierzu benennen? | entfällt | | | | |
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 9 | 22 | 0 | 31 |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 16 | 15 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 1 | 30 | 0 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Eine Stelle war vom 1.6. – 30.9.2014 unbesetzt (Liegenschaftsmanagement Grundstücke und Gebäude).

➔ Reinigungsdienste (Eigenreinigung) Aufgabenblock 24

Aufgabe

Reinigungsdienste (Eigenreinigung)

Aufgabenbeschreibung

Unterhalts-, Grund- und Sonderreinigungen mit eigenem Personal vor Ort durchführen.

Kreisübergreifende Ausführungen

26 Kreise/StädteRegion setzen in diesem Aufgabenblock eigenes Personal ein.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Reinigungsdienste (Eigenreinigung) Aufgabenblock 24

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 10.000 m ² Eigenreinigungsfläche nur Kreise mit eigenem Personal | 0,00 | 0,29 | 12,95 | 6,15 | 3,88 | 5,40 | 8,20 | 26 |
| Vollzeit-Stellen je 10.000 m ² Eigenreinigungsfläche Kreise mit weniger als 10.000 m ² Eigenreinigungsfläche | ./. | 0,29 | 12,95 | 7,79 | 5,56 | 8,06 | 10,10 | 14 |
| Vollzeit-Stellen je 10.000 m ² Eigenreinigungsfläche Kreise mit mehr als 10.000 m ² Eigenreinigungsfläche | ./. | 1,98 | 6,91 | 4,23 | 3,05 | 4,21 | 5,14 | 12 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,00 | 0,00 | 53,30 | 9,65 | 0,57 | 4,37 | 11,40 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | ./. | 0,10 | 53,30 | 11,51 | 2,47 | 4,99 | 13,71 | 26 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 Kreise mit weniger als 10.000 m ² Eigenreinigungsfläche | ./. | 0,10 | 8,92 | 3,38 | 0,81 | 2,96 | 4,60 | 14 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 Kreise mit mehr als 10.000 m ² Eigenreinigungsfläche | ./. | 3,12 | 53,30 | 20,98 | 11,09 | 15,79 | 27,70 | 12 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Reinigungsfläche der Eigenreinigung in m ² * | entfällt | 467 | 172.664 | 27.564 | 3.603 | 8.844 | 25.610 | 26 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Reinigungsdienste (Eigenreinigung) Aufgabenblock 24

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | entfällt | 5 | 21 | 5 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Der Kreis Coesfeld hat die Reinigungsleistungen vollständig vergeben.

➔ Hausmeisterdienste Aufgabenblock 25

Aufgabe

Hausmeisterdienste Gebäude

Aufgabenbeschreibung

Die Hausmeisterfunktion vor Ort erledigen:

- Hausmeister ist jeder, der entsprechende Tätigkeiten erledigt, unabhängig von der tatsächlichen Eingruppierung und Dienstbezeichnung. Als Hausmeister zählen:
 - Mitarbeiter auf Basis des Schulhausmeister-Tarifvertrages,
 - Gebäudebetreuer,
 - Hilfshausmeister,
 - Hallenwarte sowie
 - Handwerker mit ganz oder teilweise „klassischen“ Hausmeistertätigkeiten.

Berücksichtigt werden auch Arbeitszeitanteile von Reinigungskräften, Schulsekretärinnen etc. für partielle Hausmeister/ Hauswartfunktionen (z.B. in Grundschulen oder Aufsichts-/Schließdienste in Turnhallen, etc.).

- keine Hausmeistertätigkeiten sind:
 - Wach- und Pförtnerdienste,
 - Arbeitszeitanteile für artfremde Tätigkeiten, wie z.B. Fahrdienste, Telefonzentrale, Poststelle sowie
 - bei Handwerkern die über die klassische Tätigkeit eines Hausmeisters hinausgehenden handwerklichen Aufgaben.

Kreisübergreifende Ausführungen

Jeder Kreis/StädteRegion hat eigene Hausmeister.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Hausmeisterdienste Aufgabenblock 25

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|--|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 10.000 m ² betreute BGF | 2,07 | 0,81 | 2,07 | 1,26 | 1,05 | 1,20 | 1,42 | 31 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 15,01 | 6,77 | 39,79 | 15,94 | 12,33 | 15,92 | 19,28 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt | 15,01 | 6,77 | 39,79 | 16,13 | 12,33 | 16,01 | 19,66 | 31 |
| <i>Drittfinanzierung (Art und Umfang)</i> | | | | | | | | |
| Als Stellenanteil (Vollzeit-Stellen) | ./. | | | | | | | |
| Als Pauschalbetrag (in Euro pro Jahr) | versch. Pauschalen | | | | | | | |
| Bemerkungen zum Kreis Coesfeld | Hausmeistertätigkeiten, Kreispolizeibehörde Coesfeld (Pauschal 29,80 € pro Stunde) und Jobcenter (Eingliederungszuschuss nach § 90 Abs. 2 SGB III) (pauschal 1.035,40 € monatlich); Hausmeistergehilfe Jobcenter (Jobperspektive nach § 16 e SGB II) (0,75 Stellenanteile); Hausmeistergehilfe-Kultur Bundesagentur für Arbeit (pauschal 979,07 € monatlich); Hausmeistergehilfe-Kultur LWL (pauschal 501 € monatlich) | | | | | | | |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Bruttogrundfläche der (von eigenen Hausmeistern) betreuten Gebäude in m ² * | 72.540 | 42.733 | 241.777 | 131.140 | 107.198 | 127.753 | 169.011 | 31 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Hausmeisterdienste Aufgabenblock 25

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|---------------------------------------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 17 | 14 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | ja | 14 | 17 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Hausmeisterdienste | | | | |
| Wenn ja, für wen? | Kreis-Polizei-Behörde (2 Mitarbeiter) | | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 1 | 30 | 0 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Technisches Gebäudemanagement Aufgabenblock 26

Aufgabe

- Planung und Bau von Gebäuden und Einrichtungen
- Gebäudeunterhaltung

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Planung, Realisierung, Projektsteuerung und Bauherrenbetreuung von Neubau-/ Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen,
- Gebäude einschließlich haus- und betriebstechnische Anlagen und Einrichtungen unterhalten,
- Mängel feststellen,
- wiederkehrende Prüfungen und Wartungen durchführen,
- Brandschutzaufgaben,
- Bestandsdokumentation sowie
- Schadstoffsanierungen.

Kreisübergreifende Ausführungen

In einem Kreis erledigt eine Ausgliederung die Aufgaben.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten technisches Gebäudemanagement Aufgabenblock 26

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|-----------|-----------|------------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 100.000 m² BGF | 4,99 | 0,76 | 12,15 | 5,40 | 3,39 | 4,99 | 6,73 | 31 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 4,09 | 1,00 | 19,72 | 8,16 | 4,16 | 6,69 | 10,65 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl aller Gebäude, die vom technischen Gebäudemanagement betreut werden | 40 | 10 | 134 | 58 | 38 | 53 | 79 | 30 |
| Bruttogrundfläche der vom Gebäudemanagement betreuten Gebäude in m²* | 82.014 | 48.546 | 306.460 | 153.271 | 114.087 | 153.580 | 182.949 | 31 |
| Investitions- und Bauunterhaltungsvolumen in Euro | 5.620.000 | 1.502.128 | 15.726.856 | 4.870.217 | 2.912.178 | 4.301.553 | 5.180.000 | 30 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen technisches Gebäudemanagement Aufgabenblock 26

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Werden die Aufgaben durch eine Ausgliederung (z.B. AöR, GmbH) wahrgenommen? | nein | 1 | 30 | 0 | 31 |
| Wenn ja, kann der Kreis die Anzahl der Vollzeit-Stellen hierzu benennen? | entfällt | | | | |
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 24 | 7 | 0 | 31 |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|--|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Ingenieur-Leistungen | | | | |
| Wenn ja, an wen? | Fachplaner und Sachverständige | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | ja | 13 | 18 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Sanierungsaufgaben Burg Vischering und Kolvenburg | | | | |
| Wenn ja, für wen? | für die privaten Eigentümer der Museumsanlagen | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Kommunalaufsicht Aufgabenblock 27

Aufgabe

Kommunalaufsicht über die kreisangehörigen Kommunen

Aufgabenbeschreibung

- Alle Aufgaben im Zusammenhang mit der Ausübung der Kommunalaufsicht als Rechtsaufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie Zweckverbände,
- Anzeigen nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) prüfen,
- kommunalaufsichtliche Genehmigungen erteilen,
- repressive Maßnahmen auf Grund der GO NRW anordnen,
- Prüfungsbemerkungen der überörtlichen Prüfung bearbeiten,
- sich um Beschwerden kümmern,
- Disziplinarangelegenheiten für die Kommunen erteilen,
- präventive Kommunalaufsicht (Kommunen informieren und beraten) sowie
- Nachprüfstelle für Vergaben im Unterschwellenbereich.

Kreisübergreifende Ausführungen

In 20 Kreisen/StädteRegion finden regelmäßig Gespräche mit den Bürgermeistern statt.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Kommunalaufsicht Aufgabenblock 27

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je kreisangehörige Kommune. | 0,10 | 0,07 | 0,47 | 0,19 | 0,12 | 0,17 | 0,24 | 31 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 1,05 | 0,85 | 4,70 | 2,17 | 1,38 | 2,03 | 2,62 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der kreisangehörigen Kommunen* | 11 | 7 | 24 | 12 | 10 | 11 | 14 | 31 |
| Anzahl der kreisangehörigen Kommunen mit genehmigtem oder ungenehmigtem Haushaltssicherungskonzept oder Haushaltssanierungsplan | 1 | 0 | 11 | 5 | 2 | 4 | 7 | 31 |
| Anzahl der kreisangehörigen Kommunen im Stärkungspakt | 0 | 0 | 10 | 2 | 0 | 1 | 2 | 31 |
| Anzahl der Zweckverbände, die der allgemeinen Aufsicht des Kreises gem. § 29 Abs. 1 Nr. 2 GkG unterliegen | 2 | 0 | 11 | 5 | 2 | 5 | 6 | 31 |
| Anzahl der anzuzeigenden Beteiligungen der Gemeinden | 2 | 0 | 18 | 5 | 2 | 3 | 5 | 28 |
| Anzahl der zu genehmigenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen der Gemeinden nach dem GkG | 0 | 0 | 28 | 2 | 0 | 1 | 2 | 28 |
| Anzahl der Beteiligungsverfahren bei kreisübergreifenden Beteiligungen und öffentlich-rechtlichen Verträgen | 0 | 0 | 10 | 2 | 0 | 1 | 4 | 29 |
| Anzahl der Anzeigen nach § 87 Abs. 1 GO | 3 | 0 | 25 | 4 | 0 | 2 | 4 | 31 |

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|-----------------------------------|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Anzahl Nachprüfverfahren Vergaben | 2 | 0 | 12 | 3 | 1 | 3 | 5 | 29 |

*aufwandsprägendes Merkmal

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Kreispolizeibehörde Aufgabenblock 28

Aufgabe

Aufgaben, die dem Landrat als Kreispolizeibehörde obliegen und vom Personal des Kreises erledigt werden.

Aufgabenbeschreibung

- Aufgaben im Bereich der Direktion Zentrale Aufgaben (ZA),
- allgemeine Verwaltung, Organisation,
- Haushalt und Wirtschaft,
- Liegenschaften,
- Recht (Versammlungsrecht/Vereinsrecht, Waffenrecht),
- Datenschutz,
- Personal sowie
- Beschwerdemanagement (soweit dies durch Kreispersonal erfolgt).

Kreisübergreifende Ausführungen

Der Kreis Recklinghausen und die StädteRegion haben keine Kreispolizeibehörde. Sie sind einem Polizeipräsidium angegliedert.

In sieben Kreispolizeibehörden ist die Aufgabe Sprengstoffrecht angesiedelt. Dies entspricht nicht dem Gemeinsamen Runderlass des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales – III 3 - 8240.5 – und des Ministeriums für Inneres und Kommunales – 71-38.05.01 – vom 19. Oktober 2011. Die betroffenen Mitarbeiter werden dem Aufgabenblock 30 Ordnungsbehördliche Aufgaben und Aufsicht zugerechnet.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Kreispolizeibehörde Aufgabenblock 28

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 8,00 | 0,00 | 23,32 | 12,24 | 9,81 | 12,21 | 13,96 | 31 |
| Vollzeit-Stellen insgesamt nur Kreise mit Kreispolizeibehörde | 8,00 | 7,30 | 23,32 | 13,09 | 10,78 | 12,52 | 14,28 | 29 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der betreuten Regierungsbeschäftigten Tarifrecht TVL | 41 | 30 | 80 | 51 | 44 | 48 | 57 | 29 |
| Anzahl der betreuten Polizeibeamten | 313 | 197 | 750 | 455 | 363 | 433 | 517 | 29 |
| Anzahl der im Vergleichsjahr durchgeführten vorzeitigen Pensionierungen | 1 | 1 | 13 | 5 | 3 | 4 | 6 | 28 |
| Anzahl der im Vergleichsjahr durchgeführten Umsetzungs-/Versetzungsverfahren | 53 | 29 | 372 | 103 | 56 | 76 | 145 | 29 |
| Anzahl der Erlaubnisinhaber nach Waffenrecht (Erlaubnisinhaber im Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde) | 5.444 | 2.804 | 10.591 | 5.303 | 3.666 | 4.469 | 6.383 | 29 |
| Anzahl der registrierten Waffen (Registrierte Waffen im Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde) | 18.720 | 13.129 | 34.100 | 22.710 | 18.000 | 21.532 | 25.786 | 29 |
| Im Vergleichsjahr durchgeführte Überprüfungen zur Zuverlässigkeit und persönlichen Eignung | 2.103 | 0 | 5.623 | 1.391 | 605 | 1.192 | 1.718 | 28 |
| Anzahl der überprüften Schießstätten | 23 | 0 | 146 | 35 | 16 | 32 | 45 | 29 |

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Anzahl beantragter Versammlungen nach dem Versammlungsrecht | 21 | 3 | 64 | 30 | 17 | 25 | 43 | 29 |
| Anzahl der Schadensersatzfälle für Sach- und Kfz-Schäden über 5.000 Euro Schadenssumme | 3 | 0 | 18 | 5 | 3 | 5 | 7 | 29 |
| Anzahl der Liegenschaften für die Kreispolizeibehörde | 11 | 7 | 30 | 17 | 14 | 17 | 20 | 29 |
| Anzahl der Versorgungseinsätze (Veranstaltungen mit Versorgung der Polizei im Einsatz) | 4 | 4 | 53 | 20 | 10 | 16 | 24 | 29 |
| Anzahl der Einwohner im Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde | 215.996 | 134.759 | 477.760 | 309.676 | 259.073 | 296.742 | 362.495 | 29 |
| Anzahl eingegangener Beschwerden im Beschwerdemanagement | 19 | 19 | 91 | 50 | 32 | 49 | 63 | 11 |
| Anzahl durchgeführter Versteigerungstermine (z. B. Zollauktionen) | 0 | 0 | 287 | 38 | 0 | 12 | 42 | 27 |

Interviewfragen Kreispolizeibehörde Aufgabenblock 28

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 8 | 21 | 29 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 0 | 29 | 29 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|--------------|
| Ist der Kreispolizeibehörde die Aufgaben Sprengstoffrecht organisatorisch zugewiesen? | nein | 7 | 22 | 29 |
| Wird die Aufgabe Beschwerdemanagement auch von Kreisbediensteten wahrgenommen? | nein* | 10 | 19 | 29 |

* geändert nach Datenbankstichtag. Die Eingabe wird im Bericht auf „ja“ geändert.

Interviewfragen Kreispolizeibehörde Aufgabenblock 28

| Fragen | Coesfeld | Polizeiverwaltung | Rechtsamt | Beide | Anzahl Werte |
|--|-------------------|-------------------|-----------|-------|--------------|
| Erfolgt die Begleitung von Gerichtsverfahren ohne Anwaltszwang durch das Rechtsamt des Kreises oder durch die Polizeiverwaltung? | Polizeiverwaltung | 21 | 1 | 7 | 29 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Zusatz-Aufgabenblock "Sonstiges" Aufgabenblock 29

Aufgabe

Sonstige Aufgaben

Aufgabenbeschreibung

Stellenanteile, die keinem der definierten Aufgabenblöcke zugeordnet werden können.

Beispiele:

- Lehrtätigkeiten am Studieninstitut für öffentliche Verwaltung.
- Ein Tierheim wird mit kreiseigenem Personal betrieben, da dies keine Kreisaufgabe ist.

Kreisübergreifende Ausführungen

22 Kreise/StädteRegion haben diesem Aufgabenblock insgesamt 74,72 Stellenanteile zugeordnet. Davon entfällt rd. ein Drittel auf Abordnungen.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Zusatz-Aufgabenblock „Sonstiges“ Aufgabenblock 29

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,00 | 0,00 | 15,93 | 2,41 | 0,00 | 1,53 | 2,78 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | ./. | 0,08 | 15,93 | 3,39 | 1,52 | 2,05 | 4,10 | 22 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Beim Kreis Coesfeld ist diesem Aufgabenblock kein Personal zugeordnet.

➔ Ordnungsbehördliche Aufgaben und Aufsicht Aufgabenblock 30

Aufgabe

- Erledigen ordnungsbehördlicher Aufgaben
- Ausübung der Aufsicht über die örtlichen Ordnungsbehörden

Aufgabenbeschreibung

- Ordnungsbehördliche Aufgaben nach sonderordnungsrechtlichen Vorschriften,
- Aufsicht (Fachaufsicht, ggf. auch Rechtsaufsicht) über die örtlichen Ordnungsbehörden, z.B.
 - in der Gewerbeüberwachung,
 - im Friedhofswesen oder
 - bei allgemeinen Ordnungsaufgaben.
- Ohne Standesamtsaufsicht (im Aufgabenblock 48 Personenstandswesen) sowie
- ohne Aufsicht im Bereich Straßenverkehr (im Aufgabenblock 40 Verkehrssicherung/-lenkung).

Kreisübergreifende Ausführungen

In sieben Kreisen ist die Aufgabe Sprengstoffrecht organisatorisch der Kreispolizeibehörde zugeordnet. Diese Mitarbeiter werden dem Aufgabenblock 30 Ordnungsbehördliche Aufgaben und Aufsicht zugerechnet.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Ordnungsbehördliche Aufgaben und Aufsicht Aufgabenblock 30

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 0,10 | 0,10 | 3,92 | 1,18 | 0,47 | 0,94 | 1,66 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl kreisangehörige Kommunen | 11 | 7 | 24 | 12 | 10 | 11 | 14 | 31 |
| Anzahl erteilter Erlaubnisse nach § 27 Sprengstoffgesetz | 24 | 0 | 133 | 44 | 28 | 39 | 52 | 31 |
| Anzahl der örtlichen Sprengstoff-Kontrollen | 20 | 0 | 100 | 29 | 6 | 25 | 41 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Schornsteinfegerangelegenheiten Aufgabenblock 31

Aufgabe

Schornsteinfegerangelegenheiten

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Kehr- und Überprüfungsgebühren betreiben,
- Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Einteilung von Kehrbezirken sowie
- Schornsteinfegerarbeiten (zwangsweise) durchsetzen.

Kreisübergreifende Ausführungen

Die Rechtslage hat sich geändert (Öffnung des Marktes und Wegfall der Kehrbezirke). Die ordnungsbehördlichen Verfahren werden ab dem 01. Januar 2013 unterschiedlich abgearbeitet (Altbestände).

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Schornsteinfegerangelegenheiten Aufgabenblock 31

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln."." | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 0,25 | 0,05 | 1,25 | 0,56 | 0,32 | 0,52 | 0,72 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der betreuten Bezirksschornsteinfeger / Kehrbezirke | 23 | 16 | 60 | 33 | 28 | 32 | 37 | 31 |
| Anzahl eingeleiteter ordnungsbehördlicher Verfahren zur Durchsetzung der Schornsteinfegerarbeiten | 85 | 20 | 450 | 161 | 93 | 148 | 208 | 31 |
| Anzahl der Zwangskehrungen (Ordnungsverfügungen) | 5 | 0 | 66 | 23 | 11 | 21 | 32 | 31 |
| Anzahl der Verfahren zur Beitreibung von Kehr- und Überprüfungsgebühren | 27 | 7 | 210 | 36 | 17 | 28 | 34 | 30 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Jagd- und Fischereiangelegenheiten Aufgabenblock 32

Aufgabe

Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Aufgabenbeschreibung

- Aufgaben als untere Jagd- und untere Fischereibehörde,
- Jägerprüfung durchführen,
- Fischerprüfung abnehmen,
- Jagdscheinangelegenheiten bearbeiten sowie
- die Aufsicht über Jagd- und Fischereigenossenschaften und Eigenjagden ausüben.

Kreisübergreifende Ausführungen

Eigene Vorbereitungskurse für Jagd- und Fischereiprüfungen bietet kein Kreis/StädteRegion an.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Jagd- und Fischereiangelegenheiten Aufgabenblock 32

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 2,25 | 0,40 | 4,35 | 1,80 | 1,29 | 1,62 | 2,17 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl durchgeführter Fischereiprüfungen | 1 | 1 | 18 | 3 | 2 | 2 | 3 | 31 |
| Anzahl Teilnehmer Fischereiprüfung | 184 | 77 | 573 | 253 | 169 | 232 | 327 | 31 |
| Anzahl Teilnehmer Jägerprüfung | 35 | 8 | 75 | 35 | 25 | 29 | 44 | 31 |
| Anzahl der Jagd- und Fischereigenossenschaften sowie Eigenjagden im Aufsichtsbereich | 333 | 51 | 631 | 252 | 145 | 214 | 344 | 31 |
| Anzahl erteilter Jagdscheine | 986 | 284 | 2.030 | 849 | 581 | 791 | 1.001 | 31 |
| Anzahl der erteilten Widerrufs- und Ablehnungsbescheide für Jagdscheine / Waffenbesitzkarte und Untersagungen des Jagdausübung | 2 | 0 | 13 | 3 | 0 | 2 | 5 | 30 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Gewerbeangelegenheiten Aufgabenblock 33

Aufgabe

Gewerbeangelegenheiten einschließlich Handwerksangelegenheiten (ohne Aufsicht)

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Aufgaben nach der Gewerbeordnung (GewO), dem Gesetz zur Ordnung des Handwerks (HwO), der Verordnung über die Pflichten der Makler, Darlehensvermittler, Bauträger und Baubetreuer (MaBV) und dem Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (SchwarzArbG),
- über Erlaubnisse nach § 34c GewO (Makler, Bauträger) entscheiden und diese überwachen,
- Gewerbe- und Handwerksuntersagungen erteilen,
- Märkte, Ausstellungen und Messen festsetzen sowie
- die Schwarzarbeit bekämpfen (ohne Aufsicht über Städte und Gemeinden als örtliche Ordnungsbehörden - im Aufgabenblock 30 Ordnungsbehördliche Aufgaben und Aufsicht enthalten).

Kreisübergreifende Ausführungen

./.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Gewerbeangelegenheiten Aufgabenblock 33

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 1,30 | 0,45 | 4,50 | 2,10 | 0,90 | 2,13 | 3,20 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl erteilte Erlaubnisse nach § 34 c GewO | 32 | 11 | 132 | 53 | 33 | 47 | 59 | 31 |
| Anzahl eingeleiteter Gewerbeuntersagungsverfahren | 48 | 4 | 160 | 64 | 42 | 57 | 79 | 31 |
| Anzahl Verfahren wegen Verstößen gegen HwO | 17 | 0 | 202 | 30 | 5 | 16 | 31 | 31 |
| Anzahl der Erlaubnisinhaber, die der Prüfpflicht nach MaBV unterliegen | 134 | 35 | 489 | 207 | 135 | 198 | 263 | 30 |
| Anzahl der erteilten Erlaubnisse für Messen, Ausstellungen | 0 | 0 | 29 | 3 | 0 | 0 | 4 | 31 |
| Anzahl der Gewerbeuntersagungen | 28 | 3 | 125 | 26 | 11 | 25 | 32 | 31 |
| Anzahl der Anzeigen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit | 5 | 0 | 352 | 48 | 10 | 16 | 33 | 29 |
| Anzahl eingeleiteter Ordnungswidrigkeitenverfahren Schwarzarbeit | 4 | 0 | 92 | 23 | 5 | 9 | 33 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Veterinär- und Lebensmitteluntersuchungen Aufgabenblock 34

Aufgabe

Durchführen von Veterinär- und Lebensmitteluntersuchungen

Aufgabenbeschreibung

Veterinär und Lebensmitteluntersuchungen in eigenen Untersuchungsstellen des Kreises durchführen.

Erfasst ist ebenfalls ggf. abgeordnetes Personal zu zentralisierten Veterinär- und Lebensmitteluntersuchungsämtern.

Kreisübergreifende Ausführungen

30 Kreise haben die Aufgabe der Veterinär- und Lebensmitteluntersuchungen vergeben. Vier Kreise führen in diesem Aufgabenblock eigenes Personal. Drei von ihnen ordnen dieses Personal zum Chemischen- und Veterinäruntersuchungsamt ab. Ein Kreis hat eine eigene Untersuchungsstelle.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Veterinär- und Lebensmitteluntersuchungen Aufgabenblock 34

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 0,00 | 0,00 | 24,72 | 1,64 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | ./. | 0,65 | 24,72 | 12,67 | 7,02 | 12,67 | 18,32 | 4 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Der Kreis Coesfeld setzt kein eigenes Personal für diese Aufgabe ein.

➔ Amtliche Lebensmittelüberwachung

Aufgabenblock 35

Aufgabe

Überwachung nach dem Lebensmittelüberwachungsrecht von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und Kosmetika

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Überwachung nach dem Lebensmittelüberwachungsrecht, insbesondere Proben von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen und Kosmetika entnehmen,
- Verstöße verfolgen,
- Lebensmittelbetriebe (auch Milchfarmen) überprüfen (Kontrollen),
- Gesundheitszertifikate erteilen, inklusive
 - Warenverkehr überwachen (z.B. für Exporte usw.) und
 - Hygiene-Überwachung von Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetrieben durchführen (regelmäßige und anlassbezogene Kontrollen, EU-Zulassungen usw.).
- Beschwerden annehmen,
- Sachverhalte bei Beschwerden und Erkrankungen im Zusammenhang mit Lebensmittelverzehr ermitteln,
- Verbraucherschutz für Lebensmittel und Bedarfsgegenstände,
- Verbraucher, Bürger, Betriebe und Einrichtungen beraten,
- Verwaltungsmaßnahmen durchführen, z.B.
 - ordnungsbehördliche Verfahren,
 - Ordnungswidrigkeitenverfahren und Erlaubnisse sowie
 - Stellungnahmeverfahren (z.B. Baugenehmigungsverfahren).

Kreisübergreifende Ausführungen

Die Kreise/StädteRegion müssen jährlich pro 1.000 Einwohner 5,5 Lebensmittelproben entnehmen. Die Proben werden in den amtlichen Veterinäruntersuchungsämtern untersucht. Diese Quote wird von 22 Kreisen/StädteRegion erfüllt.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Amtliche Lebensmittelüberwachung Aufgabenblock 35

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 1.000 Betriebskontrollen und amtliche Probeentnahmen | 2,48 | 1,48 | 3,47 | 2,38 | 1,97 | 2,51 | 2,79 | 30 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 7,56 | 4,09 | 22,75 | 10,84 | 7,67 | 9,91 | 13,16 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt | 7,56 | 4,09 | 22,75 | 11,54 | 8,93 | 10,53 | 14,16 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der zu überprüfenden Lebensmittelbetriebe | 1.717 | 1.249 | 7.242 | 3.201 | 2.466 | 2.854 | 3.604 | 31 |
| Anzahl der Betriebskontrollen - Plankontrollen* | 1.595 | 781 | 4.252 | 2.417 | 1.726 | 2.152 | 3.183 | 31 |
| Anzahl der Betriebskontrollen - Nachkontrollen* | 61 | 34 | 1.133 | 251 | 81 | 140 | 290 | 31 |
| Anzahl der Betriebskontrollen - außerplanmäßige Kontrollen* | 254 | 1 | 978 | 210 | 124 | 150 | 240 | 31 |
| Anzahl der sonstigen Kontrollen von Betrieben / Betriebsstätten* | 13 | 1 | 562 | 112 | 17 | 59 | 112 | 30 |
| Anzahl der amtlichen Probennahmen für die Lebensmittelüberwachung* | 1.121 | 780 | 3.790 | 1.895 | 1.492 | 1.723 | 2.282 | 31 |
| Anzahl der beanstandeten Proben | 144 | 26 | 787 | 289 | 207 | 261 | 343 | 31 |

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Anzahl der Ordnungsverfügungen | 8 | 0 | 56 | 15 | 7 | 13 | 22 | 30 |
| Anzahl der Verwarnungen | 46 | 0 | 298 | 84 | 25 | 46 | 120 | 31 |
| Anzahl der Einleitungen von Bußgeld- und Strafverfahren | 9 | 7 | 254 | 64 | 17 | 57 | 104 | 31 |
| Anzahl der Stellungnahmen für Genehmigungsverfahren | 24 | 3 | 344 | 81 | 34 | 57 | 108 | 29 |
| Anzahl Gesundheitszertifikate für Lebensmittel, Kosmetika und Bedarfsgegenstände | 1.585 | 0 | 14.084 | 1.048 | 86 | 271 | 1.015 | 31 |

*Teilmenge aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Amtliche Lebensmittelüberwachung Aufgabenblock 35

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 2 | 29 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 4 | 27 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 15 | 16 | 31 |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|--------------|
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | |
| Setzen Sie eigene Kontrollassistenten ein? | nein | 2 | 29 | 31 |
| Wurde im Vergleichsjahr das Ziel für die Probenentnahmen (5,5 Proben je 1.000 EW) erfüllt? | ja | 22 | 9 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Amtliche Schlachtier- und Fleischuntersuchung Aufgabenblock 36

Aufgabe

Amtliche Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Aufgabenbeschreibung

- Lebendbeschau (in Tierhaltungen und Schlachthof),
- Schlachttiere untersuchen, auch Rot- und Wildfleisch,
- Hausschlachtungen kontrollieren,
- Gebühren für Schlachtier - und Fleischuntersuchungen erheben,
- Personaleinsätze planen, Fleischkontrolleure ausbilden,
- ggf. eigene Trichinen-Untersuchungsstelle betreiben,
- Proben auf Tierarzneimittel nach Rückstandskontrollplan im Schlachthof entnehmen (Probenentnahmen beim Tierhalter sowie Bearbeitung der Beanstandungen unter Aufgabenblock 39 Tierarzneimittel und Futtermittel) sowie
- Verwaltungsmaßnahmen wie ordnungsbehördliche Verfahren und Ordnungswidrigkeitenverfahren durchführen.

Hier nicht erfasst ist die Hygiene-Überwachung von Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetrieben (Aufgabenblock 35 Amtliche Lebensmittelüberwachung).

Kreisübergreifende Ausführungen

Im Bereich der Trichinenuntersuchung nehmen elf Kreise/StädteRegion Aufgaben für andere Städte oder Kreise wahr. 23 Kreise/StädteRegion halten eigenes Personal für eine Trichinenuntersuchungsstelle vor.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Amtliche Schlachtier- und Fleischuntersuchung Aufgabenblock 36

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|--------------|---------|------------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 58,58* | 0,31 | 113,71 | 11,54 | 1,59 | 3,16 | 6,53 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der geschlachteten Schweine inkl. Wildschweine | 2.801.683 | 173 | 7.038.011 | 532.837 | 3.535 | 12.305 | 107.099 | 31 |
| Anzahl der geschlachteten Rinder / Kälber | 2.674 | 1 | 191.742 | 17.329 | 1.350 | 2.429 | 6.496 | 31 |
| Anzahl der geschlachteten Sonstige (z.B. Pferde, Rotwild, Schafe) | 31.188 | 54 | 31.188 | 3.617 | 936 | 1.797 | 3.429 | 31 |
| Anzahl des geschlachteten Geflügels | keine Angabe | 0 | 33.847.954 | 1.192.083 | 0 | 0 | 21.832 | 29 |
| Anzahl der durchgeführten Lebendbeschauen Geflügel im Tierbestand | 172 | 0 | 1.070 | 201 | 4 | 61 | 276 | 31 |
| Anzahl der Schlachtbetriebe - (Zugelassene Schlachtbetriebe - unabhängig von der Größe) | 15 | 3 | 36 | 16 | 11 | 15 | 20 | 31 |

* Die Vollzeit-Stellen für die in Stückvergütung und über Stundensätze beschäftigten Mitarbeiter wurden auf Basis der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit 2014 ermittelt

Interviewfragen Amtliche Schlachtier- und Fleischuntersuchung Aufgabenblock 36

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|---|-----------------------------------|-------------|---------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 12 | 19 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Trichinenproben von Wildschweinen | | | |
| Wenn ja, an wen? | Jäger | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | ja | 11 | 20 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Untersuchung von Trichinenproben | | | |
| Wenn ja, für wen? | Stadt Münster | | | |
| Sind bei den zugeordneten Stellen auch Stellenanteile für die Durchführung der Fleischbeschau enthalten (z.B. Fleischkontrolleure mit festen Wochenarbeitszeiten)? | ja | 17 | 14 | 31 |
| Wenn ja, wie viele Vollzeit-Stellen? | 4,00 | | | |
| Ist über die zuvor (siehe Frage nach Fleischkontrolleuren mit festen Wochenarbeitszeiten) benannten Stellenanteile hinaus noch Fleischbeschau-Personal mit flexiblen Arbeitsverträgen im Einsatz? | ja | 29 | 2 | 31 |
| Wenn ja, wie hoch ist der geleistete Stellenanteil in dem Betrachtungsjahr? | 53,20 | | | |
| Ist bei dem Personal im Aufgabenblock ein Anteil für eine eigene Trichinen-Untersuchungsstelle enthalten? | ja | 23 | 8 | 30 |
| Wenn ja, wie viele Vollzeit-Stellen? | 3,00 | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Vorbeugung und Bekämpfung von Tierseuchen Aufgabenblock 37

Aufgabe

- Vorbeugende und akute Tierseuchenbekämpfung
- Beseitigung von Tierkörpern und tierischen Nebenprodukten

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Bestände mit landwirtschaftlichen Nutztieren und Fischen sowie Tierhaltungen überwachen,
- Tiermärkte/Ausstellungen auf Einhaltung der tierseuchenrechtlichen Vorgaben überwachen,
- Viehhandel- und Transportbetriebe überwachen,
- Tier- und Warenverkehr überwachen, Bescheinigungen ausstellen,
- TRACES-Meldungen versenden/empfangen,
- Verkehr mit Tierimpfstoffen überwachen und Ausnahmegenehmigungen erteilen,
- Tierseuchenbekämpfung: Untersuchungen durchführen, Schutzmaßnahmen anordnen,
- Tierwert bei anzeigepflichtigen Tierseuchen ermitteln, meldepflichtige Tierkrankheiten erfassen,
- Bekämpfungs-, Sanierungs- und Überwachungsprogramme organisieren und durchführen (z.B. BHV1, BVD, TSE, AK, Blauzunge u.a.),
- Bekämpfungsmaßnahmen wie Sperrbezirke und Tötungen durchführen, den Tierverkehr kontrollieren,
- das Tierseuchenkrisenmanagement pflegen, Tierseuchenübungen durchführen,
- Tätigkeiten im Zusammenhang mit der HIT-Datenbank und anderen Tier-Datenbanken (z.B. Veterinärvorgangsliste bearbeiten),
- alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Beseitigung von Tierkörpern und tierischen Nebenprodukten,
- Tierzucht (nicht die Aufgaben des Artenschutzes usw. - siehe Aufgabenblock 123 Naturschutz- und Landschaftspflege) sowie

- Verwaltungsmaßnahmen durchführen, z.B. ordnungsbehördliche Verfahren, Ordnungswidrigkeitenverfahren und Erlaubnisse, Stellungnahmeverfahren (z.B. Baugenehmigungsverfahren).

Kreisübergreifende Ausführungen

Alle Kreise/StädteRegion haben die Tierkörperbeseitigung vergeben. Neun Kreise/StädteRegion halten eigenes Personal für die Tierzuchtberatung vor.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Vorbeugung und Bekämpfung von Tierseuchen Aufgabenblock 37

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|-----------|---------|-----------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 5,23 | 1,22 | 9,12 | 4,44 | 3,01 | 4,41 | 5,39 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise ohne eigene Tierzuchtberatung | 5,23 | 1,22 | 9,12 | 4,56 | 3,34 | 4,54 | 5,50 | 22 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Tierhaltungen nach der Tierseuchenkasse | 3.597 | 835 | 7.544 | 2.745 | 1.898 | 2.539 | 3.096 | 31 |
| Anzahl der Tiere nach der Tierseuchenkasse | 4.051.736 | 38.629 | 5.072.339 | 1.204.543 | 186.108 | 441.820 | 1.572.845 | 31 |
| Anzahl der systematischen Kontrollen von Tierhaltungen nach Cross-Compliance | 64 | 7 | 116 | 50 | 26 | 47 | 72 | 31 |
| Anzahl der weiteren Kontrollen von Tierhaltungen nach Cross-Compliance | 8 | 0 | 232 | 25 | 2 | 5 | 19 | 31 |
| Anzahl der versendeten TRACES-Meldungen | 1.683 | 8 | 4.152 | 704 | 45 | 223 | 833 | 31 |
| Anzahl der erhaltenen TRACES-Meldungen | 4.387 | 64 | 6.067 | 1.293 | 378 | 940 | 1.505 | 31 |
| Vollzeit-Stellen für Tierzuchtberatung | entfällt | 0,40 | 1,50 | 0,79 | 0,50 | 0,70 | 1,00 | 8 |

Interviewfragen Vorbeugung und Bekämpfung von Tierseuchen Aufgabenblock 37

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|--|---|-------------|---------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 31 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Untersuchung von Tieren und Tierkörperbeseitigung | | | |
| Wenn ja, an wen? | Praktische Tierärzte, privates Unternehmen | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 9 | 22 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | |
| Haben Sie eigenes Personal für die Tierzuchtberatung? | nein | 9 | 22 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Tierschutz und sonstige Aufgaben Aufgabenblock 38

Aufgabe

Tierschutzangelegenheiten und sonstige Aufgaben

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Kontrollen und Maßnahmen zur Einhaltung der Tierschutzes,
- landwirtschaftliche Nutztierbestände und sonstige Tierhaltungen überwachen,
- erlaubnispflichtige Tierhaltungen und Betriebe überwachen (z.B. Hundezuchten, Tierversuchseinrichtungen usw.),
- Anträge nach Tierschutzrecht bearbeiten, Sachkundeprüfungen abnehmen (z.B. Hundetrainer, Fahrer für Viehtransporte),
- Tierschutzanzeigen bearbeiten,
- Ordnungsbehörden unterstützen: Hundehaltungen nach Beißvorfällen überprüfen,
- Sachkunde-/Verhaltensprüfungen/Rassebestimmungen nach dem Landeshundegesetz abnehmen,
- Gutachten über Hunde sowie
- Verwaltungsmaßnahmen durchführen, z.B. ordnungsbehördliche Verfahren, Ordnungswidrigkeitenverfahren und Erlaubnisse, Stellungnahmeverfahren (z.B. Baugenehmigungsverfahren).

Kreisübergreifende Ausführungen

./.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Tierschutz und sonstige Aufgaben Aufgabenblock 38

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 2,34 | 0,65 | 8,31 | 3,09 | 2,38 | 2,86 | 3,58 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der bestehenden erlaubnispflichtigen Tierhaltungen | 87 | 28 | 474 | 156 | 95 | 140 | 195 | 31 |
| Anzahl der Kontrollen erlaubnispflichtiger Tierhaltungen | 63 | 4 | 90 | 41 | 21 | 35 | 67 | 31 |
| Anzahl der Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren (Baugenehmigung, immissionsrechtliche Genehmigung) bei Tierhaltungen | 136 | 0 | 245 | 40 | 13 | 23 | 38 | 30 |
| Anzahl der eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren und Abgaben an die Staatsanwaltschaft | 33 | 4 | 79 | 26 | 11 | 24 | 33 | 31 |
| Anzahl der angezeigten Tierschutzfälle | 135 | 113 | 994 | 315 | 206 | 276 | 414 | 30 |
| Anzahl der Beiss-Vorfälle, bei denen das Veterinäramt beteiligt wurde | 7 | 4 | 77 | 29 | 13 | 23 | 42 | 31 |
| Abgewickelte Tiertransporte nach der EU-VO 1/2005 | 1.690 | 0 | 3.893 | 502 | 52 | 150 | 524 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Tierarzneimittel und Futtermittel Aufgabenblock 39

Aufgabe

Überwachung von Tierarzneimitteln und Futtermitteln

Aufgabenbeschreibung

- Tierarzneimittel-Überwachung:
 - Proben in landwirtschaftlichen Tierhaltungen entnehmen,
 - Maßnahmen bei Beanstandungen von Proben, auch für am Schlachthof genomene Proben (Nachkontrollen, Überprüfungen, Verfahren, Abgabe an die Staatsanwaltschaft),
 - Tierarzt-Apotheken überprüfen (ab 01. Oktober 2015 Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV NRW)),
 - Maßnahmen zum Antibiotika-Einsatz in Masthaltungen.
- Futtermittelüberwachung:
 - Registrierte Futtermittelunternehmern und Tierhaltungen überprüfen,
 - Proben von Futtermitteln entnehmen sowie
 - Beanstandungen (Nachkontrollen, Verfahren usw.) verfolgen.
- Verwaltungsmaßnahmen durchführen, z.B. ordnungsbehördliche Verfahren, Ordnungswidrigkeitenverfahren und Erlaubnisse, Stellungnahmeverfahren (z.B. Baugenehmigungsverfahren).

Kreisübergreifende Ausführungen

./.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Tierarzneimittel und Futtermittel Aufgabenblock 39

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|--------------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 1,63 | 0,12 | 2,81 | 0,97 | 0,42 | 0,68 | 1,55 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der amtlichen Proben auf Tierarzneimittel in Tierhaltungen | 127 | 0 | 210 | 67 | 29 | 57 | 95 | 30 |
| Anzahl der Futtermittel-Proben | 17 | 9 | 60 | 27 | 17 | 26 | 36 | 30 |
| Anzahl der Tierarzneimittel-Kontrollen in Tierhaltungen | keine Angabe | 0 | 511 | 86 | 10 | 37 | 113 | 28 |
| Anzahl der Betriebe mit Meldepflicht des Antibiotikaeinsatzes | 1503 | 9 | 1.690 | 370 | 34 | 141 | 454 | 31 |
| Anzahl der Tierhaltungen/Nutzungsarten, die beim Antibiotikaeinsatz über dem 75%-Quartil liegen (2. Halbjahr) | 516 | 0 | 849 | 135 | 6 | 40 | 146 | 31 |
| Anzahl der Futtermittelunternehmen | 2.566 | 215 | 2.695 | 1.219 | 578 | 836 | 2.034 | 31 |
| Anzahl der durchgeführten Tierarzt-Apotheken-Kontrollen | 6 | 6 | 38 | 16 | 8 | 16 | 21 | 31 |

Interviewfragen Tierarzneimittel und Futtermittel Aufgabenblock 39

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „Sonstige“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 3 | 28 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Verkehrssicherung/Verkehrslenkung Aufgabenblock 40

Aufgabe

- Verkehrssicherung
- Verkehrslenkung

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit durchführen,
- Verkehrszeichen und -einrichtungen anordnen einschließlich regelmäßiger Verkehrsschauen,
- Unfallhäufungsstellen untersuchen,
- Baustellen und Veranstaltungen verkehrlich regeln und überwachen,
- Verkehrssicherheitsaktionen planen, vorbereiten und durchführen,
- Verkehrserziehung sowie
- bei der Verkehrsplanung mitwirken.

Radarkontrollen (mobil oder stationär) sind dem Aufgabenblock 41 Überwachung fließender Verkehr zugeordnet.

Kreisübergreifende Ausführungen

./.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Verkehrssicherung/Verkehrslenkung Aufgabenblock 40

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|--------------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 10 verkehrsrechtliche Prüfungen | ./. | 0,01 | 1,56 | 0,10 | 0,02 | 0,03 | 0,04 | 27 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 3,33 | 0,55 | 6,17 | 2,42 | 1,36 | 2,13 | 3,34 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der durchgeführten Verkehrsschauen | 0 | 0 | 30 | 5 | 0 | 3 | 5 | 29 |
| Anzahl vorhandener Unfallhäufungsstellen | 8 | 2 | 46 | 20 | 11 | 18 | 31 | 30 |
| Anzahl der Prüfungen zu allgemeinen / dauerhaften verkehrsrechtlichen Anordnungen (Maßnahmen zur Verkehrslenkung / Verkehrsregelung)* | keine Angabe | 0 | 600 | 196 | 76 | 127 | 272 | 28 |
| Anzahl der Prüfungen zu verkehrsrechtlichen Anordnungen aus Veranstaltungen, Baustellen und Verkehrshindernissen* | keine Angabe | 18 | 1.742 | 653 | 395 | 626 | 853 | 28 |
| Stellungnahmen zu B-Planverfahren (Träger öffentlicher Belange) | 2 | 0 | 61 | 17 | 2 | 7 | 26 | 28 |
| Stellungnahmen zu Flächennutzungsplänen | 0 | 0 | 50 | 8 | 0 | 2 | 7 | 28 |

*Teilmenge aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Verkehrssicherung/Verkehrslenkung Aufgabenblock 40

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „sonstiges“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|--------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 3 | 28 | - | 31 |
| Wenn ja: welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja: an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 8 | 23 | - | 31 |
| Wenn ja: welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja: für wen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Zum Stichtag 30.06.2014 war eine Planstelle 3-fach besetzt. Ein Mitarbeiter wurde zum 01.07.2014 in den Ruhestand versetzt. Der Nachfolger kam bereits zum 01.06.2014.

→ Überwachung fließender Verkehr Aufgabenblock 41

Aufgabe

Überwachung des fließenden Verkehrs

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Verkehrsverstöße durch Verwarnungs- und Bußgeldverfahren ahnden,
- die verhängten Punkte im Fahreignungsregister des Kraftfahrt-Bundesamtes und Fahrverbote mitteilen,
- stationäre und mobile Geschwindigkeitsüberwachung als Präventivmaßnahme (z.B. auch Treffen mit Kommissionen o.ä. zur Festlegung der Standorte für die Überwachung) sowie
- Ermittlungsdienst (Außendienst) zur Identitätsfeststellung (Fotoabgleich) der Fahrer.

Kreisübergreifende Ausführungen

Alle Kreise/StädteRegion führen Geschwindigkeitsmessungen mit eigenem Personal durch.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Überwachung fließender Verkehr Aufgabenblock 41

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 10.000 Verwarn- und Bußgeldverfahren | 1,92 | 0,80 | 4,15 | 2,50 | 1,88 | 2,44 | 3,12 | 31 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 9,88 | 9,05 | 33,14 | 19,48 | 14,99 | 18,74 | 22,47 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Verwarn- und Bußgeldverfahren für die Überwachung des fließenden Verkehrs* | 51.420 | 22.624 | 256.986 | 89.876 | 58.129 | 74.570 | 103.766 | 31 |
| Messzeiten für mobile Geschwindigkeitsüberwachung (Stunden) | 1.710 | 1.251 | 19.691 | 4.158 | 2.108 | 3.311 | 4.590 | 28 |
| Anzahl der Erzwingungshaftverfahren | 572 | 53 | 2.518 | 1.115 | 572 | 1.030 | 1.509 | 29 |
| Anzahl der erteilten Verwarnungen | 39.631 | 14.027 | 217.887 | 59.534 | 36.322 | 43.342 | 77.048 | 31 |
| Anzahl angenommener Verwarnungen | 35.785 | 12.791 | 177.997 | 51.938 | 27.312 | 35.891 | 76.471 | 28 |
| Anzahl erteilter Bußgeldbescheide | 14.029 | 7.617 | 44.139 | 23.568 | 15.817 | 22.310 | 29.310 | 31 |
| Anzahl erlassener Fahrverbote | 703 | 438 | 3.514 | 1.430 | 823 | 1.115 | 1.849 | 31 |

*aufwandsprägendes Merkmal

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Verkehrsrechtliche Genehmigungen Aufgabenblock 42

Aufgabe

Verkehrsrechtliche Genehmigungen

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Erlaubnisse erteilen bzw. den gewerblichen Verkehr überwachen,
- Erlaubnisse für Großraum- und Schwertransporte gewähren,
- Ausnahmegenehmigungen zum Sonntags- und Feiertagsfahrverbot sowie zu Sommerzeiten erteilen,
- weitere verkehrsrechtliche Genehmigungen (Park-Erleichterungen, Befreiung Anschnallpflicht, Gefahrguttransporte) aussprechen sowie
- Ordnungswidrigkeitsverfahren einleiten.

Kreisübergreifende Ausführungen

Ein Drittel aller NRW-weit eingegangenen Anträge auf Genehmigung von Schwer- und Großraumtransporten werden nur von einem Kreis abgewickelt.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Verkehrsrechtliche Genehmigungen Aufgabenblock 42

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 3,65 | 1,14 | 9,03 | 3,26 | 2,13 | 2,76 | 4,05 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl eingegangener Anträge Genehmigung von Schwer- und Großraumtransporte | 3.540 | 27 | 24.788 | 2.332 | 364 | 732 | 2.372 | 31 |
| Anzahl erteilter Genehmigungen für Schwer- und Großraumtransporte | 3.535 | 25 | 24.788 | 2.122 | 275 | 710 | 1.998 | 31 |
| Anzahl abgegebener Stellungnahmen zu Schwer- und Großraumtransporten | 2.117 | 1.164 | 17.756 | 4.718 | 2.252 | 3.136 | 5.719 | 31 |
| Anzahl eingegangener Anträge auf Ausnahmen vom Sonntags- und Feiertagsfahrverbot | 352 | 0 | 1.716 | 198 | 31 | 80 | 271 | 30 |
| Anzahl erteilter Ausnahmen vom Sonntags- und Feiertagsfahrverbot | 352 | 0 | 1.713 | 194 | 30 | 79 | 271 | 30 |
| Anzahl eingegangener Anträge auf Erlaubnis zum gewerblichen Güterkraftverkehr sowie Anträge auf Gemeinschaftslizenz | 22 | 22 | 120 | 61 | 42 | 60 | 77 | 30 |
| Anzahl erteilter Erlaubnisse zum gewerblichen Güterkraftverkehr | 22 | 22 | 335 | 70 | 43 | 56 | 76 | 31 |
| Anzahl eingegangener Anträge auf Erlaubnis zur gewerblichen Personenbeförderung | 19 | 3 | 196 | 43 | 21 | 35 | 45 | 31 |
| Anzahl erteilter Erlaubnisse zur gewerblichen Personenbeförderung | 19 | 1 | 165 | 43 | 18 | 32 | 51 | 31 |

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---------------------------------------|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Anzahl erteilter Allgemeinverfügungen | 0 | 0 | 108 | 5 | 1 | 1 | 1 | 29 |
| Anzahl Transportunternehmen im Kreis | 126 | 108 | 500 | 245 | 181 | 234 | 298 | 30 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Fahrerlaubnisangelegenheiten Aufgabenblock 43

Aufgabe

Fahrerlaubnisangelegenheiten

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Tätigkeiten im Zusammenhang mit Fahrerlaubnissen, z. B. personenbezogene Personenbeförderungsscheine, Berufskraftfahrerqualifikationen (z.B. Schwerlastverkehr/Busverkehr) und Fahrerkarten (Chipkarte) erteilen, erweitern, verlängern und neuer-teilen,
- Eignungsfeststellungsverfahren (Kraffahreignung überprüfen),
- Maßnahmen nach dem Fahreignungsbewertungssystem (früher Mehrfachtäter-Punkte System) sowie
- Erlaubnisse für Fahrschulen und Fahrlehrer erteilen und überwachen.

Kreisübergreifende Ausführungen

In 26 Kreisen/StädteRegion nehmen die kreisangehörigen Kommunen Anträge für Fahrerlaub-nisse entgegen. Die Kreise/StädteRegion bearbeiten diese Anträge abschließend. Zwölf Krei-se/StädteRegion haben die Fahrschulüberwachung vergeben.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Fahrerlaubnisangelegenheiten Aufgabenblock 43

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 1.000 Fahrerlaubnisangelegenheiten alle Kreise | 0,58 | 0,55 | 1,92 | 0,85 | 0,61 | 0,84 | 1,00 | 31 |
| Vollzeit-Stellen je 1.000 Fahrerlaubnisangelegenheiten nur Kreise, bei denen kreisangehörige Kommunen Anträge für Fahrerlaubnisse entgegennehmen | 0,58 | 0,55 | 1,92 | 0,86 | 0,59 | 0,79 | 1,00 | 26 |
| Vollzeit-Stellen je 1.000 Fahrerlaubnisangelegenheiten nur Kreise, bei denen kreisangehörige Kommunen Anträge für Fahrerlaubnisse nicht entgegennehmen | ./. | 0,61 | 1,12 | 0,84 | 0,63 | 0,87 | 0,96 | 5 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 5,63 | 4,88 | 26,56 | 12,68 | 7,96 | 11,91 | 17,43 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise, bei denen kreisangehörige Kommunen Anträge für Fahrerlaubnisse entgegennehmen | 5,63 | 4,88 | 26,56 | 12,98 | 8,55 | 11,97 | 17,44 | 26 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise, bei denen kreisangehörige Kommunen Anträge für Fahrerlaubnisse nicht entgegennehmen | ./. | 7,14 | 18,18 | 11,13 | 7,54 | 8,92 | 13,86 | 5 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl Ersterteilung Fahrerlaubnis einschließlich begleitetes Fahren mit 17* | 4.095 | 1.646 | 9.024 | 4.912 | 3.865 | 4.513 | 6.361 | 31 |
| Anzahl Erweiterung Fahrerlaubnis* | 977 | 388 | 2.168 | 1.189 | 807 | 1.173 | 1.474 | 31 |

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Anzahl Verlängerungen Geltungsdauer von Klassen (C, D) einschließlich Berufskraftfahrer-Qualifikation* | 1.565 | 626 | 4.161 | 1.869 | 1.218 | 1.590 | 2.094 | 31 |
| Ersatzführerschein, Umtausch und Umschreibung Führerschein* | 1.858 | 1.289 | 11.281 | 4.603 | 3.277 | 3.853 | 5.477 | 31 |
| internationale Führerscheine* | 859 | 385 | 3.067 | 1.334 | 908 | 1.158 | 1.661 | 31 |
| Anzahl erteilter Personenbeförderungsscheine und Verlängerung Personenbeförderungsscheine | 359 | 161 | 1.236 | 437 | 300 | 397 | 528 | 31 |
| Anzahl der erteilten Fahrerkarten (Chipkarten) | 891 | 675 | 2.924 | 1.511 | 1.154 | 1.492 | 1.681 | 31 |
| Anzahl der Maßnahmen im Rahmen des Führerschein auf Probe - erste Stufe (Anordnungen für ein Aufbauseminar)* | 144 | 115 | 634 | 331 | 240 | 332 | 390 | 31 |
| Anzahl der Maßnahmen im Rahmen des Führerschein auf Probe - zweite Stufe (Verwarnungen)* | 46 | 22 | 178 | 76 | 53 | 74 | 89 | 31 |
| Fahreignungsregister (FAER): Anzahl der eingegangenen "Erstmaßnahmen" – Ermahnung* | 96 | 96 | 1.766 | 731 | 479 | 655 | 965 | 31 |
| Fahreignungsregister (FAER): Anzahl der eingegangenen "Zweitmaßnahmen" – Verwarnung* | 43 | 20 | 799 | 205 | 85 | 121 | 279 | 31 |
| Anzahl Entzug der Fahrerlaubnis | 60 | 60 | 663 | 272 | 142 | 255 | 349 | 31 |
| Anzahl Verzicht / Rückgabe | 28 | 15 | 267 | 117 | 60 | 88 | 176 | 31 |
| Anzahl beantragte Neuerteilungen | 281 | 140 | 1.246 | 441 | 296 | 396 | 498 | 31 |
| Anzahl Versagungen (ohne Versagungen wegen Fristablauf) | 38 | 0 | 592 | 115 | 39 | 93 | 154 | 31 |

*Teilmenge aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Fahrerlaubnisangelegenheiten Aufgabenblock 43

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|--|--|-------------|---------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 13 | 18 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Fahrschulüberwachung | | | |
| Wenn ja, an wen? | Sachverständige | | | |
| Nehmen die kreisangehörigen Kommunen Anträge für Fahrerlaubnisse entgegen? | ja | 26 | 5 | 31 |
| Wenn ja, welche? | Umstellungsanträge, Erstanträge (inkl. BF 17), ausländische Umschreibungen, Fahrgastbeförderung, Verlängerungen mit Schlüsselzahl 19 (aus Berufskraftfahrergesetz) | | | |
| Wenn ja, erfolgt die Antragsbearbeitung auch (teilweise) in den Kommunen? | reine Antragsannahme und Gebührenannahme, volle Eingabe und Bearbeitung im Kreis | | | |

Interviewfragen Fahrerlaubnisangelegenheiten Aufgabenblock 43

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja, alles elektronisch vorhanden“ | Anzahl „nein, erfassen aber schrittweise Karteikarten nach“ | Anzahl „nein, auch derzeit keine Nacherfassung der Alt-Führerscheine geplant“ | Anzahl Werte |
|--|--|---|---|---|--------------|
| Haben Sie alle Führerscheine in Ihrem System eingetragen bzw. erfassen diese nach? | nein, auch derzeit keine Nacherfassung der Alt-Führerscheine geplant | 23 | 4 | 4 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Kfz-Zulassung Aufgabenblock 44

Aufgabe

Kfz-Zulassung

Aufgabenbeschreibung

Kfz-Zulassungsangelegenheiten, d.h. alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit

- Zulassungen, Umschreibungen und Stilllegungen von Kfz sowie
- Änderungen in der Zulassungsbescheinigung.

Kreisübergreifende Ausführungen

Sechs Kreise haben keine Nebenstellen. In 22 Kreisen/StädteRegion nehmen kreisangehörige Kommunen Anträge für Adressänderungen/Abmeldungen entgegen. Einige Kommunen bearbeiten die Anträge auch abschließend. Dem steht der Runderlass des Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen vom 17. Juli 2001 (VI B 2-20-07/4) entgegen.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Kfz-Zulassung Aufgabenblock 44

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 10.000 Kraftfahrzeuge im Zuständigkeitsbereich | 0,86 | 0,63 | 1,29 | 0,92 | 0,80 | 0,91 | 1,04 | 31 |
| Vollzeit-Stellen je 10.000 Kraftfahrzeuge im Zuständigkeitsbereich <i>nur Kreise ohne Nebenstellen</i> | ./. | 0,78 | 1,06 | 0,91 | 0,81 | 0,87 | 1,02 | 6 |
| Vollzeit-Stellen je 10.000 Kraftfahrzeuge im Zuständigkeitsbereich <i>nur Kreise mit Nebenstellen</i> | 0,86 | 0,63 | 1,29 | 0,93 | 0,79 | 0,91 | 1,04 | 25 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 13,19 | 6,34 | 38,39 | 21,57 | 15,52 | 19,62 | 27,43 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt <i>alle Kreise</i> | 13,19 | 6,34 | 38,39 | 21,65 | 15,52 | 20,25 | 27,43 | 31 |
| Vollzeit-Stellen insgesamt <i>nur Kreise ohne Nebenstellen</i> | ./. | 13,75 | 35,08 | 20,41 | 16,70 | 18,61 | 19,92 | 6 |
| Vollzeit-Stellen insgesamt <i>nur Kreise mit Nebenstellen</i> | 13,19 | 6,34 | 38,39 | 21,95 | 15,32 | 21,79 | 27,62 | 25 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Kfz-Bestand im Zuständigkeitsbereich lt. IT NRW* | 154.212 | 98.985 | 399.712 | 231.315 | 187.808 | 210.894 | 287.788 | 31 |
| Anzahl Neu- und Wiederzulassungen | 13.550 | 5.218 | 50.230 | 18.735 | 13.300 | 15.313 | 22.339 | 31 |
| Anzahl Umschreibungen | 23.661 | 17.706 | 68.914 | 38.927 | 31.120 | 36.033 | 46.896 | 31 |
| Anzahl besondere Zulassungen | 4.244 | 2.372 | 26.411 | 8.475 | 5.978 | 7.439 | 10.604 | 31 |

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Anzahl der eingetragenen technischen Änderungen | 1.244 | 583 | 5.063 | 2.048 | 1.343 | 1.614 | 2.848 | 31 |
| Anzahl selbst vorgenommener Außerbetriebsetzungen | 19.579 | 17.354 | 101.684 | 42.388 | 31.394 | 38.176 | 51.795 | 30 |
| Anzahl selbst vorgenommener Änderungen Name/Anschrift in den Zulassungspapieren sowie Nacherfassungen von Anschriftenänderungen | 3.872 | 229 | 17.250 | 6.473 | 4.966 | 6.146 | 7.736 | 31 |
| Anzahl der Nebenstellen der Kfz-Zulassung | 2 | 0 | 3 | 1 | 1 | 1 | 2 | 31 |
| Wochenöffnungszeiten der Hauptstelle in der Kfz-Zulassung | 25,75 | 25,75 | 53,00 | 34,37 | 31,00 | 35,00 | 36,63 | 31 |

*aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Kfz-Zulassung Aufgabenblock 44

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 1 | 30 | 0 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | | |
| Nehmen die kreisangehörigen Kommunen Aufgaben der Kfz-Zulassung wahr? | ja | 22 | 9 | 0 | 31 |
| Wenn ja, bearbeiten diese auch die Anträge vollständig, d.h. z.B. einschließlich Einpflegen der Daten in die Software? | nein | 6 | 15 | 10 | 31 |

Interviewfragen Kfz-Zulassung Aufgabenblock 44

| Frage | Coesfeld | Anzahl „Abmeldungen, und/oder Anschriftenänderungen“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl „sonstige“ | Anzahl Werte |
|---|-------------------------------------|--|-------------------|-------------------|--------------|
| Welche Aufgaben im Aufgabenblock nehmen die kreisangehörigen Kommunen für die Kfz-Zulassung wahr? | Abmeldung und Anschriftenänderungen | 22 | 9 | 0 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Überwachung der Halterpflichten Aufgabenblock 45

Aufgabe

Überwachung der Halterpflichten bei Fahrzeugen

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Maßnahmen aufgrund von fehlendem Versicherungsschutz, nicht entrichteter Kfz-Steuer oder Mängeln (auch fehlende Hauptuntersuchungen) einleiten und durchsetzen,
- Verfahren wegen fehlender Umschreibung durchführen sowie
- Führen von Fahrtenbüchern anordnen etc.

Ggf. vorhandenes Außendienstpersonal für diese Tätigkeiten ist ebenfalls erfasst.

Kreisübergreifende Ausführungen

25 Kreise/StädteRegion setzen eigenes Außendienstpersonal für die Zwangstilllegungen ein.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Überwachung der Halterpflichten Aufgabenblock 45

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 1.000 eingegangener Anzeigen alle Kreise | 0,48 | 0,40 | 1,62 | 0,86 | 0,61 | 0,78 | 1,06 | 31 |
| Vollzeit-Stellen je 1.000 eingegangener Anzeigen nur Kreise mit Außendienstpersonal für die Zwangsstillegungen | 0,48 | 0,40 | 1,62 | 0,93 | 0,66 | 0,92 | 1,13 | 25 |
| Vollzeit-Stellen je 1.000 eingegangener Anzeigen nur Kreise ohne Außendienstpersonal für die Zwangsstillegungen | ./. | 0,47 | 0,70 | 0,59 | 0,55 | 0,58 | 0,64 | 6 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 1,27 | 1,27 | 12,90 | 6,07 | 3,76 | 5,93 | 7,74 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit Außendienstpersonal für die Zwangsstillegungen | 1,27 | 1,27 | 12,90 | 6,46 | 4,54 | 6,30 | 8,02 | 25 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise ohne Außendienstpersonal für die Zwangsstillegungen | ./. | 2,86 | 8,02 | 4,45 | 3,20 | 3,91 | 4,78 | 6 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl eingegangener Anzeigen wegen fehlender Versicherung* | 2.233 | 2.038 | 12.816 | 6.156 | 4.230 | 6.238 | 7.715 | 31 |
| Anzahl eingegangener Anzeigen wegen Fahrzeugmängeln* | 398 | 208 | 5.482 | 1.180 | 547 | 811 | 1.308 | 31 |
| Anzahl eingegangener Anzeigen wegen Steuer-rückständen* | 7 | 3 | 197 | 57 | 14 | 43 | 71 | 31 |

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|--------------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Anzahl eingehender Umschreibungsanforderungen von anderen Zulassungsstellen | 332 | 64 | 5.411 | 1.049 | 380 | 615 | 983 | 30 |
| Anzahl der erlassenen Betriebsuntersagungen (Stilllegungsverfügung) | 2.384 | 521 | 18.657 | 5.512 | 2.473 | 4.460 | 6.831 | 31 |
| Anzahl der mit eigenem Personal durchgeführten Entsigelungen von stillgelegten Fahrzeugen | keine Angabe | 110 | 2.200 | 782 | 448 | 682 | 1.028 | 29 |
| Anzahl der erlassenen Fahrtenbuchverpflichtungen | 24 | 0 | 357 | 79 | 26 | 66 | 100 | 30 |

*Teilmenge aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Überwachung der Halterpflichten Aufgabenblock 45

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|--------------|
| Hat der Kreis kreiseigenes Außendienstpersonal für die Zwangsstillegungen bei dem genannten Personal berücksichtigt? | ja | 25 | 6 | 31 |
| Wenn ja, wie hoch sind die Stellenanteile? | 0,30 | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ sonstige Serviceleistungen eines Bürgerbüros Aufgabenblock 46

Aufgabe

Zusätzliche Serviceleistungen im Bürgerbüro des Kreises

Aufgabenbeschreibung

Serviceleistungen im Bürgerbüro des Kreises (soweit vorhanden), die durch keinen anderen Aufgabenblock erfasst werden

Kreisübergreifende Ausführungen

Fünf Kreise haben diesem Aufgabenblock Personal zugeordnet.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten sonstige Serviceleistungen eines Bürgerbüros Aufgabenblock 46

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 0,00 | 0,00 | 1,97 | 0,19 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | ./. | 0,77 | 1,97 | 1,18 | 0,87 | 1,00 | 1,30 | 5 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Beim Kreis Coesfeld ist diesem Aufgabenblock kein Personal zugeordnet.

➔ Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Aufgabenblock 47

Aufgabe

Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Vornamen und Familiennamen ändern (öffentlich-rechtliche Namensänderungen),
- Staatsangehörigkeitsangelegenheiten bearbeiten,
- Einbürgerungsverfahren durchführen sowie
- Staatsangehörigkeitsausweise ausstellen.

Kreisübergreifende Ausführungen

./.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten Aufgabenblock 47

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 100 Anträge auf Einbürgerung und öffentlich-rechtliche Namensänderung | 0,32 | 0,16 | 1,75 | 0,67 | 0,48 | 0,62 | 0,82 | 30 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 0,50 | 0,35 | 8,79 | 2,38 | 1,44 | 1,85 | 2,63 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt | 0,50 | 0,35 | 8,79 | 2,41 | 1,44 | 1,85 | 2,63 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der ausgestellten Staatsangehörigkeitsausweise | 2 | 1 | 41 | 12 | 4 | 9 | 14 | 31 |
| Anzahl der vollzogenen Einbürgerungsverfahren (erfolgreich abgeschlossene Einbürgerungsverfahren (mit Aushändigung der Urkunde)) | 84 | 84 | 1.039 | 272 | 155 | 229 | 269 | 31 |
| Anzahl der eingegangenen Anträge auf Einbürgerung* | 128 | 118 | 1.002 | 296 | 178 | 238 | 307 | 30 |
| Anzahl der Rücknahmen von Einbürgerungsanträgen | 0 | 0 | 57 | 20 | 6 | 16 | 27 | 29 |
| Anzahl der Ablehnungen von Einbürgerungsanträgen | 0 | 0 | 105 | 12 | 1 | 5 | 12 | 31 |
| Anzahl der eingegangenen Anträge auf öffentlich-rechtliche Namensänderung* | 27 | 20 | 178 | 62 | 41 | 53 | 70 | 31 |
| Anzahl der vollzogenen öffentlich-rechtlichen Namensänderungen | 19 | 14 | 139 | 49 | 28 | 45 | 61 | 31 |

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|--------------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Anzahl der durchgeführten Prüfungen des Staatsangehörigkeitsstatus | keine Angabe | 1 | 88 | 24 | 5 | 15 | 35 | 22 |

*Teilmenge aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten Aufgabenblock 47

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|--------------|
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 1 | 30 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Personenstandswesen Aufgabenblock 48

Aufgabe

- Personenstandswesen
- Standesamtsaufsicht

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Örtliche Prüfung der Standesämter durchführen,
- vorlagepflichtige Geschäftsvorgänge prüfen,
- Personenstandsangelegenheiten mit Ausländerbeteiligung entscheiden,
- amtsgerichtliche Berichtigungsverfahren sowie Beschwerdeverfahren durchführen,
- Zweitbücher prüfen und weiterführen,
- Bestellung von Standesbeamten und Besetzung der Standesämter überwachen sowie
- Standesämter und andere Stellen (z.B. Ausländerbehörden, Jugendämter) beraten.

Kreisübergreifende Ausführungen

Im Jahr 2014 haben neun Kreise Standesamtsüberprüfungen durchgeführt.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Personenstandswesen Aufgabenblock 48

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 0,60 | 0,10 | 2,91 | 0,94 | 0,40 | 0,60 | 1,27 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Standesämter in den kreisangehörigen Kommunen | 11 | 7 | 24 | 12 | 10 | 11 | 13 | 31 |
| Anzahl der Standesamtsüberprüfungen | 0 | 0 | 3 | 1 | 0 | 0 | 1 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Ausländerwesen Aufgabenblock 49

Aufgabe

- Freizügigkeit von Unionsbürgern
- Aufenthaltstitel
- Asylangelegenheiten
- aufenthaltsbeendende Maßnahmen
- Verpflichtungserklärungen

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Aufenthalt von Asylbewerbern im Kreis/StädteRegion regeln,
- Aufenthaltstitel, Reiseausweise für Ausländer und Ausweisersatzpapiere erteilen, verlängern oder versagen,
- Maßnahmen gegen illegale und straffällig gewordene Ausländer durchführen,
- Ausweisungen und Abschiebungen durchführen,
- Verpflichtungserklärungen ausstellen,
- Ordnungswidrigkeitenverfahren, Strafanzeigen sowie Stellungnahmen in Petitionen und Härtefallanträgen bearbeiten,
- Informationen mit anderen Behörden austauschen sowie
- Fachaufsicht über Ausländerbehörden im kreisangehörigen/städtereionsangehörigen Raum ausüben.

Kreisübergreifende Ausführungen

Aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation haben die Kreise/StädteRegion das Personal in diesem Aufgabenblock aufgestockt. Zwölf Kreise/StädteRegion haben keine Ausländerbehörden im kreisangehörigen Raum.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Ausländerwesen Aufgabenblock 49

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 12,05 | 3,00 | 49,65 | 18,11 | 11,31 | 16,35 | 22,35 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt alle Kreise | 12,05 | 3,00 | 49,65 | 18,39 | 11,31 | 16,35 | 23,35 | 31 |
| Vollzeit-Stellen insgesamt nur Kreise mit weiteren Ausländerbehörden im Kreisgebiet | ./. | 6,75 | 37,19 | 17,80 | 11,31 | 16,35 | 22,23 | 19 |
| Vollzeit-Stellen insgesamt nur Kreise ohne weitere Ausländerbehörden im Kreisgebiet | 12,05 | 3,00 | 49,65 | 19,31 | 11,81 | 16,53 | 22,56 | 12 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Ausländer im Kreisgebiet (nur aus EU-Ländern) lt. IT NRW | 5.115 | 2.225 | 30.287 | 13.891 | 8.816 | 11.783 | 19.468 | 31 |
| Anzahl der Ausländer im Kreisgebiet (nur aus Nicht-EU-Ländern) lt. IT NRW | 5.202 | 3.502 | 45.494 | 17.124 | 10.439 | 13.607 | 24.503 | 31 |
| Anzahl der Asylanträge, die in den Zuständigkeitsbereich der Ausländerbehörde des Kreises fallen | 844 | 224 | 2.180 | 877 | 517 | 784 | 1.032 | 29 |
| Anzahl der erteilten Duldungen | 359 | 79 | 3.700 | 623 | 195 | 332 | 705 | 27 |
| Anzahl der ausgestellten Verpflichtungserklärungen / Einladungen (für Besuchsvisa) | 759 | 433 | 3.615 | 1.318 | 768 | 1.019 | 1.632 | 30 |
| Anzahl abgeschobene Personen und freiwillige Ausreisen von Personen | 176 | 6 | 330 | 120 | 83 | 101 | 160 | 28 |

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|------------------------------------|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Anzahl der Abschiebungshaftanträge | 23 | 0 | 25 | 8 | 2 | 6 | 13 | 28 |

Interviewfragen Ausländerwesen Aufgabenblock 49

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|--------------|
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 5 | 26 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 3 | 28 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | |
| Sind im kreisangehörigen Raum eigene Ausländerbehörden vorhanden? | nein | 19 | 12 | 31 |
| Führen die kreisangehörigen Kommunen Adressänderungen bei elektronischen Aufenthaltstiteln (eAT) selbst durch? | ja | 21 | 9 | 31 |
| Gibt es einen Servicebereich (Service-Center/ Serviceschalter oder Info-Theke) der Ausländerbehörde als erste Anlaufstelle (z.B. auch telefonische Beratung)? | nein | 17 | 14 | 31 |
| Kann die Sachbearbeitung auf Dolmetscher/ Übersetzer/ Sprachmittler zugreifen? | ja | 25 | 6 | 31 |

Interviewfragen Ausländerwesen Aufgabenblock 49

| Fragen | Coesfeld | Bis 20 Minuten | 20 bis 30 Minuten | Mehr als 30 Minuten | Entfällt, da nur mit Terminvergabe | Keine Angabe | Anzahl Werte |
|---------------------------------|------------|----------------|-------------------|---------------------|------------------------------------|--------------|--------------|
| Wartezeit im Jahresdurchschnitt | 17 Minuten | 9 | 7 | 1 | 2 | 9 | 28 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Statistik

Aufgabenblock 50

Aufgabe

Statistische Informationen

Aufgabenbeschreibung

Raumrelevantes statistisches Datenmaterial aus den Bereichen Bevölkerung, Wirtschaft und Umwelt sammeln, auswerten und aufbereiten

Kreisübergreifende Ausführungen

./.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Statistik Aufgabenblock 50

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,13 | 0,00 | 2,00 | 0,56 | 0,08 | 0,48 | 1,00 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | 0,13 | 0,05 | 2,00 | 0,64 | 0,18 | 0,60 | 1,00 | 27 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Einwohner | 215.996 | 134.759 | 613.092 | 339.331 | 266.090 | 304.963 | 425.474 | 31 |
| Anzahl der kreisangehörigen Kommunen | 11 | 7 | 24 | 12 | 10 | 11 | 14 | 31 |

Interviewfragen Statistik Aufgabenblock 50

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 6 | 23 | 2 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Wahlen

Aufgabenblock 51

Aufgabe

Wahlen

Aufgabenbeschreibung

- Wahlen durchführen,
- Aufgaben des Kreiswahlleiters erledigen, dazu zählen u.a.
 - Kreiswahlausschüsse bilden,
 - Sitzungen der Kreiswahlausschüsse vor- und nachbereiten sowie leiten,
 - Stimmzettel, Vordrucke und Formblätter beschaffen,
 - Kreiswahlvorschläge entgegennehmen, vorprüfen und bekanntmachen,
 - vorläufiges amtliches Endergebnis ermitteln und
 - endgültiges amtliches Wahlergebnis bekanntmachen sowie
- Tätigkeiten als Aufsichtsbehörde über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Bereich Wahlen wahrnehmen.

Kreisübergreifende Ausführungen

./.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Wahlen Aufgabenblock 51

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 100 Wahlbezirke | 0,20 | 0,04 | 0,79 | 0,23 | 0,10 | 0,18 | 0,30 | 31 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 0,34 | 0,08 | 1,50 | 0,49 | 0,25 | 0,40 | 0,55 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Wahlberechtigten zur Kreistagswahl 2014 | 180.555 | 89.348 | 504.681 | 279.283 | 221.169 | 256.597 | 348.517 | 31 |
| Anzahl der Kreiswahlbezirke | 27 | 21 | 36 | 29 | 27 | 30 | 33 | 31 |
| Anzahl der Wahlkreise | 2 | 1 | 5 | 2 | 2 | 2 | 3 | 31 |
| Anzahl der eingereichten Klagen gegen den Kreiswahlleiter | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 31 |
| Anzahl der Wahlbezirke im Kreisgebiet bei Durchführung der Kommunalwahl* | 174 | 118 | 553 | 241 | 180 | 217 | 248 | 31 |

*aufwandsprägendes Merkmal

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Kreisleitstelle Aufgabenblock 52

Aufgabe

Disponieren von Einsätzen im Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Aufgabenbeschreibung

Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Disposition von Einsätzen im Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz

Kreisübergreifende Ausführungen

In 2014 hatten zwei Kreise in diesem Aufgabenblock kein Personal zugeordnet. Hier wird die Aufgabe durch kreisangehörige Kommunen erledigt.

Die über die Kreisleitstelle angenommenen Notrufe werden unterschiedlich gezählt.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Kreisleitstelle Aufgabenblock 52

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 17,05 | 0,00 | 40,76 | 16,76 | 11,82 | 18,00 | 22,27 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt alle Kreise | 17,05 | 0,00 | 40,76 | 18,79 | 16,12 | 19,82 | 23,28 | 31 |
| Vollzeit-Stellen insgesamt nur Kreise mit eigenem Personal | 17,05 | 0,63 | 40,76 | 20,08 | 16,97 | 20,00 | 24,17 | 29 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Einsätze/Dispositionen | 29.169 | 19.338 | 115.600 | 57.058 | 44.956 | 49.576 | 66.564 | 28 |
| Anzahl der angenommenen Notrufe | 46.159 | 34.000 | 372.612 | 109.247 | 59.619 | 89.122 | 104.224 | 24 |
| Durchschnittliche Anwesenheitsstunden Disponenten in der Leitstelle pro Tag | 63 | 54 | 168 | 91 | 65 | 96 | 105 | 28 |
| Anzahl Dispositionsplätze auf Abruf | 3 | 0 | 10 | 4 | 2 | 3 | 6 | 28 |
| Anzahl der Notrufe, die gleichzeitig angenommen werden sollen | 3 | 2 | 8 | 3 | 2 | 3 | 4 | 28 |

Interviewfragen Kreisleitstelle Aufgabenblock 52

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 7 | 24 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 8 | 23 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 3 | 28 | 0 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | | |
| Bestehen Vereinbarungen mit Werkfeuerwehren zu Meldepflichten etc.? | nein | 10 | 21 | 0 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Brandschutz

Aufgabenblock 53

Aufgabe

- Feuerwehraufsicht
- brandschutzrechtliche Stellungnahmen
- Mitwirkung und Beratung
- Brandschauen
- Service für Feuerwehren
- Feuerschutz

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- fachliche Sonderaufsicht des Kreises über die kreisangehörigen Gemeinden als Feuer-
schutzträger ausüben,
- Aufgaben des vorbeugenden Brandschutzes wahrnehmen,
- Stellungnahmen in bauaufsichtlichen und sonstigen Verfahren verfassen,
- bei der Bauleitplanung der Kommunen als Träger öffentlicher Belange fachlich beteiligen
sowie
- Brandschauen nach baurechtlichen Bestimmungen durchführen.

Für die Aufgaben des vorbeugenden Brandschutzes sind auch Brandschutzingenieure unab-
hängig von der organisatorischen Zuordnung erfasst.

Kreisübergreifende Ausführungen

./.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Brandschutz Aufgabenblock 53

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 3,13 | 0,69 | 10,90 | 4,84 | 2,60 | 5,04 | 6,35 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt | 3,13 | 0,69 | 10,90 | 4,93 | 2,60 | 5,15 | 6,35 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl brandschutzrechtlicher Stellungnahmen | 789 | 0 | 1.030 | 376 | 205 | 312 | 530 | 31 |
| Anzahl der Freiwilligen Feuerwehren im Kreisgebiet | 11 | 4 | 24 | 12 | 9 | 11 | 14 | 31 |
| Anzahl der Werkfeuerwehren im Kreisgebiet | 0 | 0 | 9 | 2 | 0 | 1 | 3 | 30 |
| Anzahl einfacher Brandschauen (Techniker) | 0 | 0 | 500 | 67 | 0 | 0 | 110 | 29 |
| Anzahl überdurchschnittlich aufwändiger Brandschauen (Brandschutzingenieur) | 2 | 0 | 165 | 34 | 2 | 16 | 40 | 29 |
| Anzahl der eigenen Atemschutzgeräte | 386 | 0 | 3.157 | 358 | 24 | 87 | 562 | 30 |
| Anzahl der Wartungen von Atemschutzgeräten | 534 | 0 | 13.798 | 2.348 | 185 | 949 | 3.185 | 30 |
| Anzahl der gewarteten Schläuche | 5.173 | 0 | 12.600 | 4.263 | 714 | 4.307 | 6.492 | 30 |
| Anzahl Kreis-Lehrgänge (Atemschutzgeräteträger, Truppführer, div.) | 10 | 0 | 75 | 21 | 14 | 20 | 28 | 30 |
| Anzahl der Ausnahmegenehmigungen nach § 13 Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleis- | 2 | 0 | 9 | 3 | 2 | 3 | 4 | 31 |

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|-----------------------------------|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| tung(FSHG) (Hauptamtliche Kräfte) | | | | | | | | |

Interviewfragen Brandschutz Aufgabenblock 53

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „keine Angabe“ | Anzahl Werte |
|--|----------------|-------------|---------------|-----------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 8 | 23 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Schlauchwäsche | | | | |
| Wenn ja, an wen? | Stadt Coesfeld | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | keine Angabe | 11 | 19 | 1 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | keine Angabe | | | | |
| Wenn ja, für wen? | keine Angabe | | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 4 | 27 | 0 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Katastrophenschutz, Abwehr von Großschadensereignissen Aufgabenblock 54

Aufgabe

- Katastrophenschutz
- Abwehr von Großschadensereignissen

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Bekämpfung von Großschadensereignissen leiten und koordinieren,
- Mittel bewirtschaften und Fachaufsicht über die Einheiten/Einrichtungen des Zivilschutzes ausüben,
- Schutz der Bevölkerung bei Großschadensereignissen, inneren und äußeren Notständen und im Verteidigungsfall planen und koordinieren sowie
- kreiseigene Führungseinheiten und Führungseinrichtungen zum Schutz der Bevölkerung bei Großschadensereignissen ausbilden bzw. betreuen.

Kreisübergreifende Ausführungen

./.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Katastrophenschutz, Abwehr von Großschadensereignissen Aufgabenblock 54

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 1,35 | 0,22 | 5,13 | 2,18 | 1,38 | 1,95 | 2,98 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt | 1,35 | 0,22 | 5,13 | 2,22 | 1,38 | 1,95 | 2,98 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Einwohner | 215.996 | 134.759 | 613.092 | 339.331 | 266.090 | 304.963 | 425.474 | 31 |
| Anzahl der Gefahrenpunkte | 2 | 2 | 157 | 25 | 7 | 11 | 25 | 30 |
| Anzahl der Bundesfahrzeuge, für die die Abrechnung über den Kreis erfolgt | 13 | 8 | 19 | 14 | 13 | 13 | 16 | 31 |
| Anzahl der Landesfahrzeuge, für die die Abrechnung über den Kreis erfolgt | 15 | 0 | 34 | 7 | 0 | 0 | 11 | 31 |
| Anzahl eigener Fahrzeuge | 12 | 0 | 25 | 10 | 5 | 8 | 13 | 31 |
| Anzahl der unterhaltenen Einsatzmodule | 2 | 2 | 20 | 6 | 4 | 5 | 8 | 31 |
| Anzahl der selbst organisierten und durchgeführten Plan-/ Einsatzübungen | 7 | 0 | 22 | 3 | 1 | 2 | 4 | 31 |
| Anzahl der Teilnahmen an Plan-/ Einsatzübungen | 7 | 0 | 27 | 4 | 1 | 1 | 5 | 29 |

Interviewfragen Katastrophenschutz, Abwehr von Großschadensereignissen Aufgabenblock 54

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 5 | 26 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 2 | 29 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 1 | 30 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Rettungsdienst Aufgabenblock 55

Aufgabe

- Rettungswachen
- Organisation des Rettungsdienstes

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Notfallrettung, Notarzteinsätze sowie Krankentransporte durchführen,
- Verwaltungsverfahren zur Gebührenerhebung inkl. Gebührenkalkulation abwickeln,
- Bedarf an Rettungsmitteln ermitteln,
- Notfallaufnahmebereiche festlegen,
- notärztliche Versorgung organisieren,
- rettungsdienstliche Qualitätsstandards festlegen und überwachen,
- Einsatzabwicklungen bei Massenanfall von Verletzten planen,
- Genehmigungsverfahren zur Beteiligung Dritter (Unternehmen bzw. Hilfsorganisationen) am Rettungsdienst durchführen,
- Lehrrettungswachen betreiben sowie
- Aufsicht über die rettungsdienstlichen Aufgabenträger ausüben.

Kreisübergreifende Ausführungen

In sieben Kreisen übernehmen die Kommunen keine rettungsdienstlichen Aufgaben. Acht Kreise haben keine eigenen/selbst betriebenen Rettungswachen im Kreisgebiet.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Rettungsdienst Aufgabenblock 55

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 7,30 | 0,60 | 189,12 | 43,60 | 4,96 | 8,88 | 68,75 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | 0,80 | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt | 8,10 | 1,07 | 189,12 | 44,00 | 4,96 | 8,88 | 72,17 | 31 |
| Vollzeit-Stellen insgesamt <i>nur Kreise, die mit kreiseigenem Personal keine Rettungsmittel besetzen</i> | ./. | 1,07 | 31,15 | 6,21 | 2,62 | 4,70 | 7,37 | 15 |
| Vollzeit-Stellen insgesamt <i>nur Kreise, die mit kreiseigenem Personal auch Rettungsmittel besetzen</i> | 8,10 | 8,10 | 189,12 | 79,43 | 48,23 | 72,17 | 98,03 | 16 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Rettungsmittel-Wochenstunden RTW, KTW und NEF insgesamt | 2.453 | 376 | 7.593 | 3.347 | 2.551 | 3.353 | 3.953 | 31 |
| Anzahl der mit kreiseigenem Personal besetzten Rettungsmittel-Wochenstunden | 91 | 0 | 3.206 | 869 | 0 | 91 | 1.506 | 31 |
| Anzahl der kreiseigenen Rettungswachen im Kreisgebiet | 0 | 0 | 12 | 5 | 1 | 5 | 8 | 31 |
| Anzahl der Personen, die als "Leitender Notarzt" benannt sind | 10 | 5 | 33 | 15 | 10 | 13 | 18 | 31 |
| Anzahl der Personen, die als "Leitender Notarzt" benannt und hauptamtliches kreiseigenes Personal | 0 | 0 | 16 | 1 | 0 | 0 | 1 | 31 |

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| sind | | | | | | | | |
| Anzahl der Personen, die als "Organisatorischer Leiter Rettungsdienst" benannt sind | 1 | 0 | 47 | 16 | 8 | 12 | 21 | 31 |
| Anzahl der Personen, die als "Organisatorischer Leiter Rettungsdienst" benannt und hauptamtliches kreiseigenes Personal sind | 0 | 0 | 43 | 5 | 0 | 1 | 8 | 31 |
| Wie viele Fahrzeuge können einen Sonder-/Spitzenbedarf abdecken, ggf. ausgeschriebenes Kontingent (eigene Fahrzeuge)? | 9 | 0 | 27 | 5 | 0 | 4 | 7 | 30 |

Interviewfragen Rettungsdienst Aufgabenblock 55

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|--|-----------------------------------|-------------|---------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 20 | 11 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Durchführung des Rettungsdienstes | | | |
| Wenn ja, an wen? | DRK, Stadt Dülmen | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 9 | 22 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | ja | 6 | 25 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | 0,80 | | | |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|--------------|
| Sind kreisangehörige Kommunen Träger von rettungsdienstlichen Aufgaben wie z. B. Rettungswachen? | ja | 24 | 7 | 31 |
| Wenn ja, wie viele kreisangehörige Kommunen nehmen rettungsdienstliche Aufgaben wahr? | 1 | | | |
| Stehen Reserve-Rettungsmittel zur Verfügung? | ja | 30 | 1 | 31 |
| Wenn ja, zu welchem Prozentanteil am Fahrzeugbestand? | 17,0 | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Schulaufsicht Aufgabenblock 56

Aufgabe

Schulaufsicht als untere staatliche Schulaufsichtsbehörde

Aufgabenbeschreibung

- Aufgaben der Schulaufsicht ausüben, dazu zählen
 - Fach- und Dienstaufsicht für Grundschulen sowie
 - Fachaufsicht für Hauptschulen und Förderschulen,
- alle damit verbundenen Tätigkeiten des Kreispersonals, insbesondere Unterstützung der vom Land abgeordneten Schulräte und der Sekretariate, z.B.
 - AO-SF-Verfahren (Feststellung Förderbedarf bei Schülern),
 - Inklusion,
 - Sprachstandsfeststellungen sowie
 - Schülerprüfungen,
- Lehrereinsatz, Stellenbewirtschaftung Grundschulen, Personalbetreuung (Elternzeit, Ausschreibungen, Vertretungskräfte) organisieren sowie
- Eltern bei Fragen zur Schulpflicht beraten.

Das Fördern von Schulsportwettkämpfen (kreisweit) erfasst die GPA NRW unter Aufgabenblock 107 Sportförderung.

Kreisübergreifende Ausführungen

16 Kreise waren in 2014 eine Region mit Kompetenzzentren für sonderpädagogische Förderung. In allen Kreisen/StädteRegion sind Schulen vorhanden, die sich in der Auflösung befinden.

Landesbedienstete werden nur berücksichtigt, wenn sie Kreisaufgaben aus dem Aufgabenblock bearbeiten. Landesbedienstete, die nur Landesaufgaben erledigen, sind somit hier nicht berücksichtigt.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Schulaufsicht Aufgabenblock 56

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 1.000 Schüler | 0,50 | 0,25 | 0,70 | 0,48 | 0,38 | 0,50 | 0,56 | 31 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 5,43 | 3,98 | 16,50 | 7,52 | 5,44 | 6,77 | 8,93 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der eingesetzten Lehrkräfte (Personen) in Grundschulen) | 573 | 350 | 1.590 | 868 | 668 | 778 | 1.094 | 31 |
| Anzahl der AO-SF-Verfahren (Anträge) | 513 | 173 | 1.256 | 649 | 466 | 560 | 853 | 31 |
| Anzahl der Schüler in Schulen unter Fachaufsicht - Grundschulen* | 8.119 | 5.153 | 21.986 | 12.177 | 9.290 | 10.945 | 14.882 | 31 |
| Anzahl der Schüler in Schulen unter Fachaufsicht - Förderschulen* | 873 | 736 | 2.369 | 1.378 | 1.085 | 1.320 | 1.497 | 31 |
| Anzahl der Schüler in Schulen unter Fachaufsicht - Hauptschulen * | 1.781 | 664 | 5.019 | 2.478 | 1.811 | 2.116 | 3.150 | 31 |
| Anzahl der Schulen, die sich aktuell in der Auflösung befinden | 12 | 2 | 20 | 10 | 7 | 10 | 13 | 31 |
| Anzahl der geschlossenen Vertretungsverträge mit Lehrkräften in Grundschulen | 45 | 26 | 650 | 186 | 69 | 134 | 226 | 30 |

*Teilmenge aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Schulaufsicht Aufgabenblock 56

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|--------------|
| Sind Sie 2014 eine Region mit Kompetenzzentren für sonderpädagogischen Förderung gewesen? | nein | 16 | 15 | 31 |
| Wenn ja, für wie viele Schulen? | entfällt | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Zum 01.01.2016 beläuft sich die Zahl der Stellen in diesem Aufgabenblock noch auf 4,03 Vollzeit-Stellen.

➔ Grundschulen Aufgabenblock 57

Aufgabe

Schulträgeraufgaben Grundschulen

Aufgabenbeschreibung

Schulträgeraufgaben - alle mit dem Betrieb der Schule verbundenen Aufgaben - insbesondere

- Schulverwaltungstätigkeiten wie z.B.
 - Raumprogramm aufstellen,
 - sich bei Umbauten usw. mit dem Gebäudemanagement abstimmen,
 - Schulversicherungsangelegenheiten und Haushaltsangelegenheiten bearbeiten,
 - Beschaffungen für Schulen durchführen,
 - Modellschulversuche begleiten,
 - Schulentwicklungsplanung durchführen,
 - Schülerverpflegung organisieren und abrechnen sowie
- Schulsekretariate und weiteres Personal (z.B. für OGS, Kantine) einstellen.

Die Schülerbeförderung erfasst die GPA NRW im gesonderten Aufgabenblock 65 Schülerbeförderung. Ebenso gesondert sind die auf Grundschulen entfallenden Reinigungskräfte in Aufgabenblock 24 und Hausmeister in Aufgabenblock 25 sowie das Gebäudemanagement in den Aufgabenblöcken 23 und 26 erfasst.

Kreisübergreifende Ausführungen

Keiner der Kreise/StädteRegion ist Schulträger von Grundschulen.

➔ Hauptschulen Aufgabenblock 58

Aufgabe

Schulträgeraufgaben Hauptschulen

Aufgabenbeschreibung

Schulträgeraufgaben - alle mit dem Betrieb der Schule verbundenen Aufgaben - insbesondere

- Schulverwaltungstätigkeiten wie z.B.
 - Raumprogramm aufstellen,
 - sich bei Umbauten usw. mit dem Gebäudemanagement abstimmen,
 - Schulversicherungsangelegenheiten und Haushaltsangelegenheiten bearbeiten,
 - Beschaffungen für Schulen durchführen,
 - Modellschulversuche begleiten,
 - Schulentwicklungsplanung durchführen,
 - Schülerverpflegung organisieren und abrechnen sowie
- Schulsekretariate und weiteres Personal (z.B. für OGS, Kantine) einstellen.

Die Schülerbeförderung erfasst die GPA NRW im gesonderten Aufgabenblock 65 Schülerbeförderung. Ebenso gesondert sind die auf Hauptschulen entfallenden Reinigungskräfte in Aufgabenblock 24 und Hausmeister in Aufgabenblock 25 sowie das Gebäudemanagement in den Aufgabenblöcken 23 und 26 erfasst.

Kreisübergreifende Ausführungen

Keiner der Kreise/StädteRegion ist Schulträger von Hauptschulen.

➔ Realschulen Aufgabenblock 59

Aufgabe

Schulträgeraufgaben Realschulen

Aufgabenbeschreibung

Schulträgeraufgaben - alle mit dem Betrieb der Schule verbundenen Aufgaben - insbesondere

- Schulverwaltungstätigkeiten wie z.B.
 - Raumprogramm aufstellen,
 - sich bei Umbauten usw. mit dem Gebäudemanagement abstimmen,
 - Schulversicherungsangelegenheiten und Haushaltsangelegenheiten bearbeiten,
 - Beschaffungen für Schulen durchführen,
 - Modellschulversuche begleiten,
 - Schulentwicklungsplanung durchführen,
 - Schülerverpflegung organisieren und abrechnen sowie
- Schulsekretariate und weiteres Personal (z.B. für OGS, Kantine) einstellen.

Die Schülerbeförderung erfasst die GPA NRW im gesonderten Aufgabenblock 65 Schülerbeförderung. Ebenso gesondert sind die auf Realschulen entfallenden Reinigungskräfte in Aufgabenblock 24 und Hausmeister in Aufgabenblock 25 sowie das Gebäudemanagement in den Aufgabenblöcken 23 und 26 erfasst.

Kreisübergreifende Ausführungen

Die StädteRegion ist Träger einer Realschule.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Realschulen Aufgabenblock 59

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,00 | 0,00 | 0,71 | 0,02 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | ./. | 0,71 | 0,71 | 0,71 | 0,71 | 0,71 | 0,71 | 1 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Für einen Vergleich stehen zu wenige Daten zur Verfügung. | | | | | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Der Kreis Coesfeld ist nicht Träger einer Realschule.

➔ Sekundarschulen Aufgabenblock 60

Aufgabe

Schulträgeraufgaben Sekundarschulen

Aufgabenbeschreibung

Schulträgeraufgaben - alle mit dem Betrieb der Schule verbundenen Aufgaben - insbesondere

- Schulverwaltungstätigkeiten wie z.B.
 - Raumprogramm aufstellen,
 - sich bei Umbauten usw. mit dem Gebäudemanagement abstimmen,
 - Schulversicherungsangelegenheiten und Haushaltsangelegenheiten bearbeiten,
 - Beschaffungen für Schulen durchführen,
 - Modellschulversuche begleiten,
 - Schulentwicklungsplanung durchführen,
 - Schülerverpflegung organisieren und abrechnen sowie
- Schulsekretariate und weiteres Personal (z.B. für OGS, Kantine) einstellen.

Die Schülerbeförderung erfasst die GPA NRW im gesonderten Aufgabenblock 65 Schülerbeförderung. Ebenso gesondert sind die auf Sekundarschulen entfallenden Reinigungskräfte in Aufgabenblock 24 und Hausmeister in Aufgabenblock 25 sowie das Gebäudemanagement in den Aufgabenblöcken 23 und 26 erfasst.

Kreisübergreifende Ausführungen

Keiner der Kreise/StädteRegion ist Schulträger von Sekundarschulen.

➔ Gymnasien Aufgabenblock 61

Aufgabe

Schulträgeraufgaben Gymnasien

Aufgabenbeschreibung

Schulträgeraufgaben - alle mit dem Betrieb der Schule verbundenen Aufgaben - insbesondere

- Schulverwaltungstätigkeiten wie z.B.
 - Raumprogramm aufstellen,
 - sich bei Umbauten usw. mit dem Gebäudemanagement abstimmen,
 - Schulversicherungsangelegenheiten und Haushaltsangelegenheiten bearbeiten,
 - Beschaffungen für Schulen durchführen,
 - Modellschulversuche begleiten,
 - Schulentwicklungsplanung durchführen,
 - Schülerverpflegung organisieren und abrechnen sowie
- Schulsekretariate und weiteres Personal (z.B. für OGS, Kantine) einstellen.

Die Schülerbeförderung erfasst die GPA NRW im gesonderten Aufgabenblock 65 Schülerbeförderung. Ebenso gesondert sind die auf Gymnasien entfallenden Reinigungskräfte in Aufgabenblock 24 und Hausmeister in Aufgabenblock 25 sowie das Gebäudemanagement in den Aufgabenblöcken 23 und 26 erfasst.

Kreisübergreifende Ausführungen

Vier Kreise/StädteRegion sind Träger von Gymnasien.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Gymnasien Aufgabenblock 61

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,00 | 0,00 | 3,93 | 0,27 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | ./. | 0,72 | 3,93 | 2,09 | 1,45 | 1,86 | 2,51 | 4 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Für einen Vergleich stehen zu wenige Daten zur Verfügung. | | | | | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Der Kreis Coesfeld ist nicht Träger eines Gymnasiums.

→ Gesamtschulen Aufgabenblock 62

Aufgabe

Schulträgeraufgaben Gesamtschulen

Aufgabenbeschreibung

Schulträgeraufgaben - alle mit dem Betrieb der Schule verbundenen Aufgaben - insbesondere

- Schulverwaltungstätigkeiten wie z.B.
 - Raumprogramm aufstellen,
 - sich bei Umbauten usw. mit dem Gebäudemanagement abstimmen,
 - Schulversicherungsangelegenheiten und Haushaltsangelegenheiten bearbeiten,
 - Beschaffungen für Schulen durchführen,
 - Modellschulversuche begleiten,
 - Schulentwicklungsplanung durchführen,
 - Schülerverpflegung organisieren und abrechnen sowie
- Schulsekretariate und weiteres Personal (z.B. für OGS, Kantine) einstellen.

Die Schülerbeförderung erfasst die GPA NRW im gesonderten Aufgabenblock 65 Schülerbeförderung. Ebenso gesondert sind die auf Gesamtschulen entfallenden Reinigungskräfte in Aufgabenblock 24 und Hausmeister in Aufgabenblock 25 sowie das Gebäudemanagement in den Aufgabenblöcken 23 und 26 erfasst.

Kreisübergreifende Ausführungen

Drei Kreise sind Träger von Gesamtschulen.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Gesamtschulen Aufgabenblock 62

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,00 | 0,00 | 4,06 | 0,34 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | ./. | 2,63 | 4,06 | 3,54 | 3,28 | 3,94 | 4,00 | 3 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Für einen Vergleich stehen zu wenige Daten zur Verfügung. | | | | | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Der Kreis Coesfeld ist nicht Träger einer Gesamtschule.

→ Förderschulen Aufgabenblock 63

Aufgabe

Schulträgeraufgaben Förderschulen

Aufgabenbeschreibung

Schulträgeraufgaben - alle mit dem Betrieb der Schule verbundenen Aufgaben - insbesondere

- Schulverwaltungstätigkeiten wie z.B.
 - Raumprogramm aufstellen,
 - sich bei Umbauten usw. mit dem Gebäudemanagement abstimmen,
 - Schulversicherungsangelegenheiten und Haushaltsangelegenheiten bearbeiten,
 - Beschaffungen für Schulen durchführen,
 - Modellschulversuche begleiten,
 - Schulentwicklungsplanung durchführen,
 - Schülerverpflegung organisieren und abrechnen sowie
- Schulsekretariate und weiteres Personal (z.B. für OGS, Kantine) einstellen.

Die Schülerbeförderung erfasst die GPA NRW im gesonderten Aufgabenblock 65 Schülerbeförderung. Ebenso gesondert sind die auf Förderschulen entfallenden Reinigungskräfte in Aufgabenblock 24 und Hausmeister in Aufgabenblock 25 sowie das Gebäudemanagement in den Aufgabenblöcken 23 und 26 erfasst.

Kreisübergreifende Ausführungen

30 Kreise/StädteRegion sind Träger von Förderschulen. Sieben Kreise/StädteRegion haben eine Schule für Kranke. 20 Kreise/StädteRegion halten eigenes Personal für die Kantine vor.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Förderschulen Aufgabenblock 63

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 100 Förderschüler nur Kreise mit eigenem Personal | 0,53 | 0,47 | 5,05 | 1,54 | 1,03 | 1,43 | 1,71 | 30 |
| Vollzeit-Stellen je 100 Förderschüler nur Kreise mit eigenem Kantinenpersonal | ./. | 0,99 | 3,21 | 1,66 | 1,35 | 1,46 | 1,89 | 20 |
| Vollzeit-Stellen je 100 Förderschüler nur Kreise mit eigenem Personal aber ohne Kantinenpersonal | 0,53 | 0,47 | 5,05 | 1,28 | 0,61 | 0,85 | 1,05 | 10 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 1,62 | 0,00 | 25,18 | 8,15 | 2,98 | 6,88 | 12,98 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt alle Kreise | 1,62 | 0,00 | 25,95 | 8,72 | 3,15 | 7,74 | 13,23 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | 1,62 | 0,63 | 25,95 | 9,01 | 3,53 | 7,78 | 13,30 | 30 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Kantinenpersonal | ./. | 3,36 | 25,95 | 10,94 | 6,49 | 10,02 | 13,45 | 20 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal aber ohne Kantinenpersonal | 1,62 | 0,63 | 17,37 | 5,15 | 1,81 | 2,18 | 5,89 | 10 |

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Förderschulen in Trägerschaft des Kreises | 2 | 0 | 8 | 4 | 3 | 4 | 6 | 31 |
| Anzahl der Schulen für Kranke in Trägerschaft des Kreises | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 31 |
| Anzahl der Schüler in Förderschulen in Trägerschaft des Kreises* | 306 | 0 | 1.063 | 553 | 325 | 476 | 811 | 31 |
| Anzahl der Schüler in Schulen für Kranke in Trägerschaft des Kreises | entfällt | 0 | 86 | 48 | 26 | 53 | 71 | 8 |
| Anzahl der Schüler, die außerhalb des Kreises beschult werden und für die der Kreis Kostenerstattungen zahlt | 89 | 0 | 200 | 20 | 0 | 0 | 8 | 30 |
| Anzahl der auswärtigen Schüler (Eipendler), für die der Kreis Kostenerstattungen erhält | 0 | 0 | 79 | 3 | 0 | 0 | 0 | 31 |
| Anzahl der eingesetzten Kräfte im Bundesfreiwilligendienst und das freiwillige soziale Jahr | 0 | 0 | 50 | 14 | 2 | 10 | 21 | 31 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Förderschulen Aufgabenblock 63

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 7 | 23 | 1 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | | |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Wird in dem Aufgabenblock Personal für die Kantine vorgehalten? | nein | 20 | 10 | 1 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Berufskollegs Aufgabenblock 64

Aufgabe

- Sekretariatstätigkeiten und Schulsachbearbeitung an den Berufskollegs vor Ort
- Förderung des Schulsports, von Wettbewerben etc.
- Gastschülerzuschüsse und -beiträge an kommunale Schulträger
- Lernmittelfreiheit (soweit nicht individuell gewährt), Modellschulversuche
- Schulwanderungen, Schulfahrten, sonstige schulische Einrichtungen

Aufgabenbeschreibung

Schulträgeraufgaben - alle mit dem Betrieb der Schule verbundenen Aufgaben - insbesondere

- Schulverwaltungstätigkeiten wie z.B.
 - Raumprogramm aufstellen, sich bei Umbauten usw. mit dem Gebäudemanagement abstimmen,
 - Schulversicherungsangelegenheiten und Haushaltsangelegenheiten bearbeiten,
 - Beschaffungen für Schulen durchführen,
 - Modellschulversuche begleiten, Schulentwicklungsplanung durchführen,
 - Schülerverpflegung organisieren und abrechnen sowie
- Schulsekretariate und weiteres Personal (z.B. für OGS, Kantine) einstellen.

Die Schülerbeförderung erfasst die GPA NRW im gesonderten Aufgabenblock 65 Schülerbeförderung. Ebenso gesondert sind die auf Berufskollegs entfallenden Reinigungskräfte in Aufgabenblock 24 und Hausmeister in Aufgabenblock 25 sowie das Gebäudemanagement in den Aufgabenblöcken 23 und 26 erfasst.

Kreisübergreifende Ausführungen

30 Kreise/StädteRegion sind Träger von Berufskollegs. Bei einem dieser Kreise wird Personal für die Kantine vorgehalten.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Berufskollegs Aufgabenblock 64

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 1.000 Schüler <i>nur Kreise mit Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises</i> | 1,60 | 1,16 | 2,52 | 1,69 | 1,38 | 1,62 | 1,89 | 30 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 <i>alle Kreise</i> | 9,14 | 0,00 | 26,17 | 14,11 | 10,71 | 13,83 | 18,30 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt | 9,14 | 0,00 | 26,17 | 14,12 | 10,71 | 13,83 | 18,30 | 31 |
| Vollzeit-Stellen insgesamt <i>nur Kreise mit eigenem Personal</i> | 9,14 | 4,98 | 26,17 | 14,59 | 10,90 | 13,88 | 18,59 | 30 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises | 3 | 0 | 9 | 4 | 3 | 4 | 5 | 31 |
| Anzahl der Schüler in Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises - (Schülerzahlen Schuljahr 2014/2015) * | 5.710 | 0 | 18.841 | 8.578 | 6.350 | 8.392 | 9.943 | 31 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Berufskollegs Aufgabenblock 64

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Wird in dem Aufgabenblock Personal für die Kantine vorgehalten? | nein | 1 | 29 | 1 | 31 |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 1 | 29 | 1 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Schülerbeförderung Aufgabenblock 65

Aufgabe

Schülerbeförderung im Linien- und Sonderverkehr (Schülerspezialverkehr)

Aufgabenbeschreibung

- Angelegenheiten der Schülerbeförderung bearbeiten, u.a.
 - Leistungen ausschreiben und Vergaben durchführen,
 - Rechnungen prüfen,
 - Satzungen überarbeiten,
 - Jahreskarten ausgeben sowie
 - Personennahverkehr, gesonderte Schulbusse und Taxen organisieren.

Kreisübergreifende Ausführungen

Die Kreise/StädteRegion erledigen die Aufgabe sehr unterschiedlich.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Schülerbeförderung Aufgabenblock 65

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 100 Schüler im Linien- und Schülerspezialverkehr | 0,06 | 0,01 | 0,32 | 0,07 | 0,04 | 0,06 | 0,08 | 30 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 1,42 | 0,20 | 3,25 | 1,60 | 1,09 | 1,60 | 1,98 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Schüler im Linien- und Schülerspezialverkehr * | 2.282 | 297 | 4.642 | 2.726 | 1.991 | 2.650 | 3.628 | 30 |
| Anzahl der Anträge auf Beförderung | 2.282 | 310 | 4.876 | 2.569 | 1.631 | 2.296 | 3.440 | 29 |
| Anzahl der Schüler im Schülerspezialverkehr (z.B. Taxi) | 202 | 78 | 1.048 | 515 | 264 | 524 | 697 | 30 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Fördermaßnahmen für Schüler Aufgabenblock 66

Aufgabe

Fördermaßnahmen für Schüler nach Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Anspruchsberechtigte bei der Ausbildungsförderung beraten und betreuen,
- Antrags- und Bewilligungsverfahren durchführen,
- Stipendien an Schüler vergeben sowie
- sonstige Leistungen an einzelne Schüler genehmigen und vergeben.

Kreisübergreifende Ausführungen

Alle Kreise/StädteRegion erledigen die Aufgaben zentral.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Fördermaßnahmen für Schüler Aufgabenblock 66

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 1.000 Anträge | 3,20 | 2,16 | 7,30 | 3,77 | 3,22 | 3,79 | 4,24 | 31 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 2,41 | 1,00 | 6,78 | 3,99 | 3,31 | 3,70 | 4,82 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Anträge (Neuanträge und Wiederholungsanträge) * | 752 | 391 | 2.237 | 1.107 | 770 | 1.010 | 1.366 | 31 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Sonstige schulische Aufgaben Aufgabenblock 67

Aufgabe

- Sonstige schulische Aufgaben wie Koordinieren der Schulentwicklung im Kreisgebiet/Städteregionsgebiet, Schulamtsreffen, ohne Förderung des Schulsports und Ausrichtung von Schulsportfesten
- Einrichtungen wie Medienzentren, Schullandheime oder schulpsychologische Beratung einschließlich kommunaler Integrationszentren und kommunaler Bildungsbüros

Aufgabenbeschreibung

- Schul- und Schülerangelegenheiten bearbeiten, die nicht unmittelbar mit der Schulträgerschaft einer Schule zusammenhängen bzw. nicht auf einzelne Schulformen aufgeteilt werden können, z.B.
 - kreisweite Schulprojekte und
 - Schulamtsreffen.

Einrichtungen, die für das gesamte Kreisgebiet/Städteregionsgebiet zur Verfügung stehen, sind hier aufgeführt. Dies sind beispielsweise Medienzentren, Schullandheime oder schulpsychologische Beratungsstellen.

Kreisübergreifende Ausführungen

Sechs Kreise/StädteRegion haben ein Schullandheim.

Ein Kreis hat keine schulpsychologische Beratungsstelle.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten sonstige schulische Aufgaben Aufgabenblock 67

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 3,32 | 3,32 | 38,84 | 14,22 | 9,62 | 12,54 | 17,32 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt | 3,32 | 3,32 | 40,84 | 16,43 | 11,79 | 16,10 | 20,70 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl Schulen im Kreisgebiet | 83 | 59 | 213 | 123 | 97 | 120 | 143 | 31 |
| Anzahl der Schüler im Kreisgebiet - (Schülerzahlen Schuljahr 2014/2015) | 32.862 | 12.432 | 86.091 | 43.067 | 32.653 | 39.411 | 54.987 | 31 |
| Anzahl Ausleihen Medienzentrum | 0 | 0 | 22.203 | 4.243 | 1.118 | 3.021 | 5.802 | 31 |
| Anzahl der Beratungsfälle insgesamt im schulpsychologischen Dienst | 930 | 90 | 1.868 | 678 | 386 | 551 | 981 | 25 |

Interviewfragen sonstige schulische Aufgaben Aufgabenblock 67

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|--------------|
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 19 | 12 | 31 |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|--------------|
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | |
| Haben Sie eine eigene schulpsychologische Beratungsstelle? | ja | 30 | 1 | 31 |
| Wenn ja, wie viele VZ-Stellen entfallen darauf (ohne Landespersonal)? | 1,50 | | | |
| Haben Sie ein eigenes Schullandheim? | nein | 6 | 25 | 31 |
| Wenn ja, wie viele VZ-Stellen entfallen darauf (ohne Landespersonal)? | entfällt | | | |
| Gibt es ein kreisweites Medienzentrum? | ja | 28 | 3 | 31 |
| Wenn ja, wie viele VZ-Stellen entfallen darauf (ohne Landespersonal)? | 0,35 | | | |
| Gibt es ein Bildungsbüro? | ja | 28 | 3 | 31 |
| Wenn ja, wie viele VZ-Stellen entfallen darauf (ohne Landespersonal)? | 2,00 | | | |
| Gibt es ein kommunales Integrationszentrum? | nein | 25 | 6 | 31 |
| Wenn ja, wie viele VZ-Stellen entfallen darauf (ohne Landespersonal)? | entfällt | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Heimat- und sonstige Kulturpflege Aufgabenblock 68

Aufgabe

- Kulturbüro des Kulturraumsekretariats
- Konzeption / Planung / Förderung des kulturellen Angebotes im Kreis/StädteRegion
- kulturelle Einrichtungen in Trägerschaft des Kreises/StädteRegion
- kreisspezifische/städtereionsspezifische kulturelle Einrichtungen
- Heimatpflege
- Pflege der partnerschaftlichen Beziehungen
- Archive der Heimatpflege

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Kulturprojekte und Ausstellungen sowie Wettbewerbe planen und durchführen,
- Kulturschaffende beraten sowie
- Förderanträge und sonstigen Angelegenheiten im Kulturbereich bearbeiten.

Kreisübergreifende Ausführungen

Die Aufgaben sind bei allen Kreisen/StädteRegion in Art und Umfang heterogen.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Heimat- und sonstige Kulturpflege Aufgabenblock 68

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 1,06 | 0,05 | 6,50 | 2,34 | 1,05 | 2,16 | 3,19 | 31 |

Interviewfragen Heimat- und sonstige Kulturpflege Aufgabenblock 68

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Werden die Aufgaben durch eine Ausgliederung (z.B. AöR, GmbH) wahrgenommen? | nein | 2 | 28 | 1 | 31 |
| Wenn ja, kann der Kreis die Anzahl der Vollzeit-Stellen hierzu benennen? | entfällt | | | | |
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 8 | 22 | 1 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 9 | 21 | 1 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Volkshochschulen Aufgabenblock 69

Aufgabe

- Inhaltliche und wirtschaftliche Leitung der Volkshochschule (VHS)
- administrative Betreuung der VHS und der Kursteilnehmer, Kursangebote, Vorträge etc.
- Drittmittelmaßnahmen, z. B. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Europäischer Sozialfonds (ESF) etc.
- Integrationskurse
- Schulabschlüsse

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Kurse und Veranstaltungsanmeldungen im Verwaltungsprogramm einpflegen und bearbeiten,
- Rechnungen für Honorare sowie Entgelte / Gebühren erstellen und korrigieren,
- statistische Auswertungen führen,
- Fachraumbetreuung gewährleisten, EDV-Angelegenheiten bearbeiten,
- Lehrgänge und Veranstaltungen pädagogisch planen, konzeptionieren, organisieren und evaluieren, Bildungsbedarfe erfassen,
- Teilnehmer gewinnen und betreuen, Bildungsberatung durchführen,
- Dozenten gewinnen, betreuen und schulen sowie
- Aufgaben in den Bereichen Haushaltsvollzug sowie Marketing und Öffentlichkeitsarbeit bearbeiten.

Kreisübergreifende Ausführungen

Sieben Kreise unterhalten eine Volkshochschule.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Volkshochschule Aufgabenblock 69

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 1.000 Teilnehmer | ./. | 0,57 | 2,49 | 1,19 | 0,81 | 1,05 | 1,31 | 7 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,00 | 0,00 | 16,99 | 2,58 | 0,00 | 0,00 | 0,02 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | ./. | 0,03 | 16,99 | 9,99 | 8,56 | 10,48 | 12,56 | 8 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Teilnehmer * | entfällt | 3.575 | 21.699 | 11.783 | 8.580 | 11.215 | 14.418 | 7 |
| Anzahl der Unterrichtseinheiten | entfällt | 10.042 | 29.602 | 22.172 | 16.451 | 25.431 | 28.612 | 7 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Volkshochschule Aufgabenblock 69

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | entfällt | 2 | 6 | 23 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | entfällt | 2 | 5 | 24 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|-------------------|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Der Kreis Coesfeld betreibt keine eigene Volkshochschule.

➔ Musikschulen Aufgabenblock 70

Aufgabe

- Inhaltliche und wirtschaftliche Leitung
- administrative Betreuung der Schüler
- Unterrichtserteilung

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Schüler und Lehrer von Seiten der Verwaltung betreuen,
- Gebühren bzw. Entgelte einziehen,
- Fachräume betreuen,
- musikschulspezifische Sachmittel beschaffen sowie
- Unterricht konzeptionell und fachlich organisieren.

Kreisübergreifende Ausführungen

Sieben Kreise verwalten eine Musikschule, davon haben sechs Kreise hauptamtliche Lehrkräfte.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Musikschule Aufgabenblock 70

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 0,00 | 0,00 | 48,78 | 4,12 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt alle Kreise | 0,00 | 0,00 | 48,78 | 4,13 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 |
| Vollzeit-Stellen insgesamt nur Kreise mit eigenem Personal | ./. | 2,06 | 48,78 | 18,31 | 4,08 | 8,25 | 30,47 | 7 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Jahreswochenstunden | entfällt | 253 | 1.220 | 824 | 755 | 884 | 963 | 6 |
| Anzahl der Schüler | entfällt | 1.358 | 5.132 | 2.907 | 1.971 | 2.624 | 3.619 | 6 |
| Anzahl der Lehrkräfte | entfällt | 29 | 81 | 58 | 58 | 59 | 63 | 6 |
| Anzahl der Nebenstellen | entfällt | 0 | 4 | 1 | 0 | 0 | 3 | 5 |

Interviewfragen Musikschule Aufgabenblock 70

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Werden die Aufgaben durch eine Ausgliederung (z.B. AöR, GmbH) wahrgenommen? | entfällt | 1 | 6 | 24 | 31 |
| Wenn ja, kann der Kreis die Anzahl der Vollzeit-Stellen hierzu benennen? | entfällt | | | | |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | entfällt | 1 | 6 | 24 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | entfällt | 2 | 5 | 24 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | entfällt | 1 | 6 | 24 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | | |
| Sind an der Musikschule Honorarkräfte tätig? | entfällt | 4 | 1 | 26 | 31 |

Weitere Interviewfrage Musikschule Aufgabenblock 70

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „Einrichtung des Kreises“ | Anzahl „e.V.“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|----------------------------------|---------------|-------------------|--------------|
| Ist die Musikschule eine Einrichtung des Kreises oder ein e.V.? | entfällt | 5 | 2 | 24 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Der Kreis Coesfeld betreibt keine eigene Musikschule.

➔ Büchereien Aufgabenblock 71

Aufgabe

- Schriftgutverwaltung
- fachliche Betreuung der Ergänzungsbibliotheken

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Bücher und andere Medien zur Ausleihe oder Vor-Ort-Recherche bereitstellen sowie
- Angebote zur Förderung der Lesekompetenz in Schulen und Kindergärten vorhalten.

Kreisübergreifende Ausführungen

Vier Kreise setzen Personal in diesem Aufgabenblock ein. Von diesen Kreisen betreiben zwei ausschließlich einen Bücherbus.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Büchereien Aufgabenblock 71

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,00 | 0,00 | 3,25 | 0,28 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | ./. | 1,17 | 3,25 | 2,21 | 1,24 | 2,21 | 3,18 | 4 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Standorte | entfällt | 0 | 2 | 1 | 0 | 1 | 1 | 5 |
| Anzahl der Bücherbusse | entfällt | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 5 |
| Anzahl der Nutzer | entfällt | 1.048 | 3.000 | 2.150 | 1.436 | 2.276 | 2.990 | 4 |
| Anzahl der wöchentlichen Öffnungszeiten | entfällt | 22,00 | 37,50 | 28,80 | 26,50 | 28,00 | 30,00 | 5 |
| Anzahl der Exemplare im Bestand | entfällt | 22.805 | 110.000 | 58.893 | 30.000 | 55.292 | 76.369 | 5 |

Interviewfragen Büchereien Aufgabenblock 71

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | entfällt | 2 | 3 | 26 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Der Kreis Coesfeld betreibt keine eigene Bücherei.

➔ Museen

Aufgabenblock 72

Aufgabe

- Museumsverwaltung
- Sammlungen, Ausstellungen und Kunstgalerien betreuen
- Förderung der bildenden Kunst

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Museen verwalten,
- Sammlungen, Ausstellungen und Kunstgalerien betreuen sowie
- bildende Kunst fördern.

Kreisübergreifende Ausführungen

19 Kreise unterhalten ein Museum bzw. mehrere Museen. Eigenes Personal setzen davon 17 Kreise ein.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Museen Aufgabenblock 72

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 10.000 Besucher | 1,03 | 0,01 | 3,93 | 1,99 | 1,04 | 2,21 | 3,01 | 14 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 5,35 | 0,00 | 22,32 | 3,33 | 0,00 | 0,47 | 5,42 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt alle Kreise | 5,35 | 0,00 | 23,32 | 3,36 | 0,00 | 0,47 | 5,42 | 31 |
| Vollzeit-Stellen insgesamt nur Kreise mit eigenem Personal | 5,35 | 0,16 | 23,32 | 6,13 | 3,06 | 5,35 | 8,07 | 17 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Summe der wöchentlichen Öffnungszeiten der Museen | 71,00 | 16,00 | 84,00 | 45,97 | 42,00 | 43,00 | 50,50 | 15 |
| Summe der Besucher der Museen* | 51.861 | 1.500 | 168.127 | 59.356 | 20.588 | 30.000 | 85.165 | 15 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Museen Aufgabenblock 72

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 6 | 13 | 12 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 3 | 16 | 12 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 1 | 18 | 12 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Der Kreis Coesfeld betreut zwei Museen, die Burg Vischering in Lüdinghausen und die Kolvenburg in Billerbeck. Beide befinden sich noch in privatem Besitz. In beiden Museen werden Eintrittsgelder erhoben.

→ Archivpflege und –verwaltung Aufgabenblock 73

Aufgabe

- Historisches Archiv
- Betreuung des historischen Kreisarchivs
- Archivpflege

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Archivalien übernehmen, verwalten und pflegen,
- Dokumente der Kreisgeschichte/Städtereionsgeschichte sammeln,
- bei der Digitalisierung von Daten mitwirken,
- im Kreisgebiet/Städtereionsgebiet Kommunen und Personen in archivfachlichen Fragen beraten,
- mit anderen Archiven zusammenarbeiten,
- Fristakten bereithalten, Aufbewahrungsfristen sowie Ausscheidung unwichtigen Schriftgutes überwachen,
- Federführung bei der Aufstellung und Aktualisierung der Aktenordnung und des Aktenplanes übernehmen,
- zur Schriftgutverwaltung nach Deutschem Institut für Normung (DIN) / Internationaler Organisation für Normung (ISO) 15489 beraten,
- bei der Einführung elektronischer Aktenführung und der Medienbeschaffung mitwirken,
- Medien bereitstellen und ausleihen sowie mit örtlichen Bibliotheken zusammenarbeiten.

Kreisübergreifende Ausführungen

Für zwei Kreise führen kreisangehörige Kommunen das Archiv. Zehn Kreise erledigen Archivaufgaben für kreisangehörige Kommunen und vier Kreise erledigen Archivaufgaben für Vereine.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Archivpflege und -verwaltung Aufgabenblock 73

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|--|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 1,03 | 0,00 | 7,56 | 3,03 | 1,38 | 2,65 | 4,46 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | 1,03 | 0,89 | 7,56 | 3,24 | 1,95 | 2,90 | 4,62 | 29 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit Archivaufgabenerledigung für Kommunen/Vereine | ./. | 1,55 | 7,56 | 4,07 | 2,20 | 3,92 | 4,85 | 9 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise ohne Archivaufgabenerledigung für Kommunen/Vereine | 1,03 | 0,89 | 6,28 | 2,87 | 1,20 | 2,34 | 4,19 | 20 |
| <i>Drittfinanzierung (Art und Umfang)</i> | | | | | | | | |
| <i>Als Stellenanteil (Vollzeit-Stellen)</i> | 0,38 | | | | | | | |
| <i>Als Pauschalbetrag (in Euro pro Jahr)</i> | ./. | | | | | | | |
| <i>Bemerkungen zum Kreis Coesfeld</i> | Zeitungsausschnittdienst / Archiv, Jobcenter (Jobperspektive nach § 16 e SGB II) | | | | | | | |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der wöchentlichen Öffnungsstunden | 25,50 | 4,50 | 41,00 | 28,74 | 24,00 | 29,00 | 36,00 | 29 |

Interviewfragen Archivpflege und -verwaltung Aufgabenblock 73

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 6 | 25 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 9 | 22 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Übernimmt der Kreis Archivaufgaben für Kommunen? | nein | 9 | 22 | 0 | 31 |
| Wenn ja, für welche Kommunen? | entfällt | | | | |
| Führt das Archiv Ausstellungen durch? | ja | 22 | 9 | 0 | 31 |
| Werden Gebühren erhoben? | ja | 17 | 10 | 1 | 28 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Zoologische und botanische Gärten Aufgabenblock 74

Aufgabe

- zoologische Gärten
- Tierparks
- Aquarien
- botanische Gärten

Aufgabenbeschreibung

Zoologische Gärten, Tierparks, Aquarien und botanische Gärten betreiben

Kreisübergreifende Ausführungen

Ein Kreis unterhält einen Tierpark.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten zoologische und botanische Gärten Aufgabenblock 74

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,00 | 0,00 | 2,26 | 0,07 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreis mit eigenem Personal | ./. | 2,26 | 2,26 | 2,26 | 2,26 | 2,26 | 2,26 | 1 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Für einen Vergleich stehen zu wenige Daten zur Verfügung. | | | | | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Der Kreis Coesfeld betreibt keinen zoologischen oder botanischen Garten.

→ Theater Aufgabenblock 75

Aufgabe

Veranstaltung von Konzerten und Theateraufführungen

Aufgabenbeschreibung

Konzerte und Theateraufführungen veranstalten

Kreisübergreifende Ausführungen

Drei Kreise setzen Personal in diesem Aufgabenblock ein. Davon betreibt ein Kreis ein eigenes Theater.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Theater Aufgabenblock 75

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,00 | 0,00 | 5,76 | 0,25 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | ./. | 0,10 | 5,76 | 2,60 | 1,03 | 1,95 | 3,86 | 3 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Für einen Vergleich stehen zu wenige Daten zur Verfügung. | | | | | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Der Kreis Coesfeld betreibt kein eigenes Theater und setzt auch kein Personal für diese Aufgabe ein.

➔ Grundsicherungsleistung nach dem SGB II Aufgabenblock 76

Aufgabe

Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch, Zweites Buch (SGB II) - Grundsicherung für Arbeitsuchende (Gemeinsame Einrichtung)

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Koordinierende Aufgaben für die kommunale Zuständigkeit SGB II wahrnehmen,
- Richtlinienkompetenz für die kommunale Zuständigkeit SGB II ausüben.
- Hierunter fällt auch das Personal, das von den Kreisen/der StädteRegion in die Jobcenter abgeordnet wurde.

Kreisübergreifende Ausführungen

./.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Grundsicherungsleistung nach dem SGB II (Gemeinsame Einrichtung) Aufgabenblock 76

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 10.000 Einwohner im erwerbsfähigem Alter | ./. | 0,51 | 7,23 | 4,01 | 2,70 | 4,38 | 5,14 | 19 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | entfällt | 13,15 | 267,51 | 89,14 | 48,41 | 77,01 | 113,15 | 19 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt | entfällt | 14,66 | 267,51 | 90,62 | 48,41 | 77,01 | 113,15 | 19 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Bedarfsgemeinschaften | entfällt | 3.016 | 27.933 | 12.644 | 8.406 | 10.446 | 18.405 | 19 |
| Anzahl der Einwohner in erwerbsfähigem Alter* | entfällt | 89.843 | 381.622 | 222.512 | 171.202 | 194.451 | 292.743 | 19 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Grundsicherungsleistung nach dem SGB II (Gemeinsame Einrichtung) Aufgabenblock 76

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | entfällt | 12 | 7 | 19 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | entfällt | 0 | 19 | 19 |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|--------------|
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | entfällt | 3 | 16 | 19 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | |

Weitere Interviewfragen Grundsicherungsleistung nach dem SGB II (Gemeinsame Einrichtung) Aufgabenblock 76

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „zentral“ | Anzahl „dezentral“ | Anzahl Werte |
|---|----------|------------------|--------------------|--------------|
| Sind die Aufgaben zentral oder dezentral organisiert? | entfällt | 12 | 7 | 19 |
| Wenn dezentral, welche Organisationseinheiten sind betroffen? | entfällt | | | |
| Wenn dezentral, welche Aufgaben sind betroffen? | entfällt | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Der Kreis Coesfeld hat optiert, deshalb gibt es hier keine gemeinsame Einrichtung.

➔ Grundsicherungsleistung nach dem SGB II Aufgabenblock 77

Aufgabe

Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch, Zweites Buch (SGB II) - Grundsicherung für Arbeitsuchende (Option)

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Personen an den Arbeitsmarkt heranzuführen und in ihn integrieren,
- Arbeitgeberkontakte herstellen,
- Maßnahmen für den anspruchsberechtigten Personenkreis beschaffen,
- Integrationsleistungen zahlbar machen und abrechnen,
- Sachbearbeitung Leistungsgewährung (Passivleistungen) wahrnehmen,
- Aufgaben im Außendienst erfüllen,
- Aufgaben der/ des Beauftragten für Chancengleichheit wahrnehmen,
- Verwaltung des Aufgabenbereiches gewährleisten.

Kreisübergreifende Ausführungen

Bei den Kreisen gibt es zwei unterschiedliche Formen:

- Zentrale Ansiedlung der Aufgabenerledigung
- Delegation der Aufgabenerledigung an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

Zwei Optionskreise haben die Rechtsform der Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) zur Aufgabenerledigung gewählt.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Grundsicherungsleistung nach dem SGB II (Option) Aufgabenblock 77

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|---|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 1.000 Bedarfsgemeinschaften <i>alle Kreise</i> | 5,02 | 1,76 | 23,28 | 12,47 | 3,50 | 14,14 | 21,50 | 12 |
| Vollzeit-Stellen je 1.000 Bedarfsgemeinschaften <i>alle Kreise nur Kreise, bei denen die Aufgabe zentral im Kreis angesiedelt ist</i> | ./. | 15,60 | 23,28 | 20,90 | 21,46 | 21,61 | 22,55 | 5 |
| Vollzeit-Stellen je 1.000 Bedarfsgemeinschaften <i>nur Kreise, bei denen die Aufgabe nicht zentral beim Kreis angesiedelt ist</i> | 5,02 | 1,76 | 16,17 | 6,45 | 2,93 | 3,67 | 8,85 | 7 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 22,06 | 17,14 | 597,84 | 165,47 | 23,62 | 152,23 | 228,25 | 12 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt <i>alle Kreise</i> | 22,06 | 17,14 | 597,84 | 168,85 | 23,62 | 156,52 | 228,25 | 12 |
| Vollzeit-Stellen insgesamt <i>nur Kreise, bei denen die Aufgabe zentral im Kreis angesiedelt ist</i> | ./. | 175,33 | 321,28 | 232,81 | 201,39 | 223,46 | 242,59 | 5 |
| Vollzeit-Stellen insgesamt <i>nur Kreise, bei denen die Aufgabe nicht zentral beim Kreis angesiedelt ist</i> | 22,06 | 17,14 | 597,84 | 123,16 | 21,17 | 24,14 | 90,33 | 7 |
| <i>Drittfinanzierung (Art und Umfang)</i> | | | | | | | | |
| <i>Als Stellenanteil (Vollzeit-Stellen)</i> | ./. | | | | | | | |
| <i>Als Pauschalbetrag (in Euro pro Jahr)</i> | 1.172.750 | | | | | | | |
| <i>Bemerkungen Kreis Coesfeld</i> | <i>Bundespauschale, Herner Modell, Programm 50+</i> | | | | | | | |

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Bedarfsgemeinschaften* | 4.394 | 4.394 | 36.961 | 12.107 | 8.145 | 10.310 | 12.237 | 12 |
| Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten | 5.905 | 5.905 | 51.172 | 16.837 | 11.423 | 14.546 | 17.101 | 12 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Grundsicherungsleistung nach dem SGB II (Option) Aufgabenblock 77

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|--|--|-------------|---------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 10 | 2 | 12 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Leistung und Fallmanagement, Ausbildungsvermittlung an BA zurückübertragen, 16 a Maßnahmen (soziale Betreuung) | | | |
| Wenn ja, an wen? | kreisangehörige Städte und Gemeinden, Agentur für Arbeit, freie Träger, Verbände, Bildungsträger | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 1 | 11 | 12 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 2 | 10 | 12 |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|--------------|
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | |

Weitere Interviewfragen Grundsicherungsleistung nach dem SGB II (Option) Aufgabenblock 77

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „zentral“ | Anzahl „dezentral“ | Anzahl Werte |
|---|--|------------------|--------------------|--------------|
| Sind die Aufgaben zentral oder dezentral organisiert? | dezentral | 4 | 8 | 12 |
| Wenn dezentral, welche Organisationseinheiten sind betroffen? | kreisangehörige Städte und Gemeinden | | | |
| Wenn dezentral, welche Aufgaben sind betroffen? | Leistung und Fallmanagement, Ausbildungsvermittlung an BA zurückübertragen, 16 a Maßnahmen (soziale Betreuung) | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Der Kreis Coesfeld hat die aktiven und passiven Leistungen an die kreisangehörigen Kommunen delegiert. Dabei ist er weiterhin für eine einzelfallbezogene Hilfeplanung im Bereich der beruflichen Integration und der allgemeinen Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur beruflichen und sozialen Integration zuständig.

→ Soziale Einrichtungen Aufgabenblock 78

Aufgabe

Soziale Einrichtungen

Aufgabenbeschreibung

Soziale Einrichtungen für ältere Menschen, Pflegebedürftige, behinderte Menschen, Wohnungslose, Aussiedler und andere Personengruppen bereitstellen.

Kreisübergreifende Ausführungen

Sieben Kreise unterhalten Soziale Einrichtungen, wie z. B. Heilpädagogische Tageseinrichtungen, Frauenhäuser und Seniorenheime.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Soziale Einrichtungen Aufgabenblock 78

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,00 | 0,00 | 115,09 | 7,44 | 0,00 | 0,00 | 0,60 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | ./. | 1,21 | 115,09 | 28,83 | 8,32 | 9,79 | 28,09 | 8 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigener Einrichtung | ./. | 8,00 | 115,09 | 32,77 | 9,04 | 9,92 | 39,16 | 7 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Einrichtungen in Trägerschaft des Kreises | entfällt | 1 | 4 | 2 | 1 | 2 | 3 | 7 |
| Anzahl der Plätze in Einrichtungen in Trägerschaft des Kreises (Anzahl zum 31.12.) | entfällt | 20 | 333 | 113 | 23 | 43 | 174 | 7 |
| Anzahl der belegten Plätze in Einrichtungen in Trägerschaft des Kreises | entfällt | 20 | 330 | 123 | 33 | 106 | 172 | 7 |

Interviewfragen Soziale Einrichtungen Aufgabenblock 78

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | entfällt | 2 | 11 | 18 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | entfällt | 1 | 11 | 19 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Unterhält der Kreis eigene Einrichtungen? | entfällt | 7 | 14 | 10 | 31 |
| Welche eigenen Einrichtungen sind dieses? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Der Kreis Coesfeld unterhält keine eigenen sozialen Einrichtungen.

➔ Fachstelle für behinderte Menschen Aufgabenblock 79

Aufgabe

Fachstelle für behinderte Menschen im Beruf (ehemals Fürsorgestelle)

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Hilfesuchende Personen beraten,
- Kündigungsschutzangelegenheiten bearbeiten,
- begleitende Hilfen im Arbeitsleben und Präventionsverfahren anbieten und genehmigen.

Kreisübergreifende Ausführungen

In 20 Kreisen haben große kreisangehörige Kommunen eine eigene Fachstelle eingerichtet.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Fachstelle für behinderte Menschen Aufgabenblock 79

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 100 Verfahren und begleitende Hilfen | 0,71 | 0,20 | 1,69 | 0,82 | 0,58 | 0,75 | 1,05 | 31 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 0,90 | 0,48 | 3,88 | 1,60 | 0,92 | 1,32 | 2,08 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt | 0,90 | 0,48 | 3,88 | 1,61 | 0,92 | 1,32 | 2,08 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl Anträge auf Kündigungsschutzverfahren* | 57 | 28 | 200 | 83 | 55 | 80 | 106 | 31 |
| Anzahl Präventionsverfahren* | 15 | 1 | 109 | 30 | 9 | 18 | 46 | 31 |
| Anzahl Anträge auf begleitende Hilfen im Arbeitsleben* | 55 | 15 | 312 | 102 | 51 | 89 | 127 | 31 |
| Gesamtanzahl der Verfahren | 127 | 62 | 524 | 214 | 139 | 191 | 271 | 31 |

*Teilmenge aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Fachstelle für behinderte Menschen Aufgabenblock 79

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 2 | 29 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 11 | 20 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal wahrgenommen, das vom Land NRW ggf. nur zum Kreis abgeordnet bzw. im Wege der Personalgestellung tätig ist und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 1 | 29 | 1 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | | |
| Sind im Kreisgebiet große kreisangehörige Kommunen, die diese Aufgabe selber wahrnehmen? | nein | 20 | 11 | 0 | 31 |
| Wenn nein, für welche Kommunen ist die Fachstelle des Kreises zuständig? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./..

➔ Schwerbehindertenangelegenheiten Aufgabenblock 80

Aufgabe

Schwerbehindertenangelegenheiten

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- über Anträge der Schwerbehinderteneigenschaft beraten und entscheiden,
- Schwerbehinderteneigenschaft überprüfen,
- Schwerbehindertenausweise und Bescheinigungen ausstellen,
- Widersprüche und Klagen bearbeiten.

Kreisübergreifende Ausführungen

./.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Schwerbehindertenangelegenheiten Aufgabenblock 80

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|---|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 1.000 Anträge | 2,24 | 0,56 | 2,28 | 1,61 | 1,40 | 1,66 | 1,89 | 31 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 11,65 | 4,95 | 31,25 | 12,04 | 7,57 | 11,41 | 14,61 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt | 11,65 | 7,14 | 32,19 | 15,96 | 10,44 | 13,72 | 20,55 | 31 |
| <i>Drittfinanzierung (Art und Umfang)</i> | | | | | | | | |
| Als Stellenanteil (Vollzeit-Stellen) | 0,38 | | | | | | | |
| Als Pauschalbetrag (in Euro pro Jahr) | 255.643 € | | | | | | | |
| Bemerkungen zum Kreis Coesfeld | Der ausgewiesene Stellenanteil (0,38 Vollzeit-Stelle) entspricht einer Jobperspektive im Sinne des § 16 e SGB II (Träger Jobcenter). Der ausgewiesene Pauschalbetrag in Höhe von 255.643 € entspricht dem Belastungsausgleich des Landes NRW. Dieser wird geleistet, da das gesetzliche Soll-Stellenkontingent unterschritten wird. | | | | | | | |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Erstanträge* | 1.783 | 1.219 | 7.273 | 3.462 | 2.581 | 2.986 | 4.485 | 31 |
| Anzahl der Folgeanträge* | 2.227 | 1.727 | 9.393 | 4.594 | 3.110 | 3.650 | 5.924 | 31 |
| Anzahl der Nachprüfungsanträge* | 1.187 | 766 | 5.487 | 2.147 | 1.442 | 1.967 | 2.561 | 31 |
| Summe Anträge | 5.197 | 3.895 | 22.153 | 10.203 | 7.160 | 8.973 | 13.123 | 31 |
| Anzahl der Klageverfahren | 180 | 76 | 893 | 315 | 212 | 273 | 347 | 31 |
| Anzahl der Widerspruchsverfahren | 1.005 | 616 | 4.243 | 1.891 | 1.361 | 1.544 | 2.503 | 29 |

*Teilmenge aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Schwerbehindertenangelegenheiten Aufgabenblock 80

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|---|---|-------------|---------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 27 | 4 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Erstellung von versorgungsärztlichen Stellungnahmen (SGB IX Formblattgutachten, z.T. Fachgutachten) | | | |
| Wenn ja, an wen? | Ärztliche Außengutachter | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 2 | 29 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal wahrgenommen, das vom Land NRW ggf. nur zum Kreis abgeordnet bzw. im Wege der Personalgestellung tätig ist und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 20 | 11 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | |

Weitere Interviewfragen Schwerbehindertenangelegenheiten Aufgabenblock 80

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „zentral“ | Anzahl „dezentral“ | Anzahl Werte |
|---|----------|------------------|--------------------|--------------|
| Sind die Schwerbehindertenangelegenheiten zentral oder dezentral organisiert? | zentral | 26 | 5 | 31 |
| Wenn dezentral, welche Organisationseinheiten sind betroffen? | entfällt | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Frühförderung Aufgabenblock 81

Aufgabe

Leistungen der Eingliederungshilfe (Frühförderung)

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Bedarfe prüfen,
- Anträge bearbeiten,
- hilfesuchende Personen und Einrichtungen beraten.

Kreisübergreifende Ausführungen

Drei Kreise haben eine eigene Frühförderstelle mit eigenem Personal.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Frühförderung Aufgabenblock 81

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 100 Anträge | 0,32 | 0,01 | 2,50 | 0,70 | 0,19 | 0,36 | 1,01 | 28 |
| Vollzeit-Stellen je 100 Anträge nur Kreise, die eigene Frühförderstelle betreiben | ./. | 1,27 | 2,13 | 1,73 | 1,53 | 1,79 | 1,96 | 3 |
| Vollzeit-Stellen je 100 Anträge nur Kreise ohne eigene Frühförderstelle | 0,32 | 0,01 | 2,50 | 0,57 | 0,19 | 0,35 | 0,76 | 25 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 1,58 | 0,05 | 10,02 | 2,40 | 0,79 | 1,20 | 2,94 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise, die eigene Frühförderstelle betreiben | ./. | 5,61 | 10,02 | 7,44 | 6,15 | 6,69 | 8,36 | 3 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise ohne eigene Frühförderstelle | 1,58 | 0,05 | 9,35 | 1,86 | 0,74 | 1,08 | 2,04 | 28 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Leistungsbezieher | 494 | 6 | 1.610 | 487 | 273 | 438 | 634 | 28 |
| Anzahl Anträge ambulante Frühfördermaßnahmen* | 500 | 4 | 1.716 | 506 | 268 | 437 | 594 | 28 |
| Anzahl der Einwohner unter sechs Jahren | 10.865 | 6.795 | 31.235 | 17.065 | 13.098 | 15.345 | 20.582 | 31 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Frühförderung Aufgabenblock 81

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|--|---|-------------|---------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 24 | 7 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Leistungserbringung | | | |
| Wenn ja, an wen? | Frühförderstellen, Einrichtungen der Behindertenhilfe | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | ja | 3 | 28 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | IFF | | | |
| Wenn ja, an wen? | Krankenkasse | | | |
| Wird die Befundung mit eigenen Kräften durchgeführt? | ja | 18 | 13 | 31 |
| Betreibt der Kreis eine eigene Frühförderstelle? | nein | 3 | 28 | 31 |

Weitere Interviewfragen Frühförderung Aufgabenblock 81

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „zentral“ | Anzahl „dezentral“ | Anzahl Werte |
|---|---|------------------|--------------------|--------------|
| Sind die Aufgaben der Frühförderung zentral oder dezentral organisiert? | dezentral | 24 | 7 | 31 |
| Wenn dezentral, welche Organisationseinheiten sind betroffen? | Soziales und Jobcenter und Gesundheitsamt | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Der Kreis Coesfeld fördert auch Komplexleitungen (Interdisziplinäre Frühförderung).

➔ Integrationshilfe Aufgabenblock 82

Aufgabe

Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung (Integrationshelfer)

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Bedarfe prüfen,
- Anträge bearbeiten,
- hilfesuchende Personen und Einrichtungen beraten,
- mit den Schulen zusammenarbeiten.

Kreisübergreifende Ausführungen

./.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Integrationshilfe Aufgabenblock 82

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 10 Leistungsbezieher Integrationshilfe | 0,10 | 0,03 | 0,33 | 0,11 | 0,07 | 0,09 | 0,11 | 31 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 0,93 | 0,18 | 5,41 | 1,37 | 0,87 | 1,34 | 1,67 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Leistungsbezieher im Schuljahr* | 96 | 51 | 354 | 142 | 96 | 144 | 177 | 31 |
| Anzahl der Schüler in Regelschulen im Kreis | 31.992 | 15.708 | 84.374 | 40.802 | 31.230 | 36.957 | 49.921 | 24 |
| Anzahl der Schüler in Förderschulen im Kreis | 760 | 760 | 2.938 | 1.490 | 1.127 | 1.406 | 1.769 | 24 |
| Anzahl der Einwohner unter 21 Jahren | 46.856 | 28.411 | 123.576 | 69.281 | 53.629 | 62.679 | 84.684 | 31 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Integrationshilfe Aufgabenblock 82

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|--|---------------------|-------------|---------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 22 | 9 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Leistungserbringung | | | |
| Wenn ja, an wen? | freie Träger | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 0 | 31 | 31 |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|--------------|
| Wird die Bedarfsfeststellung/ Hilfeplanung mit eigenem Fachpersonal durchgeführt? | ja | 24 | 7 | 31 |

Weitere Interviewfragen Aufgabenblock 82 Integrationshilfe

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „zentral“ | Anzahl „dezentral“ | Anzahl Werte |
|---|--|------------------|--------------------|--------------|
| Sind die Integrationshilfen zentral oder dezentral organisiert? | dezentral | 25 | 6 | 31 |
| Wenn dezentral, welche Organisationseinheiten sind betroffen? | Soziales, Jobcenter und Gesundheitsamt | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Sonstige Eingliederungshilfen Aufgabenblock 83

Aufgabe

Sonstige Eingliederungshilfen

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Bedarfe prüfen,
- Anträge bearbeiten,
- hilfesuchende Personen und Einrichtungen beraten.

Kreisübergreifende Ausführungen

23 Kreise haben Aufgaben vergeben oder delegiert. Hiervon haben drei Kreise die sonstige Eingliederungshilfe an kreisangehörige Kommunen delegiert.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten sonstige Eingliederungshilfen Aufgabenblock 83

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 10 Leistungsbezieher sonstiger Eingliederungshilfen | 0,17 | 0,01 | 0,55 | 0,12 | 0,05 | 0,08 | 0,16 | 27 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 0,65 | 0,25 | 5,55 | 1,75 | 0,99 | 1,39 | 2,20 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl Leistungsbezieher (ohne Behindertenfahrdienst) * | 37 | 33 | 2.044 | 289 | 84 | 157 | 272 | 27 |
| Anzahl der Einwohner im Kreisgebiet | 215.996 | 134.759 | 613.092 | 339.331 | 266.090 | 304.963 | 425.474 | 31 |
| Anzahl der Teilnehmer am Behindertenfahrdienst | 36 | 0 | 1.173 | 172 | 32 | 56 | 209 | 28 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen sonstige Eingliederungshilfen Aufgabenblock 83

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|--|--|-------------|---------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 23 | 8 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Werkstatt f. behinderte Menschen in gewissen Ausnahmefällen, stationäre Eingliederungshilfe Prüfung privatrechtlicher Ansprüche | | | |
| Wenn ja, an wen? | Rechtsanwältin (ein Fall) | | | |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|---|------------------------------------|-------------|---------------|--------------|
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | ja | 20 | 11 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Versorgung mit Körperersatzstücken | | | |
| Wenn ja, für wen? | LWL | | | |

Weitere Interviewfragen sonstige Eingliederungshilfen Aufgabenblock 83

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „zentral“ | Anzahl „dezentral“ | Anzahl Werte |
|---|----------|------------------|--------------------|--------------|
| Sind die sonstigen Eingliederungshilfen zentral oder dezentral organisiert? | zentral | 26 | 5 | 31 |
| Wenn dezentral, welche Organisationseinheiten sind betroffen? | entfällt | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Pflege- und Wohnberatung Aufgabenblock 84

Aufgabe

Pflege- und Wohnberatung

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Pflegebedürftige und Angehörige beraten,
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit durchführen,
- koordinierende Tätigkeiten ausüben.

Kreisübergreifende Ausführungen

18 Kreise/StädteRegion setzen in diesem Aufgabenblock Pflegefachkräfte ein.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Pflege- und Wohnberatung Aufgabenblock 84

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 10.000 Einwohner ab 65 Jahren | 0,50 | 0,01 | 0,87 | 0,35 | 0,13 | 0,32 | 0,50 | 31 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 2,10 | 0,08 | 6,34 | 2,24 | 0,91 | 2,00 | 3,07 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Einwohner ab 65 Jahren* | 41.822 | 26.072 | 134.893 | 70.903 | 54.869 | 63.512 | 87.551 | 31 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Pflege- und Wohnberatung Aufgabenblock 84

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|-------------------------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 26 | 5 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | technische Wohnberatung | | | | |
| Wenn ja, an wen? | Honorarkraft | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 0 | 31 | 0 | 31 |

Weitere Interviewfragen Pflege- und Wohnberatung Aufgabenblock 84

| Fragen | Coesfeld | Antwort „zentral“ | Anzahl „dezentral“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|--|-------------------|--------------------|-------------------|--------------|
| Ist die Pflege- und Wohnberatung zentral oder dezentral organisiert? | dezentral | 17 | 13 | 1 | 31 |
| Wenn dezentral, welche Organisationseinheiten sind betroffen? | Abteilung 50 Soziales und Jobcenter, Abteilung 63 Bauen und Wohnen | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Der Kreis Coesfeld setzt in der Pflege- und Wohnberatung eine Pflegefachkraft ein.

➔ Ambulante Hilfe zur Pflege Aufgabenblock 85

Aufgabe

Ambulante Hilfe zur Pflege

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Bedarfe feststellen,
- Anträge einschließlich Unterhalt bearbeiten,
- Investitionskostenzuschüsse an ambulante Pflegedienste gewähren.

Kreisübergreifende Ausführungen

14 Kreise/StädteRegion setzen in diesem Aufgabenblock Pflegefachkräfte ein.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten ambulante Hilfe zur Pflege Aufgabenblock 85

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 100 Leistungsbezieher | 1,75 | 0,01 | 2,03 | 0,87 | 0,48 | 0,86 | 1,19 | 25 |
| Vollzeit-Stellen je 100 Leistungsbezieher nur Kreise mit Delegation | ./. | 0,01 | 1,03 | 0,44 | 0,15 | 0,33 | 0,63 | 9 |
| Vollzeit-Stellen je 100 Leistungsbezieher nur Kreise ohne Delegation | 1,75 | 0,33 | 2,03 | 1,11 | 0,72 | 1,06 | 1,40 | 16 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 3,39 | 0,00 | 14,02 | 2,43 | 0,44 | 1,75 | 3,22 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | 3,39 | 0,03 | 14,02 | 2,60 | 0,50 | 1,86 | 3,39 | 29 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit Delegation | ./. | 0,03 | 5,02 | 1,09 | 0,30 | 0,50 | 1,27 | 13 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise ohne Delegation | 3,39 | 0,15 | 14,02 | 3,82 | 2,22 | 2,98 | 4,32 | 16 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl Leistungsbezieher im Jahresdurchschnitt* | 194 | 31 | 1.082 | 320 | 198 | 286 | 324 | 26 |
| Anzahl der Unterhaltspflichtigen | 24 | 0 | 1.450 | 232 | 3 | 47 | 329 | 14 |
| Anzahl der ambulanten Pflegedienste | 27 | 11 | 88 | 47 | 37 | 45 | 57 | 28 |
| Anzahl der Leistungsbezieher in eigener Zuständigkeit | 180 | 0 | 981 | 269 | 84 | 238 | 363 | 27 |
| Anzahl der Leistungsbezieher in Zuständigkeit des Landschaftsverbandes | 14 | 0 | 101 | 26 | 7 | 15 | 37 | 24 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen ambulante Hilfe zur Pflege Aufgabenblock 85

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|------------------------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 15 | 16 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | ja | 15 | 16 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | lt. Delegationssatzung | | | | |
| Wenn ja, für wen? | LWL | | | | |
| Werden die ambulante und stationäre Pflege in einer Einheit bearbeitet? | nein | 11 | 19 | 1 | 31 |

Interviewfragen ambulante Hilfe zur Pflege Aufgabenblock 85

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „zentral“ | Anzahl „dezentral“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|------------------|--------------------|-------------------|--------------|
| Ist die Bearbeitung der ambulanten Hilfe zur Pflege zentral oder dezentral organisiert? | zentral | 21 | 9 | 1 | 30 |
| Wenn dezentral, welche Organisationseinheiten sind betroffen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Stationäre Hilfe zur Pflege Aufgabenblock 86

Aufgabe

Stationäre Hilfe zur Pflege

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Anträge einschließlich den Anträgen auf Pflegewohngeld und Leistungen des 3. und 4. Kapitels Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII) bearbeiten,
- Angehörige zu Unterhaltszahlungen heranziehen.

Kreisübergreifende Ausführungen

Ein Kreis hat die Aufgaben in diesem Aufgabenblock an die kreisangehörigen Kommunen delegiert, zwei Kreise haben Teilaufgaben vergeben/delegiert. Die übrigen Kreise/StädteRegion bearbeiten die stationäre Hilfe zur Pflege mit eigenem Personal. 13 Kreise/StädteRegion setzen dabei Pflegefachkräfte ein.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten stationäre Hilfe zur Pflege Aufgabenblock 86

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 100 Leistungsbezieher | 1,56 | 0,26 | 1,94 | 1,15 | 0,97 | 1,12 | 1,33 | 31 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 9,99 | 4,41 | 35,36 | 13,01 | 9,69 | 12,36 | 15,49 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Leistungsbezieher von stationärer Hilfe zu Pflege im Jahresdurchschnitt* | 641 | 459 | 2.644 | 1.176 | 815 | 1.043 | 1.481 | 31 |
| Anzahl von Pflegewohngeldbeziehern (Pflegewohngeldbezieher inkl. Leistungsbezieher von Pflegewohngeld für Selbstzahler) | 775 | 157 | 3.125 | 1.332 | 911 | 1.158 | 1.600 | 31 |
| Anzahl der Unterhaltspflichtigen | 1.592 | 110 | 2.710 | 1.299 | 906 | 1.347 | 1.731 | 24 |
| Anzahl der Leistungsbezieher in eigener Zuständigkeit | 550 | 406 | 3.471 | 1.096 | 689 | 866 | 1.338 | 31 |
| Anzahl der Leistungsbezieher in Zuständigkeit des Landschaftsverbandes | 91 | 10 | 775 | 170 | 98 | 140 | 195 | 31 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen stationäre Hilfe zur Pflege Aufgabenblock 86

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|---|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 3 | 28 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Vertragliche Ansprüche, Verhandlung mit Trägern | | | | |
| Wenn ja, an wen? | Rechtsanwältin, LWL | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | ja | 28 | 3 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Stationäre Hilfe zur Pflege unter 65 Jahre | | | | |
| Wenn ja, für wen? | LWL | | | | |
| Bearbeitet der Kreis die Unterhaltsfälle in einer zentralen Unterhaltsabteilung? | ja | 26 | 5 | 0 | 31 |

Interviewfragen stationäre Hilfe zur Pflege Aufgabenblock 86

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „zentral“ | Anzahl „dezentral“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|------------------|--------------------|-------------------|--------------|
| Ist die Bearbeitung der stationären Hilfe zur Pflege zentral oder dezentral organisiert? | zentral | 29 | 2 | 0 | 31 |
| Wenn dezentral, welche Organisationseinheiten sind betroffen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Hilfen zur Gesundheit und Hilfen zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten Aufgabenblock 87

Aufgabe

Hilfen zur Gesundheit nach dem Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII); Hilfen zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten nach dem SGB XII

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Krankenhilfearaufwendungen nach § 264 Sozialgesetzbuch, Fünftes Buch (SGB V) gewähren und abrechnen,
- Anträge weiterleiten,
- betroffene Personen beraten sowie
- Anträge bearbeiten.

Kreisübergreifende Ausführungen

./.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Hilfen zur Gesundheit und Hilfen zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten Aufgabenblock 87

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|--------------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,07 | 0,00 | 2,36 | 0,87 | 0,34 | 0,70 | 1,25 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | 0,07 | 0,05 | 2,36 | 0,90 | 0,35 | 0,72 | 1,28 | 30 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Anträge in eigener Zuständigkeit | 0 | 0 | 854 | 105 | 2 | 21 | 107 | 22 |
| Anzahl der Anträge auf Überwindung sozialer Schwierigkeiten, die entgegengenommen und an den Landschaftsverband weitergeleitet werden | 0 | 0 | 132 | 18 | 0 | 0 | 25 | 21 |
| Anzahl der Betreuungskunden | keine Angabe | 0 | 5.776 | 574 | 146 | 183 | 449 | 23 |

Interviewfragen Hilfen zur Gesundheit und Hilfen zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten Aufgabenblock 87

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|--|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 18 | 13 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Krankenhilfe außerhalb von Einrichtungen mit Ausnahme von Erholungskuren | | | | |
| Wenn ja, an wen? | kreisangehörige Städte und Gemeinden | | | | |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|---|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | ja | 19 | 12 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Zahlbarmachung der ambulanten Krankenhilfe nach AsylbLG | | | | |
| Wenn ja, für wen? | kreisangehörige Städte und Gemeinden | | | | |

Weitere Interviewfragen Hilfen zur Gesundheit und Hilfen zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten Aufgabenblock 87

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „zentral“ | Anzahl „dezentral“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|------------------|--------------------|-------------------|--------------|
| Sind die Gesundheitshilfen zentral oder dezentral organisiert? | zentral | 23 | 7 | 1 | 31 |
| Wenn dezentral, welche Organisationseinheiten sind betroffen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Hilfe in anderen Lebenslagen Aufgabenblock 88

Aufgabe

Hilfen in anderen Lebenslagen nach dem 9. Kapitel Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII)

Aufgabenbeschreibung

Anträge der Hilfen nach dem 9. Kapitel SGB XII bearbeiten und bewilligen.

Kreisübergreifende Ausführungen

./.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Hilfen in anderen Lebenslagen Aufgabenblock 88

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 10 Anträge auf Bestattungskosten | 0,05 | 0,01 | 0,12 | 0,05 | 0,03 | 0,05 | 0,06 | 18 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,09 | 0,00 | 2,66 | 0,46 | 0,02 | 0,23 | 0,62 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | 0,09 | 0,01 | 2,66 | 0,59 | 0,17 | 0,40 | 0,85 | 24 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Leistungsbezieher (Hilfen nach §§ 70 bis 74 SGB XII) | 4 | 4 | 374 | 124 | 29 | 95 | 156 | 21 |
| Anzahl der Anträge auf Bestattungskosten* | 18 | 4 | 319 | 115 | 49 | 98 | 162 | 22 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Hilfen in anderen Lebenslagen Aufgabenblock 88

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 27 | 4 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 15 | 16 | 0 | 31 |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---------------------------|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |

Weitere Interviewfragen Hilfen in anderen Lebenslagen Aufgabenblock 88

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „zentral“ | Anzahl „dezentral“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|------------------|--------------------|-------------------|--------------|
| Ist die Aufgabe zentral oder dezentral organisiert? | zentral | 23 | 8 | 0 | 31 |
| Wenn dezentral, welche Organisationseinheiten sind betroffen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Unterhaltsvorschussleistungen Aufgabenblock 89

Aufgabe

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Unterhaltspflichtige prüfen,
- Unterhaltspflichtige zum Unterhalt heranziehen.

Kreisübergreifende Ausführungen

Vier Kreise haben kein Kreisjugendamt. Die anderen 27 Kreise/StädteRegion haben keine Aufgaben an Dritte vergeben oder delegiert. Sie nehmen auch keine Aufgaben für Dritte wahr.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Unterhaltsvorschussleistungen Aufgabenblock 89

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 1.000 UVG-Leistungsfälle und Heranziehungsfälle | 2,51 | 0,86 | 3,68 | 2,01 | 1,59 | 1,88 | 2,28 | 26 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 4,71 | 0,00 | 6,40 | 3,42 | 2,56 | 3,78 | 4,63 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | 4,71 | 1,77 | 6,40 | 3,93 | 2,88 | 3,90 | 4,72 | 27 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl Leistungsfälle im Jahresdurchschnitt* | 717 | 215 | 1.213 | 590 | 392 | 595 | 741 | 27 |
| Anzahl Heranziehungsfälle im Jahresdurchschnitt* | 1.163 | 457 | 3.367 | 1.584 | 886 | 1.682 | 2.216 | 26 |

*Teilmenge aufwandsprägendes Merkmal

Weitere Interviewfragen Unterhaltsvorschussleistungen Aufgabenblock 89

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „zentral“ | Anzahl „dezentral“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|------------------|--------------------|-------------------|--------------|
| Sind die Aufgaben der UVG-Abteilung zentral oder dezentral organisiert? | zentral | 26 | 1 | 4 | 31 |
| Wenn dezentral, welche Organisationseinheiten sind betroffen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Aufgaben als Betreuungsbehörde

Aufgabenblock 90

Aufgabe

Aufgaben als Betreuungsbehörde

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Beteiligung an dem gerichtlichen Betreuungsverfahren wahrnehmen,
- Stellungnahmen an das Gericht über Notwendigkeit von Betreuungsmaßnahmen verfassen (Sozialberichte),
- Betreuungen führen,
- Betroffene beim Betreuungsgericht / Arzt / Gutachter vorführen,
- Betreuer beraten und unterstützen,
- zu Vorsorgevollmachten beraten,
- Unterschriften unter Vorsorgevollmachten beglaubigen sowie
- Querschnittsaufgaben wie z. B. Betreuer gewinnen.

Kreisübergreifende Ausführungen

In 20 Kreisen gibt es große kreisangehörige Kommunen, die eine eigene Betreuungsstelle eingerichtet haben. Neun dieser Kreise führen auch eigene Betreuungen durch, davon allerdings nur drei in größerem Umfang (mehr als 15 Betreuungen).

Zum 01. Juli 2014 trat das Gesetz zur Stärkung der Funktionen der Betreuungsbehörde in Kraft. Die Kreise/StädteRegion haben auf diese Gesetzesänderung personell unterschiedlich reagiert.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Aufgaben als Betreuungsbehörde Aufgabenblock 90

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 100 Fälle | 0,38 | 0,19 | 0,98 | 0,44 | 0,32 | 0,40 | 0,51 | 30 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 1,45 | 1,45 | 8,16 | 4,77 | 3,16 | 5,00 | 6,41 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Sozialgutachten im Betreuungsverfahren* | 342 | 201 | 1.560 | 959 | 673 | 907 | 1.260 | 30 |
| Anzahl der Unterstützungen bei Vorführungen und Unterbringungen* | 8 | 4 | 145 | 28 | 10 | 18 | 36 | 30 |
| Anzahl der öffentlichen Beglaubigungen und Vollmachten* | 36 | 0 | 1.561 | 256 | 21 | 87 | 285 | 30 |

*Teilmenge aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Aufgaben als Betreuungsbehörde Aufgabenblock 90

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 11 | 20 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 3 | 28 | 0 | 31 |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|-----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Ist die Betreuungsstelle im Fachbereich (Sozialamt) Soziales angesiedelt? | nein | 19 | 12 | 0 | 31 |
| Wenn nein, welcher Organisationseinheit ist sie zugeordnet? | Jugendamt | | | | |
| Gibt es im Kreis Städte mit einer eigenen Betreuungsstelle? | nein | 20 | 11 | 0 | 31 |
| Wenn ja, wie viele? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Sonstige soziale Leistungen, WTG (Heimaufsicht) Aufgabenblock 91

Aufgabe

Aufgaben nach dem Wohn- und Teilhabegesetz (WTG)

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Aufsicht über Alten-, Pflege- und Behinderteneinrichtungen,
- Nutzer und Leistungsanbieter beraten,
- Qualitätssicherung,
- Ergebnisberichte erstellen sowie
- Ordnungswidrigkeitenverfahren nach § 45 WTG und nach § 121 Sozialgesetzbuch, Elftes Buch - Bußgelder (SGB XI).

Kreisübergreifende Ausführungen

Das WTG hat sich zum 15. Oktober 2014 geändert. Diese Änderung hat Auswirkungen auf die zu überprüfenden Einrichtungen.

21 Kreise/StädteRegion setzen Pflegefachkräfte in diesem Aufgabenblock ein.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Sonstige soziale Leistungen WTG (Heimaufsicht) Aufgabenblock 91

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 1.000 Plätze in den betreuten Einrichtungen | 0,45 | 0,34 | 1,99 | 0,86 | 0,62 | 0,80 | 0,97 | 31 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 1,63 | 1,35 | 9,59 | 3,76 | 2,56 | 3,73 | 4,96 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Einrichtungen | 49 | 33 | 183 | 85 | 65 | 75 | 106 | 31 |
| Anzahl der Plätze in den betreuten Einrichtungen* | 3.659 | 1.551 | 7.397 | 4.502 | 3.496 | 4.527 | 5.531 | 31 |
| Anzahl der Überprüfungen im Jahr | 40 | 22 | 123 | 67 | 51 | 70 | 79 | 31 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Sonstige soziale Leistungen WTG (Heimaufsicht) Aufgabenblock 91

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 3 | 28 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 0 | 31 | 0 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Der Kreis Coesfeld setzt für die Ausführung der Aufgaben nach dem WTG Pflegefachkräfte ein. In den Betreuungseinrichtungen sind circa 50 Hausgemeinschaften/Pflegewohngruppen mit maximal 18 Plätzen pro Wohngruppe enthalten.

→ Sonstige soziale Leistungen, Planungsaufgaben Aufgabenblock 92

Aufgabe

Planungs- und Koordinierungsaufgaben

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Kommunale Altenhilfe- und Pflegeplanung,
- Sozialplanungen,
- Quartiersberichte,
- Armutsbericht und weitere Planungen,
- Verbindung zu anderen Fachplanungen sowie
- Teilnahme und Leitung von Gremien (beispielsweise der Pflegekonferenz).

Kreisübergreifende Ausführungen

Ein Kreis erledigt Aufgaben für Dritte.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Sonstige soziale Leistungen, Planungsaufgaben Aufgabenblock 92

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 0,31 | 0,15 | 5,37 | 1,37 | 0,72 | 1,18 | 1,72 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Einwohner im Kreisgebiet, die das 65. Lebensjahr vollendet haben | 41.822 | 26.072 | 134.893 | 70.903 | 54.869 | 63.512 | 87.551 | 31 |

Interviewfragen Sonstige soziale Leistungen, Planungsaufgaben Aufgabenblock 92

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „keine Angabe“ | Anzahl Werte |
|--|--|-------------|---------------|-----------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 2 | 29 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | gutachterliche Beauftragung der Bau- und Liegenschaftsbetriebe | | | | |
| Wenn ja, an wen? | LWL | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 1 | 30 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Sind die Aufgaben als Stab organisiert? | ja | 8 | 22 | 1 | 31 |

Interviewfragen Sonstige soziale Leistungen, Planungsaufgaben Aufgabenblock 92

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „zentral“ | Anzahl „dezentral“ | Anzahl „keine Angabe“ | Anzahl Werte |
|---|----------|------------------|--------------------|-----------------------|--------------|
| Sind die Aufgaben der Planung zentral oder dezentral organisiert? | zentral | 28 | 2 | 1 | 31 |
| Wenn dezentral, welche Organisationseinheiten sind betroffen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Leistungen für Bildung und Teilhabe Aufgabenblock 93

Aufgabe

Leistungen für Bildung und Teilhabe

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Antragsbearbeitung,
- Bewilligung und Beratung,
- Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket, § 42 i. V. m. §§ 34, 34 a, 34 b Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII), § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG).

Kreisübergreifende Ausführungen

Der Grad der Delegation bei den Leistungen für Bildung und Teilhabe ist sehr unterschiedlich.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Leistungen für Bildung und Teilhabe Aufgabenblock 93

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|--------------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 1.000 Bewilligungen von BuT Leistungen | 0,05 | 0,00 | 1,28 | 0,41 | 0,07 | 0,32 | 0,60 | 25 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,46 | 0,00 | 14,49 | 3,59 | 0,36 | 2,99 | 5,39 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | 0,46 | 0,05 | 14,49 | 3,84 | 0,46 | 3,21 | 5,50 | 29 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Bewilligungen nach BuT* | 9.918 | 1.187 | 84.643 | 19.816 | 8.473 | 11.275 | 18.678 | 26 |
| Anzahl der Anträge | keine Angabe | 1.276 | 54.788 | 17.467 | 6.300 | 12.578 | 19.771 | 17 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Leistungen für Bildung und Teilhabe Aufgabenblock 93

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|--|----------------------|-------------|---------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 21 | 10 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | komplette Delegation | | | |
| Wenn ja, an wen? | Städte und Gemeinden | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 5 | 26 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | |

Weitere Interviewfragen Leistungen für Bildung und Teilhabe Aufgabenblock 93

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „zentral“ | Anzahl „dezentral“ | Anzahl Werte |
|---|----------|------------------|--------------------|--------------|
| Sind die Aufgaben des BuT zentral oder dezentral organisiert? | zentral | 24 | 7 | 31 |
| Wenn dezentral, welche Organisationseinheiten sind betroffen? | entfällt | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Schuldner- und Insolvenzberatung Aufgabenblock 94

Aufgabe

Schuldner- und Insolvenzberatung

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Schuldner im außergerichtlichen Verfahren beraten,
- Bescheinigungen für das Insolvenzgericht ausstellen sowie
- Schuldner während des gerichtlichen Verfahrens beraten und begleiten.

Kreisübergreifende Ausführungen

Zwei Kreise haben eine eigene Schuldnerberatung. Weitere sieben Kreise haben ebenfalls in geringem Umfang Personal zugeordnet.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Schuldner- und Insolvenzberatung Aufgabenblock 94

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,00 | 0,00 | 2,90 | 0,20 | 0,00 | 0,00 | 0,05 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | ./. | 0,04 | 2,90 | 0,70 | 0,05 | 0,19 | 0,42 | 9 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl von Schuldnerberatungen im Jahr | entfällt | | | | | | | |
| Anzahl von Insolvenzberatungen im Jahr | entfällt | | | | | | | |

Interviewfragen Schuldner- und Insolvenzberatung Aufgabenblock 94

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|-------------------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 25 | 1 | 5 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | komplette Aufgabe | | | | |
| Wenn ja, an wen? | freie Träger | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 0 | 23 | 8 | 31 |

Weitere Interviewfragen Schuldner- und Insolvenzberatung Aufgabenblock 94

| Fragestellung | Coesfeld | Anzahl „zentral“ | Anzahl „dezentral“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|------------------|--------------------|-------------------|--------------|
| Sind die Aufgaben zentral oder dezentral organisiert? | entfällt | 11 | 6 | 14 | 31 |
| Wenn dezentral, welche Organisationseinheiten sind betroffen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Der Kreis Coesfeld setzt für diese Aufgabe kein eigenes Personal ein.

➔ Fachaufsicht SGB XII und andere Restaufgaben des Sozialamtes Aufgabenblock 95

Aufgabe

- Fachaufsicht Hilfe zum Lebensunterhalt Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII) und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- andere (Rest)aufgaben des Sozialamtes

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Fachaufsicht,
- Rundverfügungen an die kreisangehörigen Kommunen erlassen,
- Beratungen durchführen,
- Widersprüche bearbeiten,
- Serviceleistungen für die Kommune,
- Kostenerstattungsfälle bearbeiten,
- Fachverfahren betreuen,
- Haushalt, Abrechnungen, Statistik,
- Ausschussarbeit,
- Restaufgaben Hilfen für Spätaussiedler sowie
- Sicherung des Unterhalts von freiwillig Wehrdienstleistenden sowie Wehrübenden und deren Familienangehörigen (Antragsbearbeitung).

Kreisübergreifende Ausführungen

./.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Fachaufsicht SGB XII und andere Restaufgaben des Sozialamtes Aufgabenblock 95

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 4,42 | 1,27 | 14,93 | 6,07 | 3,58 | 4,90 | 8,36 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt | 4,42 | 1,27 | 14,93 | 6,10 | 3,58 | 4,90 | 8,49 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der betreuten Kommunen | 11 | 7 | 24 | 12 | 10 | 11 | 14 | 31 |
| Anzahl der Widerspruchsverfahren | 113 | 16 | 549 | 148 | 106 | 120 | 170 | 31 |

Interviewfragen Fachaufsicht SGB XII und andere Restaufgaben des Sozialamtes Aufgabenblock 95

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 0 | 31 | 0 | 31 |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 7 | 24 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, die ggf. nur zum Kreis abgeordnet sind und nicht in der Personalliste enthalten sind? | nein | 1 | 29 | 1 | 31 |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Wenn ja, Anzahl der Vollzeit-Stellen? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen) | entfällt | | | | |

Weitere Interviewfragen Fachaufsicht SGB XII und andere Restaufgaben des Sozialamtes Aufgabenblock 95

| Fragestellung | Coesfeld | Anzahl „zentral“ | Anzahl „dezentral“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|------------------|--------------------|-------------------|--------------|
| Sind die Aufgaben zentral oder dezentral organisiert? | zentral | 29 | 2 | 0. | 31 |
| Wenn dezentral, welche Organisationseinheiten sind betroffen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege Aufgabenblock 96

Aufgabe

- Kindertageseinrichtungen
- Kindertagespflege

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Träger von Kindertageseinrichtungen fachlich beraten und betreuen,
- Kindergartenbedarfsplanung aufstellen und fortschreiben (Bedarfsermittlung),
- Betriebskostenabrechnung nach dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz),
- Kindpauschalen beantragen (Landeszuweisung),
- Trägerangaben überprüfen,
- Kindpauschalen mit dem Land und den Trägern der Kindertageseinrichtungen abrechnen (§§ 21, 21a, 21b, 21c und 22 KiBiz),
- Elternbeitragspflichtigen zum Kosten-/Elternbeitrag überprüfen und heranziehen,
- Befreiungs- / Ermäßigungstatbestände überprüfen,
- Anträge auf Erlass/Teilerlass von Elternbeiträgen prüfen und bearbeiten,
- Widersprüche und Klagen bearbeiten,
- Satzungsangelegenheiten (Elternbeitragssatzung Kita und Kindertagespflege aufstellen und aktualisieren),
- freiwillige kommunale kreis-/städteregionseigene Zuschüsse zu den Betriebskosten an freie Träger von Kindertageseinrichtungen,
- Förderung von Spielgruppen bewilligen und überprüfen,
- Investitionskosten U-3 (für Kinder unter drei Jahren) Ausbau,
- Zuwendungen und Fördermittel beantragen und bearbeiten,

- Gewinnung, Qualifizierung, Fortbildung, Beratung und Betreuung von Kindertagespflegepersonen (Werbe-/Akquise-Kampagnen organisieren, Qualifizierungs-, Fort- und Weiterbildungen, Eignungsprüfung, Beratung potenzieller Kindertagespflegepersonen ohne Antragstellung),
- Träger/Vereine (soweit die Aufgaben an Dritte übertragen sind) und Kindertagespflegepersonen fachlich beraten und betreuen,
- Zuschüsse an Träger/Vereine für die Aufgabenwahrnehmung im Rahmen der Kindertagespflege bearbeiten und gewähren,
- Vergütungsabrechnung Kindertagespflegepersonen,
- Kreis-/Städteregionseigene Kindertageseinrichtungen verwalten und unterhalten (Personaleinsatz, Unterhaltung der Kitas),
- Zusammenarbeit mit den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen (Bedarfe und Angebote abstimmen etc., AG nach § 78 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII)),
- Kindertagesbetreuungsplätze vermitteln sowie
- Beurteilungen im Rahmen von Heilpädagogik.

Kreisübergreifende Ausführungen

27 Kreise haben ein Jugendamt.

Fünf Kreise betreiben als kommunale Träger Kindertageseinrichtungen nach KiBiz. Hierunter befindet sich ein Kreis, der kein Jugendamt hat.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege Aufgabenblock 96

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 1.000 Einwohner von 0 bis unter 6 Jahren im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes | 0,95 | 0,43 | 63,56 | 3,84 | 0,90 | 1,29 | 1,84 | 27 |
| Vollzeit-Stellen je 1.000 Einwohner von 0 bis unter 6 Jahren im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes <i>nur Kreise mit Personal in kreiseigenen Kindertageseinrichtungen</i> | ./. | 1,63 | 63,56 | 17,60 | 2,13 | 2,61 | 18,09 | 4 |
| Vollzeit-Stellen je 1.000 Einwohner von 0 bis unter 6 Jahren im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes <i>nur Kreise ohne Personal in kreiseigenen Kindertageseinrichtungen</i> | 0,95 | 0,43 | 6,70 | 1,45 | 0,83 | 1,00 | 1,81 | 23 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 <i>alle Kreise</i> | 6,40 | 0,00 | 190,94 | 14,82 | 3,92 | 7,48 | 12,87 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 <i>nur Kreise mit Kreisjugendamt</i> | 6,40 | 2,35 | 190,94 | 16,15 | 6,19 | 8,04 | 12,87 | 27 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 <i>nur Kreise mit Kreisjugendamt ohne Personal in kreiseigenen Kindertageseinrichtungen</i> | 6,40 | 2,35 | 18,26 | 8,23 | 5,08 | 7,44 | 10,33 | 23 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 <i>nur Kreise mit Personal in kreiseigenen Kindertageseinrichtungen</i> (ein Kreis ohne Kreisjugendamt hier enthalten) | ./. | 12,80 | 190,94 | 54,01 | 21,09 | 21,85 | 23,35 | 5 |

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Einwohner in der Altersgruppe von 0 bis unter 6 Jahren im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes* | 6.754 | 2.495 | 12.791 | 6.698 | 4.908 | 6.845 | 8.145 | 27 |
| Anzahl der betreuten Kinder in Kindertageseinrichtungen im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes | 4.974 | 1.715 | 8.308 | 4.271 | 3.012 | 4.546 | 5.382 | 27 |
| Anzahl der betreuten Kinder in Kindertagespflege im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes | 160 | 57 | 670 | 273 | 152 | 234 | 354 | 27 |
| Anzahl der Bearbeitungsfälle Elternbeitrags-heranziehung (Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege) im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes | 309 | 145 | 11.176 | 2.409 | 390 | 1.711 | 3.468 | 24 |
| Anzahl der betreuten Kinder in kreiseigenen Kindertageseinrichtungen | entfällt | 20 | 1.316 | 312 | 36 | 90 | 97 | 5 |
| Arbeitszeitanteile für das pädagogische Personal in kreiseigenen Kindertageseinrichtungen | entfällt | 2,64 | 185,34 | 45,04 | 7,50 | 14,70 | 15,00 | 5 |
| Arbeitszeitanteile für die Sachbearbeitung in der Elternbeitragsheranziehung | 0,39 | 0,00 | 7,50 | 2,10 | 0,55 | 1,47 | 3,18 | 26 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege Aufgabenblock 96

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 19 | 8 | 4 | 31 |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|--|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Elternbeitragsheranziehung im Bereich KITA, Qualifizierung Kindertagespflege | | | | |
| Wenn ja, an wen? | Kreisangehörige Städte und Gemeinden, Familienbildungsstätte | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 3 | 25 | 3 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Unterhält der Kreis eigene Kindertageseinrichtungen? | nein | 5 | 23 | 3 | 31 |
| Wenn ja, wie viel pädagogisches Personal (Vollzeit-Stellen) wird für die eigenen Kindertageseinrichtungen eingesetzt? | entfällt | | | | |
| Werden im Aufgabenblock Honorarkräfte eingesetzt? | nein | 0 | 27 | 4 | 31 |
| Wenn ja, wie viele Verträge bestanden in 2014? | entfällt | | | | |
| Wird für die Betriebskostenabrechnung mit dem Landesjugendamt das Online-Verfahren KiBiz.web eingesetzt? | ja | 27 | 0 | 4 | 31 |
| Wird für die Heranziehung der Elternbeitragspflichtigen ein elektronisches Berechnungs- / Veranlagungsverfahren eingesetzt? | nein | 21 | 3 | 7 | 31 |

Interviewfrage Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege Aufgabenblock 96

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „teilweise“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|-----------|-------------|---------------|--------------------|-------------------|--------------|
| Wird die Heranziehung der Elternbeitragspflichtigen durch das Kreisjugendamt bearbeitet? | teilweise | 15 | 4 | 8 | 4 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Die Heranziehung der Elternbeitragspflichtigen für die Kindertageseinrichtungen ist an die Städte und Gemeinden im Zuständigkeitsgebiet delegiert. Lediglich die Heranziehung der Elternbeitragspflichtigen für die Kindertagespflege erfolgt mit eigenem Personal.

➔ Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz Aufgabenblock 97

Aufgabe

Handlungsfelder nach dem Kinder- und Jugendförderplan:

- Offene Kinder- und Jugendarbeit (§ 11 Sozialgesetzbuch Achstes Buch (SGB VIII))
- Verbandliche Jugendarbeit (§ 12 SGB VIII)
- Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII ohne Einzelfallhilfen § 13 Abs. 3 SGB VIII)
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (§ 14 SGB VIII)

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Maßnahmen der Jugendarbeit mit Angeboten des Kreises sowie der freien Träger der Jugendhilfe fördern,
- Jugendverbandsarbeit fördern,
- Maßnahmen im Rahmen von Schulsozialarbeit und Jugendberufshilfe,
- Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor jugendgefährdenden Medien etc.,
- Zuschüsse an die freien Träger bearbeiten und gewähren,
- Verwendungsnachweise prüfen,
- Projekte, Freizeiten, Stadtranderholungen, außerschulische Jugendbildung, Kinder- und Jugenderholung (ohne Familienerholung), Internationale Jugendbegegnungen etc.,
- Sonstige Jugendarbeit,
- Mitarbeiterfortbildung,
- Wirksamkeitsdialog und Qualitätsentwicklung,
- Zusammenarbeit mit den freien Trägern (Bedarfe und Angebote abstimmen etc., AG § 78 SGBVIII) sowie
- kreiseigene Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit verwalten und unterhalten (Jugendferien-/erholungsstätten, Einrichtungen der Stadtranderholung, öffentli-

chen Spielplätzen, Jugendzentren; Jugendfreizeitheimen, Häuser der offenen Tür, Jugendherbergen etc.).

Kreisübergreifende Ausführungen

27 Kreise haben ein Jugendamt. Acht Kreise betreiben eigene Jugendeinrichtungen mit eigenem Personal.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz Aufgabenblock 97

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 10.000 Einwohner von 6 bis unter 21 Jahren im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes | 1,83 | 0,93 | 20,59 | 4,90 | 1,76 | 3,01 | 5,00 | 27 |
| Vollzeit-Stellen je 10.000 Einwohner von 6 bis unter 21 Jahren im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes nur Kreise, die eigenes Personal in kreiseigenen Jugendeinrichtungen einsetzen | ./. | 3,01 | 20,59 | 9,12 | 3,55 | 5,71 | 13,18 | 8 |
| Vollzeit-Stellen je 10.000 Einwohner von 6 bis unter 21 Jahren im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes nur Kreise ohne eigenes Personal in kreiseigenen Jugendeinrichtungen | 1,83 | 0,93 | 9,58 | 3,12 | 1,45 | 2,86 | 3,39 | 19 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 4,16 | 2,13 | 30,74 | 8,28 | 4,62 | 6,37 | 9,50 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit Kreisjugendamt | 4,16 | 2,13 | 30,74 | 8,37 | 4,20 | 6,87 | 9,50 | 27 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise, die eigenes Personal in kreiseigenen Jugendeinrichtungen einsetzen | ./. | 5,45 | 30,74 | 13,54 | 7,42 | 8,66 | 18,91 | 8 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise ohne eigenes Personal in kreiseigenen Jugendeinrichtungen (ein Kreis ohne Kreisjugendamt hier enthalten) | 4,16 | 2,13 | 12,90 | 6,16 | 3,96 | 5,63 | 7,73 | 20 |

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Einwohner in der Altersgruppe von 6 bis unter 21 Jahren im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes* | 22.703 | 8.430 | 42.367 | 21.672 | 15.887 | 22.964 | 26.164 | 27 |
| Anzahl der kreiseigenen Jugendeinrichtungen und sonstigen Einrichtungen | entfällt | 1 | 6 | 2 | 2 | 2 | 3 | 9 |
| Arbeitszeitanteile für Mitarbeiter in kreiseigenen Jugendeinrichtungen | entfällt | 0,55 | 15,46 | 5,04 | 1,04 | 1,66 | 10,17 | 9 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz Aufgabenblock 97

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 10 | 18 | 3 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 1 | 27 | 3 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Betreibt der Kreis kommunale Jugendeinrichtungen mit eigenem Personal? | nein | 8 | 20 | 3 | 31 |
| Wenn ja, wie viele Vollzeit-Stellen für hauptamtliches Personal entfallen auf die Jugendeinrichtungen? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, werden für die Aufgaben im Aufgabenblock Honorarkräfte eingesetzt? | entfällt | 3 | 8 | 20 | 31 |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Wenn ja, wie viele Honorarverträge haben im Kalenderjahr bestanden? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, unterhält der Kreis mobile Angebote der Jugendarbeit, z.B. einen Jugendbus etc.? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, um welche Angebote handelt es sich? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Allgemeine Aufgaben im Bereich Jugend Aufgabenblock 98

Aufgabe

- Jugendhilfeplanung
- Controlling und Statistik
- Haushalt
- Ausschuss- und Kreistagsangelegenheiten

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Jugendhilfeplanung wie Kinder- und Jugendförderplanes einschl. Freizeitstätten-Bedarfsplan, Spielplatzbedarfsplan planen, erstellen und aktualisieren sowie bei Schulentwicklungsplanung, Stadtentwicklungsplanung (z.B. Stellungnahmen zu Bauvorhaben) etc. mitwirken
- Planungen und Maßnahmen evaluieren,
- Finanzcontrolling (einschl. Zuschusscontrolling) und Berichtswesen,
- statistische Aufgaben,
- Haushaltsangelegenheiten,
- Vorlagen für den Jugendhilfeausschuss sowie damit verbundene Ausschuss- und Kreistags-/Städteregionsratsangelegenheiten erstellen,
- Anerkennung freier Träger sowie
- Beschwerde- und Klagemanagement.

Kreisübergreifende Ausführungen

27 Kreise/StädteRegion haben ein Jugendamt und erledigen die Aufgaben vollständig selbst. Die Aufgaben sind durch konzeptionelle Leistungen geprägt.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Allgemeine Aufgaben im Bereich Jugend Aufgabenblock 98

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 10.000 Einwohner bis unter 21 Jahre im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes | 0,74 | 0,09 | 7,09 | 1,01 | 0,41 | 0,74 | 1,00 | 26 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 2,17 | 0,00 | 7,79 | 1,90 | 0,73 | 1,69 | 2,47 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit Kreisjugendamt | 2,17 | 0,00 | 7,79 | 2,18 | 1,15 | 1,86 | 2,72 | 27 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | 2,17 | 0,25 | 7,79 | 2,27 | 1,18 | 2,00 | 2,84 | 26 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Einwohner bis unter 21 Jahren im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes* | 29.457 | 10.978 | 55.158 | 28.370 | 20.763 | 29.759 | 34.318 | 27 |
| Arbeitszeitanteile für die Aufgabe Jugendhilfeplanung | 1,48 | 0,15 | 3,15 | 0,93 | 0,60 | 0,85 | 1,09 | 24 |
| Arbeitszeitanteile für die Aufgabe Controlling und Statistik | 0,55 | 0,05 | 1,10 | 0,49 | 0,25 | 0,50 | 0,60 | 21 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Allgemeine Aufgaben Bereich Jugend Aufgabenblock 98

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Sind die jugendhilfeplanerischen Aufgaben im Kreisjugendamt organisatorisch zusammengeführt? | nein | 21 | 6 | 4 | 31 |
| Ist für die Aufgabe Jugendhilfeplanung ein fester Vollzeit-Stellenanteil ausgewiesen? | ja | 24 | 3 | 4 | 31 |
| Wenn ja, welcher Vollzeit-Stellenanteil entfällt auf die jugendplanerischen Aufgaben? | 0,58 | | | | |
| Sind die Aufgaben des Finanzcontrollings im Kreisjugendamt organisatorisch zusammengeführt? | ja | 21 | 6 | 4 | 31 |
| Ist für die Aufgabe Finanzcontrolling und Statistik ein fester Vollzeit-Stellenanteil ausgewiesen? | nein | 14 | 12 | 4 | 30 |
| Wenn ja, welcher Vollzeit-Stellenanteil entfällt auf die Controlling- und Statistikaufgaben? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Hilfe innerhalb und außerhalb der Familie einschließlich § 35a SGB VIII Aufgabenblock 99

Aufgabe

- Förderung der Erziehung in der Familie
- Hilfe zur Erziehung
- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfen für junge Volljährige in ambulanter und stationärer Form
- vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Widerspruchs- und Klagesachbearbeitung
- Leistungs- und Entgeltverhandlungen
- Pflegerlaubnis

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- sozialpädagogische Beratungs- und Unterstützungsaufgaben als Aufgaben des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD) und Pflegekinderdienstes (PKD) - Hilfeentscheidung und Fallsteuerung,
- Familienförderung nach den §§ 16 bis 21 Sozialgesetzbuch Aachtes Buch (SGB VIII),
- Eltern und Personensorgeberechtigten gem. §§ 17, 18 SGB VIII beraten und unterstützen,
- alleinerziehende Mütter/Väter mit Kindern unter 6 Jahren gem. § 19 SGB VIII beraten und unterstützen,
- Betreuung und Versorgung in Notsituationen gem. § 20 SGB VIII,
- Unterstützung zur Erfüllung der Schulpflicht gem. § 21 SGB VIII;
- Hilfen zur Erziehung (§§ 27 bis 35, 35a, 41 SGB VIII) mit Maßnahmen der Erziehungsberatung, Sozialen Gruppenarbeit, Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer, Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehung in einer Tagesgruppe, Vollzeit-/Familienpflege, Heimerziehung/sonstige betreute Wohnform, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und Hilfen für junge Volljährige,

- Gewinnung, Qualifizierung, Fortbildung, Beratung und Betreuung von Pflegeeltern, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung potenzieller Pflegeeltern ohne Antragstellung,
- Kinder in Pflegefamilien vermitteln,
- Beendigung von Pflegeverhältnissen,
- Trägerakquise,
- Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung und Evaluation von Hilfeplanverfahren, Verfahrensstandards Kinderschutz etc.,
- Bearbeitung von Meldungen zu Kindeswohlgefährdungen - § 8a SGB VIII,
- Inobhutnahme, vorübergehende Herausnahme des Kindes/Jugendlichen aus der Familie - § 42 SGB VIII,
- Mitwirkung in Verfahren vor Familiengerichten inkl. Beratungstätigkeit - § 50 SGB VIII,
- Wirtschaftliche Jugendhilfe: örtliche Zuständigkeit prüfen und Kostenerstattungsfragen zwischen dem zuständigen und dem leistenden Träger der Jugendhilfe klären,
- Hilfen zur Erziehung bewilligen, laufend bearbeiten und beenden,
- Hilfen zur Erziehung mit Heimen, Pflegefamilien und ambulanten Leistungsanbietern zahlbar machen und abrechnen,
- Heranziehung zu Kostenbeiträgen,
- Zuschüsse an freie Träger für Erziehungsberatungsstellen;
- Widerspruchsbearbeitung,
- Klageverfahren,
- Leistungs- und Entgeltvereinbarungen mit stationären und teilstationären Einrichtungen, die Leistungen für Betreuung und Unterkunft nach § 78a SGB VIII erbringen/abschließen,
- Leistungs- und Entgeltvereinbarungen für ambulante Leistungen mit Anbietern ambulanter Leistungen abschließen,
- Anträge zur Kindertagespflege und Familien-/Vollzeitpflege nach §§ 43 und 44 SGB VIII bearbeiten und Erlaubnisse erteilen,
- Beteiligung an der Erlaubnis für den Betrieb einer Einrichtung und sonstigen betreuten Wohnform - gemeinsame Prüfung mit dem Landesjugendamt §§ 45 bis 48a SGB VIII,
- Zusammenarbeit mit den freien Trägern, Bedarfe und Angebote abstimmen (z.B. Erziehungsberatung) etc., Qualitätsdialoge, AG § 78 SGB VIII sowie
- Kreiseigene/Städteregionseigene Einrichtungen der Familienförderung verwalten und unterhalten, Mutter/Kind Einrichtung, Hilfe zur Erziehung und Erziehungsberatungsstellen.

Kreisübergreifende Ausführungen

27 Kreise haben ein Jugendamt. Hiervon erledigen sieben Aufgaben für Dritte, und zwar überwiegend die Erziehungsberatung für kreisangehörige Städte mit eigenem Jugendamt. Diese Aufgabe erledigt auch ein Kreis ohne Jugendamt für seine kreisangehörigen Städte.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Hilfen innerhalb und außerhalb der Familie einschließlich § 35a SGB VIII Aufgabenblock 99

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 10.000 Einwohner bis unter 21 Jahren im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes ¹ | 7,44 | 6,87 | 26,49 | 13,50 | 9,50 | 12,58 | 16,29 | 27 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 21,92 | 0,00 | 79,79 | 31,87 | 20,82 | 32,58 | 41,86 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit Kreisjugendamt | 21,92 | 15,06 | 79,79 | 35,77 | 25,18 | 34,32 | 42,66 | 27 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | 21,92 | 15,06 | 79,79 | 35,28 | 21,99 | 33,55 | 42,36 | 28 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Einwohner bis unter 21 Jahren im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes* | 29.457 | 10.978 | 55.158 | 28.370 | 20.763 | 29.759 | 34.318 | 27 |
| Anzahl der Hilfeplanverfahren nach § 36 SGB VIII im Jahresdurchschnitt | 530 | 112 | 1.460 | 677 | 380 | 706 | 869 | 25 |

¹ Nur 27 (nicht 28) Werte, da der Kreis, der die Aufgabe ohne eigenes Kreisjugendamt für seine kreisangehörigen Städte erledigt, keinen „Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes“ hat und somit nicht enthalten ist.

*Aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Hilfe innerhalb und außerhalb der Familie einschließlich § 35a SGB VIII Aufgabenblock 99

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|---|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 23 | 5 | 3 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | EB, Beratung Opfer sexualisierter Gewalt, Ehe- Familie Lebensberatung, Jugendberatungsstelle Havixbecker Modell, Erziehungsbeistandschaft | | | | |
| Wenn ja, an wen? | freie Träger | | | | |
| Ist im Kreisjugendamt ein eigener ASD eingerichtet? | ja | 27 | 0 | 4 | 31 |
| Wenn ja, wie viele Vollzeit-Stellen entfallen auf den ASD? | 16,27 | | | | |
| Sind ASD-Spezialdienste eingerichtet? | ja | 26 | 1 | 4 | 31 |
| Wenn ja, welche Spezialdienste sind eingerichtet? | Junge Volljährige 41, 35 a SGB VIII, Trennungs- und Scheidungsberatung, PKD | | | | |
| Wenn ja, wie viele Vollzeit-Stellen entfallen auf die Spezialdienste? | 6,52 | | | | |
| Sind die Vollzeit-Stellen der Spezialdienste in den Vollzeit-Stellen für den ASD enthalten? | ja | 13 | 13 | 5 | 31 |
| Ist im Kreisjugendamt ein Sachgebiet für die Wirtschaftliche Jugendhilfe eingerichtet? | ja | 25 | 2 | 4 | 31 |
| Wenn ja, wie viele Vollzeit-Stellen umfasst die Wirtschaftliche Jugendhilfe? | 3,62 | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Jugendgerichtshilfe, Beistandschaften, Amtsvormundschaften, Adoptionen Aufgabenblock 100

Aufgabe

- Jugendgerichtshilfe
- Beistandschaften
- Amtsvormundschaften/-pflegschaften
- Adoptionen

Aufgabenbeschreibung

- Aufgaben der Jugendgerichtshilfe nach § 52 Sozialgesetzbuch Aches Buch (SGB VIII), insbesondere:
 - Sichtung, Kenntnisnahme und Bearbeitung von Diversionsakten,
 - Kenntnisnahme von Polizeiberichten,
 - Teilnahme/Stellungnahme in Verfahren vor Jugendschöffen- und Landgericht,
 - Kontakte zum Verurteilten während des Vollzugs der Haftstrafe oder U-Haft,
 - Beteiligung an Auflagenüberwachung und Wiedereingliederung sowie
 - Beteiligung an Verfahren gemäß Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG).
- Beratung, Übernahme und Führung von Beistandschaften (§§ 18 Abs. 1 und 4, 55 bis 60 SGB VIII), insbesondere:
 - Angebot der Beistandschaft an alle unverheirateten Mütter minderjähriger Kinder unverzüglich nach der Geburt (§ 52a SGB VIII);
 - Beistand als Urkundsperson nach § 59 Abs. 3 SGB VIII, soweit keine Interessenkollision mit seiner Aufgabe als Beistand besteht,
 - Aufgaben als Ergänzungspfleger nach §§ 1909 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB),
 - die Führung des Sorgeregisters nach § 58a SGB VIII sowie
 - die Bescheinigung über die Nichtabgabe von Sorgeerklärungen.
- Übernahme und Führung von Amtsvormundschaften (§§ 55 bis 60 SGB VIII), insbesondere:

- Beratungs- und Unterstützungsaufgaben nach §§ 18, 52a, 53 SGB VIII,
- Suchen, überprüfen und Übergabe an qualifizierte Berufsvormünder,
- Mitwirkung bei vormundschaftsgerichtlichen Entscheidungen,
- Urkundstätigkeit nach § 59 SGB VIII -Vaterschafts- bzw. Mutterschaftsanerkennungen sowie
- Unterhaltsanerkennung etc. §§ 1594 ff., §§ 1601 ff., §§ 1793 ff. BGB.
- Adoptionsvermittlungsstelle, insbesondere:
 - Überprüfung und Beratung von Adoptiveltern-Bewerbern,
 - Beratung und Begleitung von Kindes- und Adoptiveltern,
 - Schulung,
 - Stellungnahmen für das Gericht sowie
 - Beratung und Belehrung in Verfahren zur Annahme als Kind - § 51 SGB VIII, § 1747 BGB.

Kreisübergreifende Ausführungen

27 Kreise haben ein Jugendamt eingerichtet. 15 Kreise übernehmen Aufgaben für Dritte. Das sind fast ausschließlich gemeinsame Adoptionsvermittlungsstellen für kreisangehörige Städte mit eigenem Jugendamt. Ein Kreis ohne Jugendamt verfügt über eine eigene Adoptionsvermittlungsstelle.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Jugendgerichtshilfe, Beistandschaften, Amtsvormundschaften, Adoptionen Aufgabenblock 100

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|--|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 11,29 | 0,00 | 17,97 | 10,00 | 6,49 | 10,84 | 14,07 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal und Kreisjugendamt | 11,29 | 3,97 | 17,97 | 11,40 | 8,97 | 11,50 | 14,49 | 27 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | 11,29 | 2,24 | 17,97 | 11,07 | 8,46 | 11,39 | 14,41 | 28 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit Aufgabenerledigung für Dritte | 11,29 | 2,24 | 17,46 | 10,82 | 8,08 | 11,29 | 14,23 | 15 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise ohne Aufgabenerledigung für Dritte | ./. | 5,22 | 17,97 | 11,36 | 9,09 | 11,50 | 14,33 | 13 |
| <i>Drittfinanzierung (Art und Umfang)</i> | | | | | | | | |
| <i>Als Stellenanteil (Vollzeit-Stellen)</i> | ./. | | | | | | | |
| <i>Als Pauschalbetrag (in Euro pro Jahr)</i> | ./. | | | | | | | |
| <i>Bemerkungen zum Kreis Coesfeld</i> | <i>Die Adoptionsvermittlung für Dülmen und Coesfeld wird anhand von Fachleistungsstunden nach dem tatsächlichen Aufwand abgerechnet.</i> | | | | | | | |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Diversionsverfahren* | 276 | 0 | 548 | 240 | 125 | 258 | 351 | 25 |
| Anzahl der Beistandschaften | 1.016 | 320 | 2.190 | 1.041 | 821 | 1.016 | 1.241 | 27 |

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Anzahl der Amtsvormundschaften/Amtspflegschaften | 217 | 27 | 294 | 145 | 87 | 148 | 175 | 27 |
| Anzahl der durchgeführten Adoptionen | 8 | 2 | 74 | 22 | 11 | 15 | 23 | 26 |
| Anzahl der Adoptionsvermittlungen* | 3 | 1 | 37 | 12 | 5 | 10 | 17 | 26 |

*Hinweise: Zwei Kreise haben zur Anzahl der Diversionsverfahren keine Angaben gemacht. In 26 Kreisen ist eine Adoptionsvermittlungsstelle eingerichtet. Ein Kreis ohne Kreisjugendamt betreibt eine Adoptionsvermittlungsstelle.

Interviewfragen Jugendgerichtshilfe, Beistandschaften, Amtsvormundschaften, Adoptionen Aufgabenblock 100

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------------------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 12 | 16 | 3 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | ja | 15 | 13 | 3 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Adoptionsvermittlung | | | | |
| Wenn ja, für wen? | Coesfeld und Dülmen | | | | |
| Ist die Aufgabe Jugendgerichtshilfe in einem eigenständigen Sachgebiet organisiert? | ja | 16 | 11 | 4 | 31 |
| Ist die Aufgabe Beistandschaft in einem eigenständigen Sachgebiet organisiert? | ja | 21 | 6 | 4 | 31 |
| Ist die Aufgabe Amtsvormundschaft/Amtspflegschaft in einem eigenständigen Sachgebiet organisiert? | ja | 19 | 8 | 4 | 31 |
| Besteht für die Aufgabe Adoptionsvermittlung ein eigenständiges Sachgebiet? | ja | 12 | 14 | 5 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Bundeselterngeld, Betreuungsgeld Aufgabenblock 101

Aufgabe

- Bundeselterngeld
- Betreuungsgeld

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- beratende Tätigkeiten,
- Anträge auf Elterngeld bearbeiten,
- Erstattungsansprüche bearbeiten,
- Widersprüche bearbeiten,
- Ersatzansprüche und Rückforderungen bearbeiten sowie
- Anträge auf Betreuungsgeld bearbeiten.

Kreisübergreifende Ausführungen

./.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Bundeselterngeld, Betreuungsgeld Aufgabenblock 101

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|--|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 1.000 Anträge auf Elterngeld und Betreuungsgeld | 0,92 | 0,51 | 1,52 | 0,94 | 0,83 | 0,95 | 1,03 | 31 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 3,68 | 0,69 | 9,93 | 4,11 | 2,68 | 3,46 | 5,15 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt | 3,68 | 2,07 | 9,93 | 5,15 | 3,74 | 4,81 | 6,24 | 31 |
| <i>Drittfinanzierung (Art und Umfang)</i> | | | | | | | | |
| Als Stellenanteil (Vollzeit-Stellen) | ./. | | | | | | | |
| Als Pauschalbetrag (in Euro pro Jahr) | 106.214 | | | | | | | |
| Bemerkungen zum Kreis Coesfeld | Pauschalbetrag basierend auf Stellenanteilen | | | | | | | |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Anträge auf Elterngeld* | 2.571 | 1.454 | 6.842 | 3.737 | 2.801 | 3.556 | 4.389 | 31 |
| Anzahl der Anträge auf Betreuungsgeld* | 1.434 | 826 | 3.176 | 1.821 | 1.468 | 1.729 | 2.154 | 31 |
| Anzahl der Bewilligungen Elterngeld und Betreuungsgeld | 3.665 | 2.233 | 10.637 | 5.431 | 4.136 | 5.254 | 6.369 | 31 |

*Teilmenge aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Bundeselterngeld, Betreuungsgeld Aufgabenblock 101

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 1 | 30 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 3 | 28 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 19 | 12 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | |
| Wird die Aufgabe zentral im Aufgabenblock bearbeitet? | zentral | 30 | 1 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Gesundheitsförderung, -planung und -koordination Aufgabenblock 102

Aufgabe

- Gesundheitsförderung, -planung und -koordination
- Controlling und Statistik
- Medizinalaufsicht
- Amtsapotheker

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Zusammenarbeit mit Akteuren des Gesundheitswesens,
- Übernehmen und Abrechnen von Investitionskosten sowie Zuwendungen und Fördermitteln,
- Medizinalaufsicht einschließlich Führen der Kartei über die Meldung der selbstständig Tätigen in einem Beruf des Gesundheitswesens,
- Amtsapotheker, inkl. Überprüfen frei verkäuflicher Arzneimittel,
- Schwangeren- und Mütterberatung,
- AIDS-Beratungen,
- Sexualberatungen,
- Tumorberatungen,
- sonstige Beratungen,
- empfohlene Impfungen durchführen,
- reisemedizinische Impfberatung,
- Kontakt- und Informationsstelle z. B. für Selbsthilfegruppen zur Suchtberatung,
- Planung, Durchführung und Leitung medizinischer Bekämpfungsmaßnahmen sowie des Managements von Großschadensereignissen,
- Bereitschaftsplan und Reaktionsplan und Übungen, (Krisenmanagement),

- Aufgaben der Gesundheitsförderung und -erziehung erledigen,
- Veranstaltungen durchführen, Öffentlichkeitsarbeit,
- Prüfungswesen für nichtärztliche Heilberufe,
- Haushalt sowie
- Controlling und Berichtswesen.

Kreisübergreifende Ausführungen

25 Kreise/StädteRegion haben Aufgaben vergeben oder delegiert. Hierbei handelt es sich überwiegend um Beratungsleistungen wie Aids-/HIV-Beratung. Für die Aufgabe des Amtsapothekers bestehen bereits zahlreiche interkommunale Zusammenarbeiten.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Gesundheitsförderung, -planung und -koordination Aufgabenblock 102

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|---|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 100.000 Einwohner | 2,60 | 0,74 | 5,46 | 2,67 | 2,22 | 2,52 | 3,05 | 31 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 5,63 | 2,25 | 33,50 | 9,32 | 6,37 | 8,08 | 10,26 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt | 5,63 | 2,25 | 33,50 | 9,33 | 6,37 | 8,08 | 10,26 | 31 |
| <i>Drittfinanzierung (Art und Umfang)</i> | | | | | | | | |
| Als Stellenanteil (Vollzeit-Stellen) | 1,28 | | | | | | | |
| Als Pauschalbetrag (in Euro pro Jahr) | ./. | | | | | | | |
| Bemerkungen zum Kreis Coesfeld | 0,85 Vollzeit-Stelle Beratung + 0,43 Vollzeit-Stelle Verwaltung | | | | | | | |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Einwohner des Kreises* | 215.996 | 134.759 | 613.092 | 339.331 | 266.090 | 304.963 | 425.474 | 31 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Gesundheitsförderung, -planung und -koordination Aufgabenblock 102

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 25 | 6 | 31 |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|--|---|-------------|---------------|--------------|
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Schwangeren-Konfliktberatung, Amtsapotheker, Kenntnisprüfung für das Heilpraktikerwesen | | | |
| Wenn ja, an wen? | Freie Träger, Stadt Münster, Stadt Düsseldorf, Kreis Recklinghausen | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 10 | 21 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 1 | 30 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | |

Interviewfragen Gesundheitsförderung, -planung und -koordination Aufgabenblock 102

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „zentral“ | Anzahl „dezentral“ | Anzahl Werte |
|--|----------|------------------|--------------------|--------------|
| Werden die Beratungsleistungen zentral im "Gesundheitsamt" oder dezentral in der Verwaltung organisiert? | zentral | 29 | 2 | 31 |
| Wenn dezentral, wo sind die Aufgaben organisatorisch angesiedelt? | entfällt | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Kinder- und Jugendärztliche Dienste Aufgabenblock 103

Aufgabe

- Kinder- und Jugendärztlicher Dienst (KJÄD)
- Kinder- und Jugendzahnärztlicher Dienst (KJZÄD)

Aufgabenbeschreibung

Zu den Aufgaben des Kinder- und Jugend (zahn-) ärztlichen Dienstes zählen insbesondere:

- Jugendärztliche Beratungen und sonstige jugendärztliche Tätigkeiten,
- Einschulungs-Untersuchungen und Schulentlass-Untersuchungen durchführen,
- Schulärztliche Begutachtungen,
- ärztliche Reihenuntersuchungen in Schulen, Förderschulen und Kindertageseinrichtungen durchführen,
- Impfungen in Schulen, Förderschulen und Kindertageseinrichtungen durchführen,
- zahnärztliche Reihenuntersuchungen in Schulen, Förderschulen und Kindertagesstätten durchführen,
- Prophylaxe-Veranstaltungen durchführen sowie
- (kinder- und jugend-zahn-) ärztliche Untersuchungen durchführen und Gutachten erstellen.

Kreisübergreifende Ausführungen

Sieben Kreise/StädteRegion vergeben Aufgaben an Dritte, überwiegend Spezialuntersuchungen.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Kinder- und Jugendärztliche Dienste Aufgabenblock 103

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 10.000 Einwohner von 0 bis unter 18 Jahren | 2,83 | 1,06 | 6,16 | 2,46 | 1,97 | 2,22 | 2,75 | 31 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 10,98 | 5,51 | 29,97 | 13,99 | 8,45 | 11,50 | 20,35 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt | 10,98 | 5,51 | 29,97 | 14,01 | 8,45 | 11,50 | 20,45 | 31 |
| davon Vollzeit-Stellen Kinder- und Jugendärztlicher Dienst | 7,67 | 3,90 | 18,09 | 9,51 | 6,87 | 8,64 | 11,90 | 31 |
| davon Vollzeit-Stellen Kinder- und Jugendzahnärztlicher Dienst | 3,31 | 1,07 | 11,95 | 3,74 | 1,74 | 2,35 | 5,20 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Untersuchungen gesamt (Kinder- und Jugendärztlicher Dienst, Kinder- und Jugendzahnärztlicher Dienst) | 18.252 | 2.785 | 36.731 | 20.043 | 12.479 | 18.510 | 30.402 | 30 |
| Anzahl der Schuleingangsuntersuchungen | 2.053 | 1.315 | 5.749 | 3.159 | 2.415 | 2.825 | 3.910 | 31 |
| Anzahl der zahnärztlichen Untersuchungen | 14.344 | 2.350 | 50.756 | 17.561 | 10.177 | 16.898 | 23.960 | 31 |
| Anzahl der Einwohner unter 18 Jahren* | 38.738 | 23.764 | 103.880 | 57.699 | 44.274 | 51.939 | 70.529 | 31 |
| Anzahl der Einwohner von 3 bis unter 11 Jahren | 15.401 | 9.630 | 43.680 | 23.872 | 18.143 | 21.569 | 29.194 | 31 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Kinder- und Jugendärztliche Dienste Aufgabenblock 103

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 7 | 24 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 6 | 25 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 2 | 29 | 0 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | | |

Interviewfrage Kinder- und Jugendärztliche Dienste Aufgabenblock 103

| Frage | Coesfeld | Anzahl „zentral“ | Anzahl dezentral | Anzahl „keine Angabe“ | Anzahl Werte |
|---|----------|------------------|------------------|-----------------------|--------------|
| Wie ist der Kinder- und Jugend(zahn)ärztliche Dienst organisiert? | zentral | 23 | 8 | 0 | 31 |

Interviewfrage Kinder- und Jugendärztliche Dienste Aufgabenblock 103

| Frage | Coesfeld | Anzahl „zentral im Gesundheitsamt“ | Sonstige Antworten Anzahl „dezentral“ | Anzahl „im Gesundheitsamt und den Nebenstellen“ | Anzahl Werte |
|--|--|------------------------------------|---------------------------------------|---|--------------|
| Wie werden die Schuleingangsuntersuchungen durchgeführt? | Am Gesundheitsamt mit Nebenstellen (Gesundheitsamt Coesfeld, Nebenstellen Dülmen und Lüdinghausen) | 5 | 19 | 7 | 31 |

Interviewfragen Kinder- und Jugendärztliche Dienste Aufgabenblock 103

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „PC/Laptop“ | Anzahl „manuell“ | Anzahl „Auswertung LZG“ | Anzahl Werte |
|--|-----------|--------------------|------------------|-------------------------|--------------|
| Werden die Untersuchungsergebnisse manuell oder per PC/Laptop erfasst? | PC/Laptop | 18 | 13 | 0 | 31 |
| Werden die Untersuchungsergebnisse manuell oder per PC/Laptop ausgewertet? | PC/Laptop | 28 | 2 | 1 | 31 |

Interviewfrage Kinder- und Jugendärztliche Dienste Aufgabenblock 103

| Frage | Coesfeld | Anzahl „Ärztin/Arzt und Assistentin (SMA etc.)“ | Anzahl „Ärztin/Arzt und 2 Assistentinnen (SMA etc.)“ | Anzahl „andere Zusammenstellung“ | Anzahl Werte |
|--|------------------------|---|--|----------------------------------|--------------|
| Wie werden die Schuleingangsuntersuchungen personell durchgeführt? | Ärztin und Assistentin | 24 | 4 | 3 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Gutachten

Aufgabenblock 104

Aufgabe

Durchführen ärztlicher Untersuchungen und Gutachten

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- ärztliche Untersuchungen zur Erstellung medizinischer Gutachten durchführen
 - bei Einstellungen in den öffentlichen Dienst,
 - bei Dienstunfällen und bei Beihilfeverfahren sowie
 - für die Ausländerbehörde,
 - das Finanzamt,
 - das Jugendamt und das Sozialamt,
- Überprüfen von Todesbescheinigungen (Leichenschauen),
- Gutachten nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) für das Jobcenter, die im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) erstellt werden, sind diesem Aufgabenblock zugeordnet,
 - Gutachten zur Frühförderung sind dem Aufgabenblock 81 „Frühförderung“ zugeordnet,
 - Gutachten nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) sind den Aufgabenblöcken 85 „ambulante Hilfe zur Pflege“, 86 „stationäre Hilfe zur Pflege“ oder 95 „Fachaufsicht SGB XII und andere Restaufgaben des Sozialamtes“ zugeordnet,
 - Gutachten nach dem Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind dem Aufgabenblock 80 „Schwerbehindertenangelegenheiten“, zugeordnet.

Kreisübergreifende Ausführungen

14 Kreise/StädteRegion vergeben Aufgaben an Dritte. Das sind meistens Spezialgutachten.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Gutachten Aufgabenblock 104

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 1.000 Gutachten insgesamt | 0,69 | 0,55 | 5,58 | 2,48 | 1,28 | 2,07 | 3,61 | 31 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 4,87 | 1,45 | 18,87 | 8,70 | 5,85 | 8,04 | 10,38 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der erstellten medizinischen Gutachten* | 7.012 | 401 | 11.859 | 4.850 | 2.129 | 4.125 | 6.917 | 31 |
| davon Anzahl kleine Gutachten | 5.103 | 8 | 10.349 | 2.619 | 633 | 1.624 | 4.479 | 23 |
| davon Anzahl mittlere Gutachten | 1.104 | 82 | 8.096 | 1.745 | 636 | 1.150 | 2.479 | 23 |
| davon Anzahl große Gutachten | 205 | 34 | 2.698 | 505 | 168 | 235 | 593 | 23 |
| Anzahl der SGB II-Gutachten | 600 | 4 | 3.828 | 893 | 339 | 600 | 1.139 | 27 |
| davon Anzahl kleine Gutachten | 0 | 0 | 835 | 89 | 0 | 0 | 41 | 19 |
| davon Anzahl mittlere Gutachten | 600 | 0 | 2.563 | 769 | 71 | 404 | 1.020 | 19 |
| davon Anzahl große Gutachten | 0 | 0 | 820 | 170 | 2 | 70 | 246 | 19 |

*Aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Gutachten Aufgabenblock 104

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 14 | 17 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 5 | 26 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Ist der Amtsärztliche Dienst, welcher die Gutachten erstellt, als eigener Bereich innerhalb des "Gesundheitsamtes" organisiert? | ja | 19 | 12 | 0 | 31 |
| Wenn nein, zu welchem Bereich ist er zugeordnet? | entfällt | | | | |
| Gibt es noch andere Bereiche in der Kreisverwaltung, welche amtsärztliches Personal einsetzen? | nein | 9 | 22 | 0 | 31 |
| Wenn ja, für welche Aufgaben? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Sozialpsychiatrischer Dienst Aufgabenblock 105

Aufgabe

- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Psychiatrieplanung und -koordination

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- psychisch Kranke und Abhängigkeitskranke beraten und betreuen (Hilfen für Suchtkranke/Suchtgefährdete),
- Mitwirkung bei der Unterbringung nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG),
- Psychiatrieplanung und -koordination (inkl. Kontrolle der Aufgabenwahrnehmung).

Kreisübergreifende Ausführungen

Die Leistungen des sozialpsychiatrischen Dienstes werden in den Kreisen unterschiedlich erfasst. Einige Kreise erfassen Beratungen, andere Kontakte.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Sozialpsychiatrischer Dienst Aufgabenblock 105

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Eine Kennzahl wurde nicht gebildet; es konnte kein gemeinsames aufwandsprägendes Merkmal für den gesamten Aufgabenblock ermittelt werden | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 8,75 | 0,10 | 19,41 | 10,08 | 5,82 | 10,50 | 13,36 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt | 8,75 | 0,10 | 19,41 | 10,10 | 5,82 | 10,50 | 13,36 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der durchgeführten Beratungen oder Anzahl der Kontakte | 12.796 | 153 | 16.581 | 5.171 | 1.440 | 3.137 | 7.398 | 27 |

Interviewfragen Sozialpsychiatrischer Dienst Aufgabenblock 105

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|---|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 28 | 3 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Suchtberatung, Kontakt- und Beratungsstelle | | | | |
| Wenn ja, an wen? | freie Träger | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | ja | 7 | 24 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Amtshilfe für die Betreuungsbehörde (Gericht), Hilfeplanverfahren LWL | | | | |
| Wenn ja, für wen? | Gericht, LWL | | | | |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 1 | 30 | 0 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Infektionsschutz und Umwelthygiene

Aufgabenblock 106

Aufgabe

Infektionsschutz und Umwelthygiene

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Stellungnahmen zur Bau- und Umwelthygiene abgeben,
- Hygiene überwachen in
 - routinemäßig zu kontrollierenden öffentlichen und gewerblichen Einrichtungen,
 - jährlich zu kontrollierenden öffentlichen und gewerblichen Einrichtungen,
 - anlassbezogen zu kontrollierenden öffentlichen und gewerblichen Einrichtungen,
- Trinkwasserproben entnehmen und analysieren, zentrale Wasserversorgungsanlagen und Einzelwasserversorgungsanlagen (Brunnen) überwachen,
- Hausinstallationen überwachen,
- Badestellen überwachen, Badegewässerproben entnehmen und analysieren,
- Pläne gem. EU-Verordnung zur Badegewässerüberwachung erstellen (u.a. Pläne zur Probeentnahme),
- Überwachen nach Eingang von Meldungen zu übertragbaren Krankheiten,
- Ermittlungen und Beratung nach dem Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) durchführen,
- Belehrungen nach IfSG durchführen sowie
- übertragbare Krankheiten verhüten/bekämpfen (u. a. auch Tuberkulose (TBC) Beratung).

Kreisübergreifende Ausführungen

Drei Kreise vergeben die Untersuchung der Trinkwasserversorgungsanlagen an Dritte.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Infektionsschutz und Umwelthygiene Aufgabenblock 106

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 100.000 Einwohner | 3,53 | 1,42 | 6,03 | 3,18 | 2,60 | 3,27 | 3,67 | 31 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 7,64 | 3,98 | 24,00 | 10,60 | 7,51 | 9,98 | 12,37 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der routinemäßig zu überwachenden Anlagen und Einrichtungen | 7.466 | 165 | 17.860 | 3.702 | 1.355 | 2.135 | 4.405 | 31 |
| Anzahl besonderer Einrichtungen | 230 | 0 | 6.423 | 533 | 47 | 249 | 633 | 30 |
| Anzahl Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz | 3.185 | 1.348 | 10.613 | 4.067 | 2.719 | 3.646 | 5.155 | 31 |

Interviewfragen Infektionsschutz und Umwelthygiene Aufgabenblock 106

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 5 | 26 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 2 | 29 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Sportförderung Aufgabenblock 107

Aufgabe

Fördern von sportlichen Aktivitäten sowie Organisationen/Vereinen/sportlichen Leistungen etc.

Aufgabenbeschreibung

Zu den Aufgaben zählen z. B.:

- Kreissportbund fördern,
- Sportvereine und sportliche Aktivitäten fördern / Vollzug der Richtlinie zur Sportförderung des Landkreises,
- Zusammenarbeit mit Sportverbänden und Arbeitsgemeinschaften,
- Sportveranstaltungen durchführen,
- sportliche Leistungen ehren,
- Sportveranstaltungen eigener Schulen organisieren sowie
- Landessportfeste organisieren.

Kreisübergreifende Ausführungen

./.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Sportförderung Aufgabenblock 107

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 0,68 | 0,20 | 4,73 | 1,19 | 0,59 | 1,00 | 1,35 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt | 0,68 | 0,20 | 4,73 | 1,22 | 0,59 | 1,00 | 1,35 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Wettkämpfe (Veranstaltungen) mit Teilnahme aus dem Kreis | 35 | 9 | 249 | 79 | 51 | 69 | 95 | 30 |
| Anzahl der Teilnehmer bei den Landessportfesten der Schulen | 1.200 | 1.010 | 5.634 | 2.669 | 1.867 | 2.431 | 3.478 | 30 |
| Anzahl der von den Schulen gemeldeten Mannschaften zu den Landessportfesten | 121 | 94 | 600 | 256 | 195 | 229 | 333 | 31 |
| Anzahl der beantragten Schulsportgemeinschaften | 90 | 15 | 156 | 76 | 43 | 76 | 102 | 31 |

Interviewfragen Sportförderung Aufgabenblock 107

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 5 | 26 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|--------------|
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 3 | 28 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 2 | 29 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | |
| Werden eigene Sportveranstaltungen durchgeführt? | nein | 18 | 13 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Kreisentwicklung Aufgabenblock 108

Aufgabe

- Landes- und Regionalplanung
- Kreisentwicklungsplanung
- regionale Projekte
- Landschaftsplanung

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- allgemeine Aufgaben der Kreisentwicklungsplanung,
- Mitwirkung bei der Raumordnung, Regional- und Landschaftsplanung,
- Beteiligung bei der Bauleitplanung anderer Behörden/Abteilungen (Flächennutzungspläne und Bebauungspläne) und bei Planfeststellungsverfahren einschl. Linienbestimmungsverfahren sowie
- kreisweite/städteregionsweite Projekte koordinieren.

Kreisübergreifende Ausführungen

Die Aufgabe ist bei allen Kreisen/StädteRegion in Art und Umfang heterogen.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Kreisentwicklung Aufgabenblock 108

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 1,35 | 0,46 | 11,02 | 3,67 | 1,91 | 2,68 | 5,30 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der laufenden Projekte | 20 | 0 | 110 | 27 | 13 | 18 | 30 | 28 |
| Anzahl der Ausarbeitungen, Grundlagendokumente und Konzepte | 30 | 0 | 215 | 19 | 3 | 5 | 16 | 27 |
| Anzahl der Vorlagen zur Kreisentwicklung für den Kreistag und seine Gremien | 18 | 2 | 35 | 13 | 5 | 14 | 19 | 30 |

Interviewfragen Kreisentwicklung Aufgabenblock 108

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 4 | 27 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 6 | 25 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Ist ein Kreisentwicklungskonzept vorhanden? | ja | 18 | 13 | 0 | 31 |
| Wenn ja, in welchem Jahr erfolgte der jüngste Kreistagsbeschluss hierzu? | 2007 | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Träger öffentlicher Belange - Koordinierungs- stelle Aufgabenblock 109

Aufgabe

Träger öffentlicher Belange - Koordinierungsstelle für Stellungnahmen des Kreises/der Städte-Region

Aufgabenbeschreibung

Sofern der Kreis/die StädteRegion eine zentrale Koordinationsstelle für Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange (TÖB) eingerichtet hat: z.B. für

- die Verteilung der Anforderungen an die Fachbereiche,
- Zusammenfassung der fachlichen Stellungnahmen,
- Terminüberwachung.

Die Erstellung der fachlichen Stellungnahmen ist den fachlichen Aufgabenblöcken zugeordnet.

Kreisübergreifende Ausführungen

26 Kreise/StädteRegion setzen Personal in diesem Aufgabenblock ein.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Träger öffentlicher Belange – Koordinierungsstelle Aufgabenblock 109

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 100 Stellungnahmen | 1,27 | 0,05 | 2,22 | 0,89 | 0,34 | 0,71 | 1,27 | 25 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 1,27 | 0,00 | 3,68 | 1,02 | 0,18 | 1,00 | 1,47 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | 1,27 | 0,05 | 3,68 | 1,22 | 0,45 | 1,16 | 1,66 | 26 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Stellungnahmen* | 100 | 50 | 800 | 194 | 101 | 138 | 194 | 26 |

*aufwandsprägendes Merkmal

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Erhebung von Geobasisdaten Aufgabenblock 110

Aufgabe

Grundlagen-, Liegenschafts- und Ingenieurvermessung

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Vermessungen im Anschlusspunktfeld,
- Teilungsvermessungen,
- Grenzvermessungen,
- Gebäudeeinmessungen,
- vermessungstechnische Aufnahmen und Absteckungen für Grundlagenkarten, Bauprojekte und Fachplanungen, Lagepläne, auch Ingenieur-Vermessungen.
- Katasterneuvermessungen (Stützpunkt, Katasterverbesserung etc.),
- Vermessungen für ALK/ALKIS,
- Betrieb von GPS-Stationen sowie
- Feldvergleich zur Aktualisierung der ABK-Datenerfassung (örtliche Erhebung).

Kreisübergreifende Ausführungen

Jeder Kreis/StädteRegion hat eigene Vermessungstrupps, davon 27 Kreise mehr als einen.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Erhebung von Geobasisdaten Aufgabenblock 110

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 10,27 | 2,96 | 18,29 | 10,23 | 8,42 | 10,05 | 12,57 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Vermessungstrupps | 2 | 1,00 | 5,00 | 2,37 | 2,00 | 2,00 | 3,00 | 31 |
| Anzahl der Teilungsvermessungen | 11 | 0 | 76 | 15 | 3 | 8 | 21 | 31 |
| Anzahl der Gebäudeeinemessungen | 163 | 3 | 765 | 244 | 128 | 192 | 288 | 31 |
| Anzahl der Grenzvermessungen | 2 | 0 | 18 | 5 | 1 | 3 | 8 | 31 |
| Anzahl weiterer Vermessungen | 3 | 0 | 8 | 1 | 0 | 0 | 2 | 31 |

Interviewfragen Erhebung von Geobasisdaten Aufgabenblock 110

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|---|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 12 | 19 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Vermessungen werden teilweise vergeben | | | | |
| Wenn ja, an wen? | an öffentlich bestellte Vermessungsingenieure | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 3 | 28 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Besteht eine interkommunale Zusammenarbeit mit anderen Vermessungsämtern? | nein | 5 | 26 | 0 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Führung und Bereitstellung von Geobasisdaten Aufgabenblock 111

Aufgabe

- Führung und Bereitstellung
- Verfahren zur Erneuerung des Liegenschaftskatasters
- Geoinformationssystem
- Kartenherstellung und Reproduktion

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Übernahme von Teilungsvermessungen (inklusive Sonderungen),
- Übernahme von Grenzvermessungen,
- Übernahme von Gebäude-Einmessungen und Gebäudeabbrüchen,
- Übernahme von Baulandumlegungen und Grenzregelungen,
- Übernahme von Flurbereinigungen,
- Übernahme von Katasterneuvermessungen,
- Übernahme von Bodenschätzungen,
- Übernahme von Änderungen der tatsächlichen Nutzung,
- Übernahme von Änderungen der Topographie,
- Übernahme von Veränderungen der Personen- und Bestandsdaten,
- Übernahme sonstiger Angaben zum Flurstück,
- Übernahme AP-Feld, ASP,
- Übernahme von Flurstück-Verschmelzungen,
- Übernahme von Feldvergleichen zur Aktualisierung der ABK,
- Überwachung der Gebäudeeinmessungs-Pflicht,
- Vermessungsunterlagen für hoheitliche Tätigkeiten,
- sonstige Vermessungsunterlagen,

- gebührenpflichtige und gebührenfreie Auskünfte, Beratungen und analoge Auszüge aus dem Liegenschaftskataster,
- amtliche Bescheinigungen und sonstige Beurkundungen,
- Abgabe von Geobasisdaten,
- Unschädlichkeitszeugnisse,
- gutachterliche Stellungnahmen in Grenzangelegenheiten,
- Führung Katasterarchiv, digitale Rissverwaltung (auch Aufbereitung des Katasterarchivs),
- Zusätzliche Arbeiten zur Herstellung der digitalen Landschaftskarte/ABK inklusive Nacharbeiten/Fehlerbereinigung ALKIS-Umstellung,
- zusätzliche Arbeiten zur Herstellung der digitalen Liegenschaftskarte/Stadtgrundkarte,
- Herstellung der digitalen Liegenschaftskarte/Flur- und Schätzungskarte,
- ALKIS-Umstellungsarbeiten,
- Beratung/Unterstützung beim Aufbau grafischer Datenbestände anderer öffentlicher Einrichtungen,
- Bereitstellung topografischer Karten,
- Erfassung und Präsentation raumbezogener Daten mittels grafischer Datenverarbeitung,
- Entwurf und Herstellung thematischer Karten,
- Bereitstellung/Vermarktung von Daten, Karten und Plänen sowie
- Reprografie für Dritte.

Kreisübergreifende Ausführungen

Bis einschließlich 2015 haben alle Kreise/StädteRegion auf ALKIS umgestellt.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Führung und Bereitstellung von Geobasisdaten Aufgabenblock 111

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 28,58 | 21,65 | 75,98 | 41,98 | 31,09 | 40,65 | 47,61 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Übernahmen | 1.210 | 550 | 3.582 | 1.558 | 1.200 | 1.517 | 1.798 | 31 |
| Anträge auf Erteilung von Vermessungsunterlagen ohne Online-Abruf | 215 | 39 | 2.039 | 425 | 193 | 294 | 508 | 31 |
| Prozentanteil der Grenz- und Gebäudepunkte, Qualitätsstufe Koordinatenkataster | 20,4 | 4,4 | 26,5 | 14,1 | 9,6 | 13,4 | 17,6 | 31 |
| Prozentanteil der Grenz- und Gebäudepunkte, Qualitätsstufe mittlere Genauigkeit | 47,7 | 0,2 | 81,8 | 40,0 | 27,7 | 43,2 | 55,3 | 31 |
| Prozentanteil der Grenz- und Gebäudepunkte, Qualitätsstufe geringe Genauigkeit | 31,9 | 11,0 | 93,4 | 45,9 | 31,9 | 44,3 | 60,8 | 31 |
| Prozentanteil der Amtlichen Basiskarte, die nach den Vorgaben der Bezirksregierung fertiggestellt ist | 32,0 | 0,0 | 100,0 | 30,2 | 0,0 | 20,0 | 45,0 | 29 |
| Anzahl der neu entstandenen Flurstücke aus Teilungsvermessungen | 969 | 647 | 2.786 | 1.403 | 1.084 | 1.332 | 1.595 | 31 |
| Anzahl neu gebildeter Flurstücke | 969 | 835 | 8.240 | 1.863 | 1.182 | 1.584 | 2.129 | 31 |
| Anzahl eingemessener Gebäudeobjekte | 3.800 | 662 | 7.134 | 2.920 | 2.122 | 2.741 | 3.170 | 31 |
| Anzahl der Vermessungen durch Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure (ÖbVI) | 964 | 598 | 2.278 | 1.208 | 952 | 1.147 | 1.425 | 31 |

Interviewfragen Führung und Bereitstellung von Geobasisdaten Aufgabenblock 111

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|--|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 12 | 19 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Erfassungsarbeiten für ABK, Scannen von Kataster-Archiv-Material | | | | |
| Wenn ja, an wen? | ÖbVI's, Repro-Firmen | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 6 | 25 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Sind der Aufbau und die Pflege des GIS Aufgabe des Katasteramtes? | ja | 28 | 3 | 0 | 31 |
| Werden Vermessungsunterlagen von den ÖbVI online abgerufen? | ja | 30 | 1 | 0 | 31 |
| Besteht eine interkommunale Zusammenarbeit für das GIS? | ja | 20 | 11 | 0 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Grundstückswertermittlung, -neuordnung Aufgabenblock 112

Aufgabe

- Geschäftsstelle des Gutachterausschusses
- kommunale Bewertungsstelle
- Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Kaufpreissammlung und sonstige Datensammlungen führen,
- Ermittlung von Basisdaten,
- Marktanalysen,
- Auskünfte und Beratungen,
- Wertgutachten,
- Bodenrichtwerte,
- Grundstücksmarktberichte,
- gebührenfreie und gebührenpflichtige Stellungnahmen,
- sonstige Aufgabenwahrnehmung Gutachterausschuss,
- Preisberatung für andere Fachbereiche,
- Stellungnahmen/Gutachten der kommunalen Bewertungsstelle,
- Baulandumlegung und Grenzregelung sowie
- Geschäftsstelle Umlegungsausschuss.

Kreisübergreifende Ausführungen

./.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Grundstückswertermittlung, -neuordnung Aufgabenblock 112

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 5,44 | 3,27 | 12,13 | 6,49 | 5,13 | 6,30 | 7,62 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der eingegangenen Kaufverträge | 2.470 | 1.455 | 7.531 | 3.181 | 2.419 | 3.042 | 3.486 | 31 |
| Anzahl der Gutachten und gutachterlichen Stellungnahmen | 65 | 23 | 287 | 95 | 46 | 80 | 122 | 31 |
| Arbeitszeitanteil für den Gutachterausschuss (<i>Vollzeit-Stellen</i>) | 4,71 | 2,99 | 9,31 | 5,58 | 4,54 | 5,22 | 6,57 | 30 |
| Arbeitszeitanteil für die Kommunale Bewertungsstelle (<i>Vollzeit-Stellen</i>) | 0,73 | 0,00 | 2,83 | 0,70 | 0,21 | 0,65 | 1,00 | 30 |

Interviewfragen Grundstückswertermittlung, -neuordnung Aufgabenblock 112

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 2 | 29 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | ja | 12 | 19 | 0 | 31 |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|---|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Wenn ja, welche Aufgaben? | 1. alle 2 Jahre: Arbeiten für die Fortschreibung und Neuaufstellung von Mietspiegeln; 2. Geschäftsführung Umlegungsausschuss | | | | |
| Wenn ja, für wen? | 1. für 10 von 11 kreisangehörigen Kommunen; 2. Umlegungsausschuss Stadt Olfen | | | | |
| Besteht eine interkommunale Zusammenarbeit mit anderen kommunalen Bewertungsstellen? | nein | 3 | 27 | 1 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Obere Bauaufsichtsbehörde Aufgabenblock 113

Aufgabe

- Aufgaben als obere Bauaufsichtsbehörde
- Stellungnahmen zu Planverfahren (B-Pläne der Kommunen) als Träger öffentlicher Belange für alle Kommunen

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- untere Bauaufsichtsbehörden beraten und prüfen,
- Beschwerden über die unteren Bauaufsichtsbehörden annehmen und prüfen,
- Geschäftsprüfungen durchführen usw.,
- fachliche Beteiligung (Stellungnahme) als Träger öffentlicher Belange (TÖB) für Bauleitplanverfahren in allen kreisangehörigen Kommunen ohne Stellenanteile für eine zentrale Koordinierungsstelle aller TÖB-Verfahren (diese sind im Aufgabenblock 109 „Träger öffentlicher Belange – Koordinierungsstelle“ zugeordnet).

Kreisübergreifende Ausführungen

Drei Viertel der Kreise/StädteRegion setzen in diesem Aufgabenblock bis zu einer Vollzeitstelle ein.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Obere Bauaufsichtsbehörde Aufgabenblock 113

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 0,05 | 0,00 | 4,06 | 0,70 | 0,13 | 0,62 | 1,00 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 <i>nur Kreise mit eigenem Personal</i> | 0,05 | 0,02 | 4,06 | 0,75 | 0,18 | 0,64 | 1,01 | 29 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der zu beaufsichtigenden unteren Bauaufsichtsbehörden | 2 | 1 | 11 | 5 | 4 | 5 | 7 | 31 |
| Anzahl der durchgeführten Geschäftsprüfungen von unteren Bauaufsichtsbehörden | 0 | 0 | 10 | 1 | 0 | 0 | 0 | 31 |
| Anzahl der Stellungnahmen als obere Bauaufsicht | 5 | 1 | 265 | 37 | 7 | 11 | 36 | 29 |

Interviewfragen Obere Bauaufsichtsbehörde Aufgabenblock 113

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Werden grundsätzlich Geschäftsprüfungen durchgeführt? | nein | 15 | 16 | 0 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Baugenehmigungsverfahren Aufgabenblock 114

Aufgabe

Untere Bauaufsicht - Baugenehmigungen und Beratung

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- über Bauvorhaben entscheiden,
- Prüfen auf Vereinbarkeit mit dem öffentlichen Baurecht in und außerhalb von Genehmigungsverfahren inkl. Beratung,
- Klageverfahren/ggf. Petitionsverfahren in Zusammenhang mit Genehmigungsverfahren betreuen,
- Stellungnahmen zu Verfahren oder Vorhaben Dritter abgeben,
- Baulasten eintragen und fortführen und Auskünfte erteilen,
- über Anträge auf Grundstücksteilung entscheiden,
- bauliche Abgeschlossenheit von Wohnungs- und Teileigentum prüfen sowie
- allgemeine oder objektbezogene Beratung vor (oder ohne) formelles baurechtliches Verfahren.

Die Genehmigungsverfahren sind bis zur Erteilung der Genehmigung hier berücksichtigt. Die Ortskontrollen (z.B. Rohbaufertigstellung) sind dem Aufgabenblock 115 „Bauüberwachung“ zugeordnet.

Kreisübergreifende Ausführungen

28 Kreise/StädteRegion setzen Personal in diesem Aufgabenblock ein. In den übrigen Kreisen sind sämtliche kreisangehörigen Kommunen selbst untere Bauaufsichtsbehörde.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Baugenehmigungsverfahren Aufgabenblock 114

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 100 Vorgänge | 0,89 | 0,48 | 2,26 | 1,22 | 0,88 | 1,21 | 1,49 | 27 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 9,50 | 0,00 | 23,16 | 9,89 | 6,35 | 8,98 | 13,02 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt | 9,50 | 0,00 | 23,16 | 9,93 | 6,35 | 8,98 | 13,02 | 31 |
| Vollzeit-Stellen insgesamt <i>nur Kreise mit eigenem Personal</i> | 9,50 | 1,95 | 23,16 | 11,00 | 8,08 | 9,33 | 13,08 | 28 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der erteilten Baugenehmigungen im vereinfachten Verfahren* | 781 | 168 | 1.135 | 682 | 442 | 708 | 857 | 28 |
| Anzahl der erteilten Baugenehmigungen für große Sonderbauten* | 107 | 3 | 689 | 104 | 39 | 79 | 108 | 28 |
| Anzahl der erteilten Abbruchgenehmigungen* | 72 | 6 | 138 | 45 | 24 | 36 | 60 | 28 |
| Anzahl der erteilten Vorbescheide* | 57 | 14 | 118 | 55 | 40 | 55 | 65 | 28 |
| Anzahl der erteilten Ablehnungen und Rücknahmen | 114 | 0 | 167 | 50 | 25 | 39 | 63 | 26 |
| Anzahl der baurechtlichen Stellungnahmen* | 51 | 1 | 99 | 34 | 8 | 30 | 49 | 27 |
| Anzahl der Zurückweisungen | 12 | 0 | 37 | 11 | 4 | 11 | 15 | 26 |
| Anzahl der neu eingetragenen Baulasten in das Baulastenverzeichnis | 230 | 15 | 395 | 188 | 124 | 162 | 238 | 28 |

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Anzahl der erteilten Grundstücksteilungen | 81 | 6 | 157 | 78 | 63 | 78 | 97 | 28 |
| Anzahl der erteilten Abgeschlossenheitsbescheinigungen | 50 | 2 | 94 | 32 | 22 | 26 | 39 | 28 |
| Anzahl der schriftlichen Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis | 323 | 28 | 1.706 | 324 | 164 | 225 | 325 | 28 |

*Teilmenge aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Baugenehmigungsverfahren Aufgabenblock 114

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 1 | 27 | 3 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 6 | 22 | 3 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 1 | 27 | 3 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | | |
| Gibt es Statiker, die Statiken gegen Gebühren prüfen? | nein | 8 | 20 | 3 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Bauüberwachung Aufgabenblock 115

Aufgabe

Untere Bauaufsicht - Bauüberwachung

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Bauausführungen überwachen,
- Abnehmen von Bauten (z.B. Bauzustände, Fliegende Bauten),
- wiederkehrende Prüfungen durchführen,
- Sicherheit von Gebäuden und baulichen Anlagen prüfen,
- Vorgänge zu ungenehmigten Bautätigkeiten bzw. Mängelanzeigen bearbeiten sowie
- ordnungsbehördliche Verfahren, Ordnungswidrigkeitenverfahren durchführen.

Die Brandschutzdienststelle ist dem Aufgabenblock 53 Brandschutz zugeordnet.

Kreisübergreifende Ausführungen

./.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Bauüberwachung Aufgabenblock 115

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 100 Bauzustandsbesichtigungen | 0,70 | 0,01 | 1,97 | 0,72 | 0,49 | 0,62 | 0,91 | 26 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 6,17 | 0,00 | 15,46 | 4,67 | 2,20 | 4,68 | 6,42 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt | 6,17 | 0,00 | 15,46 | 4,67 | 2,20 | 4,68 | 6,42 | 31 |
| Vollzeit-Stellen insgesamt <i>nur Kreise mit eigenem Personal</i> | 6,17 | 0,04 | 15,46 | 5,37 | 3,76 | 5,29 | 6,57 | 27 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der durchgeführten Bauzustandsbesichtigungen* | 881 | 59 | 3.648 | 877 | 582 | 801 | 992 | 27 |
| Anzahl der Abnahmen von fliegenden Bauten | 55 | 3 | 136 | 46 | 26 | 44 | 55 | 28 |
| Anzahl der eingeleiteten bauordnungsbehördlichen Verfahren | 89 | 28 | 519 | 158 | 98 | 127 | 182 | 28 |
| Anzahl der überwachungspflichtigen Betriebe für wiederkehrende Prüfungen | 118 | 5 | 312 | 141 | 72 | 140 | 191 | 28 |
| Anzahl der durchgeführten wiederkehrenden Prüfungen | 2 | 0 | 70 | 24 | 12 | 20 | 33 | 28 |
| Anzahl der ergangenen Grundverfügungen | 75 | 0 | 161 | 56 | 31 | 51 | 76 | 28 |
| Anzahl der Verfügungen in der Verwaltungsvollstreckung | 9 | 0 | 50 | 12 | 3 | 7 | 15 | 27 |

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Anzahl der eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren | 2 | 0 | 100 | 20 | 6 | 16 | 24 | 27 |

*aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Bauüberwachung Aufgabenblock 115

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|--|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 1 | 27 | 3 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Standsicherheitsnachweise im Einzelfall | | | | |
| Wenn ja, an wen? | staatlich anerkannte Sachverständige Prüfstatiker | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 2 | 26 | 3 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 1 | 27 | 3 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Wohnungsbauförderung Aufgabenblock 116

Aufgabe

- Fördern des Wohnungsbaus
- Fördern von Instandsetzungen und Modernisierungen
- Aufgaben im Zusammenhang mit Wohnberechtigungsscheinen
- Wohnraumüberwachung nach dem Wohnungsbindungsgesetz

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- selbst genutzten Wohnraum und die Neuschaffung von Mietwohnungen im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus fördern,
- Maßnahmen fördern (z.B. Modernisierung, Barrierefreiheit, Sonderprogramme, Behinderten- Studenten- und Altenwohnheime),
- Wohnungsbau durch Arbeitgeberdarlehen fördern,
- Nutzungs- und Einkommensverhältnisse des Wohnungseigentümers zum Antrag auf Zinssenkung für das gewährte Förderdarlehen bestätigen,
- örtliche Kontrollen bei geförderten Wohnungen durchführen sowie
- ggf. Arbeiten nach dem Wohnungsaufsichtsgesetz bei geförderten Wohnungen.

In diesem Aufgabenblock ist das Personal für örtliche Kontrollen erfasst, unabhängig von der organisatorischen Zuordnung innerhalb des Kreises.

Kreisübergreifende Ausführungen

./.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Wohnungsbauförderung Aufgabenblock 116

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|--|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 10 Fördermaßnahmen | 1,02 | 0,41 | 6,49 | 1,91 | 1,07 | 1,51 | 2,50 | 31 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 3,57 | 2,45 | 8,15 | 4,44 | 3,12 | 3,85 | 5,40 | 31 |
| <i>Drittfinanzierung (Art und Umfang)</i> | | | | | | | | |
| <i>Als Stellenanteil (Vollzeit-Stellen)</i> | <i>0,215</i> | | | | | | | |
| <i>Als Pauschalbetrag (in Euro pro Jahr)</i> | <i>./.</i> | | | | | | | |
| <i>Bemerkungen zum Kreis Coesfeld</i> | <i>Wohnberatung, finanziert vom Land</i> | | | | | | | |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der bearbeiteten Fördermaßnahmen* | 35 | 6 | 192 | 36 | 17 | 27 | 40 | 31 |
| Anzahl der zu überwachenden Gebäude | 1.450 | 0 | 3.420 | 791 | 153 | 579 | 1.188 | 23 |
| Anzahl der zu überwachenden Wohneinheiten | 2.343 | 0 | 5.164 | 1.637 | 863 | 1.743 | 2.047 | 30 |
| Anzahl der ausgestellten Wohnberechtigungsscheine | 239 | 0 | 513 | 198 | 123 | 185 | 254 | 30 |
| Anzahl der erteilten Freistellungen | 16 | 0 | 183 | 30 | 7 | 16 | 36 | 30 |
| Anzahl der erteilten Zinsbescheinigungen | 198 | 0 | 459 | 119 | 42 | 115 | 155 | 29 |

*aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Wohnungsbauförderung Aufgabenblock 116

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 1 | 30 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 2 | 29 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Obere Denkmalbehörde Aufgabenblock 117

Aufgabe

- Aufgaben der oberen Denkmalbehörde
- Denkmalförderung
- Grabungserlaubnisse

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- untere Denkmalbehörden beraten und prüfen,
- Denkmalförderung sowie
- Grabungserlaubnisse erteilen.

Kreisübergreifende Ausführungen

Alle Kreise/StädteRegion setzen weniger als eine Vollzeit-Stelle in diesem Aufgabenblock ein.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Obere Denkmalbehörde Aufgabenblock 117

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,06 | 0,00 | 0,75 | 0,25 | 0,14 | 0,20 | 0,36 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | 0,06 | 0,05 | 0,75 | 0,26 | 0,14 | 0,20 | 0,37 | 30 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der erteilten Grabungserlaubnisse | 5 | 2 | 47 | 13 | 6 | 11 | 17 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Abfallwirtschaft Aufgabenblock 118

Aufgabe

Abfallbeseitigung

Aufgabenbeschreibung

Aufgaben, die dem Kreis/der StädteRegion aufgrund der Abfallgesetze obliegen; inklusive Abfallberatung.

Kreisübergreifende Ausführungen

29 Kreise/StädteRegion haben Aufgaben an Dritte vergeben oder delegiert. Dabei unterscheiden sich sowohl der Aufgabenumfang als auch die Rechtsform der Dritten. Bei 14 Kreisen handelt es sich um eine Ausgliederung. 21 Kreise haben eine Abfallberatung mit eigenem Personal.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Abfallwirtschaft Aufgabenblock 118

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 4,67 | 2,05 | 48,24 | 11,52 | 5,26 | 8,16 | 11,76 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit Ausgliederung | 4,67 | 3,27 | 34,78 | 10,85 | 5,34 | 7,43 | 13,80 | 14 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise ohne Ausgliederung | ./. | 2,05 | 48,24 | 12,08 | 5,21 | 9,04 | 11,08 | 17 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der vom Kreis zu überwachenden Deponien | 1 | 0 | 27 | 7 | 2 | 5 | 9 | 31 |

Interviewfragen Abfallwirtschaft Aufgabenblock 118

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|---|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Werden die Aufgaben durch eine Ausgliederung (z.B. AöR, GmbH) wahrgenommen? | ja | 14 | 17 | 0 | 31 |
| Wenn ja, kann der Kreis die Anzahl der Vollzeit-Stellen hierzu benennen? | nein | | | | |
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 29 | 2 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Beseitigung, Beratung, Nachsorge von Deponien, operatives Geschäft Abfallwirtschaft | | | | |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|---|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Wenn ja, an wen? | Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | ja | 12 | 19 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Sammlung von Sonderabfall | | | | |
| Wenn ja, für wen? | kreisangehörige Kommunen | | | | |
| Hat der Kreis Entsorgungsaufgaben auf kreisangehörige Kommunen übertragen? | nein | 12 | 19 | 0 | 31 |
| Wenn ja, auf welche? | entfällt | | | | |
| Haben die kreisangehörigen Kommunen Entsorgungsaufgaben auf den Kreis übertragen? | ja | 15 | 16 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche? | Sammlung von Sonderabfall | | | | |
| Werden Müllverbrennungsanlagen mit anderen Abfall-Gesellschaften gemeinsam genutzt? | ja | 15 | 12 | 4 | 31 |
| Wenn ja, mit welchen Gesellschaften wird zusammengearbeitet? | GMVA-OB | | | | |
| Verfügt der Kreis über eine eigene Abfallberatung? | nein | 21 | 10 | 0 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

In diesem Aufgabenblock ist der stellvertretende Datenschutzbeauftragte enthalten.

Es gibt keine eigene Müllverbrennungsanlage im Kreis Coesfeld. Über einen Kontingentvertrag mit der GMVA-OB werden Anlagen gemeinsam mit den Städten Oberhausen und Duisburg sowie den Kreisen Kleve und Steinfurt genutzt.

➔ Wasserversorgung Aufgabenblock 119

Aufgabe

Wasserversorgung im Kreisgebiet

Aufgabenbeschreibung

Trink- und Brauchwasser gewinnen, aufbereiten, speichern, verteilen und an Weiterverteiler und Endkunden liefern.

Kreisübergreifende Ausführungen

Ein Kreis betreibt mit eigenem Personal ein Wasserwerk.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Wasserversorgung Aufgabenblock 119

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,00 | 0,00 | 11,77 | 0,39 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | ./. | 0,18 | 11,77 | | | | | 2 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Für einen Vergleich stehen zu wenige Daten zur Verfügung. | | | | | | | | |

Interviewfragen Wasserversorgung Aufgabenblock 119

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Werden die Aufgaben durch eine Ausgliederung (z.B. AöR, GmbH) wahrgenommen? | entfällt | 2 | 1 | 28 | 31 |
| Wenn ja, kann der Kreis die Anzahl der Vollzeit-Stellen hierzu benennen? | entfällt | | | | |
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | entfällt | 1 | 2 | 28 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | entfällt | 0 | 3 | 28 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|-------------------|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Der Kreis Coesfeld betreibt keine eigene Wasserversorgung.

→ Planung und Bau von Kreisstraßen Aufgabenblock 120

Aufgabe

Planung und Bau von Kreisstraßen

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Bauherrenaufgaben bei Verkehrsflächen, Ingenieurbauten, Signalanlagen, Parkleiteinrichtungen und Beschilderung ausüben,
- Liefer-, Dienst- und Instandhaltungsleistungen ausschreiben und vergeben,
- bei überörtlichen Verkehrsplanungen mitwirken,
- Fördermittel für Straßenbaumaßnahmen an Kreisstraßen beantragen sowie
- öffentliche Parkplätze und Parkbauten bauen (Parkhäuser, Tiefgaragen).

Kreisübergreifende Ausführungen

21 Kreise vergeben oder delegieren Aufgaben an Dritte, hiervon haben drei Kreise die Aufgabe Straßen.NRW übertragen.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Planung und Bau von Kreisstraßen Aufgabenblock 120

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|--------------------------------------|---------|------------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 1.000.000 m ² Verkehrsfläche | 1,02 | 0,30 | 3,11 | 1,34 | 0,67 | 1,10 | 1,71 | 28 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 6,45 | 0,00 | 13,27 | 4,51 | 2,52 | 4,00 | 6,00 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 <i>nur Kreise mit eigenem Personal</i> | 6,45 | 0,52 | 13,27 | 4,82 | 3,04 | 4,39 | 6,05 | 29 |
| <i>Drittfinanzierung (Art und Umfang)</i> | | | | | | | | |
| <i>Als Stellenanteil (Vollzeit-Stellen)</i> | ./. | | | | | | | |
| <i>Als Pauschalbetrag (in Euro pro Jahr)</i> | 2 % Pauschale der Förder-summe | | | | | | | |
| <i>Bemerkungen zum Kreis Coesfeld</i> | <i>nur bei geförderten Maßnahmen</i> | | | | | | | |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Verkehrsfläche in m ² * | 6.300.000 | 895.171 | 11.146.679 | 3.936.007 | 2.105.100 | 3.254.350 | 6.004.615 | 30 |
| Investitionsvolumen in Euro (Durchschnitt 2011 - 2014) | 4.300.000 | 0 | 10.511.429 | 2.732.658 | 1.370.000 | 2.175.297 | 3.445.000 | 30 |

*aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Planung und Bau von Kreisstraßen Aufgabenblock 120

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Werden die Aufgaben durch eine Ausgliederung (z.B. AöR, GmbH) wahrgenommen? | nein | 1 | 29 | 1 | 31 |
| Wenn ja, kann der Kreis die Anzahl der Vollzeit-Stellen hierzu benennen? | entfällt | | | | |
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 21 | 10 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 11 | 19 | 1 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Gibt es in diesem Bereich eine interkommunale Zusammenarbeit? | nein | 12 | 18 | 1 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Straßenverwaltung und -unterhaltung Aufgabenblock 121

Aufgabe

- Betrieb und Unterhaltung von Kreisstraßen
- Straßenverwaltung

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- bauliche Unterhaltung,
- Verkehrssicherung,
- Schadensbehebung,
- öffentliche Parkplätze und Parkbauten betreiben und unterhalten (Parkhäuser, Tiefgaragen), inkl. Parkraumbewirtschaftung,
- Straßenreinigung und Winterdienst,
- Brückenprüfungen überwachen und vergeben,
- Maßnahmen als Straßenbaulastträger nach Straßenverkehrs-Ordnung (StVO), Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW), Telekommunikationsgesetz (TKG),
- Widmungs- und Umstufungsverfahren nach StrWG,
- Stellungnahmen zu Bauvorhaben an Kreisstraßen aufgrund Landesbauordnung (BauO NRW) sowie
- allgemeine Verwaltungsanangelegenheiten.

Kreisübergreifende Ausführungen

Vierundzwanzig Kreise/StädteRegion vergeben oder delegieren Aufgaben an Dritte, hiervon sieben an Straßen.NRW.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Straßenverwaltung und –unterhaltung Aufgabenblock 121

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|-----------|---------|------------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen je 1.000.000 m ² Verkehrsfläche alle Kreise | 4,50 | 0,28 | 13,33 | 6,32 | 4,63 | 6,05 | 7,85 | 29 |
| Vollzeit-Stellen je 1.000.000 m ² Verkehrsfläche nur Kreise mit Verkehrsfläche gleich oder unter 3.250.000 m² | ./. | 0,28 | 13,33 | 6,81 | 3,21 | 7,71 | 9,43 | 14 |
| Vollzeit-Stellen je 1.000.000 m ² Verkehrsfläche nur Kreise mit Verkehrsfläche über 3.250.000 m² | 4,50 | 1,89 | 8,54 | 5,86 | 4,83 | 6,01 | 7,04 | 15 |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 28,38 | 0,00 | 53,69 | 23,54 | 11,42 | 24,88 | 30,32 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | 28,38 | 0,38 | 53,69 | 24,32 | 12,35 | 24,98 | 30,46 | 30 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit Verkehrsfläche gleich oder unter 3.250.000 m² | ./. | 0,38 | 29,65 | 14,96 | 6,84 | 15,38 | 22,48 | 14 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit Verkehrsfläche über 3.250.000 m² | 28,38 | 6,25 | 53,69 | 34,31 | 28,13 | 30,59 | 43,35 | 15 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Verkehrsfläche in m ² * | 6.300.000 | 895.171 | 11.146.679 | 3.936.007 | 2.105.100 | 3.254.350 | 6.004.615 | 29 |
| Anzahl der Mitarbeiter im manuellen Bereich | 24,00 | 0,00 | 51,36 | 22,04 | 13,15 | 20,95 | 29,00 | 27 |
| Unterhaltungsvolumen in Euro (Durchschnitt der Jahre 2011 - 2014) | 654.000 | 295.090 | 3.874.330 | 1.420.217 | 787.460 | 1.168.000 | 1.924.116 | 31 |

*aufwandsprägendes Merkmal

Interviewfragen Straßenverwaltung und -unterhaltung Aufgabenblock 121

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Werden die Aufgaben durch eine Ausgliederung (z.B. AöR, GmbH) wahrgenommen? | nein | 1 | 30 | 0 | 31 |
| Wenn ja, kann der Kreis die Anzahl der Vollzeit-Stellen hierzu benennen? | entfällt | | | | |
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | nein | 24 | 7 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 15 | 16 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Gibt es in diesem Bereich eine interkommunale Zusammenarbeit? | ja | 26 | 4 | 1 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ ÖPNV/ SPNV Aufgabenblock 122

Aufgabe

Planung und Koordination des ÖPNV/ SPNV

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Nahverkehrskonzepte/Nahverkehrsplanung erstellen und umsetzen,
- Fördern des ÖPNV,
- Zielkonzepte für den ÖPNV im Rahmen der Verkehrsentwicklungsplanung entwickeln,
- Buslinien optimieren,
- mit ÖPNV-Unternehmen zusammenarbeiten,
- an SPNV-Konzepten mitarbeiten,
- Mobilitätsmanagement,
- Finanzierungsangelegenheiten ÖPNV.

Kreisübergreifende Ausführungen

Die Kreise/StädteRegion erledigen die Aufgabe in unterschiedlichen Organisationsformen.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten ÖPNV/SPNV Aufgabenblock 122

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,30 | 0,00 | 6,53 | 1,56 | 0,51 | 1,26 | 2,11 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | 0,30 | 0,10 | 6,53 | 1,61 | 0,57 | 1,34 | 2,15 | 30 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Bus- und Bahnlinien | 137 | 45 | 193 | 103 | 78 | 102 | 128 | 30 |

Interviewfragen ÖPNV/SPNV Aufgabenblock 122

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|--|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Werden die Aufgaben durch eine Ausgliederung (z.B. AöR, GmbH) wahrgenommen? | nein | 8 | 22 | 1 | 31 |
| Wenn ja, kann der Kreis die Anzahl der Vollzeit-Stellen hierzu benennen? | entfällt | | | | |
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 17 | 13 | 1 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Planung, Durchführung und Linienvergabe ÖPNV | | | | |
| Wenn ja, an wen? | ZVM-Schiene | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | ja | 5 | 25 | 1 | 31 |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|--|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Ausschreibung Ortsverkehr, Controlling, Rechnungswesen | | | | |
| Wenn ja, für wen? | kreisangehörige Kommunen | | | | |
| Gibt es in diesem Bereich eine interkommunale Zusammenarbeit? | ja | 25 | 5 | 1 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Naturschutz und Landschaftspflege

Aufgabenblock 123

Aufgabe

Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Landschaftsrechtliche Befreiungs- und Ausnahmeverfahren,
- Landschaftsrechtliche Eingriffsverfahren,
- Ausnahmeverfahren nach § 62 Landschaftsgesetz (Biotop nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz),
- Beteiligung im Rahmen konzentrierender Verfahren und Verfahren in der Bauleitplanung,
- Schutz-, Pflege-, Sicherungsmaßnahmen,
- allgemeine und gebietsspezifische Gebotsregelungen Landschaftsplan umsetzen,
- Artenschutz,
- Ordnungsbehördliche Verfahren,
- Anfragen bearbeiten/Stellungnahmen erarbeiten,
- FFH-Verträglichkeitsprüfung sowie
- FFH-Managementpläne/Gebietsmonitoring.

Kreisübergreifende Ausführungen

./.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Naturschutz und Landschaftspflege Aufgabenblock 123

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|---|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 12,17 | 5,47 | 25,27 | 12,92 | 10,17 | 12,36 | 15,39 | 31 |
| <i>Drittfinanzierung (Art und Umfang)</i> | | | | | | | | |
| <i>Als Stellenanteil (Vollzeit-Stellen)</i> | 1,60 | | | | | | | |
| <i>Als Pauschalbetrag (in Euro pro Jahr)</i> | ./. | | | | | | | |
| <i>Bemerkungen zum Kreis Coesfeld</i> | <i>finanziert vom Land NRW für Landschaftsplanung</i> | | | | | | | |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Gesamtfläche der Schutzgebiete in km ² | 479 | 168 | 1.092 | 545 | 308 | 524 | 745 | 31 |
| Anteil der Gesamtfläche der Schutzgebiete an der Fläche des Kreises in Prozent | 43 | 10 | 83 | 55 | 39 | 64 | 74 | 31 |
| Anzahl der rechtskräftigen Landschaftspläne | 7 | 1 | 14 | 7 | 5 | 7 | 9 | 31 |
| Anzahl der landschaftsrechtlichen Befreiungs- und Ausnahmeverfahren | 21 | 20 | 958 | 238 | 99 | 162 | 247 | 30 |
| Anzahl der landschaftsrechtlichen Eingriffsverfahren | 9 | 5 | 1.021 | 392 | 167 | 361 | 523 | 30 |
| Anzahl der Stellungnahmen zu Verfahren anderer Behörden | 1.214 | 0 | 1.465 | 545 | 274 | 490 | 662 | 30 |
| Anzahl der eingeleiteten ordnungsbehördlichen Verfahren | 0 | 0 | 63 | 21 | 7 | 15 | 35 | 30 |
| Anzahl der eingeleiteten Ordnungswidrigkeitsverfahren | 8 | 0 | 346 | 44 | 7 | 15 | 38 | 31 |

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Anzahl der Sitzungen des Landschaftsbeirates | 3 | 0 | 15 | 4 | 3 | 4 | 5 | 30 |
| Anzahl der bestellten Landschaftswächter | 0 | 0 | 75 | 22 | 15 | 19 | 27 | 31 |

Interviewfragen Naturschutz und Landschaftspflege Aufgabenblock 123

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|---|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 17 | 14 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Beratung im Vertragsnaturschutz, Schutzgebietpflege - teilweise | | | | |
| Wenn ja, an wen? | Naturschutzzentrum | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 5 | 26 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Gibt es im Kreis eine Biologische Station? | ja | 30 | 1 | 0 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

➔ Land- und Forstwirtschaft Aufgabenblock 124

Aufgabe

- Feldwege
- Wirtschaftswege
- Wälder etc.

Aufgabenbeschreibung

Zu den Aufgaben zählen z.B.:

- landwirtschaftliches Siedlungswesen fördern,
- Flurbereinigungen,
- Maßnahmen zur Bodenkultur,
- Bach- und Flussregulierungen zur Förderung der Landwirtschaft,
- Viehzucht fördern etc. sowie
- Ackerbau fördern etc.

Kreisübergreifende Ausführungen

Acht Kreise setzen Personal in diesem Aufgabenblock ein.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Land- und Forstwirtschaft Aufgabenblock 124

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,00 | 0,00 | 3,65 | 0,41 | 0,00 | 0,00 | 0,03 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | ./. | 0,05 | 3,65 | 1,58 | 0,63 | 1,75 | 2,17 | 8 |

Interviewfragen Land- und Forstwirtschaft Aufgabenblock 124

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | entfällt | 6 | 7 | 18 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | entfällt | 2 | 11 | 18 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Der Kreis Coesfeld beschäftigt kein eigenes Personal für die Aufgabe Land- und Forstwirtschaft.

→ Gewässerschutz, Gewässerbewirtschaftung Aufgabenblock 125

Aufgabe

Aufgaben der unteren Wasserbehörde

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Zulassungen nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Landeswassergesetz,
- Gewässer überwachen einschließlich beseitigen von Missständen und ordnungsbehördlichen Verfahren,
- Mitwirken bei der Aufstellung von Abwasserbeseitigungskonzepten der Kommunen etc.,
- Entscheidung und Mitwirkung zu Gewässerunterhaltung und Hochwasserschutz,
- Abwasserbeseitigungspflicht übertragen/Kommunen freistellen,
- EU-Wasserrahmen-Richtlinie umsetzen sowie
- Stellungnahmen als Fachbehörde sowie als Träger öffentlicher Belange (z.B. im Rahmen von Bauleitplanung, Bauanträgen und Fachplanungen).

Kreisübergreifende Ausführungen

./.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Gewässerschutz, Gewässerbewirtschaftung Aufgabenblock 125

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 15,67 | 4,92 | 32,99 | 17,81 | 13,40 | 17,19 | 20,98 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt | 15,67 | 5,42 | 32,99 | 18,08 | 13,40 | 17,53 | 20,98 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Stellungnahmen zu Verfahren anderer Behörden | 1.001 | 280 | 1.812 | 813 | 521 | 689 | 993 | 30 |
| Anzahl der Planfeststellungen und Plangenehmigungen | 19 | 0 | 41 | 11 | 3 | 10 | 18 | 31 |
| Anzahl der Erlaubnisse und Bewilligungen | 410 | 109 | 1.092 | 480 | 315 | 433 | 534 | 31 |
| Anzahl der Genehmigungen von Anlagen in und an Gewässern | 68 | 8 | 92 | 36 | 18 | 30 | 44 | 31 |
| Anzahl der Genehmigungen und Befreiungen in Wasserschutzgebieten | 2 | 0 | 113 | 18 | 2 | 9 | 19 | 31 |
| Anzahl der Genehmigungen von Abwasserbehandlungsanlagen | 249 | 0 | 249 | 34 | 8 | 19 | 34 | 31 |
| Anzahl der Genehmigungen in Überschwemmungsgebieten | 8 | 0 | 32 | 9 | 5 | 7 | 14 | 31 |
| Anzahl der Indirekteinleitungen nach WHG | 666 | 4 | 941 | 295 | 20 | 69 | 514 | 31 |

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|---|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Anzahl der eingeleiteten ordnungsbehördlichen Verfahren | 36 | 1 | 2.338 | 177 | 29 | 53 | 164 | 30 |
| Anzahl der eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren | 12 | 0 | 145 | 25 | 8 | 17 | 32 | 30 |

Interviewfragen Gewässerschutz, Gewässerbewirtschaftung Aufgabenblock 125

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|---|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 12 | 19 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Grundwasserüberwachungen, Wasseruntersuchungen | | | | |
| Wenn ja, an wen? | Gutachter, Labore | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | ja | 12 | 19 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Überwachung Kleinkläranlagen | | | | |
| Wenn ja, für wen? | kreisangehörige Kommunen ohne Rosendahl | | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 8 | 23 | 0 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? (Wert wird auch in der Tabelle Kennzahl/Grunddaten dargestellt und zur Kennzahlenbildung herangezogen.) | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Für die Überwachung der Kleinkläranlagen wurde im September 2014 ein zusätzlicher Mitarbeiter eingestellt.

➔ Bodenschutz

Aufgabenblock 126

Aufgabe

Aufgaben der unteren Bodenschutzbehörde

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Bearbeiten von Altlasten,
- Erstbewertung und Gefährdungsabschätzungen,
- Sanierungen,
- Altlastenkataster führen einschließlich Auskunft und Beratung,
- allgemeiner und vorsorgender Bodenschutz,
- Abgrabungen,
- Ordnungsbehördliche Verfahren sowie
- Stellungnahmen als Fachbehörde und als Träger öffentlicher Belange (z.B. im Rahmen von Bauleitplanung, Bauanträgen und Fachplanungen).

Kreisübergreifende Ausführungen

./.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Bodenschutz Aufgabenblock 126

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 1,48 | 1,13 | 9,80 | 4,72 | 2,58 | 4,04 | 6,56 | 31 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Erstbewertungen und Gefährdungsabschätzungen | 10 | 0 | 531 | 102 | 14 | 34 | 131 | 30 |
| Anzahl der Stellungnahmen | 204 | 14 | 959 | 366 | 149 | 315 | 545 | 30 |
| Anzahl der Auskünfte und Beratungen | 69 | 42 | 1.238 | 369 | 181 | 282 | 440 | 31 |
| Anzahl der Sanierungen | 8 | 0 | 384 | 45 | 4 | 16 | 46 | 29 |
| Gesamtzahl der Einträge im Altlastenkataster | 371 | 368 | 7.300 | 1.995 | 578 | 998 | 2.614 | 31 |
| Anzahl der Neueinträge im Altlastenkataster | 26 | 0 | 180 | 25 | 5 | 12 | 26 | 30 |
| Anzahl der Löschungen im Altlastenkataster | 12 | 0 | 138 | 9 | 0 | 0 | 7 | 30 |

Interviewfragen Bodenschutz Aufgabenblock 126

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|---|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 6 | 25 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Sanierungen, Planungen, fachtechnische Beratungen | | | | |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Wenn ja, an wen? | WBC | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 1 | 30 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Klimaschutz

Aufgabenblock 127

Aufgabe

Aufgaben des Klimaschutzes

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- kreisangehöriger Kommunen bei Klimaschutzaktivitäten durch Erfahrungs- und Informationsaustausch unterstützen,
- planerische Unterstützung,
- Klimaschutzkonzepte, Energiemasterplänen etc. erstellen,
- Energieberatung sowie
- Unterstützung Elektromobilität u. ä.

Kreisübergreifende Ausführungen

Sechs Kreise setzen kein eigenes Personal in diesem Aufgabenblock ein.

19 Kreise/StädteRegion verfügen über ein Klimaschutzkonzept. Der Personaleinsatz wird durch unterschiedliche Schwerpunkte geprägt.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Klimaschutz Aufgabenblock 127

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,00 | 0,00 | 9,70 | 1,27 | 0,21 | 1,07 | 1,52 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | ./. | 0,03 | 9,70 | 1,57 | 0,50 | 1,22 | 1,81 | 25 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Veranstaltungen zum Klimaschutz, an denen der Kreis aktiv beteiligt ist | entfällt | 0 | 82 | 23 | 7 | 14 | 30 | 25 |

Interviewfragen Klimaschutz Aufgabenblock 127

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Werden die Aufgaben durch eine Ausgliederung (z.B. AöR, GmbH) wahrgenommen? | entfällt | 2 | 24 | 5 | 31 |
| Wenn ja, kann der Kreis die Anzahl der Vollzeit-Stellen hierzu benennen? | entfällt | | | | |
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | entfällt | 12 | 15 | 4 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, an wen? | entfällt | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | entfällt | 7 | 20 | 4 | 31 |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Verfügt der Kreis über ein Klimaschutzkonzept? | entfällt | 19 | 9 | 3 | 31 |
| Durch welche Teilaufgaben wird der Personaleinsatz geprägt? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Der Kreis Coesfeld setzt für die Aufgabe Klimaschutz kein separates Personal ein.

→ Immissionsschutz

Aufgabenblock 128

Aufgabe

Aufgaben der unteren Immissionsschutzbehörde

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- Genehmigungsverfahren nach Bundes- und Landes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG, LImSchG),
- Umweltüberwachung nach IED-Richtlinie bzw. Inspektionserlass des Umweltministeriums NRW (z.B. Industrieanlagen, landwirtschaftliche Betriebe, Biogasanlagen) einschließlich Beschwerdemanagement,
- ordnungsbehördliche Verfahren sowie
- Stellungnahmen als Fachbehörde und als Träger öffentlicher Belange (z.B. im Rahmen von Bauleitplanung, Bauanträgen und Fachplanungen).

Kreisübergreifende Ausführungen

./.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Immissionsschutz Aufgabenblock 128

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|---|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 | 11,75 | 2,18 | 13,95 | 7,25 | 5,68 | 6,67 | 8,91 | 31 |
| Weitere Vollzeit-Stellen (siehe Interviewfrage unten) | entfällt | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen insgesamt | 11,75 | 2,18 | 13,95 | 7,61 | 5,69 | 7,56 | 8,91 | 31 |
| <i>Drittfinanzierung (Art und Umfang)</i> | | | | | | | | |
| Als Stellenanteil (Vollzeit-Stellen) | 6,80 | | | | | | | |
| Als Pauschalbetrag (in Euro pro Jahr) | ./. | | | | | | | |
| Bemerkungen zum Kreis Coesfeld | Belastungsausgleich für Aufgaben nach dem Umweltrecht | | | | | | | |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Stellungnahmen zu Verfahren anderer Behörden und Stellen | 1.000 | 184 | 1.191 | 494 | 334 | 493 | 553 | 30 |
| Anzahl der Genehmigungsverfahren - Errichtung und Betrieb von Anlagen | 7 | 0 | 112 | 16 | 3 | 8 | 18 | 31 |
| Anzahl der Genehmigungsverfahren - Änderung bereits genehmigter Anlagen | 5 | 0 | 26 | 9 | 4 | 9 | 11 | 30 |
| Anzahl der Genehmigungsverfahren - Ausnahme-genehmigungen | 45 | 0 | 344 | 71 | 38 | 52 | 81 | 31 |
| Anzahl der Anzeigen nach § 15 BImSchG | 72 | 0 | 72 | 17 | 6 | 14 | 25 | 31 |
| Anzahl der Überwachungen nach der IED-Richtlinie | 30 | 0 | 209 | 16 | 1 | 3 | 10 | 31 |

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Anzahl der Überwachungen nach dem Inspektionserlass des Umweltministeriums NRW | 65 | 0 | 272 | 32 | 2 | 12 | 29 | 31 |
| Anzahl der eingeleiteten ordnungsbehördlichen Verfahren | 19 | 0 | 112 | 17 | 2 | 6 | 16 | 31 |
| Anzahl der eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren | 11 | 0 | 120 | 10 | 1 | 2 | 7 | 31 |

Interviewfragen Immissionsschutz Aufgabenblock 128

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 3 | 28 | 0 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Werden Aufgaben aus dem Aufgabenblock von Personal erledigt, das ggf. nur zum Kreis abgeordnet und nicht in der Personalliste enthalten ist? | nein | 6 | 25 | 0 | 31 |
| Wenn ja, mit welchem Vollzeit-Stellenanteil? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Zum 01.09.2014 kehrte eine Mitarbeiterin mit 0,37 Vollzeit-Stellen (15 Std.) aus dem Mutterschutz zurück.

→ Wirtschaftsförderung Aufgabenblock 129

Aufgabe

- Allgemeine Wirtschaftsförderung
- Beratung und Förderung

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- allgemeine Angelegenheiten der Wirtschaftsförderung,
- Wirtschaftsentwicklung,
- Messen,
- Ausstellungen,
- Kongresse,
- Existenzgründerberatung,
- Ansiedlungsberatung,
- Unternehmensservice,
- Fördermaßnahmen,
- Netzwerke und Initiativen betreuen,
- Zusammenarbeiten mit benachbarten und überregionalen Wirtschaftsförderungseinrichtungen,
- Breitbandausbau koordinieren sowie
- einheitlicher Ansprechpartner nach der EU-Dienstleistungsrichtlinie.

Kreisübergreifende Ausführungen

Die Kreise/StädteRegion erledigen die Aufgabe in unterschiedlichen Organisationsformen, teilweise auch in Mischform.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Wirtschaftsförderung Aufgabenblock 129

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,95 | 0,00 | 11,32 | 3,67 | 0,88 | 2,54 | 6,43 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | 0,95 | 0,80 | 11,32 | 4,74 | 1,68 | 4,86 | 7,05 | 24 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit Ausgliederung | 0,95 | 0,80 | 11,32 | 3,97 | 1,00 | 2,85 | 6,32 | 12 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise ohne Ausgliederung | ./. | 1,25 | 9,51 | 5,52 | 3,23 | 5,59 | 7,33 | 12 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze | 62.008 | 42.166 | 195.393 | 108.588 | 84.486 | 106.405 | 133.990 | 31 |
| Anzahl der Gremien, in denen der Kreis mit seinem Bereich Wirtschaftsförderung vertreten ist | 5 | 0 | 55 | 18 | 9 | 14 | 24 | 26 |

Interviewfragen Wirtschaftsförderung Aufgabenblock 129

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|----------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Werden die Aufgaben durch eine Ausgliederung (z.B. AöR, GmbH) wahrgenommen? | ja | 18 | 12 | 1 | 31 |
| Wenn ja, kann der Kreis die Anzahl der Vollzeit-Stellen hierzu benennen? | nein | | | | |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|--|--|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 20 | 9 | 2 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Wirtschaftsförderung | | | | |
| Wenn ja, an wen? | Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH | | | | |
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 12 | 15 | 4 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

./.

→ Tourismus

Aufgabenblock 130

Aufgabe

- allgemeine Tourismusförderung
- direkte Touristeninformation
- touristische Konzepte und Projekte

Aufgabenbeschreibung

Insbesondere

- allgemeine Tourismusangelegenheiten,
- überregionale Tourismuskonzepte erarbeiten,
- Messen,
- Ausstellungen,
- eigene Touristeninformationen,
- eigene touristische Druckerzeugnisse herstellen und verbreiten etc.,
- Veranstaltungskalender pflegen sowie
- eigene touristische Veranstaltungen.

Kreisübergreifende Ausführungen

Die Kreise/StädteRegion erledigen die Aufgabe in unterschiedlichen Organisationsformen, teilweise auch in Mischform.

Kennzahlenvergleich

Siehe nächste Seite.

Kennzahl/Grunddaten Tourismus Aufgabenblock 130

| Kennzahl/Grunddaten | Coesfeld | Minimum | Maximum | Mittelwert | 1. Quartil | 2. Quartil (Median) | 3. Quartil | Anzahl Werte |
|--|----------|---------|---------|------------|------------|---------------------|------------|--------------|
| Kennzahl | | | | | | | | |
| Die GPA NRW hat keine Kennzahl gebildet. Wir konnten kein aufwandsprägendes Merkmal für den Aufgabenblock ermitteln. | | | | | | | | |
| Grunddaten | | | | | | | | |
| Personal | | | | | | | | |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 alle Kreise | 0,00 | 0,00 | 7,43 | 1,70 | 0,02 | 1,37 | 2,91 | 31 |
| Vollzeit-Stellen im Aufgabenblock lt. Personalliste zum 30.06.2014 nur Kreise mit eigenem Personal | ./. | 0,04 | 7,43 | 2,29 | 0,85 | 2,05 | 3,27 | 23 |
| Mengendaten | | | | | | | | |
| Anzahl der Verbände und Interessengemeinschaften, in denen der Kreis mit seinem Bereich Tourismus vertreten ist | 5 | 1 | 35 | 9 | 6 | 7 | 9 | 27 |

Interviewfragen Tourismus Aufgabenblock 130

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|------------------|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Werden die Aufgaben durch eine Ausgliederung (z.B. AöR, GmbH) wahrgenommen? | nein | 11 | 17 | 3 | 31 |
| Wenn ja, kann der Kreis die Anzahl der Vollzeit-Stellen hierzu benennen? | entfällt | | | | |
| Hat der Kreis Aufgaben im Aufgabenblock an Dritte vergeben oder delegiert? | ja | 18 | 10 | 3 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | Tourismus | | | | |
| Wenn ja, an wen? | Münsterland e.V. | | | | |

| Fragen | Coesfeld | Anzahl „ja“ | Anzahl „nein“ | Anzahl „entfällt“ | Anzahl Werte |
|---|---|-------------|---------------|-------------------|--------------|
| Nimmt der Kreis Aufgaben für Dritte wahr? | nein | 13 | 15 | 3 | 31 |
| Wenn ja, welche Aufgaben? | entfällt | | | | |
| Wenn ja, für wen? | entfällt | | | | |
| Wird vom Kreis eine Datenbank über die touristische Infrastruktur des Kreises vorgehalten und gepflegt? | nein | 15 | 11 | 5 | 31 |
| Erfolgt eine Ausrichtung der eigenen Ziele am Masterplan Tourismus NRW? | nein | 22 | 3 | 5 | 31 |
| Wenn nein, woran werden die Ziele des Tourismusbereiches ausgerichtet? | Es gibt ein Tourismus-Konzept aller Mitglieder vom Münsterland e.V.; politisch verknüpft mit dem Büro des Landrates | | | | |
| Verfügt der Kreis über eine Touristen-Information? | nein | 4 | 24 | 3 | 31 |

Individuelle Ausführungen zum Kreis Coesfeld

Der Personaleinsatz beträgt hier unter 0,05 Vollzeit-Stellen und wird daher nicht ausgewiesen.